Modell Eisen Bahner

November 1996

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122
Nr. 11/1996
E13411 4 391341 105506 11

BASTELTIPS
- Variable Tender-Kupplung
- Fahrkartenautomat
- Wohnwagen und Vorzelt
- Antrieb für N-Sägewerk

Bauherren-Gemeinschaft in Spur N
Der Traum von langen Zügen

Das Diorama "Le Capitole"
Feinkost für den Paradezug

Schienenbusse mit Schnauze
Urige Typen aus Wismar

Nostalgiefahrten mit 62 015
Ritter, Wein und Dampf

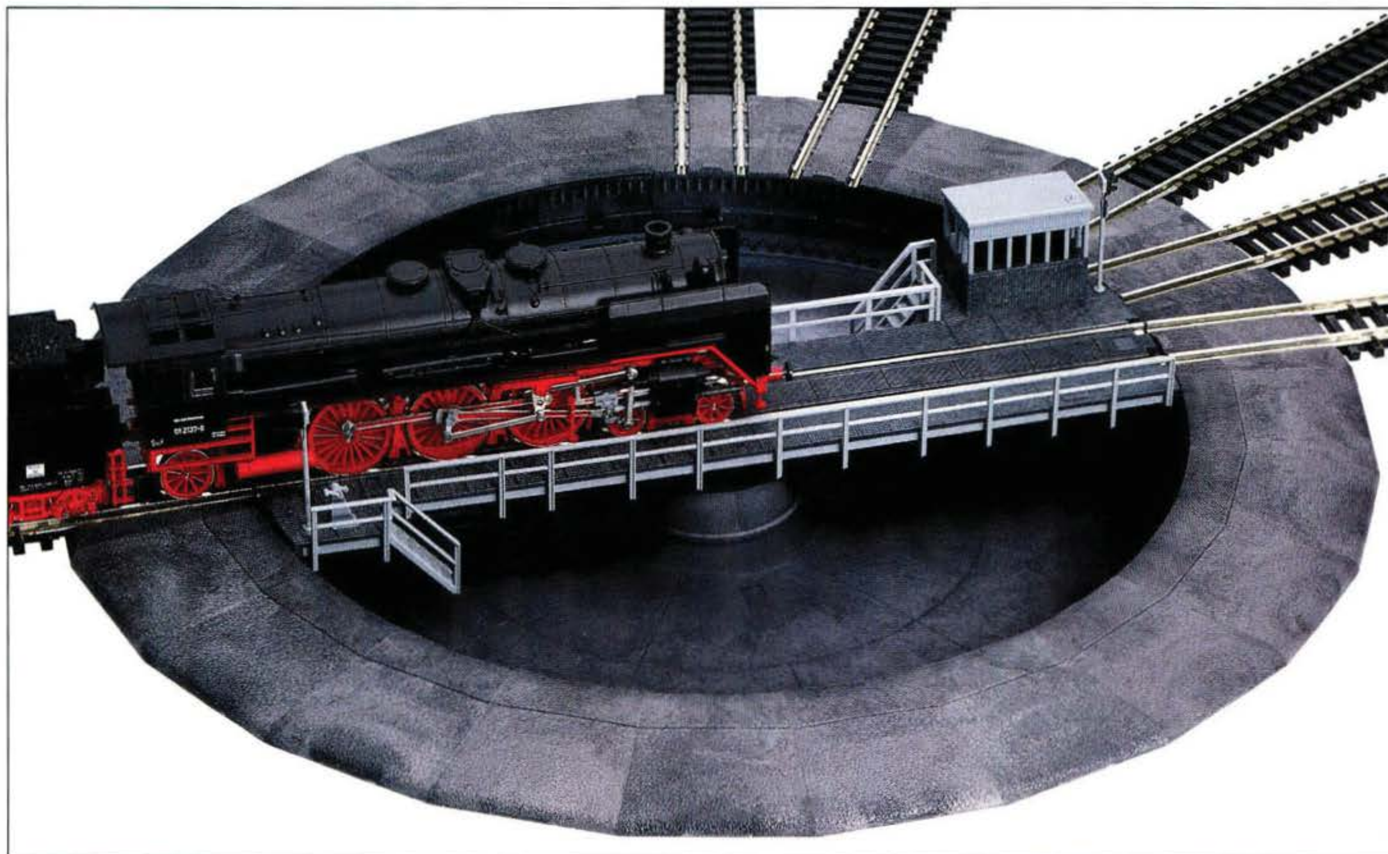
TESTS
- BR 243 in TT von Tillig
- Zugset mit BR 217 von Trix
- Wismarer von Bemo in H0e

WERKSTATT
- Die perfekte Landstraße
- Gleisbau leicht gemacht
- Wintergarten nach Maß



Wunderkind aus München
Der Durchbruch des Diesels
Wie die V 200 die Dampflok-Ära beendete

Jetzt geht's rund – FLEISCHMANN Drehscheibe für TT-Bahner



Nach dem großen Erfolg der Supermodell - Drehscheiben in den Spurweiten HO und N«piccolo» bringt FLEISCHMANN auch für die Anhänger der TT-Spur eine neue, elektrisch angetriebene Drehscheibe heraus.

In der Grundausstattung hat die Drehscheibe 6 Auf- bzw. Abfahrgleise. Diese können im Winkel von 15° beliebig an- und umgesteckt werden. Durch Ergänzungssets (6681) kann die TT-Drehscheibe auf 24 Gleisabgänge ausgebaut werden.

Die Länge der Drehbühne, die mit einem Wärterhaus ausgestattet ist, beträgt 183 mm, so daß Loks mit einem Achsstand bis ca. 170 mm gedreht werden können.
Ein weiterer wichtiger Vorteil: Durch die Fahrstromeinspeisung über die Drehbühne führen immer nur die Abstellgleise Strom, die mit der Drehbühne in Verbindung stehen. Bei allen anderen Gleisen ist die Fahrspannung automatisch abgeschaltet.

Die neue TT-Drehscheibe von FLEISCHMANN – ein echter Blickfang auch auf Ihrer TT-Anlage!

Neu von FLEISCHMANN:
(Lieferung voraussichtlich November 1996)

6680 · TT-Drehscheibe, elektrisch angetrieben, Drehbühnenlänge 183 mm, 6 Auf- bzw. Abfahrgleise, mit Drehscheibenschalter

6681 · Ergänzungs-Set für Drehscheibe 6680 mit 3 Auf- bzw. Abfahrgleisen

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis

Inhalt



Nostalgie-Expreß

Wein, Ritter und Dampf: Mit der Dresdner Museumslok 62 015 und dem Berliner Traditionszug testet die DB AG im Ahrtal ihr neuestes Nostalgie-Produkt. Seite 22



Moderne Zeiten

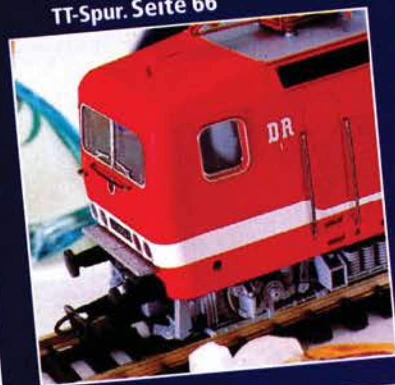
Rot, rund, bullig und brummig: Die Großdiesellok V 200 läutete vor 40 Jahren das Ende der Dampflokära bei der Bundesbahn ein. Seite 12

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

TEST

Tilligs kleine Lady

1993 wurde sie angekündigt, jetzt ist sie lieferbar: Tilligs Modell der Reichsbahn-BR 243 setzt neue Maßstäbe in der TT-Spur. Seite 66





Tierischer Typ

Ob Schweineschnäuzchen oder Ameisenbär – über einen Mangel an Spitznamen konnte sich der Wismarer Schienenbus nicht beklagen. Die kleinen Triebwagen sind Publikumslieblinge auf Museumsbahnen. Seite 30

Schau-Stück

Zwischen Paris und Toulouse fuhren Hochgeschwindigkeitszüge schon 1968 mit Tempo 200. Auf der Stuttgarter Messe stellt der MODELLEISENBAHNER das Diorama „Le Capitole" von Elmar Haug vor. Seite 92



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT


Foto: Klein

Neuer VT 430 der Schönbuchbahn am 21. August.

RegioShuttle der Schönbuchbahn

Weitere Fahrzeugprobleme

■ Der Start der Schönbuchbahn zwischen Böblingen und Dettenhausen muß wegen weiterer Fahrzeugprobleme erneut verschoben werden. Bis zuletzt hatte der „Zweckverband Schönbuchbahn" auf die Terminzusagen des Herstellers Adtranz vertraut. Bei Testfahrten traten aber ernste Probleme mit dem Achswendegetriebe zutage. Der Zug konnte nur in einer Richtung fahren. Wolfgang Tölsner, Geschäftsführer der Adtranz, machte einen Zulieferer für die Probleme verantwortlich. Die Schönbuchbahn sollte ursprünglich schon im Mai in Betrieb gehen. Der Triebwagen bestand die Druckprüfungen aber nicht, die Konstruktion mußte verstärkt werden. Nun verhinderten die Getriebeschäden, daß die Inbetriebnahme am 28./29. September stattfinden konnte. Auf die schon lange geplanten Eröffnungsfeiern wollte man aber trotzdem nicht verzichten. Nun sieht es so aus, als ob die Schönbuchbahn am 1. Dezember in Betrieb gehen kann. Im Frühjahr 1997 muß der Hersteller für den nach den Verstärkungen mehrere Tonnen schwerer gewordenen RegioShuttle leistungsfähigere Motoren installieren.



Foto: Naumann

Die DE 12 der HGK am 21. August in Brühl-Vochem.

Großdiesellok Baureihe 240

Neue Heimat

■ Die drei DE 1024 der MaK haben am Rhein eine neue Heimat gefunden. Die Hochleistungs-Lokomotiven erhielten Mitte August beim Hersteller in Kiel den attraktiven Anstrich der Häfen und Güterverkehr Köln AG. Die 2650 kW starken Maschinen werden künftig als DE 11, 12 und 13 in den Triebfahrzeugpark des Unternehmens der Domstadt eingereiht. Die DE 12 (bisherige 240 002) traf am 21. August im Bw Brühl-Vochem der HGK ein. Die HGK AG verfügt somit in verschiedenen Leistungsklassen über modernste Technik und ist für die Herausforderung durch die Regionalisierung bestens gerüstet.

Wagen in Grimmenthal

Historisch wertvoll

■ Im Bahnhof Grimmenthal, an der Strecke Erfurt – Meiningen, stehen drei früher in Bauzügen eingesetzte Fahrzeugveteranen. Es handelt sich um einen vierachsigen preußischen Postwagen mit Oberlicht, einen Güterzug-Begleitwagen und einen Personenwagen mit offenen Bühnen.


Foto: Stößel

Postwagen in Grimmenthal.

Werkbahnen

Schienen-Konkurrenz

■ Die Züge der Werkbahn des Ludwigshafener BASF-Chemiekonzerns dürfen künftig von der Badischen Anilin- und Sodafabrik zu anderen BASF-Standorten über die Strecken der DB gefahren werden. Das Wirtschaftsministerium von Rheinland-Pfalz übergab der Werkbahn die Genehmigungsurkunde als Eisenbahn des öffentlichen Verkehrs. Denkbar sind BASF-Züge zwischen Ludwigshafen und Schwarzheide in Brandenburg.

Umgehungsbahn

Baustopp bei Stendal verfügt

■ Die weiteren Arbeiten an der Umgehungsbahn Stendal, einem Abschnitt der Hochgeschwindigkeitsstrecke Berlin – Hannover, sind nun eingestellt. Die ICE sollen ab 1998 stets im Bahnhof Stendal halten. Dieser Halt und die Linienführung lassen es fraglich erscheinen, ob das Ziel einer Reisezeit von etwa 75 Minuten zwischen Berlin und Hannover realistisch ist. Die Umgehungsbahn – noch ein Produkt der DDR-Regierung und von der Stadt Stendal heftig bekämpft – könnte später für Güterzüge fertiggestellt werden.

DR-Speisewagen

Traumexpreß auf Campingplatz

■ Auf dem Campingplatz Mirow in Mecklenburg steht ein nach dem Krieg bei der Deutschen Reichsbahn verbliebener französischer Speisewagen als „Traumexpreß". Er dient heute der Versorgung von Campingurlaubern. Bis in die siebziger Jahre verkehrten solche Wagen noch in den Schnellzügen von Stralsund nach Görlitz und Zittau. Sie wurden von den Reko-Wagen aus Halberstadt abgelöst. Bis zur Aufstellung auf dem Campingplatz soll dieses Fahrzeug als Bahndienstwagen verwendet worden sein; Anschriften finden sich nicht mehr.



Foto: Schultz

„Mirower Traumexpreß" für Campingurlauber.

Bayerischer Nahverkehr

Reaktivierung möglich

■ Regionalpolitiker wollen die Bahn in den südlichen Kreis Ansbach zurückholen. Die Bayerische Eisenbahngesellschaft hält es für möglich, in diesem Raum Strecken zu reaktivieren, wenn die Finanzierung gesichert ist. Stillgelegte Bahnhöfe wie die von Dinkelsbühl, Schnelldorf und Wassertrüdingen könnten wiederbelebt werden. Welche Folgen fehlende Bahnanschlüsse haben, mußte die Gemeinde Wassertrüdingen vor einiger Zeit erleben. Der Bahnhof war 1985 aufgelassen worden, die DB hatte das Gebäude verkauft. Nun platzte der Plan einer Industrieansiedlung, weil die Gemeinde keinen Bahnanschluß nachweisen konnte. Die regionalen Busunternehmen wenden sich gegen die Reaktivierung, weil sie Konkurrenz fürchten.

Standpunkt

Die Vater und Sohn-Strategie


Hans-Joachim Gilbert

Vater und Sohn an der Modellbahn – der eine am Fahrregler, der andere brav daneben. Ein vertrautes Bild aus Modellbahnkatalogen der 60er Jahre. Ob Piko, Märklin oder andere, auf dieses harmonische Erfolgsgespann setzen manche Hersteller ihre Hoffnungen. Doch das Hobby vererbt sich nicht mehr von alleine. Der rauhe Wind des sozialen und wirtschaftlichen Klimas im Lande erreicht inzwischen die Gebirge der Modellbahnlandschaften und droht, dort hängenzubleiben. Die Zeit der hohen Umsatzzuwächse geht langsam auch bei Deutschlands größtem Modellbahnhersteller, Märklin, vorüber. Das Unternehmen, das 1995 seinen Umsatz noch auf über eine Viertelmilliarde Mark steigern konnte und sich damit abermals gegen den sinkenden Trend in der Spielwarenbranche behauptete, konzentriert sich jetzt darauf, Erreichtes nicht zu verlieren. Angesichts stagnierender Kaufkraft, gepaart mit einem Angstsparen potentieller Kunden, sind die wirtschaftlichen Erwartungen eher gedämpft. Nachhaltig wird sich auch auswirken, daß dem Markt über 400 000 potentielle Kunden fehlen werden. Der Geburtenrückgang bringt selbst die bislang so erfolgreiche Vater-Sohn-Strategie leicht aus dem Gleichgewicht. Doch wo der Jugendmarkt schrumpft und die Söhne weniger werden, bleiben auch auf lange Sicht noch genügend männliche Konsumenten im Vater-Alter, die es anzusprechen gilt. Die Göppinger Modellbahnschmiede liegt – wie sie selbst sagt – auf der Lauer, um aus der Bandbreite ihrer Kunden besonders diejenigen anzusprechen, bei denen das Konsumklima gerade günstig ist. Das wird die Modellpalette der kommenden Jahre prägen. Neue Produktsysteme, wie Märklins Maxi-Bahn, werden kommen – und kommen müssen, damit die Kaufanreize nicht ausgehen. Das gilt für Märklin wie für andere Hersteller auch. Kreativität ist gefragt, weil sich das Hobby nicht mehr so von alleine vom Vater zum Sohn vererben läßt. Allein mit dem Gleisoval aus der günstigen Startpackung ist die Gunst um dieses Hobby fürs Leben nämlich nicht mehr zu gewinnen.

Rheinisches Industriebahn-Museum

Neue Lokomotiven erhalten

■ Das in Köln ansässige Rheinische Industriebahn-Museum erhielt auf ungewöhnlichen Wegen zwei neue Lokomotiven. Die aus den Kraftwerken Niederaußem und Frimmersdorf stammenden Maschinen erreichten über die Gleise von vier Bahnbetreibern (RWE, Rheinbraun, Häfen und Güterverkehr Köln und DB) ihr neues Domizil im ehemaligen Bw Köln-Nippes. Bei den Diesellokomotiven handelt es sich um ein 1958 von Jung gebautes Fahrzeug des Typs R 42 C und eine 1956 von Henschel in Kassel gebaute DH 440.



Foto: Seidel

DH 440 vor der Abfahrt zum Industriemuseum.

IC-Steuerwagen

IC-Linie Hamburg – München

■ Seit dem Fahrplanwechsel setzt die DB AG auf der Strecke Hamburg – Berlin – München auch IC-Steuerwagen ein. Sie gleichen den ebenfalls in Halberstadt umgebauten IR-Steuerwagen, erhielten aber eine Lackierung in IC-Farben. Zwischen Berlin und Hamburg besteht wegen verschiedener Bürgerproteste bei Büchen immer noch eine Lücke im Oberleitungsnetz, eine weitere zwischen Berlin-Spandau und Ruhleben. Dadurch müssen zwei 218 von Hamburg nach Berlin fahren. Die 218 laufen vor dem Steuerwagen. Von Berlin nach Leipzig werden die Züge von einer Ellok der Baureihe 120 befördert. Zum Fahrplanwechsel am 29. September machten die IC-Wendezüge zum Teil durch stundenlange Verspätungen infolge technischer Störungen auf sich aufmerksam. Offenbar war die Erprobungszeit für die Steuerwagen viel zu knapp bemessen.


Foto: Klatt

Die Woltersdorfer Straßenbahn hat mit dem Beiwagen Nr. 22 vom Typ KSW ein weiteres historisches Fahrzeug im betriebsfähigen Bestand. Der Kriegsstraßenbahnwagen wurde bei der Aufarbeitung weitgehend in den Originalzustand zurückversetzt und ist, wie der Triebwagen Nr. 7, für den Linienbetrieb zugelassen.


Foto: Reimer

Neuer IC-Steuerwagen in Berlin-Grunewald.

Zusammenarbeit Adtranz – Pafawag

Auslagerung des Lokomotivbaus

■ Der Schienenfahrzeughersteller Adtranz plant, den polnischen Lokomotivhersteller Pafawag in Wroclaw zu übernehmen. Voraussetzung dafür sei, daß die polnische Staatsbahn künftig bei diesem Hersteller Züge ordere. Adtranz arbeitet schon seit zwei Jahren eng mit der polnischen Fabrik zusammen. Schon heute machen Lieferungen an Adtranz 80 Prozent des Pafawag-Umsatzes aus. Längerfristig könnte Adtranz lohnintensive Produktion von Deutschland nach Polen auslagern, wie etwa die Fertigung der Lokkästen der neuen Baureihe 101.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Kurt Honifogl, Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange, Uwe Lechner, Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Klaus Bünger, Jürgen Dill, Peter Federmann, Christian Fricke, Christoph Grimm, André Halusa, Frank Heilmann, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Manfred Lohkamp, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 67,20. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 14, gültig ab Heft 1/96. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422 



Foto: Jurtz

Die umgebaute 143 333.

Umbau der 143

Anpassungs-Arbeiten gehen weiter

Der Umbau von Lokomotiven der Baureihe 143 wird in Dessau fortgesetzt. Die Maschinen erhalten eine zeitmultiplexe Wendezugsteuerung und Doppeltraktionssteuerung, modulare Führerraum-Anzeigeeinrichtungen und neue Lokführer-Sitze. Die Indusi-Bauform PZ 80 bleibt erhalten. Im Rahmen ihrer E 8-Hauptuntersuchung werden die Lokomotiven mit einem Knorr-Führerbremsventil ausgestattet. Äußere Merkmale der geänderten Maschinen sind die Zugzielanzeiger und die in Ruhestellung senkrecht stehenden Scheibenwischer. Insgesamt wurden bisher 68 Lokomotiven umgebaut.

Lokführer der DB

Neue Mitarbeiter-Betreuung

Die DB sorgt sich um die Gesundheit ihrer Lokführer. In einem Schreiben an die Mitarbeiter vom 26. Juni stellte die DB fest, daß sich seit der Bildung des Geschäftsbereichs Traktion am 1. Januar 1994 teilweise gravierende Änderungen in der Arbeitssituation und Umstrukturierungen bei der persönlichen Betreuung ergeben. Sie stellt fest: „Dies ist sicherlich auch ein Grund dafür, daß im GB Traktion einige Stellen in ihrem durchschnittlichen Krankenstand vergleichsweise relativ hoch liegen.“ Die Bahn will die Ursachen für diese Entwicklung feststellen. „Um bessere Informationen über unsere Mitarbeiter zu erhalten, werden wir zukünftig vermehrt nach Arbeitsausfällen wegen Krankheit mit ihnen sogenannte Rückkehrgespräche führen.“ Durch die Gespräche sollen private Belastungen und Mängel im Arbeitsumfeld erkannt werden.


Foto: Rausch

Wieder im Ursprungszustand präsentiert sich die E 42 001 im Bw Glauchau. Die BSW-Freizeitgruppe Glauchau restaurierte die Lok in mühevoller Arbeit.

Berliner U-Bahn-Züge

Oberirdischer Verkaufsstand

Mit dem offiziellen Ende der U-Bahn-Typen E III/4 und E III/5 am 16. Juli 1994 schieden diese Fahrzeuge aus dem Bestand. Zur Zeit werden sie in Ferchland verschrottet. Anders erging es einigen U-Bahn-Zügen der Typen A I und A II, die weitaus älter als die 1994 abgestellten Fahrzeuge sind. Sie sind heute noch erhalten und dienen als Verkaufswagen für Bekleidungsartikel. Im Bereich des Bahnhofs Zeuthen steht dafür die Einheit 715/733 und auf dem Bahnhofsvorplatz von Königs Wusterhausen die Einheit 512/592 zur Verfügung.


Foto: Heilmann

U-Bahn-Einheit 733/715 in Zeuthen.

Zwischenhalt

- Mit dem Bau des neuen Messegeländes in Leipzig wurde der Bahnhofsname „Neuwiederitzsch“ in „Neuwiederitzsch Leipziger Messe“ geändert. Um Irrtümer zu vermeiden, wird ab 29. September der bisherige Haltepunkt „Leipzig Messegelände“ in „Leipzig Völkerschlachtdenkmal“ umbenannt.
- In Freilassing ließ die DB im Sommer Gleisschotter nicht per Bahn sondern per Lkw abtransportieren, weil sie – laut Aussagen eines Bahnsprechers – diese Transporte für die billigste und effektivste Methode der Entsorgung hielt.
- Die Strecke Nürnberg – Dresden soll bis 1999 für 700 Millionen Mark modernisiert werden. Die bisher schon durchgeführten Maßnahmen konnten die Attraktivität noch nicht ausreichend steigern.
- Zum 29. September nahm die Bahn die Haltepunkte Griesen (Oberbayern) und Untergrainau an der Kursbuchstrecke 964 wieder in Betrieb.
- Am 3. August wurde der Bahnhof Hamm wegen einer Bombendrohung für den ICE 640 von 22.30 bis 0.30 Uhr vollständig gesperrt. Die Suche verlief ergebnislos.



Foto: Hullermann

Nachdem der 1926 bei Wegmann gebaute VT 03 der Teutoburger Waldeisenbahn durch Hauptuntersuchung und Reparaturen mehrere Monate nicht im Einsatz war, beförderte er am 17. und 18. August einen stilechten Personenzug mit Güterbeförderung zwischen Ibbenbüren und Bad Laer.

Stendal - Salzwedel

Unfertiger Zustand trotz Ausbau

■ Nach zweijährigem Schienenersatzverkehr wegen des Ausbaus bzw. Neubaus der Strecke Stendal - Uelzen (Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nummer 3) wurde der Abschnitt Stendal - Salzwedel am 24. September ohne Feierlichkeiten wieder in Betrieb genommen. Die Zurückhaltung der DB AG erklärt sich aus dem weitgehend unfertigen Zustand des Projekts. So blieb die Strecke eine Nebenbahn, die nur mit 100 km/h befahren werden darf. Der 12,5 km lange Abschnitt von Stendal nach Steinfeld (Altmark) wird bis Frühjahr 1997 sogar nur mit 60 km/h befahren. Erst danach sind zwischen Stendal und Salzwedel 160 km/h erlaubt, wenngleich für diese Geschwindigkeit geeignete Diesellokomotiven nicht in Sicht sind. Ende 1997 soll der eingleisige Lückenschluß über die frühere Staatsgrenze erfolgen. Die Elektrifizierung dürfte nach dem jetzigen Planungsstand 1998 abgeschlossen sein.

232 476 zerlegt

Nach Unfall abgewrackt

■ Am Unfallort Teichwolframsdorf, Strekke Werdau - Wünschendorf, wurde nun die 232 476 zerlegt. Vor rund einem Jahr erlitt die Lok dort bei einem Zusammenstoß einen Totalschaden. Die Lok des Betriebshofs Reichenbach wurde bereits im April ausgemustert. Bei dem Unglück vom 17. Oktober 1995 stieß die 232 476 als Zuglok eines über die eingleisige Strecke mit vereinfachtem Nebenbahnbetrieb umgeleiteten InterRegios Chemnitz - Düsseldorf mit einem von der 202 836 geführten Nahverkehrszug zusammen. Die 202 konnte noch zur Verschrottung gefahren werden, die 232 war nicht mehr rollfähig.



Foto: Barteld

Unfallok 232 476 in Teichwolframsdorf.

Lokomotiven der DB

Verteilungsaktion für Triebfahrzeuge

■ Die bisher dem Geschäftsbereich Traktion zugeordneten Streckenlokomotiven werden bis zum 1. Januar 1997 den Transportbereichen (Geschäftsbereiche Fernverkehr, Nahverkehr, Ladungsverkehr) baureihenbezogen zugeordnet. Die Klein- und Rangierloks (das heißt alle mit der Traktionskennzahl 3 und die Baureihen 290 bis 298) werden dem Ladungsverkehr zugeteilt. Die Klein- und Rangierloks sollen mittelfristig von Mitarbeitern der Transportbereiche besetzt werden. Zur Zeit muß ein Verfahren entwickelt werden, wie ohne Beeinträchtigung des Betriebs und ohne Mehrbedarf an Personal und Lokomotiven die Umlaufplanung und Disposition in den Transportbereichen wahrgenommen werden kann.

■ Am 18. September begann der Neubau des Umschlagbahnhofs Erfurt für den Kombinierten Ladungsverkehr. Anfang 1998 soll die erste Stufe der Anlage in Betrieb gehen.

■ Seit dem 9. September setzen die Stuttgarter Straßenbahnen auf der Stadtbahnlinie U 6 erstmals planmäßig 80 Meter lange Doppeleinheiten der Triebzüge DT 8 im Berufsverkehr ein. Die Verkehrszunahme der letzten Jahre machte dies notwendig.

■ Der historische Wuppertaler Schwebebahnzug 5/22 („Kaiserwagen“) ist seit September für Trauungs-Sonderfahrten freigegeben. Der Preis solcher Fahrten liegt bei 1000 DM.

■ Die ehemals als Schlepplok in Dresden verwendete 232 081 ist seit dem Sommer in Neurot und mit Lätzchen lackiert.

■ Nach nur 13 Monaten Bauzeit wurde Ende Juli das elektronische Stellwerk in Hagenow Land in Betrieb genommen. Der Steuerbereich umfaßt 92 Streckenkilometer. 19 Stellwerke werden ersetzt.

■ Die „DBDialog GmbH“, ein Tochterunternehmen der DB AG, eröffnet zum 1. Oktober in Schwerin ein großes „Call Center“. Damit ist schlichtweg eine zentrale telefonische Fahrplanauskunft für alle neuen Bundesländer gemeint.

■ Das 6. Dresdener Dampflokfest wird vom 1. bis zum 4. Mai 1997 im ehemaligen Bw Dresden-Altstadt stattfinden.

■ Der Betriebshof Dresden verfügte im Sommer über 135 elektrische Lokomotiven (142: 9; 143: 63, 155: 39; 156: 4; 180: 20) und 125 Dieseltriebfahrzeuge (202: 18; 204: 21; 298: 9; 312: 8; 345: 15; 346: 35; 364/65: 11; 771/772: 4; 971/972: 2; 708.3: 2).

■ Die SBB erhielten für den Neubau des Lokomotivdepots in Basel und ein Kunstwerk im Hauptbahnhof Zürich den seit 1985 zum sechsten Mal vergebenen „Brunel Award“ für Eisenbahn-Architektur zuerkannt.

■ Nach eingehenden Erprobungen können seit dem 29. September vier Einheiten des Cisalpino-Neigezugs zwischen Genf und Mailand eingesetzt werden. Ein Zugpaar fährt außerdem zwischen Basel, Bern und Mailand.

■ Die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik AG übernahm das Schienenfahrzeugprogramm der Robert Aebi AG in Regensdorf. Aebi stellt Rangier- und Dienstfahrzeuge her.

■ Der Verwaltungsrat der SBB bewilligte 207,8 Millionen Franken Kredite für den Abschnitt Hindelbank - Utzenstorf der Bahn-2000-Neubaustrecke Mattstetten - Rothrist und 135 Millionen für eine neue Abstell- und Unterhaltsanlage in Zürich Herdern.

■ Der Schweizer Bundesrat beantragte, auf die unterirdische Einführung der Chur - Arosa-Bahn in den Bahnhof Chur zu verzichten. Auch oberirdisch sei komfortables Umsteigen möglich.

■ Basel SBB erhält ein neues Zentralstellwerk als Ersatz für vier bis zu 50 Jahre alte Stellwerke. Das Hauptstellwerk wird östlich der Münchensteiner Brücke stehen, ein Satellit westlich der Margrethenbrücke.

■ Am 5. September erfolgte der erste Spatenstich für die Reaktivierung der vier Kilometer langen Floridsdorfer Hochbahn in Wien. Die Bahn war nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr in Betrieb. Ab 1999 wird sie von Güterzügen genutzt.

■ Zum Ende des Sommersemesters 1996 wurden in Österreich die Hochschüler-Freifahrten gestrichen. Es werden stattdessen um 30 Prozent verbilligte Monats-Streckenkarten angeboten.

■ Am 1. September nahm die chinesische Eisenbahn die 2536 Kilometer lange, direkte Eisenbahnverbindung von Peking nach Hongkong in Betrieb.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

Die DB lackiert ihre Tunnelhilfszüge nun mit der Farbe Tagesleuchtrot RAL 3024. RAL 3024 darf grundsätzlich nur bei Feuerwehren und Rettungsfahrzeugen verwendet werden. Das Bild zeigt den in Hildesheim für die Schnellfahrstrecke Hannover – Fulda stationierten Hilfszug.



Foto: Fricke



FRAGE ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



Foto: K.-H. Räntzsch

■ Am 10. April 1843 fuhr der erste Zug in den damaligen Bahnhof der Hauptstadt eines südwestdeutschen Großherzogtums ein. Die Eisenbahnen dieses Landes wiesen anfangs eine Besonderheit auf: Ihre Spurweite wich mit 1600 mm von der aller anderen deutschen Bahnen ab. 1906 wurde der Bau eines völlig neuen Hauptbahnhofs genehmigt, er ging 1913 in Betrieb. Zwischen 1956 und 1958 konnten die Zulaufstrecken elektrifiziert werden. 1984 ließ die DB die Bahnsteighallen renovieren. Die gesuchte Stadt ist auch durch ein rühriges Nahverkehrsunternehmen bekannt, das schon mehrere Strecken von der DB übernommen und zu neuem Leben erweckt hat. Wie heißt die Stadt? Wie hieß das Großherzogtum?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. November 1996 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches „Bahn-Geschichten" von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Septemberheft lauteten „Puttgarden" und „Vogelfluglinie". Die 30 Exemplare „Bahn-Geschichten" haben gewonnen: Werner Arnold, 09127 Chemnitz; Uwe Balshüsemann, 59348 Lüdinghausen; Lutz Berger, 99817 Eisenach; Heinz Bielstein, 04600 Altenburg; Detlef Bier, 02763 Zittau; Veit Blumrodt, 98574 Schmalkalden; Sven-Oliver Dubansky, 75228 Ispringen; Erwin Ecker, 67677 Enkenbach; Wolfgang Emmerich, 69245 Bammental; Dieter Friesecke, 10245 Berlin; Heinrich Habermehl, 36110 Schlitz/Pfordt; Heinz Hagen, 80997 München; Martin Heine, 15711 Königs Wusterhausen; Rudolf Heinrich, 75031 Eppingen; Wolfgang Herrmann, 28757 Bremen; Gerda Holländer, 53844 Troisdorf; Markus Huber, CH-8172 Niederglatt ZH; Peter John, 99425 Weimar; Ralf Kemle, 72585 Riederich; Martin Köckel, 16909 Heiligengrabe; Willi Lapp, 61137 Schöneck; Jens Lieb, 66606 St. Wendel; Dieter Olejnik, 04435 Schkeuditz; Hans-Peter Richter, 82467 Garmisch-Partenkirchen; Norbert Salzburg, 33609 Bielefeld; Ernst-Erich Schardelmann, 24119 Kronshagen; Eginhardt Schmiechen, 14557 Wilhelmshorst; Robert Schuhmann, 56130 Bad Ems; Tessen Thirschmann, 12203 Berlin; Rüdiger Wetterau, 37339 Buhla.

V 200 nach Nordkorea

Verkaufserfolg für Taigatrommel

■ Mehrere seit 1993/94 in Gera abgestellte Lokomotiven der Baureihe 220 wurden für einen Verkauf nach Nordkorea vorbereitet, wohin sie via Hamburg auf dem Seeweg gelangen sollen. Am 5. September erhielten die Loks 220 048, 219, 289, 290, 318 und 322 in Gera eine Lauffähigkeits-Bescheinigung. Außerdem besteht eine Option über den Erwerb der 220 043, 234, 292, 335, 345, 367. Bevor ein Einsatz in Fernost erfolgen kann, müßten die Lokomotiven noch auf die Westinghouse-Bremse und die Mittelpufferkupplung umgerüstet werden.


Foto: Barteld

220 048 wartet in Gera auf den Transport.

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Rückführ-Aktion für Babelsberger Dampflok

■ Die Mansfelder Bergwerksbahn (MBB) konnte eine in Babelsberg als Reparationsleistung für die UdSSR gebaute D-gekuppelte Schmalspurdampflok erwerben. Auch das Mansfelder Kombinat setzte bis Ende der sechziger Jahre unter den Betriebsnummern 19 und 20 zwei solcher Lokomotiven für die Spurweite von 750 mm ein. Beide Maschinen wurden verschrottet. Seit 1991 bemühte sich die MBB darum, eine baugleiche Lok zu erhalten. Nun konnte der Verein eine 1951 gebaute Maschine erwerben und nach Deutschland holen. Die Lok soll bis 1998 betriebsfähig aufgearbeitet werden. Sie erhält die Nummer 20 in Zweitbesetzung. Der Verein benötigt hierzu noch Spenden: Kontoinhaber Stadt L. Eisleben; Konto-Nummer 26000 bei der Volksbank Eisleben, BLZ 800 637 18, Verwendungszweck „Lok Nr. 20 MBB".



Foto: Fischer

Lok 20 beim Abladen am 22. Juni in Klostermansfeld.

Sonderfahrt mit 228

Zwickauer Traditionszug

Ihren ersten Einsatz als Museumsloks der Eisenbahnfreunde Helbra absolvierten am 10. August die Maschinen 228 770 und 228 633. Sie fuhren mit dem Zwickauer Traditionszug auf der Strecke Zwickau - Glauchau - Gera Süd - Jena West - Rottenbach bis Katzhütte und zurück. Ab Glauchau fuhr dieser Zug weitgehend im Plan des zu DDR-Zeiten verkehrenden D 900 Dresden - Jena West - Katzhütte.



Foto: Heilmann

228 770 und 633 im Bahnhof Katzhütte.



Foto: Barteld

Prototyp der neuen Reko-V 100.

V 100 umgebaut

Elektrische Zugheizung

Bei Adtranz in Kassel werden Lokomotiven der Baureihe V 100 remotorisiert. Es handelt sich entweder um ehemalige DR-Loks oder Werkloks V 100.4 aus dem Hennigsdorfer Lokomotivwerk. Die in Zusammenarbeit mit der Regental-Fahrzeugwerkstätten GmbH (RFG) als erste neu aufgebaute Lok, ehemals DB 201 881, besitzt nun neben dem 736-kW-Traktionsmotor von Caterpillar erstmals eine Generatoranlage zur elektrischen Zugheizung. So ausgerüstete Triebfahrzeuge könnten bei einer Serienfertigung die Lokomotiven der Baureihen 202 und 204 ablösen, deren Dampfzugheizung zunehmend Probleme bereitet. Beim Betriebshof Erfurt soll die umgebaute V 100 erprobt werden.



Foto: Seidel

Diesellok Diema DS 90 des Depots Jägersberg.

Bundeswehr-Schmalspurbahn

Heeresfeldbahn

Die letzte Schmalspurbahn der Bundeswehr im Depot Jägersberg ist den meisten Eisenbahnfreunden unbekannt. Zwischen 1958 und 1964 hatte die Bundeswehr für vier Munitionsdepots in Tannenhausen, Mariensiel, Schweinebrück und Jägersberg bei der Firma Diema in Diepholz insgesamt 20 schmalspurige Diesellokomotiven beschafft. Es handelte sich um Maschinen des Typs DS 90 mit Mittelführerstand, 75 PS Motorleistung und einem Gewicht von 10 Tonnen. Heute ist nur noch die Bahn in Jägersberg teilweise in Betrieb. Anfang der achtziger Jahre liefen auf 25 Kilometern Gleislänge noch 11 Lokomotiven. Durch Umstellung auf gleislosen Betrieb wird dort der Fahrzeugbestand immer weiter abgebaut. 1983 gingen zwei Lokomotiven an die Bonner Firma Bedia. 1995 kam eine Maschine nach Soltau, zwei weitere erwarb 1996 ein Biberacher Maschinenhändler. Ein anderer Händler erhielt 90 Waggons. Zu den Spezialitäten der Bahn gehören ein Feuerlöschzug, eine Schneefräse und ein Personenzug.

Abbau Haßfurt - Hofheim

Vollendete Tatsachen für Nebenbahn

Fast genau ein Jahr nach der Stillegung des „Hofheimerle“ begannen die Rückbauarbeiten auf der ehemaligen bayerischen Lokalbahn. Um Proteste zu vermeiden, befuhr am 4. Juli der mit 211 033 bespannte Abbauzug ohne vorherige Ankündigung die Strecke, um vollendete Tatsachen zu schaffen. Gegen 9.43 Uhr wurde bei Kilometer 15 das erste, 120 Meter lange Schienenstück ausgebaut. Weitere Abbauarbeiten erfolgten am 10. und 11. Juli. Bis September wurden die Arbeiten nicht mehr weitergeführt.



Foto: Dill

Der unwiderruflich letzte Zug bei Hofheim.

Stuttgarter Straßenbahnen

Neue Stadtbahnzüge

Anstelle einer unveränderten zehnten Bauserie der Stadtbahntriebzüge DT 8 beschaffen die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) einen zwar äußerlich ähnlichen, aber technisch völlig neu konzipierten neuen DT 8.10. Am 17. September erhielt das Angebot eines aus Adtranz und Siemens gebildeten Firmenkonsortiums den Zuschlag über die Lieferung von 23 neuen Stadtbahnzügen. Neu sind bei ihnen eine Übergangsmöglichkeit zwischen den Einzelwagen, die Drehstromantriebstechnik mit Einzelachsantrieb und ein konsequenter Einsatz der Mikroprozessor- und Datenbustechnik. Die neuen Triebzüge sollen jeweils 4,8 Millionen DM kosten. Die Lieferungen werden 1998/99 beginnen, die Planeinsätze im Jahr 2000.

Signalwesen

Schluß für Doppel-Rot

Mit Aufstellung der ersten Kombinations-Signale (Ks-Signale) und einer neuen Eisenbahn-Signalordnung entfällt das Signal Hp 00 (Zughalt und Rangierverbot - zwei rote Lichter). Bis zur Ablösung durch neue Signale bedeuten die zwei roten Lichter an Ausfahrsignalen nur noch Zughalt, Hp 0.



Foto: Lehmann

Die früher rote Lackierung geht ins Rosa oder Lila über und Sprayer haben inzwischen ihr Werk vollbracht: abgestellte Lokomotiven im Bahnhof Falkenberg/Elster am 31. Juli (201 410, 367, 684 und 120, 346 270, 300 und 550).





Foto: Heilmann

1822.005 am 8. September im Bahnhof Franzenfeste.

Baureihe 1822 der ÖBB

Planeinsätze nach Italien

■ Seit dem 29. Juli werden die 1822.001 bis 005 der ÖBB planmäßig eingesetzt. Der viertägige Umlauf enthält Güterzüge zwischen Villach und Tarvisio sowie zwei Korridorzüge auf der Pustertal- und Brennerbahn von Lienz über Innichen, Franzenfeste, Brenner nach Innsbruck. Dabei fährt die 1822 auch auf dem 3000-Volt-Netz der Italienischen Staatsbahn. Dieser Planbetrieb ist jedoch vorerst auf ein Jahr befristet. Im Probebetrieb traten des öfteren Probleme an den Drehgestellen Bauart SLM auf, wobei es zu Verwerfungen an den Radreifen und zu Rissen am Radkörper kam.

Sicherheit der SBB

Detektoren bei Entgleisungen

■ Als weltweit erste Bahn starteten die SBB einen Großversuch mit Entgleisungsdetektoren für Güterwagen. Seit mehreren Monaten werden an 40 Güterwagen verschiedene Systeme erprobt: ein elektronisches der Firma Schindler Waggon und ein pneumatisches der Oerlikon-Knorr-Eisenbahntechnik. Der pneumatische Entgleisungsdetektor ist unmittelbar an die Hauptluftleitung angeschlossen und löst im Entgleisungsfall eine Schnellbremsung aus. Das System jedes Wagens arbeitet autark, es gibt keine zusätzliche Steuerleitung. Die elektronischen Entgleisungsdetektoren benötigen hingegen eine Steuerleitung, sie kommen deshalb in erster Linie für geschlossene Zugverbände in Frage. Der Entgleisungsdetektor arbeitet mit Sensoren, wie sie im Automobilbau verwendet werden, um Air-bags auszulösen. Einer der Hauptgründe der schweizerischen Aktivitäten sind mehrere Unfälle in der Vergangenheit.



Foto: Lohkamp

Auch moderne Bahngesellschaften wie die Berner Alpenbahn BLS verzichten in untergeordneten Diensten nicht auf alte Fahrzeuge. So verrichtet der mehr als 40 Jahre alte Rangiertraktor Te 13 immer noch seine Arbeit im Bahnhof Kandersteg.

ZEITREISE

Porstendorfer Fachwerk



41 1273 im November 1986.

1871 erhielt die Saal-Eisenbahn-Gesellschaft die Konzession zum Bau der Strecke Großheringen – Saalfeld. Der Bau bot keine großen Schwierigkeiten, da die Trasse im Saaletal dem Flußverlauf folgte. Als einziges Problem erwiesen sich die ständigen Gleisbögen, mit denen sich die Bahn den topographischen Gegebenheiten anpaßte. 1874 wurde der Betrieb zunächst eingleisig aufgenommen. Unweit des Ortes Porstendorf richtete die Bahngesellschaft eine Haltestelle ein. 1891 baute die Preußische Staatsbahn bei Großheringen ein Überführungsbauwerk, über das die Züge aus Halle und Berlin direkt nach Süden rollen konnten, ohne in Großheringen Kopf zu machen. Von da an entwickelte sich die Strecke zu einem Teil der Magistrale Berlin – München. 1905 gestaltete die KPEV Porstendorf zum Anschlußbahnhof für die Nebenbahn nach Eisenberg um. Die kleine Station erhielt zwei Stellwerke, die bis heute Objekt für Fotofans sind. Während man noch vor zehn Jahren am Stellwerk Ps zu klassischen Dampflokfotos mit Formsignal kam, bestimmen seit 1995 Elektrolokomotiven und Fahrleitungsanlagen das Bild.



Fotos: Herbert Schneider, Jena

Dieselbe Stelle mit 141 372, Juni 1995.



Foto: Heilmann

Werbelok 465 001 am 30. August im Bahnhof Brig.

Schweizer Bahnen

Neue Werbeloks der Baureihen 460 und 465

■ Die SBB und BLS ermöglichen auch weiterhin Werbeaktionen an den Außenflächen ihrer Lokomotiven. Dies ist gleichzeitig eine willkommene Einnahmequelle, denn eine ganzjährige Werbeaktion soll rund 460 000 Franken kosten. Für den Aufkleber und dessen Anbringung ist der jeweilige Auftraggeber selbst verantwortlich. Jüngste Werbelokomotiven der weiterhin anhaltenden Werbewelle in der Schweiz sind die SBB-Loks 460 014 („HCB – 197'865'311 tokm“), 021 („Milch – Energie Naturelle“), 023 („Zürich – relax“) und die BLS-Lok 465 001 („125 Jahre SLM“).

Brig-Visp-Zermatt

Salonwagen für den Glacier-Expreß

■ Seit dem Frühjahr 96 setzt die Brig-Visp-Zermatt-Bahn einen Salonwagen auf der Gesamtstrecke des Glacier-Expresses Zermatt – St. Moritz ein. Der Wagen gehört zu einer Serie von Zweite-Klasse-Wagen, die die BVZ zwischen 1902 und 1906 beschaffte. In eigener Werkstatt wurde das Fahrzeug originalgetreu restauriert und mit zusätzlichem Komfort versehen. Es erhielt eine Anrichte für Verpflegung, eine Toilette und Lautsprecheranlage.

Güterverkehr der SBB

Schienen-Jumbo

■ Die SBB wollen ihre Produktivität im Güterverkehr verbessern. Zu diesem Zweck erprobten sie zwischen Solothurn und Lyss das Fahrverhalten 1,5 Kilometer langer Güterzüge. Ziel war es, die Längs-, Quer- und Vertikalkräfte zu erforschen, deren Wirkung in so langen Zügen noch nicht genügend bekannt ist. Simulator- und Prüfstandversuche hatten ergeben, daß diese Kräfte bei solchen Zuglängen unter ungünstigen Bedingungen Entgleisungen verursachen können. Sobald die Erkenntnisse ausgewertet sind, wird entschieden, ob Züge des kombinierten Verkehrs länger als 750 Meter sein dürfen. Seit dem 16. April setzt die SBB bereits einen mit 3200 Tonnen überschweren Güterzug ein. Dieser Zug fährt mit Ton von Deutschland über SBB- und BLS-Strecken nach Italien.



Auf der Strecke Cheb – Chomutov fahren zwischen Citice-Kadan bzw. Chomutov noch die in Sokolov beheimateten Loks der tschechischen Baureihe 781. Die Taigatrommeln der CD werden vor Nahgüter- und Kohlezügen eingesetzt.

Foto: Wollny

Thalys-Züge

Paris – Amsterdam

■ Die neuen TGV-Hochgeschwindigkeitszüge im rot-silbernen „Thalys-Design“ sind seit einiger Zeit planmäßig im Einsatz. Sie verbinden Paris mit Brüssel und Amsterdam und haben auf dieser Relation lokbespannte Züge ersetzt. Die 300 km/h schnellen Züge erlauben den Einsatz unter Fahrleitungen mit Spannungen von 25 oder 15 kV Wechselstrom sowie 1500 und 3000 Volt Gleichstrom. An der Thalys-Gesellschaft sind die Bahnen Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands beteiligt. Ab 1997 soll der Thalys-Einsatz nach Köln ausgedehnt werden.



Thalys-Hochgeschwindigkeitszug am 22. August in Brüssel.

Foto: Schwager

Groningen – Nieuweschans

Neues Signalsystem

■ Im April begann die Erneuerung des Sicherheitssystems der Bahnlinie Groningen – Nieuweschans. Das alte mechanische Streckenblocksystem wurde 1989 von einer rund sieben Millionen Gulden teuren, elektronischen Anlage abgelöst. Das System erwies sich als äußerst empfindlich: Gewitter, Unwetter und sogar gewöhnlicher Regen konnten es beeinflussen. Schranken schlossen sich, Signale stellten sich auf Rot – obwohl weit und breit kein Zug unterwegs war. Nun muß die Anlage wieder ersetzt werden.


V 200 002

Münchner Kindl

Die V 200 prägte wie kaum eine andere Lokomotive das Image der Deutschen Bundesbahn in den fünfziger Jahren. Vor vierzig Jahren begannen die Serienlieferungen dieser Maschinen.

München, 1953: Die Deutsche Verkehrsausstellung öffnet am 20. Juni ihre Pforten. Ausgestellt werden ein ET 56, ein VT 12, eine E 10, E 94, ein VT 95. Glanzstück auf dieser Leistungsschau der Verkehrstechnik ist aber die nagelneue Großdiesellok V 200 001, die erst einen Monat zuvor die ersten Gehversuche absolviert hatte. Die V 200 stellte in der Entwicklung der Dieseltriebfahrzeuge seinerzeit einen Höhepunkt dar. Die Öffentlichkeit lernte die neue Lok in München erstmals kennen. Es gab aber auch andere Verbindungen zwischen ihr und der bayerischen Metropole: Die Münchner Lokfabrik Krauss-Maffei baute das schwarz-rote technische Wunderwerk. Viele Vorarbeiten für die neue Traktionsart wurden beim Bundesbahn-Zentralamt München geleistet. Alles in



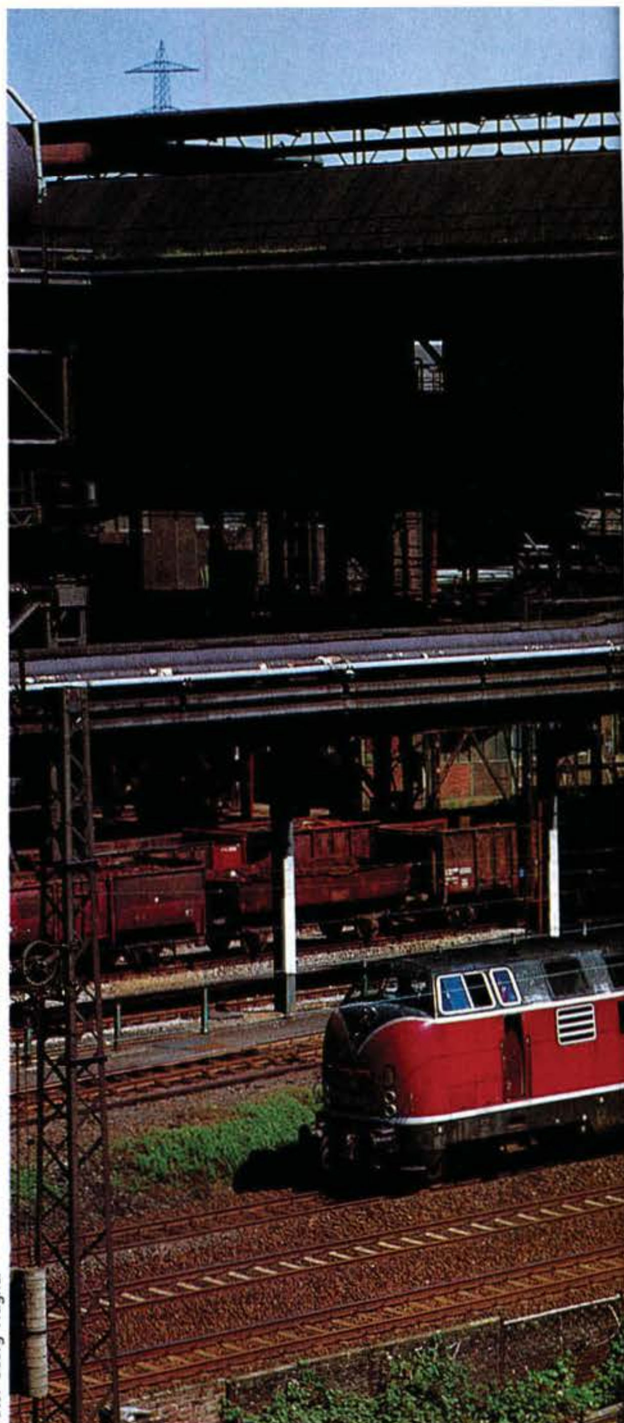
Foto: Jürgen Rech


Foto: Bellingrodt, Sammlung Lohkamp

Parallelfahrt einer Vorserien-V 200 mit neuen 26,4-Meter-Wagen und einer P 8 im Jahr 1954.

220 002 und zwei Lokomotiven der Baureihe 23 im April 1972 im Bahnbetriebswerk Heilbronn.


Foto: Burkhard Wollny


Foto: Georg Wagner

allem war die V 200 ein echtes Münchner Kindl - auch wenn schließlich einige in Kiel entstanden.

In dieser Maschine steckten schon einige Erfahrungen beim Bau von Dieseltriebfahrzeugen. In den zwanziger und dreißiger Jahren hatte die Reichsbahn zahlreiche Triebwagen in Dienst gestellt. Besonderes Aufsehen erregten die Schnelltriebwagen der dreißiger Jahre. Nach verschiedenen Versuchen mit anderen Kraftübertragungen, bildete die V 140 001 aus dem Jahr 1935 den Ausgangspunkt für die hydrodynamische Kraftübertragung. In den Wehrmachts-Diesellokomotiven wurde diese Technik bereits angewendet. Im übrigen verhinderte aber der Krieg die Weiterentwicklung der Dieseltriebfahrzeuge in Deutschland.

Schon 1949 stand in den Grundzügen fest, daß die DB leichte Dieseltriebfahrzeuge mit hydrodynamischer Kraftübertragung beschaffen will. Zu ihnen gehörten Personentriebwagen, ein Gütertriebwagen und eine leichte Nebenbahn-Diesellok. Die Personentriebwagen wurden als VT 08 und VT 12 gebaut. Die erste Nebenbahn-Diesellok der Baureihe V 80 konnte 1951 in Dienst gestellt werden.

Die 800 PS starke V 80 war die erste einmotorige, dieselhydraulische Drehgestell-Lokomotive der Welt, bei der alle Achsen angetrieben waren.

Baureihe V 80: unscheinbar und doch eine Sensation

Diese unscheinbaren Maschinen stellten durch ihren Gelenkwellenantrieb eine technische Sensation dar. Kurz nachdem die erste V 80 in Dienst gestellt worden war, plante man anstelle des mit 2 x 800 PS konzipierten Gütertriebwagens eine zweimotorige Probelok. Während ihrer Entwicklung stieg die je Motor verfügbare Leistung von 800 auf 1000 PS an. Die DB wollte zunächst nur Probelokomotiven beschaffen. Der Serienbau war wegen des relativ teuren Dieselkraftstoffs unsicher. Bei Triebwagen für den Schnellverkehr und bei Rangierlokomotiven spielte der Kraftstoffpreis keine entscheidende Rolle, wohl aber bei den Strecken-Dieselloks. Die Dampftraktion war im Streckeneinsatz billiger. Überdies zeichnete sich ab, daß die DB wichtige Strecken, insbesondere hoch belastete Hauptbahnen, elektrifizieren wollte. Um die Kosten der Probeloks zu senken, sollten möglichst viele Teile der zweimotorigen Hauptbahnlok von der Nebenbahnmaschine V 80 übernommen oder abgeleitet werden. Dadurch erhielt die V 200 zunächst den Charakter einer Übergangslösung.

Die neue Streckendiesellok war mit zwei hoch liegenden Endführerständen, zwei Maschinenanlagen und einer Dampfheizanlage geplant. Die ersten V 200 erhielten zwei Motoren mit jeweils 1000 PS Leistung bei 1500 Umdrehungen pro Minute. Großdiesel-

Die letzten Jahre der V 200.1: 221 134 am 15. August 1980 vor Güterzug 66720 in Oberhausen Hütte.

220 043 leistete der 01 1102 bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Westerland im Jahr 1968 Vorspann.



Foto: J. Krantz


Foto: Lindenblatt

221 144 und die Öl-Lok 043 381 zogen am 16. Juni 1977 einträchtig einen schweren Erzzug bei Petkum.

Foto: Jürgen Bögelspacher

motoren mit dieser Umdrehungszahl gelten als Schnellläufer. In Verbindung mit einer gewichtssparenden Kraftübertragung waren sie der Hauptgrund dafür, daß die V 200 ungewöhnlich leicht ausfiel. Da die Lokomotiven mit verschiedenen Motoren und Getrieben ausgerüstet werden konnten, läßt sich kein einheitliches Gewicht angeben. Mit der leichtesten Motor-/ Getriebekombination erreichte die V 200 nur 76 Tonnen Masse, mit der schwersten 82 Tonnen.

Die V 200 gilt als die entscheidende Lokomotive bei der Wahl zwischen dieselhydraulischer und dieselelektrischer Kraftübertragung in Deutschland. Es gab aber zwei grundsätzlich verschiedene Kraftübertragungs-Varianten für die V 200, von denen nur eine ein reines Strömungsgetriebe verwendete. Entweder wurden die 3,3 Tonnen schweren Voith-Getriebe LT 306r mit drei Strömungswandlern eingebaut, oder die nur 2,7 Tonnen schweren Maybach - Mekydro - Getriebe K 104. Die Maybach-Anlagen verfügten über einen Strömungswandler und vier mechanische Gänge, waren also keine reinen Strömungsgetriebe. Der Wandler arbeitete in allen Geschwindigkeitsbereichen mit. Die Getriebe waren unter dem Führerstandsboden eingebaut. Durch eine Boden- und eine Dachöffnung konnten sie von oben her ein- und ausgebaut werden. Unmittelbar hinter jedem Führerstand arbeitete bei der V 200 ein Dieselmotor. In der Lokmitte war der Dampfheizkessel eingebaut, zwischen Motor und Kessel befanden sich die Kühlanlagen. In den Vorbauten waren nur die Anlaßlichtmaschine und der Lüftergenerator installiert. Die Antriebsanlagen arbeiteten voneinander unabhängig.

Mit der V 200 setzte sich die Dieselhydraulik durch

Die bekannte Münchener Lokomotivfabrik Krauss-Maffei lieferte 1953 vier und 1954 eine Vorserien-V 200. Die V 200 001 konnte im Mai 1953 erprobt werden. Vom 20. Juni bis zum 11. Oktober 1953 war sie bei der Verkehrsausstellung zu sehen. 1954 kamen alle Vorserien-V 200 zum Bahnbetriebswerk Frankfurt-Griesheim. Zunächst erfolgten Einsätze im leichten Personenzugdienst, dann im Eil- und Schnellzugdienst. 1954 erreichten die Maschinen bereits höchste tägliche Laufleistungen von 620 Kilometern. Parallel zu diesen Einsätzen erprobte die DB eine V 200 als Ersatz für die Baureihe 50 vor Güterzügen.

Bei der Verkehrsausstellung und auch in den folgenden Jahren sorgte die V 200 für einiges Aufsehen. Fachleute fanden bemerkenswert, daß eine vierachsige, nicht einmal 80 Tonnen schwere Diesellok 2000 PS leistete. Dieselelektrische Maschinen gleicher Leistung mußten bei rund 120 Tonnen Masse sechsachsig ausgeführt werden. Die leichten Motoren und die Kraftübertragung galten als außerordentlich elegante Lösung. Durch die Presse erfuhren auch Laien einiges über die neue V 200. Für die Öffentlichkeit war entscheidend, daß Westdeutschland nur acht Jahre nach Kriegsende eine Aufsehen erregende technische Leistung vorzuweisen hatte.

Kiel Hbf am 12. März 1979: 220 026 wartet mit E 3169 auf die Abfahrt aus Gleis 2.

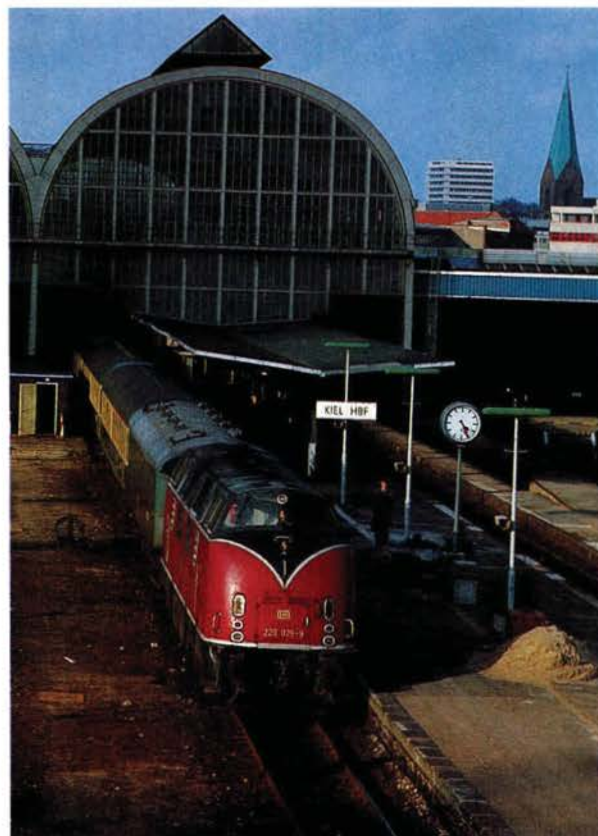


Foto: Georg Wagner

Es stellte sich schon bald heraus, daß die Gesamtleistung von 2000 PS nicht ausreichte, um die V 200 universell einzusetzen. 1953 waren einige leitende Maschinentechniker der DB noch der Ansicht, die V 200 könne vom schweren Schnellzug bis zum leichten Güterzug alle Leistungen bewältigen. Sie sollte insbesondere auch einen Ersatz für die Baureihe 01 darstellen. Es zeigte sich aber, daß dies ohne eine drastische Erhöhung der Motorenleistung nicht möglich war. Trotzdem verliefen die Tests der fünf Vorauslokomotiven so erfolgreich, daß die DB sich schließlich zum Serienbau entschloß. Die Leistung der Motoren sollte hierbei auf 1100 PS erhöht werden. Um die 01 voll ersetzen zu können, hätte der Wert noch höher liegen müssen. Dies kam aber nicht in Betracht, da die Gesamtlänge der V 200 auf rund 18,5 Meter beschränkt bleiben sollte. 1955 erfolgte die Nachbestellung von 50 Maschinen, 1957 wurden weitere 30 bestellt. Die V 200 006 bis 025 entstanden bei der Maschinenbau Kiel GmbH (MaK), alle anderen bei Krauss-Maffei in München. Erste Serienlok war die am 10. September 1956 von Krauss-Maffei abgelieferte V 200 026; MaK stellte seine V 200 006 eine Woche später fertig. Erste Heimat-Bahnbetriebswerke wurden Frankfurt-Griesheim, Hamburg-Al-

Diesel-Treffen: 220 052, 221 149 und eine 260. Die 221 präsentierte sich im Juni 1975 bestens gepflegt.

tona, Hamm, Würzburg und Villingen. Mit der V 200 086 endete der Serienbau im August 1959.

Die V 200 wurde sofort zum Prestigeobjekt der DB. Da viele Hauptstrecken noch nicht elektrifiziert waren, boten sich die Maschinen für Einsätze vor hochwertigen Zügen an, denn sie konnten über weite Strecken ohne Lokwechsel eingesetzt werden. Gegenüber den Dampflo-

Die neuen Dieselloks fuhren vor den Paradezügen der DB

komotiven bewiesen die V 200 die Vorzüge der Dieseltraktion, so zum Beispiel die höhere Anfahrbeschleunigung, die Sauberkeit und bessere Arbeitsbedingungen für das Lokpersonal.

Obwohl der Bau der Einheits-Elektroloks 1956 begann und 1957 auf vollen Touren lief, waren in den fünfziger Jahren moderne Dieseltriebfahrzeuge die eigentlichen Stars der DB. So erreichten die VT 08.5 im Jahr 1957 Laufleistungen von 1046 Kilometern je Betriebstag und schadensfreie Laufleistungen von 225 000 Kilometern. Schon 1957 legten alle DB-V 200 rund 8,5 Millionen Kilometer im Jahr zurück, was einem Schnitt je Lok von 708 Kilometern pro Betriebstag entsprach. Ab dem Sommer 1957 legten die vorhandenen V 200.0 pro Monat zusammen eine Million Kilometer zurück. Mit dem F 3/F 4 liefen V 200 über 702 Kilometer von Frankfurt nach Hamburg durch. Der D 483/ 484 Hamburg-Altona – Stuttgart war mit 722 Kilometern der längste mit Dieselloks bespannte Durchlauf der DB überhaupt.

Die guten Erfahrungen mit der V 200 sorgten dafür, daß man sich auch im Ausland für

221 114 im traditionellen V 200-Lack und die blau-beige 221 139 am 3. September 1981 in Duisburg-Ruhrort Hafen.



Foto: Schüller



220 075 war am 20. Mai 1980 mit dem aus einer Garnitur Umbau-Vierachser gebildeten E 3273 bei Essen unterwegs.



Foto: Georg Wagner

diese Lokomotiven interessierte. Eine Sensation stellte es dar, als die Britischen Eisenbahnen von 1958 bis 1961 in den Swindon Works die V 200 als „Warship-Class" in Lizenz nachbauten. „Warship-Class" hieß die Bauart der Western Region, weil die Lokomotiven nach Kriegsschiffen und Marineeinrichtungen benannt waren. Die Jugoslawische Staatsbahn bestellte 1956 bei Krauss-Maffei 2200-PS-Dieselloks, die nur 16,5 Tonnen Achslast aufweisen durften. Der Hersteller leitete aus der V 200 eine sechsachsige Bauart mit 20,27 Metern Länge und einer Masse von 96 Tonnen ab. 1957 erhielt die JZ drei dieser als ML 2200 C'C' bezeichneten Lokomotiven. Krauss-Maffei baute noch eine zusätzliche Probelok. Schon 1958 erhielt sie 1500-PS-Motoren. Die DB setzte diese Lokomotive als V 300 001 bzw. 230 001 von 1963 bis 1975 ein. Da die DB an Dieseltriebfahrzeugen dieser Leistungsklasse kein Interesse hatte, blieb es bei diesem Einzelgänger, dem sich noch die V 320 zugesellte.

In Deutschland prägten die rot-schwarzen V 200 das Image der sich erneuernden Deutschen Bundesbahn zu einem guten Teil mit. Beim Bw Villingen sollten sie eine vollständige Verdieselung der Schwarzwaldbahn ermöglichen und den Nachweis erbringen, daß sie auch die Baureihe 44 ersetzen konnten. Die 20 Villinger Maschinen fuhren auf den Strecken Offenburg – Lindau, Würzburg – Stuttgart – Konstanz und Singen – Basel. Die Villinger Einsätze leiteten aber eine Wende in der V 200-Erfolgsgeschichte ein. Schon 1958 räumte man bei der DB ein, daß die V 200 in der 2200-PS-Version zwar die Dampfloks der Baureihe 03, nicht aber die 01 ganz ersetzen können. Bei mehreren 1958 gelieferten Maschinen wurden deshalb die Motoren auf 1200 PS eingestellt, um die 01-Pläne vor schweren Schnellzügen

Die Baureihe 01 konnte nur schwer ersetzt werden

einzuhalten. In den Jahren 1959/60 lag die durchschnittliche Anhängelast der mit V 200 bespannten Züge bei rund 415 Tonnen – wenige Jahre zuvor waren es noch nicht einmal 300 Tonnen gewesen. Als mit Beginn des Sommerfahrplans 1960 die Höchstgeschwindigkeit einiger Schnellzüge von 120 auf 140 km/h angehoben wurde, erreichte die Überlastung der V 200 einen Höhepunkt. Im Sommer 1961 brachen die Einsätze weitgehend zusammen. Von 86 Lokomotiven waren 42 schadhaft abgestellt. Durch eine groß angelegte Getriebe-Tauschaktion konnten die Probleme bald überwunden werden. Trotzdem war die DB seit dieser Zeit bestrebt, die V 200 zu entlasten. Durch die fortschreitende Elektrifizierung konnten zudem viele Paradeleistungen von der elektrischen Traktion übernommen werden.

Aufgrund der Erfahrungen aus dem V 200-Betrieb erhielten Krauss-Maffei und das BZA München 1960 den Auftrag, die V 200 weiterzuentwickeln. Mit einer auf 2700 PS gesteigerten Leistung sollte die neue Bauart einen Ersatz für die 01 und 01.10 darstellen. Am 27. November 1962 lieferte Krauss-Maffei die erste V 200.1 ab. Da die neue Bauart weitgehend auf der V 200.0 basierte, wurden keine Prototypen geliefert, sondern sofort eine Serie von 20 Maschinen. Die neue Bauart lief zunächst zwischen München und Lindau sowie auf der neu eröffneten Vogelfluglinie. 1964/65 folgten die Maschinen V 200 121 bis 150. Damit endete die Beschaffung von Großdieselloks dieser Leistungskategorie in Westdeutschland ganz. Stattdessen wandte sich die DB weniger aufwendigen einmotorigen Maschinen mittlerer Leistung zu und führte 1960 die V 160 ein. Die weiter entwickelte 218 erhielt Dieselmotoren mit 2500 PS Leistung. Wegen der Verluste durch die elektrische Zugheizung erreicht eine 218 nicht die Leistung der V 200. Bei hohen Anforderungen kann sie aber in Doppeltraktion eingesetzt werden – dann mit einem gegenüber der V 200 deutlich höheren Leistungsangebot.

Die Elektrifizierung ließ den Bedarf an V 200 für hochwertige Leistungen sinken. Überdies war ihre Dampfheizanlage seit den siebziger Jahren bei wichtigen Reisezügen nicht mehr Stand der Technik. Ein weiteres Problem stellte der Verschleiß der Maschinen und schließlich die Lärmbelästigung des Personals dar. Seit den siebziger Jahren forderten die Lokführergewerkschaften eine verbesserte Schalldämmung des Führerstands. Die DB verzichtete auf den Umbau und setzte die Lokomotiven in einem Auslaufbetrieb ein. Ende 1980 standen nur noch 45 Loks der Baureihe 220 (ex V 200.0) bei den Bahnbetriebswerken Lübeck und Ol-

Die Alternative

In der DDR wurde ebenfalls eine zweimotorige Maschine zum Diesellokstar ihrer Zeit. Schon seit Mitte der fünfziger Jahre bemühte man sich dort, eine Typenreihe von Dieseltriebfahrzeugen zu entwickeln. Ende der fünfziger Jahre entstand neben der V 60 bereits die mit zwei Motoren von jeweils 900 PS ausgestattete V 180. Die Großdiesellok sollte etwa das Leistungsspektrum der Dampflok Baureihe 23.10 abdecken und somit eine Universallok sein. Die DR entschied sich für ein Fahrzeugkonzept mit zwei unabhängigen Maschinenanlagen und hochliegenden Endführerständen. Die V 180 lag damit im Trend ihrer Zeit. 1963 konnten die ersten Maschinen einer Vorabserie in den Plandienst gehen. Nur ein Jahr später wurde eine sechsachsige V 180 abgeliefert, die sich durch ihre Achslast von 16 Tonnen auszeichnete und somit auch für Nebenbahneinsätze tauglich war. Außerdem konnte die sechsachsige Bauart verwendet werden, wollte man die Leistung auf deutlich mehr als 2000 PS erhöhen. Bis 1970 beschaffte die DR rund 370 Lokomotiven der Baureihe V 180. Nach 1989 nahm der Bestand dieser bis dahin stark beanspruchten Baureihe schnell ab. Die letzten früheren V 180 fahren zur Zeit noch im Steilstreckendienst Thüringens.

Foto: Manfred Lohkamp

Die Schweiz wurde für ein paar V 200.0 ein Zufluchtsort: Am 4/4 18465, 18462 und 18467 im Juli 1990 im Depot Biel.

denburg im Einsatz. 1981 mußten mehrere 220 bei der Dänischen Staatsbahn aushelfen. Die Firma Henschel hatte neue dieselhydraulische Lokomotiven nicht termingerecht liefern können. Wegen des dadurch verursachten Engpasses mieteten die DSB insgesamt neun 220 an. Zum Jahresende 1984 schieden bei der DB die letzten Loks aus. Die 221 (ex V 200.1) konnte sich nur wenig länger halten: Die Ausmusterung dieser zuletzt noch im Güterverkehr des Ruhrgebiets eingesetzten Gattung begann 1986 und wurde 1988 abgeschlossen.

Einige V 200 konnten nach ihrem Ausscheiden verkauft werden. Die Firma Heitkamp setzte mehrere Lokomotiven in Saudi-Arabien im Baudienst ein. Einige kamen nach Italien, die ersten zur Bahngesellschaft FSF, Ferrovia Suzzara – Ferrara. In der Schweiz sind noch V 200.0 als Am 4/4 vorhanden – sie werden in Kürze ausscheiden. Mehrere V 200.1 gelangten nach Albanien und Griechenland. In Deutschland blieben neun 220 und drei 221 als Museumsloks erhalten, so daß diese epochemachenden Großdiesselloks sicherlich nicht in Vergessenheit geraten werden.

Andreas Räntzsch

Ähnlicher Gesamtaufbau und doch eine völlig andere Maschine: die V 180.



Foto: Halusa

Die Museumslok V 200 116 war im Mai 1996 bei Balduinstein als Lokzug unterwegs.

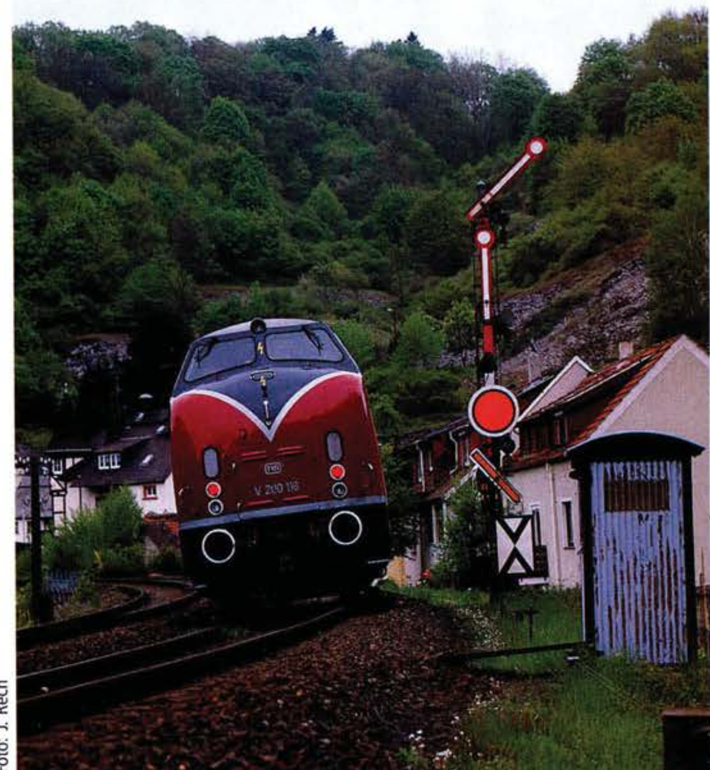


Foto: J. Rech



Reisen 1. Klasse: Sofort fällt auf, daß es in den Mittelwagen des neuen ICE 2 keine Abteile mehr gibt, auch nicht in der 2. Klasse.



Aus einem gekuppelten Langzug werden zwei Kurzzüge mit unterschiedlichen Zielbahnhöfen.

Der alte Kurswagen ist tot. Es leben die Flügelzüge. Mit dem Teilungs-Konzept des ICE 2 will die DB auch im hochwertigen Fernverkehr ihren Fahrgästen öfter mal das Umsteigen ersparen.

Trennungs-Gedanke

Ein Zug, zwei Ziele: So wird der ICE 2 beworben, der seit Fahrplanwechsel bei der DB im Einsatz steht. Das Konzept: Statt zwei aufeinanderfolgender Züge fährt nur noch ein gekuppelter Langzug, der sich am nächsten Knotenbahnhof wieder in zwei selbständige ICE-Einheiten teilen läßt. Doch im Grunde ist es nur die Neuauflage jener Flügelzüge, die bei der Bundesbahn bereits in den 50er und 60er Jahren eingesetzt wurden: zunächst aus Verbrennungstriebwagen der Vorkriegsbauarten und später aus den VT 08. Und das Studium des Kursbuchs von 1960 unter der Eintragung Rheinpfeil/Rheinblitz beweist, das alles schon mal dagewesen ist. Auch bei den Dänen gehören Flügelzüge bereits seit den 60er Jahren zum Alltagsbild: die berühmten Lyntogs, Nachbauten des VT 11.5 (BR 601), sowie die brandneuen ABB - Triebwagen des Typs IC 3/IC 4.

Die Zeit war reif, die Teilungsabsichten beim Paradepferd ICE umzusetzen. Am 6. September rollte der erste ICE 2 - Langzug aus den Münchner Siemens-Werkshallen. Die 44 bestellten Züge der Baureihen 402 sind die konsequente Weiterentwicklung der seit 5 Jahren planmäßig eingesetzten ICE-Züge der 1. Generation. Die Triebköpfe sehen, bis auf die zu öffnende Kupplungs-Abdekkung, dem ICE 1 zum Verwechseln ähnlich. Sollen sie auch. Denn momentan wird die bestehende Flotte der deutschen Hochgeschwindigkeitszüge lediglich ergänzt. Die nächste, völlig neue Generation der ICE-Zugfamilie, in Variationen teils mit aktiver Neigetechnik und Mehrsystemoption, soll erst zur Jahr-

Der ICE 2 bietet neue technische Detaillösungen an

tausendwende für frischen Wind auf Deutschlands Schienen sorgen. Dann heißt es Abschied nehmen vom Fahrzeugkonzept mit Triebköpfen und bis zu 12 antriebslosen Mittelwagen. Die kommenden ICE / IC-Fahrzeuge werden als echte Triebwagenzug-Konzepte entwickelt.

Der ICE 2 bietet eine ganze Anzahl neuer Detaillösungen. Der Zug besteht aus je einem Triebkopf der Baureihe 402, bis zu sechs Mittelwagen Baureihe 805/806 und einem Steuerwagen. Im Gegensatz zum ICE 1 mit 649 Plätzen, kann jeder Halbzug 369 Fahrgästen einen Sitzplatz bieten. In jedem dieser Halbzüge wird es später noch ein Bordrestaurant mit 23 Plätzen geben. Im Restaurantwagen befindet sich auch das Familienabteil „Spielmobil“ mit Krabbel-Abteil für die Kleinen. Äußerlich fällt der Restaurantwagen nicht mehr durch den Buckel auf, der den ICE 1-Wagen so auffällig macht. Der Grund: Die neuartige Klimaanlage braucht we-



Äußerlich unterscheidet sich der ICE 2 (hier mit geöffneter und geschlossener Kupplungs-Abdeckung) kaum von seinem Vorgänger.

niger Platz. Das Bordrestaurant und der Steuerwagen werden den ICE 2 zum Fahrplanwechsel im Herbst 1997 komplettieren.

Zum Grundkonzept der Halb- und Langzüge gesellen sich weitere, neue Detaillösungen, wie die veränderte Innenraumaufteilung mit einem um 10 bis 15 Prozent gesteigerten Platzangebot. Die Sitzwagen 1. und 2. Klasse des ICE 2 unterscheiden sich erst bei einem Blick in den Innenraum: die Abteile fehlen. Die neuen Wagen sind jetzt komplett als Großraumwagen ausgeführt. In beiden Klassen werden zudem leichtere Sitze eingebaut. Und die guten alten Reservationszettel haben im ICE 2 ausgedient. Reservationen werden direkt am Platz mittels eines kleinen Displays angezeigt. Neu sind auch die elektronischen Zuglaufschilder, die gut sichtbar über die wichtigsten Daten des Zuges Auskunft geben. In Sachen Fahrkomfort sollen die Mittelwagen, dank einer neuartigen Luftfederung aus dem Hause SGP / Siemens, Maßstäbe setzen.

In den neuen Mittelwagen fehlen die Abteile

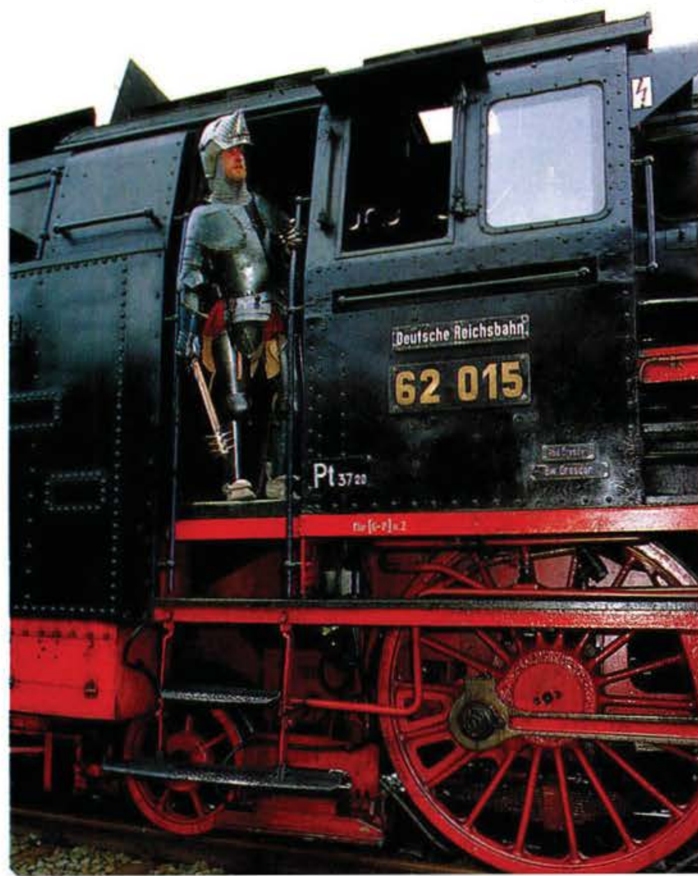
Für diejenigen, die ihre Zeit im Zug zum arbeiten nutzen wollen, sind in jedem Wagen Steckdosen vorhanden, um Handy oder Laptop laden zu können. 72 Sitzplätze der ersten Klasse verfügen über ein individuelles Videosystem. Von den anderen technischen Neuerungen merkt der Fahrgast dagegen nichts. Um Energie zu sparen und die Belastung der Radsätze zu senken, ist der ICE 2 leichter als sein Vorgänger.

Eingesetzt werden die neuen Zuggarnituren insbesondere auf kürzeren und weniger frequentierten Relationen, zum Beispiel von Bremen nach Frankfurt, von Dortmund nach Frankfurt und in den Tagesrandlagen sogar bis München. Auf der Relation Berlin – Bremen verkürzt sich die Fahrzeit durch die Direktverbindung um 17 Minuten. Das ist noch nicht viel, aber die ganzen Vorteile kann der ICE 2 erst auf der Neubaustrecke zwischen Berlin und Braunschweig auf den Relationen Berlin – Köln und Berlin – Bremen ausspielen. Die Reisezeit soll sich hier um rund 60 Minuten verkürzen. Bis Hannover werden die ICE-Züge nach Köln und Bremen gemeinsam als ein Langzug geführt. Dann werden sie in zwei Halbzüge getrennt, und jeder geht seiner Wege – ohne daß Fahrgäste umsteigen müssen. Durch dieses Konzept erreicht die DB zudem eine bessere Auslastung ihrer Strecken: Weil dadurch je Stunde ein ICE weniger die Strecke belastet, bietet der Fahrplan Luft für einen neuen, zusätzlichen Zug. Überhaupt zählt der stark zunehmende Schienenverkehr von und nach Berlin zu den Haupteinsatzgebieten der 44 neuen ICE 2-Züge. Das vorläufige Fehlen des Speisewagens wird auf den relativ kurzen Strecken des ICE 2 durch ein Verpflegungs-System ähnlich dem in einem Verkehrsflugzeug ausgeglichen. Trotz aller Neuerungen: Der ICE 2 wird eine Zwischenlösung bleiben. Die eigentlichen Neuerungen des ICE-Konzepts stehen wohl erst mit der Auslieferung der 300 km/h schnellen Triebwagen des Typs ICE 3, IC-N und IC-T ins Haus. *Peter Federmann*

Fotos: Peter Federmann (3)



Auch rückwärts kann sich die 62015 austoben, wie hier zwischen Heimersheim und Bad Bodendorf im Ahrtal.

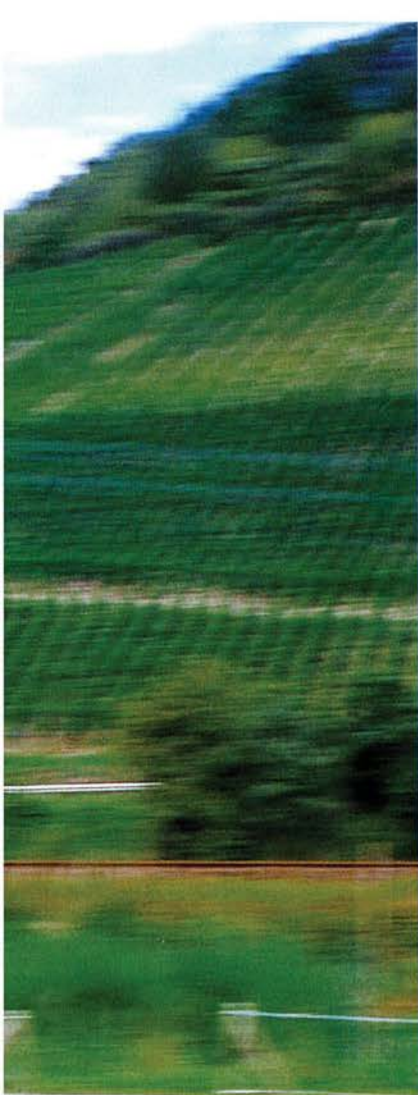


Eiserne Gestalten: In Kreuzberg erobert ein Ritter den Führerstand der 62 – als touristisches Beiprogramm.

Kreuz-Zug

Auf dem Berliner Außenring zog sie einst die Sputnik-Züge. Jetzt wird die 62 015 geadelt: In Kreuzberg an der Ahr begegnete sie einem Ritter und einer Weinkönigin.

Rennen mußten sie schon immer können, die Dampfloks der Baureihe 62. Als kleine Schwestern der großen BR 01, sollten sie Schnell- und Personenzüge auf kurzen Hauptstrecken befördern – überall dort, wo das Wenden von Schlepptenderloks zu unwirtschaftlich war. Doch die Reichsbahn behandelte die 62 wie ein ungeliebtes Kind. Sie ließ sich Ende der zwanziger Jahre viel Zeit, die 1928/29 von Henschel gebauten 15 Tenderloks abzunehmen. Die kleine Serie teilten sich die Reichsbahndirektionen Wuppertal (7) und Erfurt (8) auf. 62 015 durfte erst ab 1931 im Dienste des Bw Meiningen zeigen, daß sie als 2'C2'-Maschine durchaus das Lauftalent der 01 besitzt. Ob vorwärts oder rückwärts, selbst bei 100 km/h lag die abgehackte 01, wie sie auch genannt wurde, wie ein Brett



auf den Schienen. Wenn es um Pflege und Wartung ging, zeigte sich die kleine 01 ebenso von der besten Seite. Beim Personal gefürchtet war allerdings das Führerhaus, die „Laube“. Bei allen 62ern war es ständig lose. Neue Schrauben einziehen, sie anknallen, mit Federringen sichern – das alles half nichts. Schon bald fehlte die Hälfte der Schrauben. Eine schwankende Führerhausvorderwand konnte da schon an den Rohrleitungen der Anstellventile scheuern.

62 015 galt als wildes Pferd. „Die trampelt im Stehen“, erinnerte sich einst Lokführer Jochen Kretschmann über seine Maschine, bis er sich schließlich an die Eigenschaften seiner „15“ gewöhnt hatte wie ein Hundebesitzer an die Sturheit seines Dackels. Früher, noch im richtigen Dampflokleben, zog 62015 planmäßige Schnellzüge vom Berliner Ostbahnhof bis Potsdam oder Frankfurt/Oder. Zu Zeiten

Bis zum 27. Oktober dampft die Dresdner 62 015 noch durch das Ahrtal, als Zugpferd für Wein- und Wanderfreunde.



In den Wagen des stilechten Berliner Traditionszuges dürfen es sich die Fahrgäste noch auf Holzbänken bequem machen.



Für die nostalgischen Fahrten setzt die DB wertvolle Wagen ihres gepflegten historischen Fuhrparks ein.



Der nostalgische Ahrtal-Expreß (morgens und abends ab/bis Köln) wird von einem touristischen Programm begleitet.



Im Führerstand der 62 015. Am 2. und 3. November wird die Lok vor einem Sonderzug zurück nach Dresden überführt.

Fotos: Jürgen Rech

der DDR kreiste sie auf der Berliner Ringstrecke vor den „Sputnik"-Zügen, bis sie 1968 ausgemustert wurde.

Nun soll 62 015, heute eine Dresdner Museumslok, die neuen Nostalgiezüge der DB zum Publikumsrenner werden lassen. Vor dem Berliner Traditionszug stapfte das muntere Pferdchen am 7. September erstmals von Köln über Remagen durch das Ahrtal bis Kreuzberg. Ein reizvolles Freizeitangebot aus dampfbespannten Nostalgiezügen und einem bunten Rahmenprogramm – mit diesem neu formulierten Konzept plant die Deutsche Bahn AG einen weiteren Weg in der Vermarktung von Dampflokomotiven. Mit den romantischen Tagesreisen durch das herbstliche Wein- und Wanderparadies der Eifel testet die DB die Erfolgschancen ihrer Produktidee. Vorwiegend an den Wochenenden dampft die 62er mit ihrem Zug, noch bis zum 27. Oktober. Dabei wird das charaktervolle Zugpferd auch zu Extra-Fahrten mit besonderem Rahmenprogramm nach Kreuzberg aufbrechen, etwa mit Weinkönigin im Zug und Ritter auf dem Führerstand. Ein wahrer Kreuz-Zug.

Für die DB soll das Ahrtal-Projekt den Anfang einer ganzen Reihe ähnlicher Aktionen bilden. Wenn das regionale Pilotprojekt Zuspruch findet, möchte die DB schon ab nächstem Jahr ihr historisches Wagenmaterial über 15 bis 20 Strecken rollen lassen – und damit auch Geld verdienen. Welche Fahrzeuge und Strecken das sind, darüber wird noch nachgedacht. Der Auftakt am 7. September ließ die DB noch nicht auf ihre Kosten kommen. Erst wenn 6 von 10 Sitzplätze verkauft sind, macht der Aufwand Sinn, haben die Marketingstrategen ausgerechnet. Und planen mit Volldampf voraus.

H.-Joachim Gilbert/J. Rech

Da ist Dampf drin!

Natürlich kennen Sie die Harzquer- und Brockenbahn. Natürlich haben Sie schon vom Rennsteighirsch, der berühmten Steilstreckenlok 94 1292, gehört.

Aber kennen Sie auch den Lokführer, der sie hegt und pflegt? Und seinen Kollegen, der mit der Lokomotiv-Königin aus dem Thüringer Wald quasi verheiratet war? Wollen Sie wissen, wie man einen Bullen mit Donnerbüchsen schmückt, warum das Modell "Lederhose" in Mode ist und wohin die Urwald-Rumpel rollt?



Im neuen Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER finden Sie alles über eine der faszinierendsten Eisenbahnregionen Deutschlands: den Harz und Thüringen. Das Sonderheft bietet auf 100 farbigen Seiten Schienen-Faszination pur!
Mit Geschichten über steile Strecken, starke Lokomotiven und Männer auf dem Führerstand. Die faszinierenden Modellbahn-Anlagen mit Motiven aus dem Selke- und dem Orla-Tal werden Sie begeistern.
Nehmen Sie teil an einer Dampfloktour mit Augenzwinkern. Fahren Sie mit auf der P 10, die über die Steilrampe nach Oberhof donnert. Ergründen Sie das Geheimnis der Bunkerbahn und unternehmen Sie eine Bergtour mit Ludmilla. Wer alles im Modell nachbauen will, findet eine große Marktübersicht mit sämtlichen Loks, Wagen und Gebäudemodellen, die sich für Anlagen nach Harzer und Thüringer Vorbildern eignen.

MODELLEISENBAHNER-Spezial gibt's für 9,80 Mark beim ausgewählten Zeitschriftenhandel, bei Ihrem Fachhändler oder direkt vom Verlag
Pietsch + Scholten,
Postfach 103743,
70032 Stuttgart,
Telefon (0711) 210 80-75,
Fax 210 80-82.

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL

Bitte schicken Sie mir ______ Exemplar(e) zum Preis von je 9,80 DM zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale = ______ DM.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Abbuchung vom Konto - die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über ______ DM bei Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein





In den zwanziger Jahren fuhr die Tram noch durch die Bahnhofstraße von Gelsenkirchen.

Flotter Kumpel

Ob Stahlkocher, Bergmann oder Hausfrau: die „BOGESTRA" fährt für alle. Seit 100 Jahren leisten die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen ihre treuen Dienste.

Einspruch! Als die leitenden Beamten der königlich-preußischen Eisenbahnverwaltung in Elberfeld von dem Plan erfuhren, beschwerten sie sich sofort beim preußischen Minister für öffentliche Arbeiten. Eine Straßenbahnlinie von Bochum nach Herne war eine Konkurrenz, die die Eisenbahner nicht dulden wollten. Der Minister entschied anders: Er erlaubte den Bau der Tram, legte aber eine Spurweite von einem Meter fest. Außerdem verbot er der Straßenbahngesellschaft, Gleisanschlüsse zur Staatsbahn zu legen.

Am 23. November 1894 startete die erste planmäßige Straßenbahn von der Dorstener Straße in Bochum. Eine Fahrt nach Herne war kein billiges Vergnügen: Die Rückfahrkarte kostete 50 Pfennig, gleichzeitig verdiente ein Bergarbeiter aber nur drei Mark am Tag. Schnell wuchs das Gleisnetz. Vierzehn Monate nach der Eröffnung verkehrten bereits drei Linien in Bochum und Gelsenkirchen mit einer Gesamtlänge von gut 15 Kilometern. Diese Entwicklung überrascht nicht: Das Wachstum von Bergbau und Industrie Ende des 19. Jahrhunderts schuf zunehmend neue Arbeitsplätze; die Zahl der Einwohner in den Städten stieg explosionsartig an. Die Straßenbahn mußte immer mehr Menschen zu ihren Arbeitsstätten transportieren.

Um den Ausbau des Straßenbahnnetzes in der aufstrebenden Bergbauregion noch zügiger voranzutreiben, gründete man am 13. Januar 1896 die „Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG" (Bogestra). Die Wiege der jungen Gesellschaft stand aber nicht an der Ruhr: Das Konzessionsrecht für Straßenbahnen in Bochum und Gelsenkirchen hatte für die Dauer von 33 Jahren „Siemens & Halske" in Berlin erhalten. Deshalb tagte die Gründungsversammlung an der Spree.

Konkurrenz und hohe Renditen trieben den schnellen Ausbau des schienengebundenen Nahverkehrs im Revier voran. 1907 beförderte die Bogestra bereits 16 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Trotzdem mußte „Siemens & Halske" im gleichen Jahr einen Verlust von 2,6 Millionen Mark bei der Bogestra ausgleichen, weil man in Berlin falsch kalkuliert hatte. Am Ende des Jahres 1907 trennte sich „Siemens & Halske" von der Bogestra. Die Mehrheit der Aktien erwarb das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk (RWE). Ein starker Partner für das Verkehrsunternehmen: Der Stromversorger besaß Kraftwerke in Bochum, Weitmar, Gelsenkirchen und Buer.


Foto: SKMH

Zeit des Wirtschaftswunders: Stau an der Bahnschranke in Gelsenkirchen-Schalke.

Schwere Zeiten brachte für die Bogestra die Inflation nach dem Ersten Weltkrieg: Während die Fahrgäste die Millionen und Milliarden ihres Lohnes im Rucksack nach Hause schleppten, machte die Straßenbahn Verluste in Billionenhöhe. Sämtliche Bankguthaben wurden entwertet. Erst nachdem die Reichsregierung die Rentenmark eingeführt hatte, schrieb die Straßenbahngesellschaft wieder schwarze Zahlen.

Mitte der dreißiger Jahre übernahm die Bogestra die Westfälische Straßenbahn und die Hattinger Kreisbahn. Damit entstand eines der größten Nahverkehrsunternehmen in Deutschland.

170 Kilometer Streckennetz und 1800 Beschäftigte

1939 zählte die Bogestra fast 1800 Beschäftigte und besaß 266 Triebwagen, 131 Beiwagen sowie mehr als 100 weitere Schienenfahrzeuge. Sie betrieb ein Streckennetz mit einer Länge von 170 Kilometern. Dagegen gehörten nur 31 Busse zum Fahrzeugpark. Im ersten Jahr des Zweiten Weltkrieges beförderte die Bogestra 74 Millionen Fahrgäste. Fünf Jahre später, am Ende des Krieges, waren der

Über 30 Jahre lang prägten sechsachsige Zweirichtungs-Triebwagen das Straßenbild.

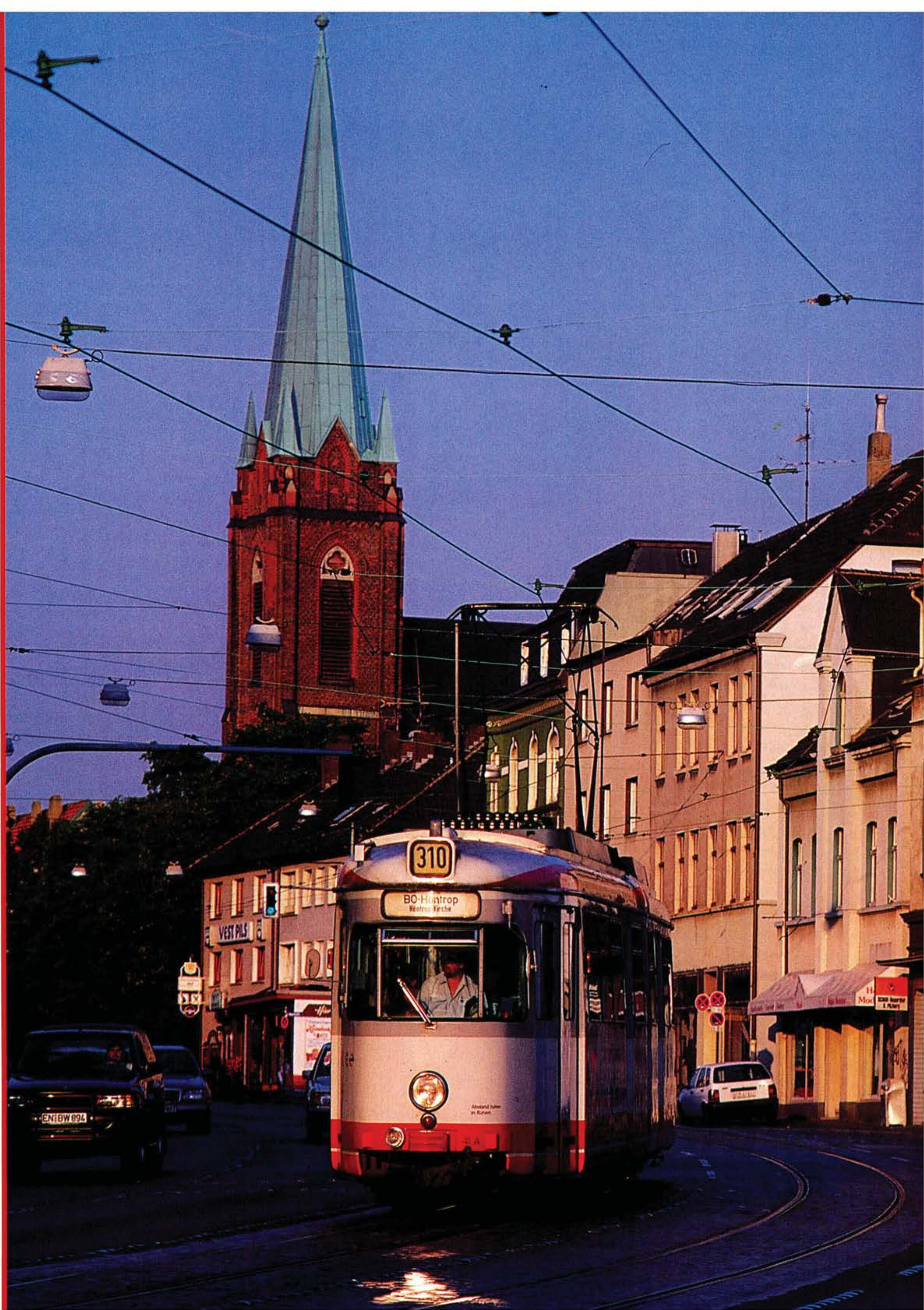


Foto: Hubrich

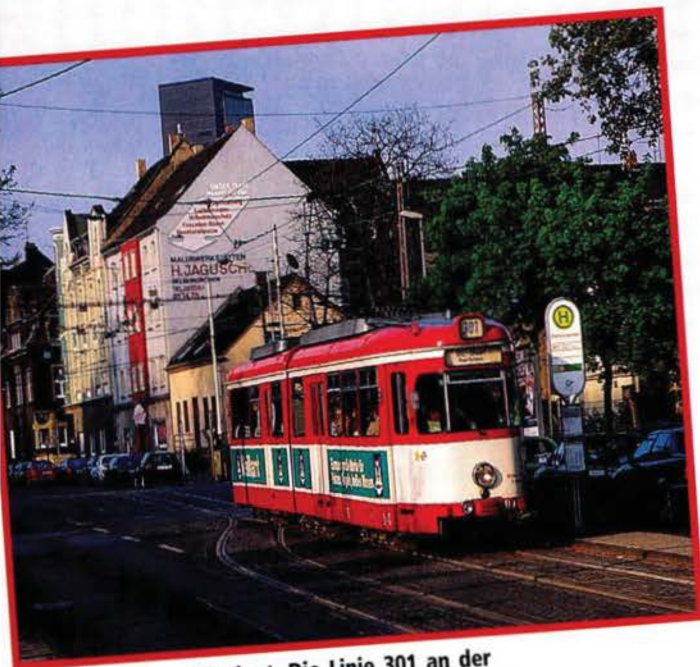


Foto: Hubrich

Heute stillgelegt: Die Linie 301 an der Haltestelle Pantaleonshof in Gelsenkirchen.



Foto: Hubrich

Im Schatten des Förderturms der Zeche Holland fährt die Bogestra durch Wattenscheid.

halbe Wagenpark und zwei Drittel des Gleisnetzes zerstört. Am 24. Mai 1945 nahm die Bogestra 55 Kilometer Strecke wieder in Betrieb; bereits zwei Jahre danach war fast das gesamte Netz befahrbar. Eine Leistung, die das Unternehmen dem Einsatz seiner Belegschaft verdankte. Dies war auch die Zeit des „schnellen Oskar“. Diesen rasanten Namen gab das Personal einer Dampflok. Die Bogestra hatte die Lok erworben, auf einen Meter umgespurt, eine elektrische Beleuchtung installiert und einen Stromabnehmer auf dem Führerhaus montiert. Bis 1951 dampfte Oskar auf der Linie 6 zum Hauptbahnhof von Wanne-Eickel.

Anfang der fünfziger Jahre betrieb die Bogestra bereits ein Netz von 180 Kilometern. Auf dem Höhepunkt des Wirtschaftswunders beförderte das Unternehmen mit seinen Bussen und Bahnen fast 170 Millionen Fahrgäste. In den sechziger Jahren kauften sich immer mehr Menschen in der Bundesrepublik ein Auto, die Bewohner des Ruhrgebietes machten hier keine Ausnahme. Als Folge sank die Zahl der Fahrgäste. Die Bogestra sparte deshalb Personal ein und stellte 1970 alle Linien auf Einmannwagen um.

Die Mode der siebziger Jahre: der Stadtbahnbau

Die Mode der siebziger Jahre war der unterirdische Stadtbahnbau. Sie machte auch vor dem Ruhrgebiet nicht halt. Doch der Bergbau, über Jahrzehnte das Rückgrat der Wirtschaft im Revier, forderte hier einen hohen Preis: Bergschäden machten den Tunnelbau zu einer kostspieligen Angelegenheit. Das Erdreich im Revier ist durch den Kohleabbau so instabil, daß ständig ein Bergschlag droht. Aus diesem Grund können die Stadtbahnen nicht in festen Röhren verkehren. Fast zwanzig Jahre dauerte es, bis ein in der Welt einmaliges Tunnelbauwerk vollendet war: Seit dem 28. Mai 1994 befahren die Züge der Stadtbahnlinie 301 in Gelsenkirchen eine flexible Röhre, die fast vier Kilometer lang ist. Raupenartig wurde sie aus einzelnen Stahl-Segmentringen zusammengesetzt. Riesige Federelemente sollen die tektonischen Kräfte auffangen. Die Gleise haben alle 60 Meter eine Stoßlücke, damit sie eventuelle Längenveränderungen ausgleichen können.

Von dem großen Stadtbahnnetz, das die Innenstädte von Bochum und Gelsenkirchen miteinander verbinden sollte, ist 1996 keine Rede mehr. Der Tunnelbau ist zu teuer. Seit zwei Jahren sind neue Niederflurwagen im Einsatz, computergesteuerte Ampeln machen die Tram zum flotten Kumpel, der an den Kreuzungen immer Vorfahrt hat. Konkurrenz zwischen Eisen- und Straßenbahn gibt es im Jubiläumsjahr der Bogestra schon lange nicht mehr: beide fahren friedlich vereint im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

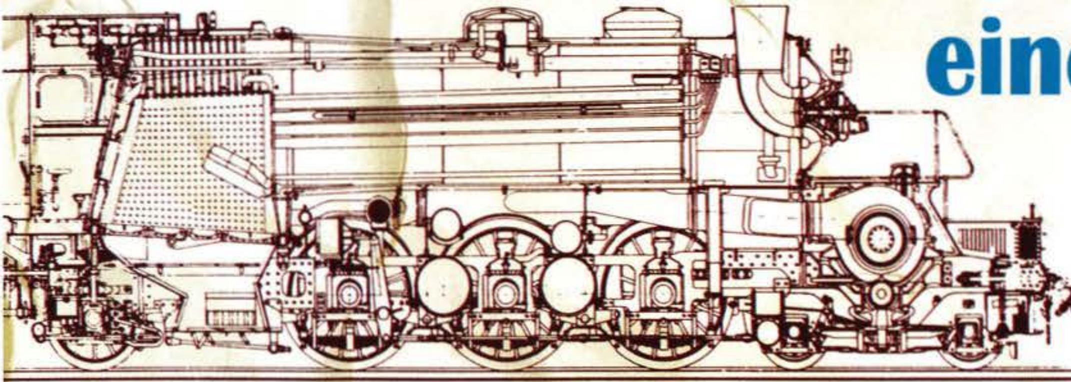
Michael Hubrich/hl



Foto: Hubrich

Keine Fete ohne Tram: Großeinsatz zur Cranger Kirmes in Wanne-Eickel.

Machen Sie sich eine Freude –





wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie jetzt den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen als unserem neuem Stammleser ein exklusives Begrüßungsgeschenk:

Das berühmte »Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn« von E. und R. Preuß. Es ist ein 380 Seiten starker, unveränderter Nachdruck des längst vergriffenen Lexikons.
Sie dürfen es auf jeden Fall behalten, selbst wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Über ein Abonnement freuen Sie sich zwölfmal im Jahr:

- **Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER pünktlich und druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Ohne Zusatzkosten! Das Porto übernimmt der Verlag.**
- **Die Hefte sind nie mehr vergriffen. Und Sie verpassen keine aktuelle Information, nicht mal im Urlaub. Sie besitzen eine komplette Sammlung aller Ausgaben.**
- **Mit der Kaufberatung in den Tests und Tips sparen Sie bares Geld.**
- **Sie finden zuerst die Schnäppchen in den privaten Kleinanzeigen.**

Das Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 55,20 DM (Inland). Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder benutzen Sie den Coupon unten.

Bestellung noch heute abschicken. Wenn Sie sich für »Bankeinzug« entscheiden, kommt Ihr Lexikon noch schneller.

MODELLEISENBAHNER Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Garantie: Ihren Auftrag können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Coupons beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart rückgängig machen. Dazu genügt die rechtzeitige Absendung Ihres Widerrufs (Poststempel). Die 2. Unterschrift dient als Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis genommen hat. Ihr Geschenk dürfen Sie behalten, auch wenn Sie widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.



Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 55,20 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Widerrufs-Garantie: Der neue Abonnent kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.



Ford-Bewegung

Ameisenbär, Schweineschnäuzchen, Maus – der Wismarer Schienenbus hat viele Spitznamen. Seit über sechzig Jahren sind die urigen Retter der Nebenbahnen auf Achse.

Es rumort im Schuppen Asendorf. Es orgelt, es hustet, dann knattert's. Ein Getriebe knirscht. Aus dem Tor rollt Deutschlands dienstältester Museumstriebwagen. Mehr als ein Drittel seiner 63 Dienstjahre hat der Wismarer Schienenbus T 41 beim Deutschen Eisenbahn-Verein (DEV) verbracht. Seit 26 Jahren fährt er auf Deutschlands erster Museumsbahn zwischen Bruchhausen-Vilsen



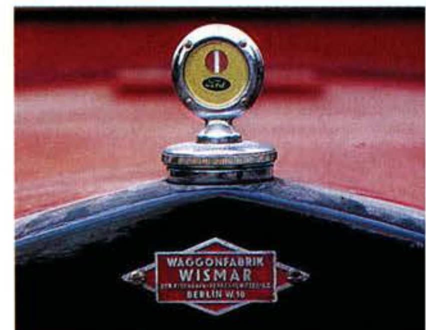
T 41 des DEV hat den Haltepunkt „Vilser Holz“ verlassen und knattert die Steigung zum Bahnhof „Heiligenberg“ hinauf.



Ford – tun die was? Der Wismarer Schienenbus in Darmstadt-Kranichstein wartete vergebens auf Hilfe aus Köln.



Tiefliegend: Der vorbildlich renovierte Arbeitsplatz des Lokführers im T 141 des Eisenbahnmuseums in Darmstadt.



Keine Automarke, sondern das Fabrikschild der Waggonfabrik Wismar ziehrt die Kühlerhaube des Schweineschnauz' vom DEV.

und Asendorf. Die Waggonfabrik Wismar lieferte den Meterspur-Triebwagen 1933 an die Steinhuder Meer-Bahn (StMB). Mit der Fabriknummer 20202 war er das zweite Fahrzeug der Bauart „Hannover“. 1964 stellte die StMB ihren Schmalspurbetrieb ein und schenkte T 41 dem DEV. Die Lehrlinge des Ausbesserungswerks Bremen der DB arbeiteten den Wismarer auf, seit 1970 fährt er beim DEV.

Einsteigen bitte! „Ab fünf Personen wird's rentabel“, erklärt Triebwagenführer Elmar Böker. Der Wismarer mußte preiswert in Anschaffung und Unterhalt sein. Das Landeskleinbahnamt der Provinz Hannover hatte der Waggonfabrik Wismar daher feste Ziele vorgegeben. Sie sollte einen Schienenbus entwikkeln, der schon mit einem halben Dutzend Fahrgästen wirtschaftlich fuhr. Die Fabrik machte aus der Not eine Tugend: Um die Kosten zu senken, übernahm sie Motoren, Getriebe und Bremsen aus der Serienfertigung der Ford-Werke. Der kleine Triebwagen brauchte alles doppelt, denn ein teures Wendegetriebe sparten die Konstrukteure ebenfalls ein. Genutzt wird immer nur der Motor in Fahrtrichtung.

Der Triebwagenführer setzt sich und verschwindet aus dem Blick des Reisenden. Um die Pedale vor dem Motorraum zu erreichen, sitzt er auf einem niedrigen Stuhl über dem Wagenboden. So haben die Reisenden einen herrlichen Blick auf die Strecke.

Abfahrt. Elmar Böker gibt Gas und kuppelt behutsam ein. Er überführt den Wismarer heute nach Bruchhausen-Vilsen, wo er für die „Tage des Eisenbahnfreundes 1996“ vorbereitet wird. Mit rasanten 25 Stundenkilometern geht es parallel zur B 6 Richtung Bahnhof „Heiligenberg“. Energisch bahnt sich das Schweineschnäuzchen seinen Weg. Tröte und Läutewerk zwingen am ersten Bahnübergang einen LKW zur Rückwärtsfahrt. Einmalig in Deutschland: T 41 hat noch immer die originalen Ford-Motoren vom Typ AA mit 40 PS und Schrägstrom-Ver-



Wie einst bei der LSE: Handgeknüpfte Gepäcknetze verschönern wieder den restaurierten Innenraum des T 141.

gaser. Die Motoren funktionieren ohne Benzinpumpe, der Treibstoff gelangt per Schwerkraft in den Motor. Sein Klang ist eine Mischung aus Knattern und Gluckern. Obwohl er höchstens 2.200 Umdrehungen pro Minute macht, ist ein Gespräch nur schwer möglich. Ersatzteilprobleme? Elmar Böker schüttelt den Kopf: „Von der Maschine sind so viele gebaut worden, daß du noch heute einen kompletten Motor kriegst." Der Triebwagenführer entpuppt sich als echter Triebwagen-Fan. Gerade war er im Harz, aber nicht wegen der Dampfloks: „Wenn ich eine Strecke kennenlernen möchte, dann fahre ich mit einem Triebwagen. Aus einem Zugfenster sieht man nichts." Der Ausblick nach vorn bestätigt ihn. An den eigenwilligen Fahrkomfort des Fahrzeugs muß sich der Fahrgast erst gewöhnen. Mit Rücksicht auf den Oberbau der Kleinbahnen er-

Der Fahrgast ist nie über den Gleiszustand im unklaren

hielten die Schienenbusse gummigefederte Radsätze und auf Gummi gelagerte, lange Blattfedern. Trotzdem läßt das zweiachsige Fahrwerk mit dem kurzen Radstand von 3,5 Metern den Fahrgast nie über den Zustand der Gleise im unklaren. Beim Halt in „Heiligenberg" demonstriert Elmar Böker, wie der Bremskraftverstärker des Wismarers funktioniert. Der Schienenbus hat keine Druckluftbremse, sondern repräsentiert den Stand der Autotechnik zu Beginn der dreißiger Jahre: Gebremst wird mit reiner Muskelkraft. Bökers Kreuz drückt sich dabei fest gegen die Sitzlehne.

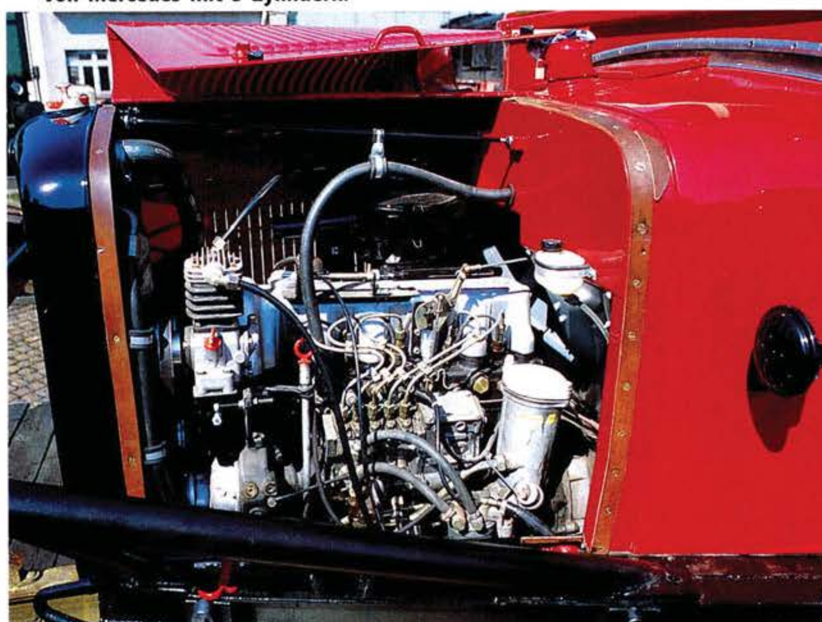
Der kleine Triebwagen ist bei den Fahrgästen des DEV sehr beliebt: „Steht der Schweineschnauz' am Bahnsteig, stehn da schnell 50 Fahrgäste", berichtet Elmar Böker. Zuviel, denn T 41 hat nur 32 Sitzplätze. „Stellt man aber einen größeren Triebwagen bereit, ist die Hälfte der Fahrgäste wieder weg." Also läßt man beim DEV lieber den Wismarer mit einer Auslastung von 150 Prozent fahren.



Sein Merkmal ist die Glocke: Auf der Drehscheibe in Darmstadt-Kranichstein präsentiert sich T 141 als Schmuckstück.



Kein Ort, nirgends: VT 509 des Vereins Verkehrsamateure und Museumsbahnen beim Halt in Stakendorf bei Schönberg.



Die Vorbauten des T 141 hatten verschiedene Motoren. Jetzt sitzt in beiden jeweils ein Exemplar von Mercedes mit 5 Zylindern.



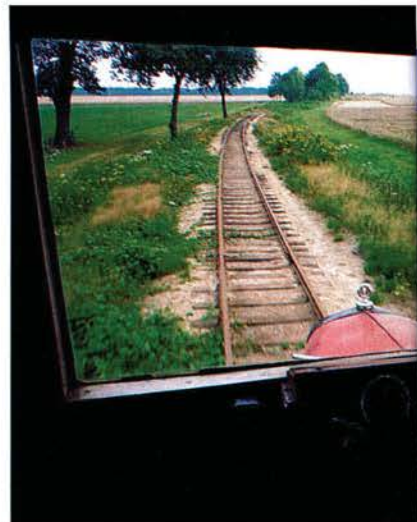
Ernst gemeint: Ein deutliches Schild ermahnte die Landbevölkerung, auf dem Wege zur Stadt gutes Benehmen zu zeigen.

Die Erfolgsgeschichte der robusten Schweineschnäuzchen ist lang: 57 Stück baute man in Wismar allein für Deutschland und noch rund fünfzig weitere für den Export, vor allem nach Spanien. Produziert wurden zwei Grund-Typen für Normal- und Schmalspur mit vielen Varianten: Länge, Anzahl der Sitzplätze und Antrieb unterschieden sich. Die noch erhaltenen Wismarer sind nicht vollständig zu ermitteln: Neben T 41 des DEV und T 141 in Darmstadt-Kranichstein steht noch T 2 der Kleinbahn Bremen – Thedinghausen im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen im Einsatz. Bei den Osthannoverschen Eisenbahnen (OHE) fährt in den Sommermonaten der Ameisenbär VT 508 von Soltau in die Lüneburger Heide. Sein ehemaliger Bruder VT 509 gehört seit 1971 dem Verein Verkehrsamateure und Museumsbahnen (VVM) und ist im Bahnhof Schönberger Strand nicht betriebsfähig abgestellt. Der VT 2 der Borkumer Inselbahn war zuletzt beim Öchsle eingesetzt.

Die „Tage des Eisenbahnfreundes" sind vorerst der letzte Einsatz des DEV-Wismarers. Er muß gründlich aufgearbeitet werden, die Jahrzehnte sind nicht spurlos an ihm vorübergegangen. Der Verein besitzt zwar eine leistungsfähige Werkstatt, aber die hat viel zu tun. Weil der Publikumsliebling T 41 bald wieder fahren soll, suchten die Vereinsmitglieder nach einer anderen Lösung. Die

Auf dem Culemeyer stand ein kleiner Wismarer

fanden sie in Wilhelmshaven. Dort sitzt der Verein „Beratung, Kommunikation und Arbeit e. V." (BKA). Er betreut ein ABM-Projekt, in dessen Rahmen 15 Arbeitslose mehrere Jahre alte Busse restaurierten. Das änderte sich am 9. 9. 1992: Dann rollte ein Culemeyer in die Werkstatt. Darauf stand – ein Wismarer Schienenbus. Es war der ehemalige T 141 der normalspurigen Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn (LSE). Seine Fabriknummer 20203 weist ihn als drittes Fahrzeug der Bauart aus. Gut 35 Jahre seines Kleinbahn-Lebens verbrachte der Wismarer im Wendland. Als die Bahn im März 1969 ihren Betrieb einstellte, war T 141 von allen Wismarern am längsten im Plandienst gelaufen. Nachdem die Mitglieder der „Arbeitsgemeinschaft Historische Eisenbahn" es nicht geschafft hatten, T 141 für ihre Museumsbahn in Bodenburg wieder herzustellen, kauften die Eisenbahnfreunde in Darmstadt-Kranichstein das Schweineschnäuzchen 1985. Lange suchten die Darmstäd-



Kleinbahnromantik: Im Schuppen Asendorf ist das Schweineschnäuzchen T 41 des DEV zu Hause.

Fotos: Andreas Stirl (11), Clemens Hasselmeier (1), Roland Meier (1)

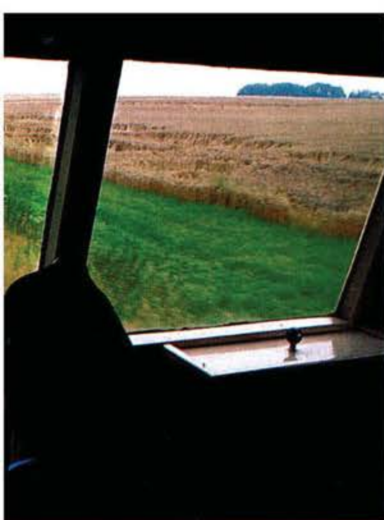
ter nach einer Möglichkeit, um ihren Wismarer aufarbeiten zu lassen. Dann erfuhren sie durch einen Zeitungsbericht von der Werkstatt in Wilhelmshaven. „Wer Omnibusse restauriert, für den ist auch ein Schienenbus kein Problem", sagten sich die Hessen und fragten an der Nordseeküste nach. Der Trägerverein war interessiert und T 141 machte sich auf die Reise. Die Wilhelmshavener zerlegten den Wismarer bis auf den Rahmen, sandstrahlten alle Teile und bauten ihn neu auf. Die Inneneinrichtung entstand so, wie sie die Wismarer Fabrik 1932 hergestellt hatte. Mehrfach besuchten die Darmstädter die Werkstatt. „Wir waren immer wieder begeistert von der Sorgfalt und dem Einfühlungsvermögen der BKA-Mannschaft", erzählt Uwe Breitmeier vom Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein.



Wismarer unter sich: „Ameisenbär" VT 508 (Baujahr 1937) und „Heidepostillion" DT 511 (Baujahr 1934) der OHE.

Geburtsort: Wismar

Geburtsort der kleinen Schienenbusse war die Waggonfabrik der Ostseestadt Wismar. Ihre Gründung ging auf den Schiffskapitän Heinrich Podeus zurück, der 1879 die Eisengießerei Crull & Co. übernahm und die Fertigung von Eisenbahnfahrzeugen veranlaßte. Außerdem entstanden in den Podeus-Werken Schiffshilfsmaschinen, Spillanlagen und Agrarmaschinen. Die Waggonfabrik fusionierte 1917 mit der Deutschen Wagen-Leihanstalt Berlin zur Eisenbahn-Verkehrsmittel-Aktiengesellschaft Berlin (EVA). Standen in den ersten Jahren einfache Waggon-Konstruktionen auf dem Fertigungsprogramm, so kamen nach 1900 Schlaf- und Speisewagen hinzu, die wegen ihrer gediegenen Ausstattung geschätzt waren. Mit einem vierachsigen Triebwagen, der auf der Seddiner Eisenbahnausstellung von 1924 gezeigt wurde, stieg Wismar mit Erfolg ins Triebwagen-Geschäft ein. Der Seddiner Triebwagen, ausgerüstet mit einer Maybach-Maschinenanlage, stellte sich als richtungsweisende Konstruktion heraus.



Niedersächsische Kleinbahn: Nur aus einem Triebwagen nimmt man die Landschaft an der Strecke richtig wahr.

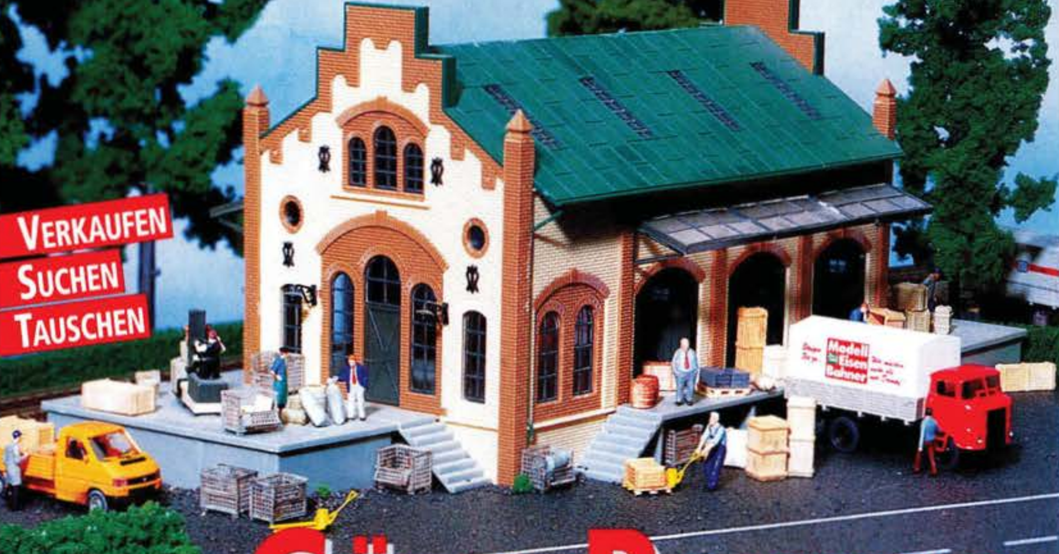
Auch für den Wismarer Schienenbus und seine Ford-Motoren gilt: Gut geschmiert ist halb gefahren.



Nicht so engagiert war die Automobil-Industrie, denn T 141 brauchte neue Motoren. Beim Wismarer Schienenbus erwarteten die Eisenbahnfreunde vor allem Hilfe von den Ford-Werken in Köln. Aber das Unternehmen hat kein Interesse an den kleinen Triebwagen, die es vor über sechzig Jahren mit seinen Motoren in Bewegung brachte. Nach eigener Aussage tut Ford auch wenig für die Oldtimer-Fahrzeuge der eigenen Marke, sondern unterstützt lieber Sport- und Kulturveranstaltungen. Schließlich fanden sich zwei gebrauchte Dieselmotoren von Mercedes. Ihre höhere Leistung kommt den Darmstädtern entgegen, denn T 141 soll auch auf DB-Gleisen zugelassen werden. Den Michael Schumacher überholt der Ameisenbär aber noch immer nicht: 60 km/h darf er künftig fahren. Nach vier Jahren kehrte T 141 im Mai 1996 nach Darmstadt zurück. Für die Zulassung durch das Eisenbahnbundesamt müssen jetzt Zugbahnfunk und Indusi eingebaut werden. Ab 1997 fährt der Wismarer auf der Museumsstrecke von Darmstadt-Ost zum Bessunger Forsthaus.

Endstation. Elmar Böker rutscht gegen seine Sitzlehne. Er bremst. Der Triebwagen hält in Bruchhausen-Vilsen. Noch ein Wochenende, dann heißt es für alle Fans des T 41 vorerst Abschiednehmen. Ganz so lange wie der Ameisenbär T 141 soll das Schweineschäuzchen des DEV nicht in Wilhelmshaven bleiben: In zwei Jahren knattert er wieder durch's Vilser Holz nach Asendorf. *Hartmut Lange*

Von 1933 bis 1936 bauten die Wismarer zehn Serien dieselmechanischer und dieselelektrischer Triebwagen für die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Etwa zeitgleich lieferten sie die berühmten Schienenbusse der Bauart Hannover. 1936 änderte die Firma Namen sowie Status, nannte sich Triebwagen- und Waggonfabrik Wismar AG, blieb aber EVA-Tochter. 1947 enteignete man den Betrieb und gliederte ihn der Reparatur-Werft der Seestadt an. Damit endete der Schienenfahrzeugbau in Wismar. ***Franz Rittig***



GÜTERBAHNHOF

Spur N: Verkaufe rollendes Material, Loks, Personenwagen und Güterwagen von folgenden Firmen: Minitrix, Arnold, Fleischmann, Kato, Roco und Piko. Tel.: (02161)178409

Liliput-Ersatzteile, Lokbausätze, div. Straßenb. in H0, N und TT Sammlung usw. Bitte kostenlose Liste anfordern. Johann Sedmihrad, Ratschkygasse 36/15, A1120 Wien, Tel. (00431) 6487233

Verkaufe TT-Modellbahnanlage 5,50 m x 1,50 m. 3 Stromkreise auf 2 Etagen. Preis nach Vereinbarung. René Pallmer, Tel. (03592) 30979

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, Loks, Wagen (große Auswahl), CR-Wagen-Baus., komplettmod., LPH-Nachprod., PKW, LKW, Zubehör, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkuppl., TT-Literatur, TT-Mamos, Vero-Bausätze, „MEB" von 1954 b. 8/1996 kptl., „MEB" Kalender 1961 b. 1995 kplt., Listenauszug gg. DM 2,- in Marken, Wünsche richten an: Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Verk. fast alles von BTTB. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken anfordern. Jens Quicker, Dorfstr. 63, 02829 Königshain, Tel. (035826) 245

Verk. EGGER-BAHN: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Verkaufe: TT Anlage mit Loks, Waggons, Pkws nur komplett zu verkaufen. Angebotsliste gegen DM 1,- in Briefmarken. Jörg Pospischil, Schandauer Str. 8, 01824 Königstein, Tel. (035021) 67892

TT-GESAMTPROGRAMM 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). GROBEL-VERSAND Grobel-Härting, Juri-Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/Oder, Tel.: 0335/543261. **G**

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: 0341/4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

Bahnfreak fertigt Anlagen jeder Spur und Größe, Dioramen, Gebäude, Brükken, Bau- und Schaltpläne, alles wie im richtigen Leben: Roland Heichel, PF 68, 79261 Gutach/Breisgau

Loks, Wagen, Autos, Gebäude, Zubehör, H0-2L=, Roco, Flm., Brawa, Götz., Piko usw. Listen geg. DM 2,- in PWZ von Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin Fax: 030-5354461

Zeuke Spur 0: E 44 DM 590,-; P.Wg DM 45,-; Wesa TT: Katalog 1955 DM 75,-; Wiking: Faltblatt 1964 DM 25,-. Peter Oelschlägel, Tel. (033439) 264

Märklin Spur 1: T3-Zug 5501 + Kesselwagen 5899 komplett DM 2.300,-; (OK, Top-Zustand). Grüner Niederbordwagen + 2 x Drehschemelwagen je DM 100,- (aus Gleisbauzug).

Verkaufe 320 PC- und 80 Wiking-Modelle. Tausch gegen Modellbahn-Material Spur N möglich. Marcus Bier, Tel. (06526) 8432 nach 19.00 Uhr

BAU- und Landmaschinen in N z.B. Raupenbagger, Kräne, Traktoren, Anhänger und viele verschiedene Baumaschinen u. Kleinteile. Info DM 1,- bei KORSTEN-MODELLE, Adolf-Wagner-Str. 15, 41063 Mönchengladbach **G**

Hallo Modellbahnfreunde! Artikel in H0, TT, N, Modellautos, viele Sonderangebote. Auch DDR-Produkte, Liste geg. DM 3,- in Briefmarken anfordern ! I. Mükke, Eisenbahnstr. 113 b, 04315 Leipzig **G**

Verkaufe verschiedene Märklin-Werbe- und Sonderwagen in H0 von diversen Firmen. Liste gegen frankierten Rückumschlag. Thomas Wagner, Görlitzer Str. 12, 02906 Niesky

Fleischmann H0 US- u. DB-Modelle (50/60 Jahre) zu verkaufen. Bitte Liste anfordern mit frankiertem Rückumschlag. Tel./Fax 04101-208677. Wolfgang Kober, 25499 Tangstedt, Grosse Twiete 43.

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

H0 Gützold + Piko Loks sowie weiteres rollendes Material in Bestzustand. Info gegen DM 2,- in Briefmarken. Helmut Pelz, Gutenbergstr 25, 39106 Magdeburg

LGB-Lok 20201 DM 169,-; 4068 DM 65,-; 4128 DM 79,-; 4141 Schotterwagen DM 59,-; Schienen ab DM 5,-; alles neu! Liste auf Anfragen per Fax: 02733-60472; Telefon: (02733)6590.

Verkaufe meine Modellautosammlung H0 + N Wiking, Roco, Herpa, Preiser usw. Liste gegen DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

WARUM MEHR BEZAHLEN ALS NÖTIG??? Wenn Sie Interesse an gebrauchten Modellbahnen haben, dann fordern Sie doch unsere Liste an. Postkarte genügt! SHMV, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

„BAHNFREAK BAUT" - BITTE STOP! Anlagenbau von Z bis I, Dioramen, Gebäude, Zubehör, Fahrz.-Umbau: Roland Heichel, Oltmann-Str. 30, 79100 Freiburg **G**

Neue EDELWEISS RhB 82, H0m schokobr. statt DM 2.350,-: DM 1.850,-. Helge Langer, Tel. (030) 3058800

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Morem Modellautos 1:87 Metall: MB W196, MB 300SLR, BMW 328MM, AU Typ D Porsche 550 Spyder u.a. Liste von J. Maier, Karlstr. 56, 89073 Ulm, Tel. (0731) 619916 **G**

HAHN Modelleisenbahnversand Tillig-TT, Pilz-Gleise, TT + H0, Auhagen. Preisliste geg. DM 3,- bei: Torsten Hahn, Falkenstr. 58, 71292 Friolzheim **G**

Spur „N" über 300 Bier- und Werbewagen, Neuheiten 1996 soeben eingetroffen! Liste gegen Freiumschlag DM 1,- von: F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

PIKO-Modelle, Triebfahrzeuge, Waggons sowie Literatur, Angebotsliste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Zuckerrohrwagen 600 mm Spur genietet, neuwertig DM 3.000,- VHS. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck

LILIPUT orig. BR 78 DRG DM 199,-; BR 75 1118 DM 199,-; VT33 blau, 2tlg. bel. nur DM 229,-; BR 01, 05, 18, 42, 45, 52, 91, 95 SVT, ETA, E10/40, u.a. orig.-Ersatzteile, Kataloge auch H0e; Liste 15 Seiten, DM 3,- Brfm., Fa. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof. **G**

Rheingoldlok 18 521 DRG Rivar/Lima Sonderpreis DM 329,95; E10 216 Liliput Sonderpreis DM 159,95; dto. f. Märklin DM 199,-; Roco-Sommeraktion Wagen ab DM 5,- Liste anfordern DM 3,- in Brfm. Hofer Lokschuppen, Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel.: 09281-16620, Fax -16621. **G**

Liliput NEU BR 91 DB, DR, DRG nur DM 209,95; Orientexpress exklusiv 5tlg. beleuchtet DM 299,95; Schürzenwagenset DR, DB 5tlg. nur DM 199,95; wir führen das komplette Programm, Liste DM 3,- Fa. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel. 09281-16620. **G**

Verkaufe TILLIG + PILZ Auhagen, Krüger, Pmt, Jatt, SES, Heki, Lorenz, Produkt aus Niederland, Tschechien, Russland usw. Bierwagen. Johann Stockenreiter, Lärchenweg 13, 83022 Rosenheim **G**

RESTPOSTEN, AUSLAUFARTIKEL und gebr. Modellbahnen für H0, H0e, und N in 2L-DC und 3L-AC, z.B. Lima E10 blau = 8138 DM 79,- / DM 149,-; Jouef Mitropa 5304 Speisewagen 5305 Schlafwagen je DM 22,-. Listen DM 1,- von Modellbau u. -handel S. Thomée, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin. **G**

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz DM 95,-; lang DM 110,-; BR V 23 ex DR DM 290,-; SKL 2-teilig DM 95,-; diverse Messing-Bausätze zur Anlagengestaltung, alles unbegrenzt lieferbar. Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte DM 3,- in Briefmarken beilegen. Lieferliste kann auch kostenlos über Fax-Nr. 0371-442731 angefordert werden. **G**

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: Messing-Fertigmodell SKL 2-teilig DM 110,-; diverse Messingbausätze zur Anlagengestaltung, alles unbegrenzt lieferbar. Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte DM 3,- in Briefmarken beilegen. Lieferliste kann auch kostenlos über Fax-Nr. 0371-442731 angefordert werden. **G**

MÄRKLIN SPUR 0 E-Lok 12900, 3 Schnellzugwagen, 6 Güterwagen, Gleise, Weichen, Bahnhof, Gleise Spur 1 3-Leiter Märklin ca. 50 Stück geb. und gerade Bing ca. 70 Stück gerade, ca. 50 Stück gebogen, Weichen und Kreuzung. Peter Kaech, Pelikanweg 19, CH-3074 Muri, Tel. (004131) 9511532

Angebot für Anfänger u. Sammler: Überraschungstüten! Modellauto-Prospekte/Neuheitenblätter! Wiking, 8 St. aus 18 Jahrgängen gemischt je DM 22,- mit Porto (bis 3 x mögl.); Herpa, 12 St. aus allen Jahrg. gem. je DM 22,- (bis 6 x); Brekina, 12 St. aus allen Jahrg. gem. je DM 20,- (bis 2x); Aufstellung aller Prospekte/NB lege ich bei! Bei Bestellung mehrerer Tüten eines Herstellers lege ich mögl. verschied. P/N bei! Werner Meinecke, Kto. 4137337 Commerzbank Hamburg-Harburg, BLZ 20040000 oder Scheck zusenden. Habigerstieg 17, 21079 Hamburg.

SONDERPREISE, ANGEBOTE, AKTIONEN, Arnold, Liliput, LGB, Lima, Rivarossi, Roco, Märklin, Trix, Minitrix, Lemaco, Micro u.v.a. 10 Seiten Liste DM 3,- Fabrikat angeben! A&V, neu & gebraucht, Bücher, Videos, eigenes Museum, täglich 10-18 Uhr, Hofer Lokschuppen Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel. 09281-16620. **G**

TOP-LADEGÜTER für H0, TT, N und Spur Z. Beladen Sie die Güterwaggons auf Ihrer Modellbahn mit unseren vorbildgetreuen und günstigen Ladegütern. Katalog gegen DM 2,- Rückporto bei: HEICO-Modell, Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

Fleischmann-Gleisbildstellwerk Lok 4094, Wagen von Roco + Rivarossi, Siemens-Lkw-Liste gegen Freiumschlag. Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Für LGB: Harz-Querbahnlok (22801) DM 450,- + Wismar-Schienenbus (20660) DM 400,-. Info: Karlheinz Weber, Tel. (0228) 345569 evt. Anrufbeantworter

Arnold Lokomotiven, Personen- und Güterwagen sowie Fulgurex u. Lemaco Lokomotiven zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Koken-Hof 2, 31137 Hildesheim

Herpa und Albedo Lkw Modelle zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Kokenhof 2, 31137 Hildesheim

N/TT/H0-Material, sowie Häuser und Zubehör, teilw. unbenutzt/Artikel, Schriften u. Video vom Vorbild, Liste geg. DM 2,-/Spur ang. alle DM 3,-. Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Fertigmodelle von Weinert: ETA 179, DB u. DRG, je DM 1.290,-; Kohlenkran kl. u. gr., DM 550,-bzw. DM 670,-; Schienenschleifzug DM 350,-; Hoya, DM 750,-; Plettenberg DM 720,-; Harzquerbahn, Mallet, DM 945,-; H.-Q.-Bahn 996102 m. Faulhaber, DM 899,-. Weitere Modellanfertigung in sehr guter Qualität auf Anfrage! Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Verk. Fleischmann Spur 0 Fahrzeuge. Liste geg. Freiumschlag. Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

Über 40 verschiedene Beladungen für H0, TT, N in 4 Ausführungen! So beladen Sie Ihre Güterwagen individuell + vorbildgetreu. Katalog DM 2,- Rückpto. Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

Verkaufe Märklin Z: Lokomotiven, Wagen und Zubehör. Liste gegen DM 2,- in Briefmarken bei Jürgen Härtl, PF 10, 92666 Windischeschenbach

Verkaufe Spur H0 Fleischmann Loks + Wagen + Profigleise. Roco Loks + Wagen + Line-Gleise + Weichen. USA Bachmann + Life-Like + Mantua Loks + Wagen. Roco H0e Bergwerkbahn Loks + Wagen. Spur TT BTTB Standardgleise und Weichen, Loks z.B. V 36 rot, BR 86 + Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Verkaufe für TT Personen- und Güterwagenmodelle von BTTB. Bitte Liste gegen Rückporto anfordern. Suche Ersatzteile (neu) für 110 u. 118 DR sowie 10 T BR 118 suche auch Ersatzteile für BR 130 und LVT. Angebote u. Anfragen an Mario Bäßler, Frankenberger Str. 3, 09573 Augustusburg/Sachsen, Tel. (037291) 61535 (ab 17.00 Uhr).

20 Jahre Märklin Spur Z, 8814 Baureihe 78, Gehäuse in Sterling Silber (925), MHI Sonderserie von 1992, damaliger Neupreis DM 798,-. Angeboten zum Festpreis von DM 500,- incl. Porto. Jürgen Schachtschneider, Tel. (0871) 42892

Sammlerst. DDR-Produktion Spur N Piko sollten in keiner Vitrine fehlen. Liste geg. Freiumschl. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Verkaufe Gützold V 180 128 2 u. 1-STREIFEN geg. Gebot od. Tausch geg. Gützold 118 770-7 (Geizlack) u. Roco 43485 (1020 rot). Andre V 180/118/229 auf Anfrage. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. (030) 6356671

Verkaufe Märklin Z-Eisenbahn, 2 Dampfloks BR 24, BR 89, 5 Personenwagen Citybahn TEE und Umbauwagen, 2 Güterwagen sowie einige Gebäude. VB DM 300,-. Tel. (06051) 66829 oder 68972

Spur 0,32 mm (Faller) 24 gebog. Gleise, 15 ger. Gleise a DM 2,50. A. Cloos, Tel. (06172) 450535 ab 17 Uhr

Märklin Spur 1 Schienen, 2 Weichen, 16 Gerade, 25 Gebogene, 2 Prellböcke. Preisgünstig, fast Neuware. Alfred Lang, Tel. (07142) 65032

Berliner TT-Bahn Verkaufe Eisenbahn mit viel Zubehör z.B. Häuser, Loks, Wagons, Gleise. Preis nach Vereinbarung. Norman Thiede, Tel. (0177) 2165158

Verk. Roco E 44 DM 150,-; Lima „Lufthansa-Express" DM 350,-; Roco BR 98 „Glaskasten" DM 150,-; Roco E 71 DM 230,-. Bei Interesse schriftl. an: Christian Meyer, von-Hase-Weg 19, 07743 Jena

ACHTUNG!!! - EILIGE TERMINSACHE !!! Nur noch bis zum 15. November läuft unsere diesjährige Sammelbestellaktion für Kleinbahn. Fordern Sie daher sofort unsere Liste an, die kostet nichts! SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN **G**

Die EUROTUNNEL Aktie - das ideale weihnachtsgeschenk für bahnfreunde. dies und mehr steht in unserer liste. SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. postkarte geht fix - liste kostet nix. **G**

ARNOLD-TT. LETZTE Geschenkpackungen mit Köf II, 3 Güterw., Schienen, Weiche u. Fahrtrafo ladenneu! mit Lok DR schwarz DM 290,- o. DB rot DM 320,-. Rolf H. Kox, Stockder Str. 73, 42857 Remscheid, Tel. (02191) 73070 ab 20.30 Uhr

Achtung! Z-Aufgabe: 5 Dampf-, 3 Diesel-, 3 E-Loks, 1 Triebwagen abzugeben. Alles ungebraucht. Dumpingpreis DM 950,-. Heinrich Rödiger, R.-Breitscheid-Str. 19, 07973 Greiz, Tel. (03661) 673855

Signaltafeln f. H0, TT u. N, Mauerwerks- u. Pflastertafeln zu verkaufen. Fertige für Sie Bahnhofsschilder u.ä. Liste gegen Freiumschlag André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

Märklin König Ludwig 6 Teile, BUB Blechbahnhof, BR 98.7 Spur 0 u. Adler Messing, Märklin Spyint DM 1.400,-; Spur I Bahnhof. Kurt Schachinger, Tel. (089) 493017

Biete H0m Bemo-Triebw. NRB-Schweineschn. suche im Tausch VT 133 523 der Spreewaldb. Verk. Gehäuse BR 99 5703 DM 30,-; Transpress Auf kleinen Spuren DM 20,-; Modellb.-bücherei Teil 1-10 DM 30,-; Hist. Bfs.-bauten Teil 1-3 DM 70,-; Das große Buch der Modellbahnanlagen Miba DM 38,-; sowie weit. Modellbahn u. Eisenb.-Lit. Jürgen Mühlberg, Schönburgerstr. 6, 06667 Leißling

Biete BTTB BR 107, BR 110, BR 119, BR 250, BR 254, BR 35, BR 86, neuwertig, BR 56, BR 130, BR V180, BR 211 defekt, sowie einige Waggons. Preis nach VB. Mario Fliege, Landauer Str. 34, 65934 Frankfurt M., Tel. (069) 396939

LGB 22400 rot, 2065, 4001 grau, 4021 grün alt, Kesselwagen LGB rot sowie diverse Containerwagen. Suche 2051S evtl. Tausch!?! Karl-Heinz Landgrebe, Tel. (05661) 8345 oder 0171-3619842

Fleischm.: ICE Amtrak 8-fach neu DM 650,-; ICExp 5-teilig 4460-61-62 neu DM 300,-; BR G&/1 KPEV K-Nr. 4821 neu DM 250,-; BR P8 KPEV neu DM 300,-; Roco: Set 6-teilig D-Zug KWSTB K-Nr. 44006 (1985) DM 400,-; ET 491 hellblau neu K-Nr. 43525 DM 150,-. Dieter Krafft, Fasanenweg 30, 22926 Ahrensburg

Märklin H0 Lok 3793 DM 400,-; 3789 DM 400,-; 3720 Insider DM 450,-; Triebw. 3683 DM 280,-; 34233 DM 300,-; 3077 Zeppelin DM 250,-; 3425 - Kittel DM 300,-; 48806 Wagen Set Steit DM 150,-; 84870 Insider Jahreswagen 95 DM 40,-. Harry Berghoff, In der Dorfwiese 2, 69181 Leimen, Tel. (06224) 55297

3LG: Märk. E 18 35 30233 blau, DM 350,-; Röwa 216 217 DM 100,-; Fleischm. 40945 DM 200,-; Liliput 110032 E 10 1310 creme/violett DM 170,-. Ludwig Bejdl, Igelsdorfer Weg 42, 91126 Schwabach, Tel. (09122) 75530

Roco 110 147 blau DM 100,-; 110 290 blau DM 100,-; Liliput 110 396 blau DM 170,-; Fleischmann 98 812 DM 180,-; 89 13 15 DM 80,-; alles neuw.; Ludwig Bejdl, Igelsdorfer Weg 42, 91126 Schwabach, Tel. (09122) 75530

3LW: Rivarossi 117 121 / 1094 grün, DM 250,-; 119 012 / 1096 blau DM 280,-; Märklin DA 800 23 014 oh. Kart. DM 350,-. Ludwig Bejdl, Igelsdorfer Weg 42, 91126 Schwabach, Tel. (09122) 75530

Gützold: VT 137 154 2-teilig, rot/beige und 3-teilig, violett/beige, zu verkaufen od. Tausch gegen Märklin Pendolino. Ludwig Bejdl, Igelsdorfer Weg 42, 91126 Schwabach, Tel. (09122) 75530

Biete in TT Rokal, Zeuk,e BTTB Loks, Wagen, Rokal Santa Fe mit 3. P.wagen plus 2 Güterwagen, Lok 71003; Liste DM 1,- Freiumschlag. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Trix Intern. 2408 Bayr. St. P 3/5 H neu i. OK, 2430 DXII neu i. OK je DM 200,- + NN; Der Adler 1200 mit Lili BR 78 neu, i. OK zus. DM 450,- + NN. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

H0-Apfelpfeil-Zug Lima 3.09184-88 5-tlg. neu, i. OK DM 115,- + NN; Roco-Zug Dtsch-Weinstr. 4214 B 10-tlg. neu, i. OK, kompl. DM 160,- + NN; Lima ÖBB-Zug Transalpin 1070-73, beige-blau, 4-tlg. kompl. neu, DM 90,- + NN; Roco S-Bahn, BR 420 3-tlg., neu i. OK. DM 190,- + NN; Lima Lufthansa Airport Express 4-tlg. neu, i. Set, DM 160,-+ NN; FIM. 4401, ÖBB-Schienenbus, blau/ws, neu i. OK. DM 160,- + NN. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

Märklin Werbewgn, WS 4122 mit 2 MOHA-Wgn. 440 neu, oder mit WMF-Wgn. 4410 u. 4711 WG 1953, DM 150,- + NN; Liliput Rottenz. Gleisstopfmasch. Mannschafts-, 2 Flach-, 1 Schüttgutwgn. u. OBW 10 o. Mot. neu kompl. DM 160,- + NN; Lili Kran-Set 810 u. Schwertransport-Set 38310 neu zus. DM 120,- + NN. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

Märklin Spur H0 Signale alle neu-verp. Nr. 7039 = 11 Stck., 7040 = 9 Stck., 7041 = 6 Stck., Nr. 7036 = 4 Stck., 7038 = 2 Stck., 20 % unter Neupr. Julius Karmann, Unterm Rebenberg 7, 66271 Kleinblittersdorf 1, Tel. (06805) 1364 ab 20.00 Uhr

Verkaufe aus Sammlung, H0 GL-Strom, Loks (meist neu u. Originalverpackt) und versch. Motoren (Tenshodo), Liste gegen Freikuvert Reinhard Streit, Auenstr. 52, 80469 München

Märklin Mini-Club mit viel Zubehör, zum Teil noch originalverpackt, teilmontiert auf NOCH-Fertiggelände, Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Schöneweiß, Sonnenweg 27, 36341 Lauterbach

H0-2Ltr. Fahrzeuge, z.B. Roco BR 57, VT601, Fleischmann BR 01, Piko BR 52, Kond., Rivarossi BR 98 usw. zu verk. Liste geg. Rückporto. Klaus Mack, Ludwig-Hensler Str. 100, 65929 Frankfurt

Märklin H0: Amtrak-ICE, 3471, 3682, 3709, 11, 50, 52, 54, 58, 70, 82, 92, 95, 98. Brawa KöF, Lima-Graffiti-Set, versch. Wagen-Set's; 6002, 6021, 6051, 7686. Neu in OVP. Martin Janzer, Tel. (06371) 50266

Klein- und Kleinstserienmodelle, H0 u. H0e, Lokomotiven u. Wagen der sächsischen Staatsbahn, sächsische Schmalspur u. DR-Schmalspur, Kleinteile und Lokschildsätze (H0) nach Wunsch Gesamtangebot gegen DM 3,- in Briefmarken bei: Tino Eisenkolb, Karl-Liebknecht-Sdlg. 10, 08451 Crimmitschau Fax: 03762-40190

Verk. Trix-EMS-Fahrpult + 2 EMS-Bausteine, zus. DM 130,-. Horst Euler, Tel. (06196) 3309

Fulgurex H0 Ellok BR 150 134 grün DM 900,-; Fulgurex H0 BR 82 Vitrinenmodell DM 800,-; Roco Mitteleinstiegwagen 1 x 44029 4 Wagen 1 x 44053 4 Wagen 3 x 44030 zusammen DM 300,-. Roco E 132 DB grün DM 130,-. Hans Jürgen Wenske, Neustr. 32, 47228 Duisburg, Tel. (02065) 80885 abends

Verkaufe H0 Piko 01.5 ÖL DM 60,-; 95.0 Öl DM 60,-; 38 234 DM 60,-; Video 01 1100; 01 150; 41 018; 03 220 je DM 50,-; Der Dampflokführer DM 30,-. Marlon Lieb, Nordstr. 14, 02991 Laubusch

Verkaufe Piko-H0 11 Loks, 39 Wagen, BTTB-TT 30 Loks, 169 Wagen, Piko-N 22 Loks, 80 Wagen, 45 Kfz-Modelle für H0/TT, Gleise, Zubehör aller Spuren; Liste gegen DM 2,- in Briefmarken. Jan Krausel, C.-v.-Ossietky-Str. 4, 18147 Rostock

Verk. e. Teil meines 2L-H0-Bestandes: Loks, Wagen, etc. div. Fabrikate. Versand von Dtschl. aus! Liste: Heinrich Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer

Verk. Riva 18.4 (S 3/6) DB DM 250,-; Gützold 86 DB DM 100,-; 2 x Lima 2050 ÖBB je DM 100,-. Klaus Kemmelmeier, Ludwig-Thumshirn-Str. 3, 91781 Weissenburg

Verkaufe großen Karton BTTB-Gleismaterial DM 60,- sowie Loks + Wagen von BTTB, Zeuke, Rokal-TT. Bodo Reichmann, Unter Kleeburg 5, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

MODELLBAHN-Anlage H0 einfach zerlegbar und sehr gut transportierbar. Umfangreiche Informationen gegen Freiumschlag (DM 2,-) **Chiffre M-11/16765**

Verkaufe überzählige Spur N Loks und Wagen und Gleismaterial. Am liebsten komplett aber auch einzeln. Liste gegen Freiumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Verkaufe Spur H0 USA Bachmann Loks und Wagen. Spur N Loks und Wagen und Gleise. Liste gegen Freiumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Märklin-H0 Dampflok BR 38, andere Betriebsnr. und DELTA-Modul, neu, DM 150,-; Trafo 32 VA DM 60,-; Rivarossi E 118 DB blau-beige für Märklin DM 180,-. Folker Schwenke, Tel. (0581) 75629

Verkaufe H0 Loks Roco Dampfloks Baureihen 44 u. 58, beide DRG zusammen DM 450,-; Gützold Diesel Baureihen 110 u. 120 DR, Preis DM 80,- je Lok; Piko E-Loks Baureihe 242 zwei Stück, Preis je Lok DM 90,-. Dietmar Frey, Martin-Schnellerstr. 10, 88630 Pfullendorf, Tel. (07552) 5696

Märklin H0: G 800 von 1953, werksüberholt 1968, OKT; RM 800 von 1951, OKT, jeweils gegen Gebot.
Chiffre M-11/16775

Verkaufe folgende M-Gleise in gutem Zustand. Art.Nr. x Anz.: 510 x 28, 5131 x 2, 5107 x 3, 5112 x 1, 5129 x 2, 5108 x 2, 5109 x 2, 5110 x 3, 5210 x 1, 5208 x 1, 5100 x 11, 5101 x 3, 5102 x 3, 5140 + L x 3, 5200 x 6, 5206 x 2, 5221 L + R x 1, 7171 x 3. Verkaufe alles zusammen für 5050 SFr. bzw. DM 600,-! Reto Huber, Schachenweidstr. 8, CH-6030 Ebikon, Tel. (004141) 4406156

Fleischmann FMZ: Große Zentrale mit Trafo, Koppler, 2 Regler, Dekoder. Alles neu, aus Restbestand von einem Laden, der zugemacht hat. DM 850,-. Weit unter Neupreis!. Ton Spaans, Tel. (07051) 3963

Spur H0e VIK, BEMO, Preis nach Vereinbarung oder Tausch Bausatz VIK-Reko (Bemo). Dietmar Heyde, Tel. (0365) 413227

Verkaufe gut erhaltene Gützold 64 511 für DM 90,- sowie als Ersatzteil-Spender stark beschädigte Gützold 420001/ Schicht 03167 je DM 60,-. Bernd Flößer, Tel. (07222) 81692 abends

Verkaufe umfangreiches TT-Material: 40 Loks, 200 Wagen und Zubehör; Ausstattung für komplette Anlage + diverse Eisenbahnliteratur Preis DM 12.000,- VB, Teilzahlung mögl. Gerd Schwiertz, Franzstr. 49, 06366 Köthen, Tel. (03496) 553195 nur samstags

Verkaufe Lauer Schattenbahnhof-Steuerung neu m. Garantiekarte 50 % von Menpreis. 1 x LBS 10; 4 x LBS 20; 4 x LBS 30; 12 x LBS 90 von privat. Tel.: 04183-3938 oder 04183-2942; Fax: 04183-50843.

Roco H0 Kgl. Bay. Sts. B. PtL 2/2, 43256 Glaskasten u. 4 Wagen, 44014 sowie BB II, 43281 Mallet u. 5 Wagen, 44018, 44827. Rupert Göd, v. Adlerstr. 69a/7, A-3100 St. Pölten

Sylvretta-Geländeplastik von -noch aufgebaut: Märklin-K-Gleisen, Seilbahn, Bäume, Häuser, alles fest montiert-Anlage geteilt - 2 Teile. Hubert Goller, Tel. (07432) 12395

Liliput BR 52, mit Wannentender, Kat.-Nr. 5203, (OK), neuw., nur probegel., Vitr.-Modell, DM 250,-. Helmut Heine, Engelbertstr. 27, 59929 Brilon (Sauerl.), Tel. (02961) 1645

Märklin H0 37302 (Baukasten, OK). Jürgen Süße, Tel. (05626) 1266

Märklin-H0-Modelle von privat: 3441 DM 320,-; 83496 DM 470,-; 3798 DM 520,-; 3796 DM 530,-; 3720 DM 390,-; 3015, 10 und SK 800. 14 je DM 1.300,-; 3453 DM 390,-; 3023 DM 450,-; 3747 DM 560,-; 3748 DM 530,-; 3754 DM 330,-; 3768 DM 460,-; 3769 DM 480,-; 3370 DM 570,-; 37691 DM 510,-; 37880 DM 490,-; 34411 DM 320,-; 3738 DM 420,-. Tel.: 0251-77481 oder 0171-3342613.

Piko N BR 65, DR DM 65,-; E-Loks 699 CSD, Tsch S4-SZD, braun-beige DM 40,-; BB 9200 SNCF DM 20,-; Diesel-leichttriebwagen VT4.12 DM 35,-; Beiwagen DM 15,-; Diesellok T 449 CSD DM 32,-; BR 118.0 grau-rot DM 25,-; Arnold N 3840K, 3831K, 3821K, 3810K je Wagen DM 28,-; Rocco N 25116, 25117 je DM 24,-; alles neuwertig, Versand per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

Gleisbildstellpult Trix, 330 Bausteine, 700 Verbinder, NP DM 2.000,- für DM 1.000,- abzugeben. Wolfgang Hennemann, Tel. (02641) 35161

Verkaufe: Märklin-Museumswagen 1996 inkl. Porto DM 85,- schriftlich mit Tel.Nr. an: Jürgen Görblich, PF 311227, 70472 Stuttgart

Liliput BR 05 003 DRG RR, bad. 75 blau Riv. S 3/6 blau, Herpa Lkws, 1 Vitrine 90 x 90 cm 10 Fächer, 1 Vitrine 153 x 98 cm 10 Fächer. Martin Glauch, Tel. (07152) 59110

Biete Spur H0 BR 52 DM 55,-; BR 55 DM 60,-; BR 55, Sächs. Länderbahn DM 60,-; BR 64 Rarität DM 80,-; BR 86 DM 60,-; BR 80 Rarität DM 80,-; BR 50 Rarität DM 90,-; Güterzugwagen 21 verschiedener Art und 18 Personenwagen Abteil Eilzug Schnellzug z.T. mit Bremserhaus o. Perron. Preis nach Vereinbarung. Albrecht Tel. (034298) 38472

Piko-N bespielt: 2 x BR 118 Vollsichtk. BR 65 u.a.; 36 Wagen (Preise DM 8,- bis DM 12,-) div. Gleise. Liste geg. frank. Rückumschl. P. Klausch, Turower Str. 25, 03048 Cottbus, Tel.: 0177-2780636.

Verk. H0 Gützold BR 42, Piko BR 23 + 50 gegen Gebot, auch Tausch möglich, Trafo 13 A (12-16-24 V) DM 45,-; ME 12/77, 4/82, 9-12/81; Jg. 84, 1-3/85. P. Klausch, Turower Str. 25, 03048 Cottbus, T. 0177-2780636.

Sammlungsauflösung Spur N ehemalige DR, Vitrinenmodelle + Zubehör und Literatur, nur komplett gegen Gebot. Bad Soden, 06196-642061.

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal



So können Sie Ihre Anzeige bestellen:

- Coupon oder Kopie davon faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
- Telefon (0711) 210 80 78 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
- oder Karte im Heft benutzen
- oder Coupon bzw. Kopie davon ausfüllen und per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43
D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Folgender Text soll in der Rubrik

☐ Verkauf Modellbahn + Zubehör ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften ☐ Verkauf Fotos + Dias

☐ Ankauf Modellbahn + Zubehör ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften ☐ Ankauf Fotos + Dias

☐ Börsen + Auktionen ☐ Dies und Das ______ mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen

Die Anzeige soll ☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 15,-) erscheinen

Spät eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.

Die Anzeige ist eine ☐ Privatanzeige (je angefangene 5 Zeilen pauschal DM 5,-) ☐ gewerbliche Anzeige (wird mit „G" gekennzeichnet; je Druckzeile DM 4,- + MwSt)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc.(zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (natürlich nicht bei Chiffre-Anzeigen!). Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Zeile	privat	gewerbl.
1	5,-DM	4,-
2		8,-
3		12,-
4		16,-
5		20,-
6	5,-DM	24,-
7		28,-
8		32,-
9		36,-
10		40,-

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab (gilt nicht für Ausland)

Name/Firma ______

Vorname ______

Straße/Hausnummer ______

LKZ/PLZ/Ort ______

Telefon/inkl. Vorwahl ______ Fax ______

Konto-Nummer ______

Bankleitzahl ______

Bank ______

☐ Rechnungsbetrag über DM ______ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift ______

In dieser Übersicht finden Sie ...

nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwickauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt, Waldhäuser Str. 4a ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■ **08523 Plauen:** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09114 Chemnitz:** albrecht sappel GmbH, Dependance Sachsen, An der Hofwiese 20, Fachbuchhandlung (kein Modellbahnfachgeschäft) ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Haushaltswaren Andreas Barthel, Carl-von-Ossietzki-Str. 200 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Cunersdorf:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, August-Bebel-Str. 7

PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■ **14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18 ■ **15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22525 Hamburg:** Busse und Nast, Modellbahnen und Computer, Kieler Str. 336 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **27243 Harpstedt:** Werner Daum, Lange Str. 38 ■ **28205 Bremen:** Modellbahn Welsch, Hamburger Str. 13 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modelbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101 ■ **39108:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinz GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch + Schui, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn - Volker Dau, Herner Str. 278 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94■ **71672 Mar-**

bach: Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44 ■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7 ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33 ■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25 ■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

■ Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

■ Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14

■ Schweiz

■ **CH-3011 Bern:** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 ■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

■ Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** „De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2 ■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

■ Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

■ Schweden

■ **S-21152 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

■ Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42

■ Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

VERKAUFE LEMKE 02 0201 DM 2.750,-; Lemke 18 201 DM 2.750,-; Fulgurex S 2/6 DM 1.500,-; Lemaco „Sachsenstolz" DM 2.300,-. M. Galle, Postfach 40, 12416 Berlin.

Verkaufe TT BR 86, 35, 56, 81, 92, 01 und 03, 2 x 110, 2 x 130, 2 x 118, 1 x 106, 242, TT 435, BS 04, LVT Doppelstockzug 4-tlg., Bauzug, 20 Personenwagen, 32 Güterwagen, Flexgleis, div. Gleise, Weichen, Zubeh., Gebäude, Bausätze, Trafos u. Kleinteile und eine Hängevitr. für 10 Züge. Nur zusammen VB 4200,- DM. Roger Bley, Tel. (03533) 163406

Straßenbahnbausätze in H0!! NEU!! Lowa, Tatra, Gotha (97), Hecht, KSW bei MODELLBAHNVERTRIEB THOR, Friedr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin, Tel./Fax: (03391)397835 & 397884 **G**

Verkauf: Neue LIMA-Lok H0 SBB Re 4/4I TEE, Lok-Nr. 10046, Sonderserie mit Zertifikat, GS DM 270,-, WS DM 320,- incl. Porto. Schr. Anfragen an KNESI GmbH, Alte Dieselbergstr. 3, CH-5035 Unterentfelden, Fax: (0041)627238003 **G**

Preußenzug 1. Ausführung P 8 mit Packwagen/Post- und Abteilwagen, Rivarossi BR 119, Röwa ET 420 beige/bordeaux, Preis VB. Andree Wilken, Tel. (04202) 3139

100 Feuerwehr-Fahrzeuge, verschiedene Preiser, Wiking, Roco, Herpa, Rietze, Busch u.a. günstig - nur zusammen - zu verkaufen. Tel.: (069)9746231 oder (06108)90250

GERÄTETRÄGER RS09 M. PRITSCHE (H0) DM 42,80 bei MODELLBAHNVERTRIEB THOR, Fr.-Neumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin, Tel. (03391) 397835 & 397884 **G**

Rheingold-Set (Liliput-Bachmann) für DM 270,-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903 abends.

Für Liebhaber! 2 Leitersammlung von 1960-1993. Nur Rollmaterial. Alle Traktionsarten, auch Triebwagen, ein- und mehrteilig, dtsch. und europäischer Hersteller. Vieles neu im Originalkarton. Von privat wg. Hobbyaufgabe nur vollständig zu verkaufen. Ernsthafte Zuschriften unter Chiffre werden zur Kontaktaufnahme sofort beantwortet.
Chiffre M-11/16855

Verk. H0 Fleischmann BR 78, BR 38, BR 89, BR 70, BR 56, BR 24. Roco E 32, E 44, E 91 braun, E 94 grau, BR 57, BR 58, BR 74, BR 41, BR 44, BR 23, BR 17., Bay. 2/2. Liliput BR 12, B 75, Trix BR 73, Rivar. B 39. Manfred Michel, Tel. (02051) 66232

Verk. H0 Piko Jubiläumszug Saxonia unbespielt. Angebote an P. Heymann, Robert-Koch-Str. 9, 01219 Dresden

DDR-Piko-H0 2-achs- Kesselwg. DM 7,-; D-Zugwg. DR + CSD DM 20,-; Lok DR 38 234 DM 110,-; Roco 98 307 DM 90,-; Märklin E 41 024 3034.1 DM 190,-; Mus.-Wg. 91 DM 90,- + Porto. Klaus Heinzerling, Tel. (06171) 23208 nach 18.00 Uhr

Liliput BR 05 002 DB (105 20) DM 500,-; Rheingold 820 DM 220,-; Kato ET 25 rot, DM 320,-; Roco ET 90 rot, DM 150,-; ET 85 rot, DM 245,-; Roco BR 58 DRG + Teichmann-Räder. Manfred Küchler, Tel. (02233) 2788

Stellpult u. Elektronik Das Conrad-System. Modellbahn-Systeme Hartel, Tel.: 0931-611565. **G**

Verkaufe LGB RHB Lok 2043 Arosa Speisewagen 3068, Personenwagen 3167 + Packwagen 3069, kpl. Preis DM 1.800,-. Erich Hamacher, Tel. (0221) 791608

TT Rokal neu Oberleitung, T 3 m. Oldtimer Pz. BTTB E 70 m. Oldtimer Gz. BR 81 m. Triang Gz., 4T Doppelstockzug m. E 42; Liste gegen Freiumschlag. Horst Thieme, Karl-Roth-Str. 25, 01309 Dresden

TT Anlage 210 x 125 teilbar, 35 Gebäude Faller, Vollmer u.a. gestylt. Viele Loks, Wagen, Rokal, Zeuke, BTTB, Krüger, Kroner. Liste gegen Freiumschlag. Horst Thieme, Karl-Roth-Str. 25, 01309 Dresden

Verkaufe Hruska BR 91 (T9) Replica in Ausführung DR CSD SNCB je DM 138,-; BR 84 Replica DR schwarz, DM 206,-; Mitteleinstiegwagen DR grün, Altenberger Federpuffer je DM 18,50; Mitteleinstiegwagen DRG Altenberger Federpuffer je DM 24,60; Rollenprüfstand H0 DM 207,-; Güterwagen bitte Liste anfordern. Alles fabrikneu. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verkaufe überzählige Loks u. Wagen in H0 aller Hersteller gegen Gebot. Liliput Schwertransport ÖBB 16 Achsen, mit Elin Trafo - auch Tausch möglich. Suche Jouef BR 44, BR 139 grün, PBR 1044. Liste gegen DM 1,- Rückporto. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Trix Int. V160-Vorserie, Lima H0 BR 60 + Doppelstock-Waggoneinheit, viele EK, EM, EI und Modelleisenbahner-Hefte zu verkaufen. Bernd Biedermann, Im Kleinen Felde 1, 31737 Rinteln, Tel. (05751) 7851

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verk.: Tel. (08331) 65765

Roco: Ep. 2: 1 x E 44 in grau, 1 x 44531 (2./3. Kl.), 3 x 44533 (3. Kl.), zusammen für nur DM 240,- incl. Versand. Robert Ruckdäschel, Tel. (0951) 31601

Märklin Spur I 1 Dampflok, 1 Rangierlok, 6 Anhänger, über 100 Schienen, 5 Weichen, 2 Signale, Trafo, sonstiges Zubehör ca. 20 Jahre alt. VB DM 1.100,-. Heinz Oswald, Tel. (07734) 7396 ab 18.00 Uhr

Biete Piko H0 03, 41, 65, 86, 55, grün, Kp. EV BR 75, 95 V 118 142, ein Zierstreifen BR 120, 120, V 100 003 braunrot, Roco BR 44 1486 DR Oel Eigenbau sowie Güter-, Personen-, Eilzugwagen. Eberhard Schiele, Tel. (02631) 58277

Auflösung TT-Anlage Piko, fast neu; rollendes Material und Zubehör mglst. komplett abzugeben; Liste gegen Rückumschlag. Andreas Hamann, Carl-Kindler-Str. 5, 15711 Königs Wusterhausen

Verk. TT /Tausch in LGB (Lok, Wagen usw.) TT-Anl. Rohbau, Gleise liegen, 17 Weichen, U-Form, 1,7 x 2,9 m, 16 Loks, 65 Wagen, viel Zubehör u. Ersatzteile, DM 2.500,- VB. Joachim Strauss, Waldstr. 17 B, 21502 Geesthacht

Mä Minex, Da-Lok, Diesel-Lok, 1 Güterwagen, 1 Lorenwagen, alles im Original-Zustand und nur probegelaufen, für DM 440,- abzugeben. Jürgen Trost, Hauptstr. 23, 22962 Siek

H0-Sammlung wird weiter aufgelöst, Märklin, Roco, Trix-Int., Fleischmann, Wiking u.a. Liste gg. DM 1,- außerdem Reparaturen, Umbauten, drehen, fräsen. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

BEMO H0e Zugpckg. 1101 mit Lok BR 251, 3 Güterwg., Zurüstteile liegen kompl. bei, sowie BEMO Pz-Wg. 12 x Nr. 3207, 1 x 3209 zus. für DM 250,-; LILIPUT H0e je 1 x 4-achs. Pz-Wg. SKGLB, ZILLERTALBAHN, Gwg ZILLERTALBAHN und 1 Roco Feldb.-Da-Lok mit Minitrix-Motor zus. DM 60,-. Jürgen Trost, Hauptstr. 23, 22962 Siek

Verk. TT-Anlage im Aufbau 1,80 x 2,55 m, 3 Etagen, Schienen u. Weichen DDR-Material. Schaltpult mit 3 Stromkreisen, Gleisbild u. Drehscheibe Eigenbau. 1 Jubiläumskasten 30 Jahre Berliner TT-Bahn. 28 Lokomotiven, 75 Wagen u. 20 Häuser (nicht aufgebaut). Zum Preis von DM 2.000,- nur zusammen. Klaus Gassner, Ellerbreite 9, 06847 Dessau, Tel. (0340) 511145 nach 19.00 Uhr

Neuware: Piko Köf 1 Epo. 3 + 4 DM 80,-; aus älterer Produktion versch. BR 01.5 DM 98,-; 03 Reko DM 108,-; ged. Wag. EKAWE u. weitere Preiswertwagen um DM 7,-; Rivarossi 18 616 + 18 478 DB DM 339,-; S 3/6 gelb grau + blau DM 389,-; BR 96 018 DRG + blau DM 359,-; ocker + grün DM 379,-; E 117 DM 98,-; BR 89 DB DM 198,-; Fleischmann BR 98 DRG + DB DM 189,-; weiteres auf Anfrage. Tel.: 040-7000331, Mo-Fr. ab 19.30 Uhr.

Hamo 191 DM 198,-; BR 86 DM 159,-; Digital DM 189,-; 221 DM 179,-; Roco BR 18 137 DRG DM 229,-; BR 41/042 Öl DM 209,-; 140 neurot DM 135,-; 112 DM 98,-; 114 DM 125,-; E 41 blau DM 169,-; E 44.5 neueste Ausf. DM 138,-. Bayer. Kwg.-Set 2 x 2-DHA: 2 x 2-achsig DM 89,-; Schlafwg. u. Hansa Nr. 4591, 4599, 4602 + 4615A DM 45,-; alle 4 DM 168,-; Zirkus-Sets I-IV, altes Mod. 6-achs. Tiefladewag. US-ARMY Art.-Nr. 4350 DM 29,- u. weiteres. Peters, Tel.: 040-7000331, Mo-Fr. ab 19.30 Uhr.

Spur N Modelle: Fahrzeuge u. Zubehör, preiswert u. gut; Miba, MEB, EJ, EM u. Fachbücher. Liste für DM 1,- Rückporto. Karl-Günter Schöneberg, Heideweg 5, 48249 Dülmen-Rorup

Märklin Spur 1 Vorkriegs-B-Lok + Tender, grün keine Zinkpest, leichte Spielschäden an Farbe Nr. R 12981 gegen Gebot oder Tausch Märklin Spur 0 alt. F. Langer, Barbara-Uthmann-Ring 96, 09456 Annaberg-Buchholz

Geschwindigkeitskontrolle für Modellbahnen. Damit auch Ihre Züge reisen statt rasen. Gratisinfo anfordern von: Peter Littfinski Datentechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder per Fax: 04101-512574. **G**

Piko: 6424/21, 25, 26, 27, 28; 6434/70, 71; 6440/20 je DM 14,-; 6408/24, 25, 26, 28, 29, 40,; 6425/180; 6407/10, 60; 6452/200; 6437/14, 16; 6410/21, 70; 6444/72; 6449/70; 6446/25, 42; 6515 u. 6516/10 je DM 9,-; 426/105, 107, 108, 116; 2 Stk. 426/50 je DM 13,-; Gützold: V 240 Art.-Nr. 35100 für DM 170,-. Alles unbenutzt und im Original-Karton. Frank Stricker, Tel. (06107) 64840

Piko: BR 185/195 zusammen für DM 80,-; 4-teiliger Doppelstockzug mit ausgeschrieb. DR-Schriftzug u. original aufgedrucktem Zuglaufschild „Dresden-Bad Schandau" im OK der Fa. „Schicht" aus den 60er Jahren, 1A-Zustand für DM 155,-; 3 Stk. Weichenantriebe von Pilz Nr. 86110 je DM 9,-; 10 Schaltdecoder K74 = mn 6074 im OK und unbenutzt, je DM 48,-; NP DM 115,-. Frank Stricker, Tel. (06107) 64840

Biete: Spur N: 1 x Bausatz Stw. Nr. 7604 Vollmer, 1 x Schiebebühne Nr. 1130 Brawa, 1 x BR 229 Nr. 1402 Brawa, 1 x DR 740 Nr. 7968 Flm, 1 x BR 220 Nr. 12877 Minitrix, 1 x BR 103, Nr. 12930 Minitrix, 1 x BR 290 Nr. 23255 Roco, 1 x BR 112.0 Nr. 23280 Roco, 1 x BR 112.1 Nr. 23275 Roco. Autoreisezug: 3 x 1. Kl. Nr. 8181 Flm, 1 x Speisewg. Nr. 8182 Flm, 4 x Autowg. Nr. 8290 Flm. Rollende Landstr.: 1 x Kombiwg. Nr. 8119 Flm, 2 x Niederflurwg. Nr. 8270 Flm., 8 x Niederflurwg. Nr. 8271 Flm. 2 x Schlafwg. Nr. 13380 Minitrix, 1 x Liegewag. Nr. 13195 Minitrix, 2 x Gerätewg. Nr. 13596 Minitrix. Alles Original verpackt und wenig gelaufen. Preis nach Vereinbarung! Michael Förster, Schwarzerlenweg 88, 65933 Frankfurt/M., Tel. (069) 38995254

Märklin ES 800, 3026, 320 S, 322, Kataloge 1949-1973, Magazin 1967-1982 zu verkaufen. Roger Lorentz, Tel. (040) 5243508 ab 20.00 Uhr

Faller E-Train m. reichh. Zub. (3 Loks, etc.) preiswert zu verkaufen. Jutta Diekmann, Landuehr 15, 30974 Uennigsen, Tel. (05103) 1754

Spuren H0e und G: Jouef H0e V 13: Ruhr-Lippe Dampf-Gelenktriebwagen Nr. 10: DM 135,-; LIONEL: Gartenbahn-Scheinwerferwg. m. Funktion, DM 145,-; Fax: 040-7548228, Fon: 040-7509000.

H0-Schnäppchen: „Shay" Dampflok-Baus. m. Motor: DM 195,-; SanFran CableCar (2L=): DM 75,-; el. Handhebeldraisine (2L=): DM 33,-; Schneepflug: DM 27,-; Schneeschleuder: DM 27,-; Klein: BR 71 511 DRG „Dorftrottel" (2L=): DM 222,-; Säuretopfwg.: DM 20,-; Piko (DDR): 2 x Verschlagwg.: DM 25,-; 4 x Klappd.-Kalkwg. DM 50,-; Roco: 2 x Bi 24: DM 25,-; Kran-Set: DM 30,-. Fax: 040-7548228, Fon: 040-7509000.

Spur „N" Verkaufe Loks und Digital-Geräte von Arnold. Reparaturen und Umbauten aller Fabrikate von privat. Elektronische Bauteile auf Wunsch. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

2000 H0 Oldtimermodellautos in Originalverpackung bis Bauj. 1970 günstig zu verk. Roskopf, IMU, Albedo, Herpa, Ses, Roco, Wiking, Preiser, Praliné, Brekina 90 PKW, 32 Sets, 53 Opel Blitz, 18 Hanomag, 81 MB 319, 151 VW TZ, 450 VW T1, 376 LKW. 33-seitige Liste gg. DM 3,- in Briefm. Konrad Fischer, August-Röckel-Str. 14, 01259 Dresden

Verkaufe von Fleischmann Loks und Wagen und Gleismaterial. Liste gegen Freiumschlag oder DM 2,-in Briefmarken. Bitte Spur angeben! Beate Hapke, Hölderlinstr. 23, 78564 Wehingen

Verkaufe preisgünstig ungefahrenes TT-Material. Loks, Wagen, Geschenkkästen. E. Tangermann, Buchenweg 24, 39418 Stassfurt, Tel. (09925) 622791

1 Zentral Unit Arnold DM 150,-; 4 Control 80 F Arnold DM 120,-; 1 Control 80 F Märklin DM 120,-. Heinz Otto, Tel. (089) 3110904 ab 18.00 Uhr

Verk. Roco H0 Eilzugw. m. Bel. 2 x 44546, 1 x 44547, 1 x 44549, komplett DM 120,-; E 71 Roco DRG 90 DM, Flm, 89 4010 DRG DM 80,-; Flm 89 4020 DRG DM 90,-; Kleinbahn BR 52 DB 0221 DM 85,-; Diesell. ÖBB 2143 grün, DM 80,-; EMS Trix Steuerg. DM 50,-; Titan Trafo DM 50,-; Roco Set DRG Personenw. 1 x 42055, 1 x 42075, 2 x 42085 DM 65,-; Sachsenmodell Doppelstw. grün, DM 70,-; Riv. 89 DRG DM 100,-. Hans Preoz, Tel. (08091) 3641

Loks + Wagen Märklin, Trix, Fleischm., Lima, Piko, H0. Liste gegen Rückporto. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Diverses Feldbahnmaterial im Auftrag abzugeben. 600 mm Spurweite, Gleise, Loren, Lok und vieles mehr! Deutsches Moor & Torfwerk Archiv, Postf. 140151, 23516 Lübeck.

H0 Gleichstr. ca. 400 Loks und Wagen. Roco, Fleischm., Lilip., Kato, Trix, Piko, lektr. Piko, Weichen DM 5,-. Liste DM 3,- Porto. Dieter Baumgarten, Albersweilerweg 16, 12349 Berlin

Mä. Startset ICE 2986 DM 50,- Bordrest. ICE 4373 DM 40,-; Abteilwag. 4374 DM 20,-; Mä. Startset 2983 Güterzug DM 150,-; Delta-Regler DM 20,-; 1 Paar Handweichen DM 30,-; divers. Schienen DM 10,-; Bogenbrücke 7263 DM 20,-; Fertiggelände noch „Königsfeld" DM 180,-; Startset Primex 2756 DM 120,-; diverse Piko-Waggons u. Loks Wag. DM 5,-, Loks DM 40,-; Alle Sachen wenig bespielt. Wolfgang Bitter, Tel. (030) 6246200

LGB Loks 2090 in rot, 2017-D-neu, 2060 Y in gelb ohne Schleifer, 4040 ESSO-Langtank, Regler 5006, 5007 + 5009. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

BRAWA Schiebebühne H0 neuw. DM 150,-; Roco H0 104, 110, 112, 132, 150, 151, 160, 191, 194 Mä Hamo 152 Fl 103 Lima 103, 120, 220, 288, 280, ET 30, VT 08, ET 430, ETA 515, LIL VT 06, Piko VT 04 Roco ET 420 ET 85, ET 90, Schienenbus, Jouef Turbotrain TGV, Roco Schienenmodellautos, Zubehörliteratur. Liste Rückporto DM 2,- Werner Schmitt, Opferbaumerstr. 13A, 97523 Schwanfeld, Tel. (09384) 1238

Verkaufe Lauer Schattenbahnhof Steuerung neu m. Garantiekarte 50 % vom Neupreis. 1 x LBS 10; 4 x LBS 20; 4 x LBS 30; 12 x LBS 90 von privat. Axel Helbing, Tel. (04183) 3938 Fax: 04183-50843.

Piko, Gützold, Sachsenmodelle H0-Loks und Wagen ca. 5 Jahre alt, aber neu und Originalverp.; Kleinbahn H0-Loks und Triebwg.; Liliput-Straßenbahn 19100 (blau-weiss, Original); Lima-Loks und Triebzüge H0, unter Carsten Zeugner, Tel. (0211) 500153

Achtung Eisenbahn-Nostalgiker! Biete gegen Angebot: Katalog der Knorr-Bremse-AG von 1926. Beinhaltet ca. 30 Aggregate mit Daten und Zeichnungen. Sehr guter Zust. Reinhard Scheibe, Tel. (03643) 403191

Verk. Roco H0 43 737 BR E 91 DM 190,-; Flm Bauzugset 5803 DM 150,-. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verkaufe: LGB, Fleischmann Magic Train, Loks und Wagen H0, H0m-Liste gegen Freiumschlag. Norbert Illgen, Weinbergstr. 7, 65558 Burgschwalbach

der bahnladen in chemnitz! eine adresse, die sie sich merken müssen: an der hofewiese 20, gartenhaus, 09114 chemnitz, man spricht sächsisch! der bahnladen







Privatverkauf: Sammlungsauflösung H0. 40 Loks, 100 Wagen, 900 Piko, Bücher, Zeitschriften, Schaukästen. Felix Bose, Kufsteiner Str. 22, 18069 Rostock, Tel. (0381) 8000203

Verk. H0-Kirche; N-Kirche (Dach muß festgeleimt werden), N-Bauernhaus u. ein Stellwerk; H0 = DM 8,- bis DM 10,-; Suche in TT Mod.-Autos. Angebote an: Michael Fichtelmann, Wurzener Str. 7, 04774 Dahlen

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabriakte. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin usw. Speziell Spur „N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Verk. H0-Loksammlung, 60 Stk. (Piko, Gützold, Hruska). Liste gegen Freiumschlag. Helfried Speer, Gerichtsstr. 12, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4413198

Verk. Hängervitrine m. 4 Stelletagen u. 2 Glasscheiben m. Dampflokomotiven v. Piko u. Gützold! BR 01, 03, 23, 240. L 24 m. L. 75 gr. 75 schw. 80, 81, u. 50 Bauj. 1960, 89, 89 006, 38, 38 m. Wannentd. 2 x 55, 2 x 52 alt u. neu, 64, 86, 95, 84 002, 56 u. 41 1 x schwarze Anna, u. BR 66 sowie eine Rarität grüner Großdiesellok von 1960 m. Gummiantrieb. Angebot m. Preisvorstell. Nur zusammen! Rainer Lange, Volkradsh. 8/14-10, 10319 Berlin, Tel. (030) 5129325

Verk. Eisenbahngeschütze H0 K12, M74 Flakw. Maximilian Kramer, Erlengraben 52, 86669 Klingsmoos, Tel. (08433) 1782

H0 Modelleisenbahn-Anlage Fleischmann, fahrfertig installiert und gestaltet, 200 x 150 cm, Manuell- und Automatikbetrieb, 3 Züge können gleichzeitig fahren. NP DM 3.000,- Preis DM 1.500,-. Sven Müller, Tel. (05609) 9103

Große LGB-Bahn aus den 70er Jahren, neuwertig, in gelben Schachteln, 3 Loks, 12 Wagen, 8 Weichen usw. usw. Neupreis ca. DM 5.400,- jetzt FP DM 3.400,-. Anfragen unter Michael Flur, Tel. (0911) 674925 ab 17.00 Uhr

Roco: 43 522 2 x, 44 740 10 x, 44 741 1 x, 44 742 2 x, 44 743 1 x, 44 745 3 x, 44 752 2 x, 44 753 5 x, 44 902 2 x. Nur komplett (alles unbenutzt). FP DM 1.800,-. Claus Kunack, Tel. (02166) 681696

Minitrix, Arnold, piccolo, Roco-N., teilweise Sonderserien u. Zubehör zu verkaufen. Umfangreiche Liste gegen DM 1,- in Briefmarken von: Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Egger Bahn, Liliput, Jouef und Herr H0m. Umfangreiche Liste anfordern von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht

Achtung! Vereine auch Privat: preisgünstig 30 mtr. Noch (Art.Nr. 51260) Tunnel-Oberleitung Spur H0, zu verkaufen. Hubert Jansen, Huntestr. 21, 26935 Stadland, Tel. (04732) 1749

Roco BR 01, 04119A, OK, Bj. 1980, nicht gefahren DM 180,- + Porto. Raimo H0 Kit Güterwagen 200128, 200136, 200166 DM 50,-. Friedrich-Wilh. Hensel, Tel. (030) 8168630

Verk. Eisenbahnplatte TT 1,60 x 1,00 m, Trafo, Lok, 3 Anhänger, 3 Kreise, 6 Weichen, Häuser. Neuwertig für DM 300,-. Tel. (0351) 4121085

Biete Märklin-Miniclub z. Aufb. einer kompl. Anlage, inkl. roll. Material und Zubehör. Wert etwa DM 1.500,-. Mögl. Komplettabgabe. Gern auch Tausch gegen H0-Material! Horst Berger, Tel. (04462) 7119

Piko H0 Loks, verschiedene Wagen, Trafos usw. zu verkaufen. Arndt Lindauer, Tel. (036705) 61483

Verkaufe wegen Hobbyaufgabe Roco H0 43 239 BR 01 DM 200,-; V 60 43 620 DM 120,-; 43 477 Köf 333 DM 80,-; 43 737 E 91 DM 190,-; alle neuwertig. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Micro Metakit S 2/6 H0 DM 2.000,-. Willy Sonntag, Tel. (05121) 515360

LGB-Loks Malletzillertalb-U43, Stainz-Ameisenbär, Köf in gelb - Furka-Oberalp in rot - alles wie neu, günstig. Uwe Kock, Tel. (04182) 8488

N-Arnold Drehscheibe, E-Loks, Diesel-loks, Digital, Fahrpulte, Programmer. Wie neu. Uwe Kock, Tel. (04182) 8488

Verk. BTTB BR 56 à DM 58,-; BR 86 à DM 50,-; BR 118 à DM 45,-; Ferkeltaxe à DM 20,-.

Verk. BTTB 4 x 3610, 1 x 3720, 1 x 3810 je DM 14,- zus. DM 75,-; Weichen links u. rechts à DM 8,-; DKW DM 20,-; Bogenw. links u. rechts à DM 14,-; Entkupplungsgl. à DM 5,-; Besw. diverse Gleise. Suche 3-achsig. Reko. Thomas Palke, Tel. (03606) 605280

Märklin H0: Amtrak-ICE 3700; PTT: 3386, 3388, 3389; sowie: 3121, 3122, 3123, 3124, 3165 u. 3174, 3319.1, 3320.1, 3321, 3325.2, 3333 zu verkaufen. Alles NEU und unbesp., OKT! Oliver Stephan, Tel. (0711) 386605

Löse meine PAYA-Sammlung auf: neu, originalverpackt! Versand geht von Deutschland aus. Liste: Heinrich Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer

Spur N: Sonderserien Arnold, Minitrix, piccolo sowie normale Modelle, Minitrix Gleis, Zubehör u. Videos zu verkaufen. Liste gegen DM 1,- in Marken. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Verkaufe Märklin H0 3159 u. 3472 neuwertig, zus. DM 700,- sowie 3078 DM 70,-. 1 Werbewagen 150 Jahre ÖBB für DM 50,-; 1 Museumswagen v. 1989 f. DM 150,-. Alle m. OK. per NN. Norbert Wimmer, Tel. (06241) 52489 ab 19.00 Uhr

Spur H0: Piko 011 512-1, Piko BR 130 CSD je DM 90,-; Gützold BR 52 Kondens DM 100,-; Liliput ETA 177 org. grün, DM 250,-; Roco 46 230 4-achs. GW DM 30,-; alles VB. Wolfgang U. Benz, Tel. (06430) 5791 oder 0611-533-4222

Märklin E 18 (3369) DM 250,-; E 94 (3322) DM 190,-; HAG Ae 8/8 1-motorig DM 450,-; VB, Re 4/4I DM 200,-; VB. Alle Loks 1-A-Neuwertig! Suche H0e-Loks (M+F, Intermodell, Herr), besonders sä. VII K. Thomas Pfadenhauer, König-Konrad-Str. 7, 65606 Villmar, Tel. (06482) 5074

ACHTUNG TT- u. H0-Bahner! Märklin Dampflok Art. 3111 BR 18 in Länderbahnla. Nr. 5920 H0 neuwertig, sowie TT Standardgleis in gr. Menge u. Tastenpulte preisgünstig abzugeben. Tel. (037292) 60501

Märklin H0: S 3/6 braun (3111) Piko-Länderbahnzug: sächs. T3 grün mit 3 Pers.-wagen. Günter Emmert, Mosbacher Str. 19, 74821 Mosbach

Biete Fertigmodell sä/VK aus MOLO-Bausatz H0e mit geschweißten Wasserkästen als 99 574 des Bw Mügeln in Epoche III Beschriftung. Preis VB. Thomas Knüpfer, Rosenfelder Ring 95, 10315 Berlin , Tel. (030) 5130435

Schüttgutwagen TT in 12 verschiedenen Varianten. Probewagen DM 20,- in bar (incl. Porto), Lieferung ab 1. Oktober, weitere Info bei: Piotr Bieg, Skr.pocztowa 20, PL82313 Elblag 15 (PL) Fax: 0048-55-333024

Fleischmann/N Platte 1,00/1,40, Gleise, Weichen, Drehscheibe, Loks, Wagen, Trafos, Fahrpult. Festpreis. DM 900,-. Horst Weber, Gartenstr. 14, 71711 Murr, Tel. (07144) 22517

Roco 43 031, 43 032, 43 026, 43 048, 43 007, Trix 21 218, Flm 4470, 4472, Piko-Sets BR 86 + 6 Wagen, BR 75 + Windbergw. Lima T6V Lapost H-L Schnellverkehr IC 403 Primex, 2704, 2702, 4584, 4543. Maria Zimmer, Tel. (06825) 43635

Spur N zu verkaufen. der 2. Nachtrag ist da! 25 neu Loks u. 80 Wg. sowie Altbestand 60 Loks u. 300 Wg. Gesamtliste DM 2,- Nachtrag DM 1,- in Marken. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Sonderserien Spur N, Arnold, piccolo, Minitrix, sowie normale Modelle zu verkaufen. Liste DM 1,- von: Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Weinert 99 7239 HSB 6024 oder 6224 je DM 500,-; 99 5906 HSB 100 106 DM 460,-; 99 6102 HSB 100 109 oder 100 110 je DM 408,-; Modeloco sächs. IVK ML258 DM 410,-. Gerhard Lehmkühler, Fritzt-von Unruh-Str. 2, 56077 Koblenz, Tel. (0261) 77234

Tenderlok, Spur N, BR 98 812, Flm. 7099, Neupreis DM 169,- kaum gefahren, für DM 120,- abzugeben. Hermann Frantz, Heuchelheimer Str. 172, 61350 Bad Homburg, Tel. (06172) 32690

Der 2. Nachtrag Spur N ist da. 25 neue Loks u. 80 Wg. Alter Bestand: 60 Loks u. 300 Wg. Neue Rabatt-Staffelung! Ges. Liste DM 2,-; Nachtrag DM 1,- in Marken. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

H0-Loks, Wagen, Gleism. u. Zubehör v. Mö, Flm, Roco, Liliput, Lima, Piko; Liste geg. DM 3,- in Briefm., Günter Hedt, Saalfelder Str. 11, 37085 Göttingen

Märklin-Tender für Lok 3048 BR 01 097 mit Beleuchtungseinsatz (3-Licht) DM 50,- und Tendergehäuse BR 41. Manfred Wolf, Friedrich-Ebert-Str. 9, 37412 Herzberg/Harz, Tel. (05521) 1353

H0e: Tillig Pers.-zug Spreewaldb., unbesp., DM 180,-; 3 x Techno-Mod. 4-achs. Per.-wg., Nr. 2403, DR, grün, à DM 30,-; 2 x Techno-Mod. Güterzugwgn., offen/ged., Nr. 4282, DR u. Nr. 4281 DR; oh. Kupplg. à DM 10,-. Thomas Tanculski, Niebergallstr. 20, 12557 Berlin, Tel. (030) 6513575

Liliput 834, 840, 844, 857, 12 609 u. diverse weitere Li-Wagen sowie Roco-Wagen mit Mä-Achsen zu verkaufen. Liste DM 1,- Porto. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Verkaufe fahrbereite, gut erhaltene Piko-Lok BR 65, Spur N. Preis nach Gebot + Versandkosten. Klaus Bauer, Tel. (030) 4247729

Verkaufe meine Modellbahn H0-Sammlung nur an privat: Flm, Roco, Mä., M+F, Fulgurex usw. Loks + Wagen auch Spur N. Tel./Fax: 06621-78273 ab 18.00 Uhr.

Verk. Spur N Arnold Sonderzug 1990 0169. Weitere Angebote von Flm. M-Trix, Roco. Liste gegen Freiumschlag! Siegfried Langer, Ritter-Tuschl-Str. 1, 94496 Orfenburg

Anzeigenschluß
für das
Januar-Heft 1997
ist Mittwoch,
20. November 1996.

Arnold-Sondermodelle, nicht benutzt: Kesselwagen Caspary-Pils 4350-16 für DM 25,-; G10 Privatbrauerei Rheingold 4259 für DM 20,-. Tel.: 069-7505-7216, ab 18.00 Uhr Georg Blees, Tel. (06126) 52798

Div. Kfz (1:87), DDR-Prod. u. neue (ESPEWE, S.E.S., minicar, Brekina), zus. 18 Stk. z.B. H6 Pritsche/Hänger, B 1000, Ikarus 311/31, Garant Postauto, Robur etc. zus. für DM 80,-. Thomas Tanculski, Niebergallstr. 20, 12557 Berlin, Tel. (030) 6513575

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Hruska BR 84, Märklin HAMO BR 85, Roco H0; BR 132, 232, E 50, BR 150, BR 44 (Wagnerbleche), BR 290 rot, Straßenbahn von Liliput, Straßenbahnbausätze von Liliput, Gützold, BR 42 (alt), BR 119, 229, BR 52 mit Steifrahmentender, Piko H0: SVT 137 3tlg. Personenwagen SZD, BR 106, SIBA-Signale, Weichen von Pilz. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 ab 18.00 Uhr.

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Suche in H0 Tiefladewagen Uaai 838 od. 839. Jörg Schmidt, Schillerstr. 4, 37327 Leinefelde, Tel. (03605) 500116

Sammler sucht nur große Modelleisenbahn-Sammlungen von Liliput, Flm., Roco, Märklin, Trix usw. Ich zahle gute und faire Preise. Tel. (05608) 95023, Fax 95025 oder (0172) 5616755.

Suche Lima 149 808 VT 08, Lima BR 60 Nr. 203017L + Lima 309260L Lübeck-Büchener. Claus von Rueden, Venloseweg 89, NL-6041 BT Roermond, Tel. (0475) 317573

Rokal TT, Zeuke TT (alt) und Herr H0m Einzelmod. oder ganze Sammlung mit Preisangabe! Fax: 836506. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Suche: Fahrzeuge u. Zubehör, auch Kleinserien u. Bs in 0e, Magic Train nur gesuperte Fahrzeuge u. Umbauten, Tausch gegen H0 (DRG, DB) möglich, Angebote an: Lutz Friedrich, Pirolstr. 38, 12683 Berlin

Spur N-Sammlung oder Großanlage zu kaufen gesucht. Angebotsliste bitte an: Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila, Tel. (09282) 97156

Suche Märklin H0 von privat an privat von 1935-1980, speziell ausländische Staatsbahnen und Zugpackungen - auch Leerkartons; außerdem suche ich ERSATZTEILE aus dieser Zeit. Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P70, Wartburg usw. (alle Größen) u. Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg.

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a.; auch größere Posten sowie Lektüre und Ersatzteile. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 ab 18.00 Uhr

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863)7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863)7267 **G**

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863)7267 **G**

Suche in H0 2-Leiter von Piko, Fahrzeuge, Zubehör, Modellautos, Einschienenbahn, Ersatzteile sowie Fahrzeuge von Roco, Lima, Flm., Trix. Roland Grellert, Lahnstr. 16, 16341 Zepernick, Tel. (030) 9446355

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor-und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen interessiert. Willi Siegele, Tel. (0721) 682664

Rokal TT Einzelmodelle oder auch ganze Sammlung! Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506.

Suche in Spur N: Flm.-Einmalmodelle sowie Lokomotiven oder Umrüstbausätze von Merker + Fischer. Angebote an: Michael Biaesch, Ackergasse 9, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 57896

TRIX-EXPRESS gesucht Loks, Güter- und Personenwagen, Zubehör. Suche Miba 1990, 1993, 1995. Angebote bitte an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666 ab 18.00 Uhr

Suche: Gützold V 180 128; 118 128; 118 142. Angebote (m. Preisvorst.) an Daniel Rust, Baldurweg 1, 06502 Thale, Tel. (03947) 66229 (nur Wochenende)

Werter Herr Heger! Bitte wegen der am 20.7.96 telefonisch angebotenen Piko-Schnellzugpackung H0 mit BR 01 bitte dringend nochmals melden. Anruf! Wolfgang Emmerich, Gartenstr. 1, 69245 Bammental, Tel. (06223) 5171

Suche: Roco 43260 BR 043 DB, 43262 BR 044 DB, 43244 BR 042 DB, Fleischmann 4175.92 BR 50 KAB; Angebote an H. Knode, Tel. (02241)27476 ab 18.00 Uhr

Suche Faller AMS Sammlungen, Einzelteile, Fahrzeuge u. Zubehör; auch defekt. Einschienenbahn Piko, Brawa/Eheim Trolley-Busse sowie Matchbox Serie 1-75, Schuco Autos (1:66). Frank Müller, Tel. (0561) 282208

LGB-Lehmann-Bahn, Anlage mit grauen u. gelben Schachteln, sowie 2031 blau, 2033 rot, 2035 grün; biete bis DM 2.000,- (20 Jahre alt) 3000 grün bis DM 350,-Primus usw. Tel.: 09105-9172, Fax: -9184.

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Welcher nette N-Bahner gibt armem Anfänger alte Schienen, Weichen, Wagen, Häuser, Loks etc. Kann leider nur Portokosten zahlen. Danke sagt Thomas Schmidt, Heiligendammer Str. 1, 14199 Berlin

Suche in H0 Tiefladewagen Uaai 838 od. 839 und Bausatz Kibri B-10386. Jörg Schmidt, Schillerstr. 4, 37327 Leinefelde, Tel. (03605) 500116

N-Spur-Sammlungen alle Marken gesucht. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: 02256-7408

Suche in TT: Defekte Loks und Teile, preisw. Ersatzteile sowie Schienen, Weichen usw. für Modellgleis von = Pilz =. Desweiteren suche ich eine BR 50 von Beckmann u. mehrere V 180/BR 118 im Kauf oder Tausch gg. Rokal-Loks und zahlreichen TT-Loks. Tauschanfragen (Rückporto) sonst Angebote an Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

Suche H0 Modell des OEG Trans Serie 66-70 für Spur 12 mm - auch defekt. M. Spellen, PF 1151, 41367 Niederkrüchten

Trix Express und TTR, von 1935-1959 auch Zubehör, von Sammler gesucht. Alles anbieten. Rolf O'Daniel, Tel. (02234) 17200 Fax: 02234-24210

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223)49413 oder Fax 970001.

sachsen tragen geld zu sachsen! besuchen sie unsere dependance in chemnitz! klein aber fein! schon jetzt zu beginn fast so gut sortiert wie das stammhaus in münchen! kennen sie doch, oder? nicht leicht zu finden, aber wer's einmal rausgekriegt hat, kommt immer wieder! an der hofewiese 20, gartenhaus, 09114 chemnitz, fon/fax: 03 71-3 30 08 28, geöffnet: mo-fr 15.00 - 18.30 uhr, sa 10.00 - 13.00 uhr, kommen sie! der bahnladen

Modellbahnen
Wilhelm Stegmann
49356 Diepholz · Kohlöfen 3

Roco	
43208 Dampflok BR 80 DB	**120,90**
43271 Dampflok BR 74 DB	**203,50**
43294 Dampflok BR 50	**320,-**
43310 Dampflok BR 17 DRG	**226,50**
43377 E-Lok BR 44 DR	**159,90**
43391 E-Lok E 10	**207,75**
43522 Diesellok V200 DB	**158,90**
43693 E-Lok BR 181"2"	**217,50**
43705 Diesellok BR 232 DR	**174,90**
42715 E-Lok BR 194 DB	**298,-**
43717 E-Lok BR 17	**287,-**
43790 E-Lok BR 110 DB	**219,-**
43803 V 100 DB Digital	**212,90**
43804 Diesellok BR 215 DB	**164,50**
43809 Diesellok BR 291 DB	**179,-**
Wechselstrom-Lokomotiven	
43888 BR 141 blau DB	**250,-**
43924 E-Lok BR 150 DB	**251,90**
43942 BR 232 DB/5	**225,50**
43955 BR 132 DR/4	**226,-**
43956 E-Lok BR 141 DB	**251,-**

Versand per Nachnahme, Scheck oder Vorauskasse

An- und Verkauf · Tausch
Modell-Eisenbahnen
Martin Seide

63739 Aschaffenburg · Löherstraße 37 (Nähe Parkhaus) Telefon 06021/28780 · Telefax 06021/28789
63897 Miltenberg/Main · Ankergasse 15 + 22 · Telefon 09371/69470 Telefax 09371/5906
83224 Grassau · Bahnhofstraße 25 · Telefon 08641/2015 · Telefax 08641/2016
98617 Meiningen (Thüringen) · Adelheidstraße 13 · Tel. 03693/41391

Raritäten · Sondermodelle · Fertiganlagen · Service · Anlagenbau

WIE-MO
Modellbahn-Fach-Depot
Ihr Idee & Spiel Fachgeschäft mit Versandservice
Besuchen Sie uns!!!
★ Riesenauswahl ★ Große Ausstellung ★ Tolle Angebote ★
★ Abo- und Vorbestellservice ★ Fachkundige Mitarbeiter ★
WIE-MO...man sieht sich!!!
Jüdefelderstraße 37 · 48143 Münster (Kuhviertel/Schloß)
Telefon 0251 / 5 55 11 · Telefax 0251 / 5 77 88

LGB ®
Modell-Großbahnen -Station Hardenberg-
LGB-Spezialgeschäft mit Versand
Fordern Sie unsere Versandliste gegen DM 8,- (Briefmarken) an!
Siegfriedstraße 1 · 12051 Berlin · Nähe U- und S-Bahn Neukölln
Telefon 030/6 25 52 14 · Telefax 030/6 26 81 56
Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr · Mo. geschlosssen

Filiale Fürstenwalde
IIm (LGB) + H0 + H0m/H0e + TT + N
Modellbahnzuhör/Modellbau
Gartenstraße 28a · 15517 Fürstenwalde · Tel./Fax 0 33 61/30 74 28
Di.–Fr. 11–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

Suche Spielzeugeisenbahn „Express Trainset Modern & Classic" von Impag Winschoten (NL) Hersteller Sander in China: TGV, VT 601 (DB) u.a. Hinweise oder Angebote an Uwe Tonforde, Europaring 20, 21432 Winsen/Luhe

Suche: Alles von Trix Express, Schikken Sie mir bitte Ihre Angebots-Liste zu. Augenoptik Jahn, Tempelstr. 1, 46446 Emmerich

Kaufe jede Modelleisenbahn von KLEIN bis GROSS, auch vom Großhandel oder Geschäfts.- und Lagerauflösungen. Anfragen + Angebote an: BAHNPOST, Könneritzstrr. 83, 04229 Leipzig. Fax: 0341/2512929 oder 4791758, BTX: 03412512929-0001, E-Mail: 03412512929, 0001 a T-ONLINE. **G**

ROCO-Sammlung hat noch immer Lükken; detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche FLEISCHMANN ICE-Modelle (H0), DB-Beiwagen 4461 + 4462 sowie AMTRAK-Beiwagen 4441/93, 4444/93, 4447/93 (SoSe '93) - Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche MÄRKLIN 83416 ÖBB 52; 3667 Set E 18; 4270 SJ Persw.; 4271 SJ-Postw.; 4501 Set Postw.; 4506 Set JUNKERS; 4666 DB-Rungenwagen; 4824 RAG-Set; ODOL-Werbewagen; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

PIKO gesucht: 6445/110, 6446/110, 6448/110 (JZ-Güterwg.); FRANKREICH Sondermodelle Kesselwg. 95027 und 95037; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ROCO-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

2 + Fahrtrafo Märklin 13470 B schwarz, Mä 28.2/6113 blau, 6511 u. El. 6600, Titan 808 M blau, Roco ASC 1000 ges. Rolf H. Kox, Stockder Str. 73, 42857 Remscheid, Tel. (02191) 73070

Guterh. FAHRTRAFO TITAN 808 m blau, Roco ASC 1000, Trix 5599 grün, Piko FZ1, Lauer PCC 100-32, REPA '68 ges. Rolf H. Kox, Stockder Str. 73, 42857 Remscheid, Tel. (02191) 73070

MASSTAB 1:60 (24 mm) + Spur S v. Butz, Malo, Beco, Gebert, Bub, Jep, Weimar, Loks, Wagen, Bauteile, Ged-Austausch ges. Rolf H. Kox, Stockder Str. 73, 42857 Remscheid, Tel. (02191) 73070

Schmalspurdampfloks + Waggons H0m-H0e + Dampflokgehäuse + Ersatzteile. TT Fahrgestell + Radsätze. BTTB Loks + Wagen. Frans Wissel, Prins Clauslaan 99, GP-7242 Lochen Nederland

BTTB Loks + Wagen + Fahrgestell + Radsätze. Schmalspurdampfloks + Wagen H0m + H0e + Dampflokgehäuse + Ersatzteile. Frans Wissel, Prins Clauslaan 99, GP-7242 Lochen Nederland

Suche BTTB Doppelstockmittelteil 03744 Rostock, Rokal VT12 Triebwagen. Ab 18.00 Uhr, Wochenende ganztägig. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Suche: Reko-Wagen DR von Piko 926/39 und 426/24 oder Sachsenmodelle 14369 und 14371. Maximilian Meyer, Tel. (06032) 82838

Long DSB Triebwagen M0 in 3LWS, Long Kataloge u. Wagen, Liliput DSB: brauner HD, Tre Kroner-Wagen sucht Hartmut Steinicke, Fröbelstr. 2, 31655 Stadthagen, Tel. (05721) 75530 (19-22 Uhr)

Su. LGB-Lok 20251, 2019 S, 2219 S, 239 S, Wagen: 30800, 30840, 41750, 43650 und Zubeh. H0: gut gebr. Signale u. Weichenantr. (Roco). Karl Willert, Ritterstr. 21, 08289 Schneeberg, Tel. (03772) 28390

Suche für Rivarossi N-Lok, Norfolk and Western 2197; Vorderer Zylinderblock mit Bahnräumer u. Umlauf sowie Motor mit Schnecke. Werner Schlößer, Stockberg 9, 42799 Leichlingen

Suche TT-Güterwagen der Firma Dahmer z.B. Geschützwagen, Silowagen, Tankwagen-Minol, Tieflader mit Flugzeug v.s.v. Wilfried Knipping, Parkstr. 10, 31840 Hess. Oldendorf, Tel. (05152) 1387

Suche TT-Anlage ohne rollendes Mat.) Max. Abmaße 2 m x 0,9 m, auch gebrauchte Anlage wird gern genommen!. Anschrift: Michael Günther, Str. d. Stahlwerker 35, 07613 Crossen, Tel. (036693) 20280

SCHÜLER SUCHT defektes und kaputtes Rollmaterial von Märklin. Möglichst billig oder geschenkt. Bitte melden bei Moritz Kiehn, Tel. (02373) 67671 Fax: 02373-67661.

Suche: Piko-BR 01, 504, BR 66, BR 75, E 42, BR 110, BR 120, VT137; Gützold-BR 64 DR, BR 56 (grau), ferner Modelle aus Osteur. Staaten. Liste an Christopher Erbed, Gesthoperstr. 119/4/25, A-1180 Wien

H0 Trix Einz. König-Ludw. Wagen Roc-Gläs. Zug dkl. blau-creme Gtz V 240 BR 80 Pik Ang m. Karte: Konrad Zapf, Meranierring 30, 95445 Bayreuth

Suche für H0 Weichenantriebe PILZ aus DDR-Produktion mit elektrisch getrennter Rückmeldung. Angebot an Klaus Möhle, Tel. (033704) 66248

Welcher Modellbahner kann helfen??? Suche dringend in TT 30 Grad Kreuzung auf Gleissystem Tillig. Heiko Neumann, Lehmbruckstr. 21, 10243 Berlin, Tel. (030) 7075196

Suche: Piko VT 137, BR 120, BR 175, BR 66 + 65, BR 110, PW-Post 34, u. Modelle aus den ehem. Oststaaten (v. CSFR, Polen, ...) Angebot an: Christopher Erben, Gesthoferstr. 119/4/25, A1180 Wien/Österreich

Suche Metrop H0 SBB E-Lok Be 4/6 113 01, Krokodil Ce 6/8, grün, 4284, braun 12252, BLS Pers.-Wagen, BLS Lok, BRE ABe 6/8 Nr. 203. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz), Tel. (0411740) 2180

LIMA Spur 0, 1-3 Containerwagen, kurz (31,5 cm) und 1-2 Rennautos MÄRKLIN Sprint, auch defekt. Manfred Carl, Gehrenbergstr. 18, 88094 Oberteuringen

SAMMLER/MODELLBAUER sucht SAMMLUNGEN u. Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Tel.: 08261-9623, Fax: 08261-6805.

Suche von Roco Sachsenmodelle Sonderzug Panko-Teil 1. Angebote bitte unter (03996)173313 nach 18 Uhr

N oder H0 Eisenbahnen zu kaufen gesucht. Angebote bitte an: Lothar Weingärtner, Tel. (0201) 293847

Suche H0 gebraucht Lima BR 103 u. BR 111 Lufthansa sowie BR 18, BR 60, BR 10 und Dampf-, Diesel-, Eloks von Lima. Kleinbahn, Jouef alles ältere Modelle DB, ÖBB, SBB, SNCF BRAWA, BR 119, 219, 230, 232, 234 (Krupp) Standmodell rollfähig, Klein-Modellbahn BR 52 DB, Kleinbahn BR 52 rote Räder mit Wannentender, BR 1020 (E 94) grün und rot. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Krokodil, grün, SBB, von Roco. Fax-Gebot an 04104-7112.

TT Oberleitung suche etwa 15 Turm- u. 60 Streckenmaste (kurze u. lange Ausleger) noch aus DDR-Produkt. (Plaste). Helmut Riebel, Fläming-Str. 9, 16227 Eberswalde

Suche Piko BR 38 262 DRG Kat.-Nr. 5/6333/011 auch Tausch gegen BR 38 234 Kat.-Nr. 5/633/010 Piko BR 38 grün, BR 01.5 grün, Gützold BR IVT (BR 71.3), BR 71.3 DRG schwarz, BR 106 orange, mit neuem DB-Logo, BR 110 blau, mit weißen Zierstr., BR 106 grün/weiß , BR 23, 50, 24, 64, 75, 75.5, E 11 grün, E 42 grün, aber auch andere Loks aus DDR-Prod. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Rokal TT-FZ zwei Gehäuseoberteile Santa Fe oder Union Pacific, auch leicht beschädigt oder abgespielte Loks, preiswert. Ekkehard Wiesenfarth, Achter Lüttmoor 27, 22559 Hamburg

Suche für Hobbytrain H0 V 65 Zurüstteile, komplette Antriebe (Motor, Räder, Gestänge, Drehgestelle) für Trix Int. E 52 und Fl H0 ICE. Bernd Biedermann, Im Kleinen Felde 1, 31737 Rinteln

Suche 4er Einheit Doppelstock-Wagen Piko H0 mit Angebot. Dieter Schreiter, Bruno-Granz-Str. 48, 09122 Chemnitz

Suche lfd. Loks Spur 0 von Stadtilm, Zeuke, Lima, Rivarossi u. Fleischmann; Autos 1:87 S 4000, H3A, Skoda Bus usw. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau

Piko VT 137 2- oder 3-teilig, oder VT 04 sucht: Tel./Fax: 06131-592000.

TRIX EXPRESS: Suche Dampf- u. Dieselloks, (gern auch E-M-S-Ausführung) sowie günstige Güter-/Personenwaggons, Signale u. Zubehör. Tel.: 05182-51367 (Anrufbeantworter).

Märklin H0: Suche 4082 und 4083 im OK (Silberlinge 24 cm). Schriftliche Angebote an Thomas Schmidt, Kurhausstr. 128, 44652 Wanne-Eickel Fax: 02325-792337.

Suche folgende Köf-Modelle von BRAWA: 0470.8 ÖBB, 0470.9 FS, 0470.10 FS, 0476.1 FS, 0490.1 Bulfone (Italien). Manfred Feddes, Banter Weg 133, 26389 Wilhelmshaven, Tel. (04421) 74139

Suche Spur S Stadtilm Wagen mit Bremserhaus, 4-achsige Wagen und Bahnhof Lindenstadt. Jürgen. Rabe, Trelleborger Str 11, 13189 Berlin-Pankow

Märklin Spur 1: Suche Wasserkran 5620 und Wasserturm 5619, beides als Bausatz o. Fertigmodell, Rungenwg. 4-achsig mit Holz beladen, 5869 neuwertig. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Märklin Spur 1: Suche 5502 Preußenzug mit T 18, neuwertig im Org.-Karton. Angebote an Tel. (030) 3211702

Suche Gleismaterial Spur 0 von Stadtilm, Signale von Zeuke. Winfried Whölte, R.-Wagner-Str. 8, 02943 Weißwasser, Tel. (03576) 206354

Suche in Spur TT eine Dampflok der BR 50, 52 oder 44 bis max. DM 150.- oder Tausch gegen H0-Fahrzeuge. Angebote bitte an: Peter Weirather, Ybelherstr. 4, 82362 Weilheim

Suche Piko H0 SVT 137 violett-cremefarben 3-teilig, VT 137 blau-cremefarben 2-teilig, DR Eigenbau BR 35 DR 32 und 23 DR Lima BR 18 alt. Eberhard Schiele, Tel. (02631) 58277

Schwerbehinderter Feinmechaniker i.R. sucht Schrottloks Z, N, TT, H0, als Basismaterial für Eigenbau. Ulrich Koska, Rosenstr. 22, 59872 Meschede, Tel. (0291) 7316

Spur N. Oberleitung Sommerfeldt u. Trix/Fleischmann Reisezugwagen m. altem DB-Zeichen/SNCF, auch kurzgekuppelt, gesucht. Bernd Spieler, Schoolkamp 20, 24145 Kiel 14

Suche: Gleise 3 1/2" für Gartenbahn, Schienenprofile ca. 13 mm hoch, Alu od. Stahl, Dampflok (evtl. Fahrwerk u. Kessel, 2-achsig, auch defekt, Spur 3 1/2").

Suche Flm H0; Modellgleise und Weichen. Flm-Kataloge Jahrg. 84/85; 71; 60/61 bis 64/65. H.J. Mrowetz, Hölderlinstr. 23, 78564 Wehingen.

Suche: Wiking-Modellautos + Zubehör 50-60er Jahre zu fairen Preisen von Sammler gesucht. Angebote an Raf Endlicher, Wickeder Str. 247, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 289477

Suche H0 Länderbahnloks und Anhänger sowie Kleinserienmodelle Epoche I + II; auch Literatur. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Tauerhallen 84, 12107 Berlin

Suche Flm H0 5183 Schnellzugwagen 1. Kl. Awümz. 207 Sickenwände orangen-silber, guter Zustand. Rudolf Welsch, Waldenbucher Weg 60, 72141 Waldorfhäslach 1, Tel. (07127) 34068

Suche Märklin Spur 0 vor 1945; Postwagen 1945, 40 cm. Loks: RS 65/13020, T 66/72910 schwarz, E 66/12920 oliv, CE 65/13020 braun, TMN 65/13020 grün. Günther Raschke, Chemnitzer Str. 72, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. (03722) 94378

Suche folgende Stromlinienloks: BR 03 193, 05 003, 06 001, 03 194, 241 321, 771 601, 741 318, 741 319, Reihe 12 Belgien, Reihe 242 Wien Ost. Zahle Höchstpreise; bitte auch Einzelteile anbieten - alles H0. Volker Gummersbach, Buchenstr. 15, 41366 Schwalmtal, Tel. (02163) 31688

Suche Märklin Spur 0 Dach für Gepäckwg. 17 260 und weitere Teile evtl. Tausch gegen Märklin H0, z.B. 346/4-m. Kartow. Michael Stoislow, Gülzauer Weg 8, 23879 Mölln, Tel. (04542) 3929

Suche von Märklin Hoechst Sondermodelle H0. Angebote an Karl-Heinz Peiter, Limburg Str. 13, 65552 Limburg, Tel. (06431) 71287

Suche Märklin Z: 8816 Schienenbus und 8776 Wagen-Set. Dirk Schulte, Karl-Arnold Str. 6-8, 42899 Remscheid

Suche Trix-Express H0, Loks, Wagen, Signale, Zubehör, Ted, Kataloge, Ersatzteile, auch defekt oder zum Ausschlachten. Angebote bitte an: Hans-Günther Allgayer, Gustavstr. 37, 66280 Sulzbach

Suche dringend von Roco 2L-Gleichstrom in H0 Köf III in blau-beige, Bestellnummer: 43 478, Preis nach VB; von Lima Triebwagen BR 627, 628, Preis auch nach VB: auch BR 515, 815 wird gesucht. Preis/VB. Alexander Wagner, Tel. (09105) 1868 ab 19.00 Uhr

Märklin I: Verkaufe meine BR 89 (T3, schwarz), neu, original verpackt. Versand von Deutschland aus! Preis VB DM 1.550,-. Heinrich Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer

Suche Lima 149 808 VT 08 Epoche III helles Rot, mit Flügel-Emblem auf den Stirnseiten. Angebote an Claus von Rueden, Venloseweg 89, NL-6041 BT Roermond, Tel. (0475) 317573

Vater + 2 Söhne suchen defekt. bzw. „Billig-Material" der Spuren TT/H0. Trotz „kleinem Geldbeutel" zahlen wir! Wir basteln gerne und haben keinerlei Händlerinteressen! Volker Hahn, Tel. (03304) 500422

Suche Güterwagen von Dahmer, Fahrbach u. Gebert. Alles H0. Von Piko wird gesucht Lok-Gehäuse BR 23, BR 50, E 46 in grün, blau, grün/silber, grün/elfenbein. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Suche jede Menge Selbstentladewagen in TT zu Preis DM 10,-/Stück. auch BR 130, Schnellzugwagen. Angebote an: Piotr Bieg, Skr.pocztowa 20, PL82313 Elblag 15 (PL)

Suche Edmonson Karton-Billette der DR CSD, PKP, MAV, CFR, BDZ, SZD etc. Hauptinteresse für im SMPS Internationalen Verkehr verwendete Billette. Luigi Lupi, Viale Giorgio D.Geneys 6, I- Genova, Tel. (003910) 390495

Suche Roco Sonderset H0: DDR Regierungssonderzug aus Pankow. Und Lokmodelle aller Art aus DDR-Produktion wie z.B. V 200; V 100. Angebote an Michael Fröhlich, Hohenwarter Str. 27, 75181 Pforzheim

Suche H0e Liliput ÖBB-Loks + Wagen u.a. 2095. Renè Moor, Weggut 106 B, CH-3614 Unterlangenegg, Tel. (004133) 531035 (ab 9.1.96: 0041-44-4531035.

Suche in H0 einen Kühlwagen von Fleischmann Art.Nr. 5322 Schultheiss-Pilsener. Nur gut erhaltenes Modell. Konrad Schwaner, Friedensring 1, 29410 Salzwedel, Tel. (03901) 26710 nach 20.00 Uhr

H0e: Für Liliput Baureihe U, alte Ausführung, dringend gesucht: vorderes Ballastgewicht oder defekte Lok zum Ausschlachten. Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln, Tel. (0214) 3031193 ab 20.00 Uhr

Wer schenkt mir Eisenbahn-Zubehör in H0? Gesucht wird: Märklin, Primex, Vollmer, Pola, div. Zubehör (auch defekt), Faller, div. Kataloge. Philipp Donth, An den Steinäckern 15, 34225 Baunatal 5

Suche Märklin Lokschuppen Nr. 7028 in der Farbe beige/blau-3 ständig. Biete DM 150,-; und Schienenbushänger, dunkel. Manfred Wolf, Friedrich-Ebert-Str. 9, 37412 Herzberg/Harz, Tel. (05521) 1353

VERKAUF

Bücher + Zeitschriften

Museumsbahnen in Hessen und Thüringen - den aktuellen Reiseführer gg. DM 4,- in Briefmarken vom Museumsbahnen-Fahrplan, Postfach 240350, 42233 Wuppertal

HEFTE - BILDER - ZEICHNUNGEN von dt. Kleinbahnen, deren Fahrz. u. Anlagen. NEU: Broschüre „Die Smb. Rathenow-Paulinenaue-Nauen". Händler u. privat - bitte Infos anfordern! Tel. (03381)710177 + 300752. **G**

Modelleisenbahnkalender 1997 DM 12,09 ohne MwSt. + Versandkosten. BILD UND HEIMAT Verlagsgesellsch. mbH, PF 43, 08461 Reichenbach: Tel.: 03765/78150, Fax: 03765/12245. **G**

SIE SUCHEN AUSGEFALLENE LITERATUR über Schmalspur und Kleinbahnen? Fordern Sie doch mal unsere Liste an. SHMV, Emilienstr. 60, 45128 Essen. **G**

Modelleisenbahner Fehlliste. Liste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Biete: Historische Bahnhofsbauten I, Eisenbahnjahrbücher 71, 72, 80, 82, 83, 84; Die Eisenbahn auf fünf Kontinenten; Kleine Eisenbahn ganz raffiniert; Eisenbahnlexikon A-Ku. L-Z u.a. auf Anfrage. Axel Willgeroth, Dr. Jacobs-Str. 8, 38855 Wernigerode

ME Jahrg. 65-95 es fehlen 8, 10, 11, 12/71; 6/90; 8/93 (nur gesamt) Preis VB. Gerhard Schüler, E.-Diederichstr. 66, 07749 Jena, Tel. (03641) 446439 n. 18.00 Uhr oder schriftl.

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Div. Eisenbahnzeitschriften EM von 1965-1995 ME von 1990-95, EK, EA, Lokm. Stram Einzelhefte. Liste anfordern. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39,-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

LGB-Kataloge von 1970-96 sowie ein kompl. Satz Depeschen von Nr. 1-82 und weitere LGB-Literatur-Neuheiten, Blätter, Preislisten usw. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

Biete Kataloge Märklin, Trix, Fleischmann, Roco, Piko, Liliput und Bahnliteratur. Liste gegen DM 1,- Porto. Dieter Baumgarten, Albersweilerweg 16, 12349 Berlin

Verkaufe Modell-Eisenbahner Jahrgänge 1989 bis 1993 komplett DM 25,-; Eisenbahnjahrbuch 1977 + 1985 je DM 10,-; jeweils + Porto. Carlheinz Becker, Knoops Kamp 15, 21385 Amelinghausen

Verk. Dampflok in Glasers Annalen 1900-1910 mit Tafelband. Reiner Ullmann, Kleinenschönb. Str. 41, 09526 Olbernhau / Sachsen, Tel. (0177) 2326024

Märklin Magazin kompl. Heft 1/65-6/93 nur geschlossen abzugeben, 147 Hefte DM 270,-zuzügl. Versandgebühren. Johann Wahler, Tel. (089) 132353

Eisenbahnliteratur, Bücher/Periodika preiswert abzugeben; Liste geg. DM 1,10 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN wir haben jede menge lesestoff für sie. fordern sie doch unsere liste an. postkarte geht fix - liste kostet nix. **G**

DDR-Eisenbahnliteratur: Modelleisenbahner, Eisenbahnpraxis, Bücher, Festschriften abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Mario Carl, Osterdorfer Str. 8, 93051 Regensburg

Verk. MIBA 1/90-12/91 zusammen DM 60,-; Eisenbahnatlas DDR DM 25,-; G. Trost „Die Modelleisenbahn" 1-3 zus. DM 30,-. Alles zzgl. Porto. Wolfgang Graf, Knut-Pest.-Platz 7a, 04618 Ehrenheim

Eisenbahnmagazin 1980-1995 Miba 1979-1994 + Miba Spezial -1994 Bahn + Modell 9-88 bis 6-90 zusammen an Selbstabholer DM 300,-. Hans Jürgen Wenske, Neustr. 32, 47228 Duisburg

Transpress Eisenbahnkalender 82-88. 90. MEB 7/79, 2/80-3/81, 4-12/87, 6-12/88, 12, 4-12/89, 1-7, 9/90, Schienenfahrzeuge 2/87-1/90, einz. Modellbahnpraxis 66-71, div. DR-Kursbücher, 79-86; div. DR-Buchfahrpläne 81-83, Eisenbahnpanorama Leipzig-Dresden, Schild Bw Halberstadt. Gert Walbe, Wönnichstr. 36, 10317 Berlin, Tel. (030) 5251217

Schritt f. Schr. zur perf. Mbahn Nr. 1-6 (Samlwk. + Ordner) DM 45,-; Mbahnhobby 1/94-2/95 DM 4,-; div (Modell) Ebahnhefte, Fpl., u.v.m. alles billig! Liste: Dominik Lenhard, Brunnenstr. 13, 55595 Hargesheim

MIBA 78-89, 7 x in Sa-Ord. EM 78-95 in Sa-Ord. ohne Ü-Zeichn. gegen Gebot + Fracht. Peter Hesse, Langmirjen 91k, 27578 Bremerhaven

Der praktische Lokomotivbeamte - Modellatlas aus der Länderbahnzeit. Wer hat Infos hierzu oder kauft mir das Buch ab! Tel.: 069-7505-7216, ab 18.00 Uhr Georg Blees, Tel. (06126) 52798

Verkaufe Meeraner Geschichten, Band I u. II, zusammen DM 34,90, Neuerscheinung 1996. Suche Ansichtskarten von Meerane alte PLZ 9612. Paul Miller, Ringstr. 3, 08393 Meerane, Tel. (03764) 48421

Die Schule d. Locomotivführers, Handbuch, Wiesbaden 1875, geg. Gebot, auch Tausch geg. Märklin. Miba: 78, 80-86, 88, je Jg. DM 20,- + Porto. Günter Hedt, Saalfelder Str. 11, 37085 Göttingen

Verkaufe günstig: Kursbücher, DS/DV, Buchfpl, EM,. B&M, MBZ, Voraus, Zug, Akzente, Miba, EK, EJ, MEB, Bücher, versch. Literatur, Kalender, Kataloge, Poster, Fotos, Schilder u.v.a.m. Liste gegen DM 1,- von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg **G**

Verk. Modelleisenbahner von 1952-1990 nur im Ganzen für DM 450,-. Hans Tietze, Hauptstr. 169 A, 04416 Markkleeberg

MEB 3-12/58; 1-12/59; Sonderheft/60; 1, 3-12/61, 1-6/62; 4-12/63 je Heft DM 1,-. Transpress-Lexikon Modelleisenbahn DM 10,-. Trost: Die Modelleisenbahn Bd. 2 u. 3 je DM 8,-; Fromm: 100 Gleispläne H0/TT/N DM 3,-; Transpress-Modellbahnbücherei Bd. 1, 3, 4, 5 je DM 3,-. Walter Reinsch, Falkenbergerstr 20, 13088 Berlin-Weissensee, Tel. (030) 9655118

Modelleisenbahn-Kalender 1976-1982 u. 1985-1990 je DM 5,- + Porto. Einzelhefte MEB 6/83, 4/84, 8/84, 9/84, 7/85, 8/85, 12/85, 1/86, 6/86, 1/87, 6/88, 12/88, 5/90. Maedel: Dampflokomotiven - gestern und heute. 5. Aufl. gegen Gebot. Fritz Herold, An der Parthenaue 4, 04824 Beucha

Verkaufe MIBA Modellbahnzeitschriften von 5/90 bis 10/91 für DM 3,- das Stück; alle zusammen für DM 50,-. Bei Interesse melden bei Sven Lührs, Am Rübekamp 3, 30974 Wennigsen, Tel. (05109) 63782

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Betriebsbücher (alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) und Lokomotivfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche „Breite Spur u. weite Strecken" - o.ä. Lit. russ. Breitsp.-Transpress ca. 1962 von J.O. Slezak. Christoph Krüger, Tel. (03491) 420299 abends

Su. Faller Magazin 4, 17, 20, 21, 24, 32, 34-37, 39, 43, 45, 47-56, 58-62. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

ME Jg. 71 + 72; 1-4 + 6-10 + 12/73; 1 + 3/74; Transpress Lit.: Dampflok-Archiv 3, 4; Elok-A. Reisez.t. 1; Biete ME: 12/77, 4/82, 9-12/81, Jg. 84 + 1-3/85. Tel.: 0177-2780636.

Suche MEB Jahrgänge 69-70-71, 2 +3/72, 1/80, 3 + 12/87. Angebote bitte an: Norbert Lüdtke, Tel. (03996) 173313

GESUCHT: Komplette Jahrgänge der Zeitschrift „Signal und Schiene" aus dem Transpress-Verlag (vor 1990), sowie diverse Fachliteratur über Sicherungs- und Fernmeldetechnik. Thorsten Staeck, Sansibarstr. 23, 13351 Berlin

Bahnbücher gesucht: Meisterfotos der Reichsbahnzeit Bd. 1 + 2, Dampflokomotiven im Allgäu, Zauber der Schiene, Am Ende einer Epoche-Dampflokomotiven, Die Eierköpfe der BR VT 08/12, Neubaudampflok der DB Band 1 + 2, Erinnerungen an die Dampfeisenbahn, Das Dtsch. Eisenbahnwesen der Gegenwart, alle Zeunert-Schriften 1968-85. Siegfried Knapp, PF , 88308 Isny i. Allgäu

Suche: Lokrundschau Nr. 1-100, 101-119, 121, 122, 124, 126-130, 132-140, 143. Gebote an: Erwin Hölzerkopf, Kantstr. 8, 63607 Wächtersbach, Tel. (06053) 7292

BR'n-Bücher, Hefte (EK/TP u.a.) gesucht. Tfz-Verz.'e 1930-80, OT. Bw'ell LRS 1-85, 87-119, 121-122, 124, 126-130, 132-140. Ang. an: Erwin Hölzerkopf, Kantstr. 8, 63607 Wächtersbach, Tel. (06053) 7292

Suche: Modelleisenbahner Heft Nr. 6 Juni 1969. Bernhard Kogler, Thal 10, 83620 Großhöhenr. Rosenheim, Tel. (08063) 7464

VERKAUF
Fotos + Dias

TRAM-aktuell- über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost + West) im Angebot. TRAM-aktuell - die Straßenbahner-Illustrierte von Hobbyisten für Hobbyisten gemacht. Katalog und Probeheft gegen 6,- DM Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf! **G**

Neu: Straßenbahn-Farbpostkarten mit Motiven von 1971 aus Freital-Deuben, Leipzig, Magdeburg, Frankfurt/O. 4 Karten zus. DM 5,-. Christoph Heuer, Lerchenweg 4, 64342 Seeheim-Jugenheim

HAUPTBAHNHOF von LEIPZIG auf Video: gezeigt wird das Bahnhofsgebäude von außen und innen, Ein-und Abfahrten der Züge mit Ansagen. 60 Minuten DM 15,- + Porto. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Originaldias (auch 6 x 6) und Farbfotos zahlreicher Schienenfahrzeuge DB-AG, EKO-Stahl, Raw Dessau + Zwickau, PKP, SJ, Renfe, SNCF, TCDD, TSNCF, DR, DB, CSD, VIP, SWR, SWH, SWB, BVG, S-Bahn Berlin GmbH, Trams und Busse. Gegen DM 2,- Rückporto. René Guther, , 14526 Stahnsdorf

USA-KANADA Original-KADACHROME Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen; Anfragen erbittet Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Große Auswahl an Farbdias aller Traktionsarten bei DR/DB, Europa, z.B. neue Diaauswahl V200/M62 (Taigatrommel) im Einsatz in Europa und Kuba, PKP-Schmalspurnetz Naklo mit Dampf (600 mm), eingestellte DR-Nebenstrecken, Infoblatt zum Gesamtangebot geg. Freiumschlag (DM 1,-) Tino Eisenkolb, Karl-Liebknecht-Sdlg. 10, 08451 Crimmitschau

Verkaufe EISENBAHNVIDEOS VHS besonderer Art. Liste gegen Freiumschlag bei: Elmar Bökemeyer, Fichtestr. 13, 40723 Hilden

Der HAUPTBAHNHOF von KÖLN auf Video: gezeigt wird das Bahnhofsgebäude von außen und innen, Ein-und Abfahrten der Züge mit Ansagen. 60 Minuten DM 15,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Verkaufe Original Dias, bester Qualität aus dem Betriebsgeschehen der DB AG (Ost und West). Unverbindliche Auswahlsendung anfordern bei: Denny Schiekel, Silcherstr. 4, 67061 Ludwigshafen

auch 6 x 6 Dias + Fotos (WPK) vieler Eisenbahnfahrzeuge (vorwiegend deutsche) BVG, EKO-Stahl, SWH, SWB, SWR, BHE, EVB, SJ, Behala, Busse. Nur gegen DM 2,- Rückporto. R. Guther, Sandstr. 04, 14513 Teltow

Verkaufe Ansichtskarten-Serien sw/wß aus DDR u.a.: BR 01; 44, 50, 58, 62 und 99 sowie Einzelkarten und farbige Serien von Modellbahnanl. Rudhart Scharf, Erlenweg 02, 90584 Allersberg, Tel. (09174) 49723 nach 18.00 Uhr

NEUERSCHEINUNG!!!: Narrow Gauge At War, Band 2. Die engl. Heeresfeldbahnen im 1. Weltkrieg, engl. Text, 112 Seiten, viele Fotos. Frei Haus Preis (innerh. BRD) DM 39,80. Bestellung gg. V-Scheck oder Briefmarken bei: SHMV, EMILLIENSTR. 60, 45128 ESSEN **G**

ANKAUF

Fotos + Dias

Suche Fotos von den Nordseeinselbahnen aus den 50er bis 70er Jahren, v.a. Juist und Wangerooge. E. Nolte, Im Gefälle 22, 35039 Marburg, Tel. (06421) 67907

Suche Fotos und Postkarten von der Schmalspurbahn Wickau-Haßlau-Carlsfeld. In Farbe oder s/w. Ebenfalls von der Museumsbahn Schönheide-Neuheide. Tobias Hetz, Buchenweg 2, 59939 Olsberg

Suche Aufnahmen der Nebenbahn Wuppertal-Krebsöge-Radevormwald in den letzten Betriebsjahren (1970-1979). Suche Aufnahmen der Nebenbahn Wuppertal-Krebsöge-Radevormwald aus den 70er Jahren. Angebote, worüber ich mich freuen würde bitte an: Dirk Krause, Eichenstr. 1A, 42283 Wuppertal

Bahnpostwagen der Deutschen Post in der ehemaligen DDR auf Fotos und Dias gesucht. Angebote erbittet Ulrich Treuner, Bahnhofstr. 7, 96337 Ludwigsstadt

Wer hat gute Fotos von der Parade: 150 J. EB in Ungarn am 15.07.96 in Budapest? Freue mich über Angebote, bitte an: Peter Bleth, Pienner Str. 25, 01737 Tharand/Sachsen

Suche Fotos von: Werkfest MgN Bw-Fest WE am 31.9.96 und vom Einsatz der 228 Strecke SAL-Schleusingen im Aug./Sept. 96. Auswahlsendungen an: Michael Lange, Markt 36, 07768 Orlamünde

Suche folgende Video-Filme: Gera NOVA: Dampflokhochburg Rheine EK Video-Kurier Nr. 4. Angebote bitte an Rudi Steinbrink, Dr.-C.-Otto-Str. 100, 44879 Bochum, Tel. (0234) 490940

Suche Fotos v. VI-K 99 464, Fotos u. detaillierte Zeichnungen v. IK; IIIK, VK u. Bnzt v. Borsig, Nr. 11 918, Bj. 1928, z.Zt. bei WEM, auch leihweise. Rainer Klemm, Bahnhofstr. 34, 01259 Dresden Tel./Fax: 0351-2011630

DIES + DAS

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip; Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Keppler-Versand Blackenfeld 61, 33739 Bielefeld, Tel./Fax 0521/8751911; - ETS Blecheisenbahnen Spur 0; - PAYA-Eisenbahnen Spur 0; Blechspielz. (z.B. Student DM 84,-); - Mamod Dampfautos u.a.; Prospekt anfordern! **G**

ORIGINAL ZIPPO Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren oder individueller Gravur für Firmen, Vereine oder Privat! Liste gegen Freiumschlag oder Fax. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Suche EDV-Lokschilder u. Bw-Schilder der DR - besonders Wustermark, Kamenz, Zittau, Nossen, Haldensleben, Saalfeld, Röblingen, Brandenburg, Salzwedel. Eckehard Jäger, Maschener Schützenstr. 1, 21220 Seevetal

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der „Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

Sonderausstellung: Einen Bericht der Sonderausstellung „Trabi-Modelle & Motive" sende ich Ihnen gerne zu. Sollten Sie nicht unter den 60000 Besuchern der 6. Thüringenausstellung (11.-19.5. in Erfurt) gewesen sein, die den Messestand (Halle 13, 50 qm) besuchen konnten ? - Dort wurden über 300 Trabant-Modellautos u. über 300 Gegenstände aus d. Umfeld des Trabant in 10 Vitrinen ausgestellt. Einen Bildbericht erhalten Sie vom priv. Sammler. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg (Bitte DM 2,-in Briefmarken für Porto und Kopien beilegen)

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01.10 und 03 10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647.

Suche DR-Lokschilder 23 001 u. 23 002, 23 1001 u. 23 1002, 65 1001 u. 65 1002, 83 1001 u. 83 1002, 25 001, 25 1001 u. 25 1002. Tel. (0711) 471647 oder 653876, Wünsch, T.-Storm Str. 21, 70197 Stuttgart.

Suche Lokschilder der DRo, insbesond.: 01, 03, 07, 08, 13, 14, 17, 18.0, 18 312, 18 201, 19 0, 24, 26, 37, 38.2, 42, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 65.10, 74, 75.5, 79, 80, 83.10, 84, 89, 89 2, 91, 92, 95, 98, 99.2, 99.5. Suche die genannten Schilder vorzugsweise mit breiten Messing- od. Alu-Ziffern oder in Gußausführung. Angebote bitte an: Dr. W.-D. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647 oder 653876.

Suche Lokschilder, besonders folgender Baureihen: 01.10, 02, 06, 12, 13, 17, 18, 19.10, 37, 38.4, 45, 57, 59, 61, 70, 74, 76, 77, 78, 85, 89, 95, 98, 99, 24, 54, 58, 96, E 19. Hoher Sammlerpreis! Tel. (0711)653876 oder 471647.

Suche Fabrikschilder von Loks im Kauf oder Tausch gegen sehr gute Gegengebote. Werner Wünsch, Theodor Storm Str. 21, 70197 Stuttgart. Tel. (0711)653876

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche Lok-, Fabrik-, u. BW-Schilder aller Art u. Ausführungen gegen sehr gute Bezahlung oder vielfältige Tauschmöglichkeit. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647 oder 653876.

Sind Sie TT-Modellbahner ??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis TT-Modellbahn e.V. - R. Göhre, H. Eisler-Platz 8, 39128 Magdeburg.

Betriebsbücher (alle Baureihen), Lok-, Bw- und Fabrikschilder sowie Baureihenbeschreibungen (DV 930) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

ELASTOLIN LINEOL Figuren-Militär und andere, Fahrzeuge, Bauernhaus, Figuren, Tiere, Gehwege u.s.w. gesucht. Hans Ehlers, Tel. (04741) 8535

„Mit Volldampf durch das Erzgebirge" (Pauschalreise Do.-So.) sind Sie herzlich eingeladen, historische Bergstädte und Erzgebirge-Traditionen kennzulernen. Ein Erlebnis besonderer Art ist die romantische Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Infos: Verkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, PLZ 09465, Tel.+ Fax: (037342)8388.

TELEFONKARTEN Berliner S-Bahn, Baureihe 165, 475, 480, 481, 485 je DM 49,- zuzügl. Versandkosten. Fax: 030-7431579. Karl Lamprecht, Breitunger Weg 31A, 12349 Berlin

Suche Lokschilder der DR O, besonders 01, 03, 24, 41, 42, 43, 56, 57, 74, 80, 84, 93, 95, 99.5, 99.6, 99.7. Angebote bitte an Heiko Schmitz, Heider Weg 3, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 81336

Plane Ihre Modellbahn, von Z bis H0, incl. Electronic, Zeichnung bis Gr. 1:1. Info geg. Rückumschlag, Porto an Nora Theisinger, Gerwigstr. 14, 68305 Mannheim, Tel. (0621) 747518 **G**

Fleischmann Spur „0" gesucht. Angebot bitte Tel. 0208-411436, Fax 0208-411407. Dem Angebot sollte eine Zustandsbeschreibung beiliegen - kein Händler.

Wir suchen zur Erforschung der Geschichte der Strecke Riesa-Chemnitz, Dokumente, Bücher, Pläne, Bilder und vieles mehr; auch leihweise. Vielen Dank für Ihre Hilfe!. Harald Graetz, Mastener Str. 16, 04720 Döbeln, Tel. (03431) 610841

Eisenbahnfreunde aufgepaßt!! 20 km Basel, 50 km Mulhouse, 90 km Luzern Dreiländereck Schwwld. 2-Bettzimmer Bad/WC DM 30,- p.P.; 1-Bettz. DM 35,-; Frühstck. mögl. noch freie Termine. Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995

IGTT Deutschland, die Adresse für TT-Bahner und solche, die es werden wollen. Wir bieten kostenlose Hilfe in vielen Fragen. Ersatzteilbeschaffung, Gleisplanung u.v.m. Interessengemeinschaft der TT-Bahner Regionalgruppe Rhein-Neckar, Stahlbergweg 6, 74931 Lobbach, Tel./Fax: 06226-44116.

Suche Fahrkartenschrank, gut erhalten ca. 1,50 m hoch, als Tischmodell, ca. 7 Magazinreihen, Eiche, Jalousie-Rollo, funktionstüchtig. Roland Thormann, Hunsrückstr. 51, 65929 Frankfurt/M., Tel. (069) 315870 n. 18.00 Uhr

der bahnladen münchen - chemnitz eine erste adresse für internationale eisenbahnliteratur! der bahnladen

Modellverwaltungsprogramme

für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen

Welche Epoche bin ich?

Version 9.33 updatefähig

WINDOWS - Version auf Anfrage

- 6 Arbeitsdateien frei wählbar
- freie Wahl der Ausgabedaten
- Fehllistenbearbeitung
- gesonderte Zubehördatei
- **Einbinden lieferbarer Katalogdisks**
- Statistikfunktion

Für WIKING und HERPA - Sammler sind besondere Programme verfügbar

Programme ab 55,- DM DEMO 5,- DM in Briefmarken INFO kostenlos

Ursula Zander * Tel.02451/5020 * Fax: 02451/3456
Karl - Arnold - Str. 83 * D - 52511 Geilenkirchen

DDR-Straßenfahrzeuge als Modelle

IFA LO 2501 m. Koffer „DRK der DDR"	DM 12,50
IFA W50L/F m. Tank „DRK der DDR"	DM 18,00
Dampfwalze (ex ESPEWE - Neuauflage) ...	DM 9,99
Geräteträger RS 09 KA 1 m. Pritsche	DM 42,80
IFA H6B/S(tadtvariante) Bus Dresden	DM 30,99
IFA H6B/L(inienvariante) Bus (12/96)	DM 66,99
Büssing NAG 900 N Bus Dresden (12/96) ..	DM 73,99
Ikarus 280 Gelenkbus (1/97)	Preis n.E.
Ikarus 280 0 - Gelenkbus (1/97)	Preis n. E.
Tatra T6A2/B6A2 Zug „Stadtrundfahrt" DVAG	DM 38,99
Tatra KT4D Zug „CKD" (rot/beige)	DM 37,99
Motorisierungssatz f. SKL (H0 o. H0m) je ...	DM 180,99

...viele Straßenbahn Trieb- und Beiw. auch einzeln...
Versand erfolgt per Nachnahme!

Modellautovertrieb T.H.O.R.
Friedrich-Naumann-Str. 33 c · 16816 Neuruppin
Tel.: 0 33 91/39 78 35 + 39 78 84 - Fax: 39 78 35

Katalog gegen DM 5,– in bar!



Auf Schmalspurgleisen durch den Harz 120 S., 177 Abb., DM 29,50
Moderne Privatbahn in der Grafschaft Bentheim 166 S., 206 Abb., DM 39,50
Lokalbahnen in der Steiermark 184 S., 257 Abb., DM 49,50

Verlag Ingrid Zeunert
Postfach 17 04
38504 Gifhorn
Tel.: 05371-3542
Fax.: 05371-15114

MiniaturModellWelt Werner Kratz

ELEKTRISCHE DREHSCHEIBE FÜR SPUR TT DM 349,– incl. Versand

Bühnenlänge 183mm, 6 Auf- Abfahrgleise und Drehsch.-schalter. Mit Ergänzungssets auf bis zu 24 Gleisabgänge ausbaubar. Sonderaufl., Vorbestellung erbeten. Lieferung Herbst

Erg.-Set für Fleischmann-TT-Drehscheibe 3 Auf- Abfahrgleise DM 14,95

Lieferung nach Bestelleingang, Irrtum, Preisänderung und Liefermöglichkeit vorbehalten.
MMW Werner Kratz · Auf dem Hahnenberg 19 · D-56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630/95 90 57 Telefax: 02630/95 90 69

D. APPEL Hans-Otto-Straße 7 · 10407 Berlin
(am Friedrichshain - 15 Minuten vom Alex) · Telefon 030/4255169
Buslinien: 157 und 257 · Parkmöglichkeiten

Modelleisenbahnen und Zubehör sowie An- und Verkauf LGB, H0, H0m, H0e, TT, N, Z aller bekannten Hersteller, auch „JOUEF"

Modellautos und Eisenbahn-Videos · Reparaturservice.

Achtung, 3% Barzahlungsrabatt ab DM 100,– Einkauf auf die Gesamtsumme. Gilt auch für Scheck und Scheckkarte (Telecash).

Montag-Freitag von 10.00-18.00 Uhr · Samstag von 10.00-13.00 Uhr
Donnerstag von 10.00-20.00 Uhr · Jeden 1.Samstag von 10.00-16.00 Uhr



Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener

Modellbau-**Schrauben ab M 1** in St., Ms., Niro, Kunststoff (M2) **zu fairen Preisen**
Miniatur-**Kugellager** in **Edelstahl rostfrei, Zahnräder** ab Mod. 0,3,
Federn, Sicherungsringe, Paßscheiben, Pneumatikartikel.
Stahl, Messing (auch Rohre) und Aluminium zum Drehen.
Spanabhebende Werkzeuge (ab M 1), **Handwerkzeuge** für den Modellbauer.
Fordern Sie unseren Katalog (112 informative Seiten) an. Alle **Preise incl. MWST** zu günstigen Versandkosten. Schutzgebühr DM 10,00 in Briefmarken/Schein (Ausland DM 15,00). **Bei Bestellung ab DM 100,00 netto wird der Katalogpreis voll erstattet!** Versandhandel GHW: schnell, preiswert, zuverlässig!

Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener
Op den Felde 41, D-41372 Niederkrüchten, Tel. 02163/81767, Fax 02163/82670

Sammle Eisenbahnmützen aus aller Welt. Offerten an: Marcello Malisan, Webergasse 14, CH8200 Schaffhausen (Schweiz), Tel. (004152) 6244680

Ihre Schaufensterdekoration gefällt Ihnen nicht mehr, Sie brauchen ein Diorama oder Funktionsmodell für die nächste Messe oder Ihre Modellbahn zu Hause streikt. Dann kommen Sie zum Modellbahn-Fachmann. Schreiben Sie oder rufen an Modelleisenbahn-Dioramen- und Funktionsmodellbau Stephan Jegust, 10249 Berlin, Ebelingstr. 7, Tel.: 030-4277526. **G**

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. **G**

Urlaubsparadies Erzgebirge. Erleben Sie die Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, besuchen Sie das Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün und fahren Sie mit der Preßnitztalbahn Jöhstadt. Eine bestens ausgestattete Fewo und freundliche Ferienzimmer auf Wunsch mit Frühstück vermietet ab DM 25,-Fam. Bitterlich in 09465 Neudorf, Karlsbader Str. 309, Tel. (037342) 8178

Die 52 8154-8 der BSW-FG EMBB e.V. in Leipzig, seit 29.09.95 als techn. Kulturdenkmal unter Denkmalschutz d. Freistaates Sachsen, soll am 15.12.1996 nach Meiningen in das dortige AW. Kessel- und Tenderfristarbeiten stehen an. Dafür benötigen wir schon wieder ein Vermögen. Bitte helfen auch Sie! Jede DM zählt! Bei vollständiger Angabe von Namen + Anschrift erhalten Spender von der Stadtkämmerei Leipzig amtl. Bescheid zwecks Absetzbarkeit bei Steuererklärung! Konto: 340283100 Deutsche Bank (Taucha) BLZ: 86070000. Infos gg. Porto über: Herrn Michael Göpfert, E. Schumacher-Str. 33, D-04328 Leipzig ... Wir zählen auf Sie! Danke!

Hallo, Eisenbahnfans! An der dampfbetrieb. Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal i. Erzgebirge haben wir ein angenehm. Quartier für Sie! Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Wer montiert sauber + zuverlässig H0 Loks + Dioramen: H. Langer, Tel. (030) 3058800 **G**

Ihr Anlagenplan computergezeichnet nach Ihren Vorgaben mit Stückliste, extrem preisgünstig; Einzelheiten gegen freigemachten Rückumschlag. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Löse umfangreiche private Videosammlung auf. Liste gegen DM 2,50 Portoersatz von Jürgen Meyer, PF 190127, 90768 Fürth

Urlaub in Florida Nähe Daytona Beach. Deutscher Hobbybahner in USA vermietet Ferienhaus bis 6 Pers. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gr. Wohnzimmer, voll eingerichtet, mit Auto ab $ 400,- pro Woche. Tel.: 089-74160788 od. direkt 001-901-4268642, Fax: 001-904-4241421.

„Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz „Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Gebe ab 01 001 PG, 1096 PG, AEG Fsch. 5004/37 v. E18, Porter USA Fsch. + Wappen Dampflok, Außenhammer Dampfläutewerk Latowski kl. Ausführ. Liste DM 2,-. Günter Wilke, Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin 19

Suche folgendes Material: MEB's der 50er Jahre, auch Einzelhefte sowie 12/84; Mat. über das Thumer Schmalspurnetz; Ansichtskarten und Literatur von Rosswein/SA. und dem Erzgebirge; Literatur und Postkarten von Motorrädern; Postkarten von Cappel bei Marburg. Udo Wallnig, Am Zuckerberg 21, 35043 Marburg

Hallo Berliner u. Umland, finanzieren Sie doch Ihr Hobby unabhängig vom Familienetat durch einen interessanten Nebenverdienst von zu Hause aus. Fa. H. u. H. Uschkamp, Tel. (030) 9937803 **G**

Biete vorzugsw. im Tausch: 42 816NALS, 03 0077-2NALG + Fabr.sch. KM 15727/1940, 44 336 (Öl ex Rheine) NALR, Ms-Fabr.sch. v. ältester Henschel-Ellok 7443/1905 /Stadtbahn Dresden), 89 339 Messing breit + Gt-Schild in Messing, E 244 22 GALG, usw. Suche im Tausch o. Kauf 01NALD/01.10 + 03.10 m. R./50 975/57 NALR61/66/81/96/98.3 + alles v. BR 99 sowie E44 + E93 Guß mit sp. Ziffern, E244NALD/E410/V240/V300/Bw Friedrischhafen/Bw Hbg-Altona/Bw Augsburg + München-Ost (Ms-eloxiert)/Bw Wilsdruff/Bw Mügeln/Bw Dresden-Alt. Evelin Erhard, Bahnhof Griesen, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. (08821) 81836

Suche Lokschild tschechische BR 781 sowie CSD-Tafel (groß) Alguß nur Betriebschilder, keine Nachgüsse! Angebote an Marco Panhans, Tel. (089) 3617127

EMBB e.V. Leipzig, eine BSW-FG lädt ein: AM 02.11., 10.00 - 17.00 Uhr zum Bw-Fest im EMBB-Bw Leipzig-Plagwitz und am 14.12. zu einer Dampfzugreise Leipzig Hbf.-Histor. VSE-Bw + Bergparade + Weihnachtsmarkt in Schwarzenberg niz.! Infos ab sofort geg. Rückporto üb.: Steffen Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig od. Tel.: (Bandansage) 0341-9682687.

Original Bundesbahn (DB), Sammler gibt preiswert ab: Kragenspiegel Abzeichen, Mützenkordeln etc. Liste gegen Freiumschlag. Armin Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

Tausche gegen gut erh. Piko etc. H0-Modelle: 1. mehrere Jahrgä. Zeitschrift „me" sowie „Cq/DL" (Amateurfunk) u. „Weltweit hören" (Rundfunk!) oder 2. Commod. Computer C64 m. Drucker u. Disk.-Laufwerk f. Anfänger od. Modellbahnsteuerg. Angebote an Dieter Unger, Joh.-Hackl-Ring 42, 85630 Grasbrunn, Tel. (089) 467184 bzw. 2195-3467 (tags!)

Baue Masstabsgetr. Modelle für LGB Spur Z.B. „Schierker Bahnhof, Drei-Annenhohne". D. Harzquerbahn Preise + Bilder auf Anfr. Volker Wille, Breslauer Str. 7, 37412 Herzberg

Original Lokführersitz E 103 aufgearbeitet, im bestem Zustand. VB Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf

DR Nummernschilder preiswert abzugeben; Gußtafeln als Replikate von BR 17, 22, 39, 41, 43, 50, 58, 75, 78, 86, 89, 94; Liste geg. Freikuvert v. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

DB und DR Kleinschilder günstig abzugeben; Liste gegen DM 1,20 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Fotoreale Bastelbögen: Prospekt gegen 1,- DM in Briefmarken bei STIPP, Postfach 350351, 10212 Berlin **G**

Suche Lokschilder (Orig.), Fabrikschilder, Signaltafeln, Lokomotivteile, Bahngegenstände. Angebote mit Preis und Zustandsbeschreibung/Rückumschlag. **Chiffre M-11/16738**

Suche Betriebsbücher aller Dampf-Baureihen im Kauf oder Tausch gegen andere Betriebsbücher, Schilder etc. Matthias Lenz, Köpfchenstr. 37, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905 oder 3300500

Sie brauchen Ihre Modellbahn nicht mehr? Bevor Sie alles in den Müll werden, schicken Sie es zu mir! Dieter Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Orig. Königlich Sächs. StEB: Schrank st. beschädigt, 48x28x51, sowie Stuhl, bd. nicht restauriert, Preis VS, auch Tausch gg. Lokschild DRost möglich. Suche: Lokschilder DRost, besonders BR 254 bzw. BR 211/242. Biete Einzelhefte Modelleisenbahner von 1957-1990. Marko Casper, Am Park 18, 04416 Markkleeberg, Tel. (034299) 75970

Trambahn-Kalender 1997: 10. Jahrgang - Jubiläumsausgabe, 13 Fotos 13 x 18 mit Texten zum Thema „Gelenkwagen-Bauarten-International" (auch in englisch) Preis: DM 25,-incl. Porto & Verpackung. Bestellung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Konto 1623099 (BLZ 50090500) Sparda-Bank Ffm. (Adresse als Verw.Zweck) an Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

ACHTUNG Videofilmer! Fertige, individuelle Videohüllen, nach Ihren Vorlagen. Angebote gegen Freiumschlag. H. Bronst, Steinbruchweg 21, 09526 Olbernhau **G**

Lokomotivschilder DR/DB suche 23 1012, 38 268, 41 155, 44 215, 86 112, 93 1007, Ankauf oder Tausch, suche auch andere Schilder. Fritz Schneider, Finkenweg 17, 32657 Lemgo, Tel. (05261) 71596

Sammler verkauft + tauscht Eisenbahner-Uniformen + Jacken, mit + ohne Mützen, aus Europa ca. 50 Stück, teilweise mit Orden, gut erhalten + komplett. Erbitte Ihre Suchliste. **Chiffre M-11/16800**

Suche: Edmonson Karton-Billette der DR, PKP, CSD, MAC, CFR und BDZ. Hauptinteresse für im SMPS Internationalen Verkehr verwendete Billette. Luigi Lupi, Viale Giorgio D.Geneys 6, I- Genova, Tel. (003910) 390495

BEDIENUNGSANLEITUNGEN + ERSATZTEILLISTEN von Feldbahn-, Gruben-, Normalspurloks. Ausführliches Angebot nach Einsendung eines Freiumschlages an Dieter Becker, Lohnskotter Weg 16, 51069 Köln

STRASSENBAHNUNIFORM KÖLNER- VERKEHRSBETRIEBE, ca. 1960, bestehend aus Hose, Jacke, Wintermantel und 2 Mützen zu verkaufen. Dieter Bekker, Lohnskotter Weg 16, 51069 Köln, Tel. (0221) 608135

Suche für Feldbahn 600 mm Gleisfahrrad, Draisine, kleine Diesellok (auch defekt) und Zubehör. Werner Herzog, v.-Hindenburg-Str. 52, 74924 Neckarbischofsheim, Tel. (07263) 64737

Solide Anlagen-Grundplatte, 140 x 90 cm, Fichte/Sperrh., Ecken gezinkt, an 3 Seiten f. 38 cm-Kulisse vorb., oh. Bebauung/Deko an Selbstabh. wg. Umzugs f. DM 150,- abzugeben. Thomas Tanculski, Niebergallstr. 20, 12557 Berlin, Tel. (030) 6513575

Der HAUPTBAHNHOF von STUTTGART auf Video: gezeigt wird das Bahnhofsgebäude von außen und innen, Ein- und Abfahrten der Züge mit Ansagen. 60 Min. DM 15,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

STRASSENBAHNKORSO in Düsseldorf auf VHS Video vom Ostermontag 1996 mit Bahnen von 1921 bis hin zu den modernsten Niderflurbahnen. 85 Min. DM 17,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Foto-Feinmechaniker i.R. bietet für Sammler und Gebrauch Kameras v. A-Z. Umfangr. Liste gegen Rückporto. Ulrich Kostka, Rosenstr. 22, 59872 Meschede, Tel. (0291) 7316

Suche Feldbahnlok Dampf o. Diesel, 500 o. 600 mm Spur. Angebote mit Preisvorstellung an Franz Schreiter, Steinbergweg 13, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 5922 ab 19.00 Uhr

Biete: Div. Kesselmanometer; suche Fackel-Geschwindigkeits- u. Trapetztafel -DR. Klaus Lier, Zum Dillsgraben 3, 31167 Bockenem, Tel. (05067) 3603

Nebenverdienst, mit hohem Einkommen, als selbstst. Heimtätigkeit zu vergeb. Info geg. DM 5,- in Bargeld o. EC-Scheck an: J&S Versand Service, 63846 Laufach, PF 44. **G**

Biete BR 84 u. BR 91 DDR Prod. sowie div. Ersatzteile für o.a. Modelle Gehäuse, Getriebeteile u.a. Suche für meine Sammlung rollendes Material sowie andere interessante Eisenbahnstücke (keine Spur Z, N, TT). Schriftlich bitte an: Peter Schippeinz, Neuländer Str. 14, 01445 Radebeul

BÖRSEN + AUKTIONEN

EISENBAHNAUKTIONEN viermal im Jahr, sowie Telefonk., Briefmarken, Numismatik, Bücher, Militaria. Einlieferungen in jeder Größe in oben genannten Gebieten jederzeit mit Vorauszahlung möglich. Kataloganforderung (DM 3,- RP) an: Badenweiler Auktion GmbH, Wilhelmstr. 62, 79410 Badenweiler, Tel. (07632) 6201 **G**

GRAEBER * AUKTIONEN * MÄRKTE AUKTIONEN: 133. am 25./26. Okt. 1996. 134. am 6./7. Dez. 1996. MÄRKTE: 27.10. Wuppertal, Stadthalle, Johannisberg. 03.11. Hannover, Wülfeler Brauereigaststätten; 10.11. Kaunitz, Ostwestfalenhalle; 16.11. Hamburg, Handwerkskammer; 07.12. Hamburg, Handwerkskammer; 08.12. Wuppertal, Stadthalle, Johannisberg; 15.12. Hannover, Wülfeler Brauereigaststätten. Infos: Auktionshaus GRAEBER, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Tel. (0202)2741301 oder 2741302, Fax: (0202)2741303. **G**

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 20.10.96 von 9-13 Uhr im „Club 23", Breidscheidstr. 43, 16321 Bernau. Tischbestellungen: Tel. (030)9446355

Modellbahnbörse in Gasthaus „Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. 6.10.96 und 10.11.96. Info: Wolff, Tel. (030)4246848

Eisenbahn- u. Spielzeugbörse im Bürgerhaus Lollar am Sonntag, den 24.11.96 von 10.00 - 17.00 Uhr. Info: 06406-4496.

MODELL-EISENBAHN-CLUB LUTHE e.V. Modelleisenbahn-Ausstellung in den Vereinsräumen 31515 Wunstorf, OT LUTHE - Kirchplatz 2; 02.+03. November von 10.00 - 17.00 Uhr. Während der Ausstellung gibt es, wie in jedem Jahr, einen Sonderwagen in limitierter Auflage (Spur N 1:160).

Modellbahnmarkt am 27.10.96 in 35066 Frankenberg/Eder 10.00 - 16.00 Uhr -Eder-Berglandhalle - Info: 06422-2740 oder 0911-7499056.

Modellbahnmarkt am 16.02.97 in 35274 Kirchhain 10.00 - 16.00 Uhr - Bürgerhaus - Info.: 06422-2740 oder 0911-7499056.

2. Freiberger Modellbahnbörse im Unicent am 16.11.96 v. 9.00 - 14.00 Uhr. Info: FMEC 1965 e.V. Henry Müller, Beutler Str. 9, 09599 Freiberg; Tel.: 03731-696784.

Mod. Eisenbahner treffen sich jeden 1. + 3. Samstag ab 10.00 Uhr im Gasth. Alter Wirt in Oberreuthe, Hauptstr. 27, 88179 Telf, 08387 99166 zum Erfahrungsaustausch, verkaufen, tauschen, kaufen. Ersatzteile-Händler sind nur mit gebraucht. Art. willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Dampf auf allen Schienen und gute Anreise wünscht Ihnen Günter Seliger, Laufenegg 1, 87534 Oberstaufen, Tel. (08386) 1016

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug u. Eisenbahnen 21. bis 23. Nov. 96; Duisburg-Rheinhausen, Glückaufplatz, Info: 05021-4020. **G**

Modellbahn-Auto-Tausch-Börse am 3.11.96 in Bad Hersfeld von 11.00 - 16.00 Uhr in der Stadthalle im Kurviertel. Auch ein Besuch für TT-Sammler lohnt sich. Infos: Jens Berndt, Tel. (05684) 6427 **G**

FRANKEN Modell- u. Eisenbahnbörse am 17. November 96 in Zirndorf bei Nürnberg, Paul Metz Halle, von 10.00 - 15.00 Uhr. Auktion ab 13.00 Uhr. Einlieferungen zu den Auktionen u. Tischreservierungen erbeten unter Modellbahnservice/Auktionator FLEER, Tel./Fax: 0911-674925.

Modellbahnbörse BERLIN jetzt auch in Potsdam am 20. Okt. 1996 von 10-15 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier und Opas-Blechbahn, Teddys & Puppen, Straßenbahnfest! Restaurant & Bar. Weiterer Termin: 1. Dezember 1996. Tischbestellungen bitte an: Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin (030)9359466 **G**

12679 - Berlin Modellbahnbörse BERLIN TERMINÄNDERUNG!! jetzt am 27.10.1996 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, FREITZEITFORUM-Marzahn. Weiterer Termin: 15.12.1996. Info: Herzog (030)9359466 **G**

01277 - Dresden Modellbahnbörse BERLIN am 03.11.1996 von 10-15 Uhr, Schandauer Str. 64, Kulturzentrum PENTACON. Weiterer Termin: Sonnabend 07.12.!!! Info: Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin **G**

Modellbahn + Auto-Börse Blechspielzeug, Ankauf-Verkauf-Tausch am 10.11.96 von 10-14 Uhr im KIZ, Stollberger Str. 40, Chemnitz. Supergünstige Schnäppchen und große Auswahl! Info: Rainer Emhardt, Bebelstr. 27, 09579 Borstendorf Die - Fr 10- 17.30 Uhr **G**

ZICKZACK - 4. Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 12.01.1997 in den Höcherberg-Hallen in Bexbach (1200 qm). Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach (Saar.).

Modelleisenbahn- und Autotauschbörse am 17.11.96 in 35075 Gladenbach 10.00 - 16.00 Uhr im Haus des Gastes. Info: 06462-5400.

10. Lübecker-Eisenbahnbörse am 24.11.96 im Hotel Schwarzbuute; Lohmüle 11 a von 10.00 - 16.00 Uhr. Die Börse in HL!! Torsten Schlie, Dorfstr. 18, 23689 Techau

2. Spandauer Modellbaubörse. So., 29.12. von 10.00 bis 15.00 Uhr. Jugendbildungsstätte Imchenallee 17, 14089 Berlin. Tel./Fax: 030-36530000/3651921. Spandauer Modellbahnausstellung. So., 29.12. von 10.00 bis 16.00 Uhr. Jugendbildungsstätte Imchenallee 17, 14089 Berlin.

MODELLBAHNBÖRSE IN COTTBUS am 23.11. und 15.12.96, jeweils 10.00 - 16.00 Uhr im DB-AG Werk Cottbus (ehemals RAW Bcs) Waisenstr. 21, Info und Tischbestellungen unter BSW-Gruppe Günter Schulz, Leipziger Str. 15, 03048 Cottbus, Tel.: 0355-422192.

26. HOFER MODELLBAHN-BÖRSE am Samstag, 2.11.96 im großen Saal des Hofer Hauptbahnhofes 9.00 -15.00 Uhr. Einlaß 8.00 Uhr. Tische kostenlos. MEC Hof Fax: 09281/96941.

Die Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. veranstalten am 24. November von 10-16. Uhr die 19. Göttinger Tauschbörse in der Mensa der BBS II, Godehardstr. 11, 37075 Gö. Mit Rahmenprogramm. Info: Rüdiger Kaehn, Tel.: 05506-8503. **G**

Modellbahnbörse am 10.11.96 (Achtung, Terminänderung) von 10-15 Uhr im Kulturhaus „Sonne" 04435 Schkeuditz, Markt 9, nächster Termin 22.12.96. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 Fax: (0341)4414272 **G**

unsere kleinanzeigen in dieser ausgabe besonders wichtig für sachsen und anrainer! unbedingt lesen! der bahnladen

Viele Modellbahner widmen ihre Aufmerksamkeit nur dem Gleisbett und der Landschaft. Georg Kerber richtet seinen Blick auch auf die Landstraße.

Frisch geteert

Auf der Modellbahn steht natürlich der schienengebundene Verkehr im Vordergrund. Trotzdem gehört auch die Straße zum vorbildgetreuen Landschaftsbild. Wer sich schon intensiv mit den Methoden des Einschotterns von Gleisen befaßt hat, dessen Ansprüchen wird bald das grau lackierte Sperrholzbrett als Fahrbahn nicht mehr genügen. Alternativen bieten die Fertigstraßen im Zubehörhandel. Wer daran keinen Gefallen findet und lieber bastelt, kann sich eine (frisch) geteerte Landstraße wirkungsvoll nachbauen.

Wenn auf Straßenbaustellen mit dem Sandstrahler gearbeitet wird, dann fällt gutes Baumaterial für den Modellbahner ab. Das Strahlgut eignet sich gut für den Miniatur-Straßenbau. Ein kleiner Beutel des feinen Pulvers genügt; fein gesiebter Quarzsand eignet sich natürlich ebenso. Zuerst muß allerdings die richtige Grundlage geschaffen werden, und die besteht aus einer doppelten Lage zwei Millimeter starker Pappe. Dadurch erhält der Körper genügend Festigkeit, und die Gefahr des Aufquellens bleibt gering. Die Maße des Pappstreifens richten sich nach der Straßenkategorie, die man nachbauen will: eine Landstraße mit schwerem Verkehr weist eine Breite von sieben Metern auf, im Maßstab 1 : 87 also 81 Millimeter.

Wenn die Pappstreifen fest auf der Grundplatte kleben, erhalten sie einen Überzug mit wasserabweisendem Lack. Zwei Lagen Gipsbinden, die in jeder Apotheke erhältlich sind, werden trocken auf die mit verdünntem Weißleim eingestrichene Pappe gelegt. Das darauffolgende Einnässen und Glätten der Binden erfordert viel Wasser – jetzt zahlt sich die wasserabweisende Lackschicht über der Pappe aus. Wegen des hohen Weißleimanteils benötigt der Gips etwas mehr Zeit als üblich, um abzubinden. Dafür ist die spätere Trasse dann aber hart und rißfest.

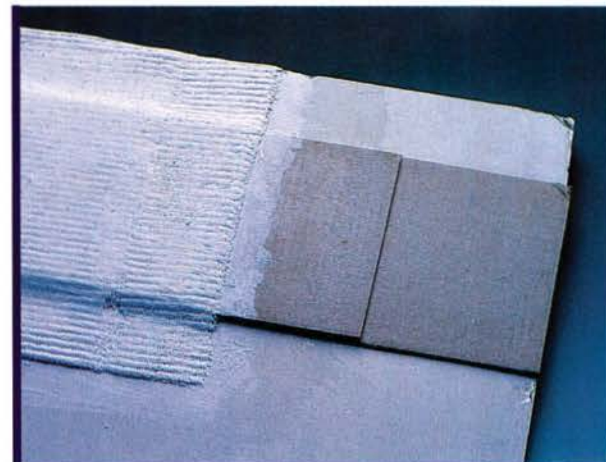
Sobald der Straßenunterbau ausgehärtet ist, kann der feine Strahl- oder Quarzsand in eine kräftige Schicht aus Weißleim eingestreut werden. Ein feinmaschiges Sieb ermöglicht einen gleichmäßigen Auftrag. Fließverbesserer von

Schlaglöcher und Spurrillen gehören dazu

Asoa (oder mit Spülmittel entspanntes Wasser aus der Blumenspritze) sorgen dafür, daß Leim und Pulver richtig abbinden. Die Kante der Landstraße sollte unregelmäßig verlaufen, kleine Bitumenhaufen wirken durchaus vorbildgetreu. Im feuchten Zustand lassen sich problemlos Frostaufbrüche, Schlaglöcher oder Spurrillen in die Straßenoberfläche modellieren. Nach 24 Stunden ist die Straße trocken. Dann erhält sie die abschließende Deckschicht aus dunkler, fast schwarzer Acrylfarbe. Hier entscheidet der Geschmack des Straßenbauers.

Abschließend sind noch die Fahrbahnränder zu gestalten. Zwischen Straßendecke und umgebendem Gelände befinden sich mitunter auf beiden Seiten Sandbankette mit einer Breite von 50 bis 75 Zentimetern. Je nach Lage der Straße im Gelände, schließen sich dann Entwässerungsgräben an, ehe das Grün der Wiesen sprießt. Im Bereich der Bankette, die in der Nenngröße H0 zwischen 6 und 9 Millimeter breit sind, stehen auch die Leitpfosten. Diese lassen sich, je nach Ausführung, durch Runde oder dreieckige Holzleisten aus dem Modellbaubedarf nachbilden. Als Straßenmarkierung eignet sich weißes Korrektur- und Abdeckband aus dem Schreibwarenhandel. Auf die erforderliche Breite von 1,2 Millimetern zurechtgeschnitten, werden die Markierungen aufgeklebt und zuletzt mit etwas farblosem Mattlack fixiert.

Jetzt fehlen noch ein paar Schilder und natürlich das eine oder andere Auto auf der frisch geteerten Fahrbahn. Nun entsteht die Illusion, daß sich das Modellbahnleben nicht nur auf der Schiene abspielt. *Georg Kerber*



Über die lackierten Pappstreifen werden zwei Lagen Gipsbinden gelegt.

Die Straßenoberfläche aus Sand läßt sich beliebig modellieren und färben.



Fotos: A. Stirl

Der Unterbau der Anlage mit dem Schattenbahnhof steht. Jetzt geht es an den Ausbau des Fertiggeländes. Gleisbau ist das Thema dieser dritten Folge.

Kochkurs

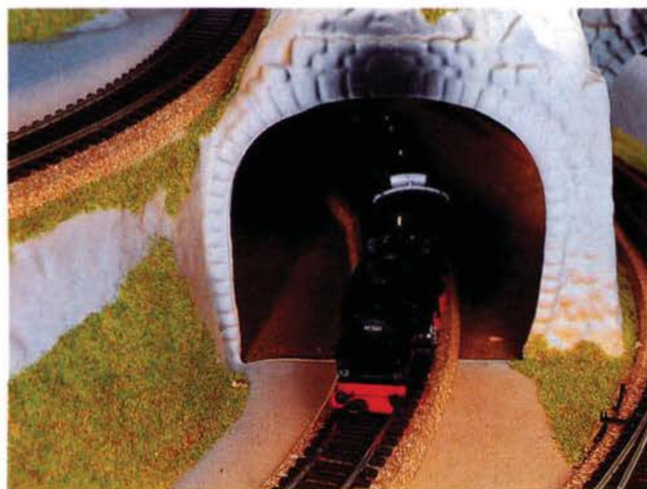
Gleisbauarbeiten sind beim großen Vorbild oft ein Grund für Verspätungen und verärgerte Fahrgäste - auf der heimischen Anlage dagegen eher Grund zur Freude: Wenn erst einmal die Schienen liegen, sieht die künftige Anlage schon nach Modellbahn aus. Bis der erste Zug aus eigener Kraft rollt, vergeht aber die eine oder andere Bastelstunde am Fertiggelände von Noch.

Die Korkbettungen der Gleise liegen bereits, die Löcher für Weichenantriebe sind gebohrt - das war der Stand der Dinge in der Folge zwei. Der November-Kochkurs in Sachen Anlagenbau beginnt mit den Gleisen. Um die Schienen auf der Korkbettung zu befestigen, kommt eigentlich nur Kontaktkleber in Frage, denn Nägel halten nicht im Kunststoff der Fertiganlage. Sichtbare Schraubenköpfe machen den guten optischen Eindruck jedes Schotterbettes zunichte. Außerdem übertragen diese starren Verbindungen den Schall viel zu gut auf den Unterbau - und garantieren damit unerwünschten Krach.

Vor dem Griff zur Kleber-Tube muß man sich entscheiden, ob die Kurven eine Überhöhung erhalten sollen. Der Aufwand ist gering, die optische Wirkung dagegen enorm. Holzleisten mit 1,5 Millimeter Kantenlänge dienen als Unterlage. Sie lassen sich selbst im 360 Millimeter-Radius biegen. Um einen weichen Übergang zu erhalten, schrägt man die Leisten mit einem scharfen Bastelmesser vorsichtig an. Ein Bleistiftstrich entlang der provisorisch aufgelegten Gleise hilft dabei, die Holzleisten an der Außenkante des Schwellenbandes auszurichten. Auch hier sorgt Kontaktkleber für festen Halt. Jetzt beginnen die Gleisbauarbeiten - ausgehend von dem größten Weichenfeld der Anlage. In diesem Fall sind es die drei Weichen an der rechten Anlagenseite. Wichtig ist dabei, daß die Löcher der Stellschwellen genau in der Mitte der Bohrungen für den jeweiligen Weichenantrieb liegen, sonst gibt es nachher Ärger beim Justieren.

Überhöhte Gleise sehen sehr gut aus

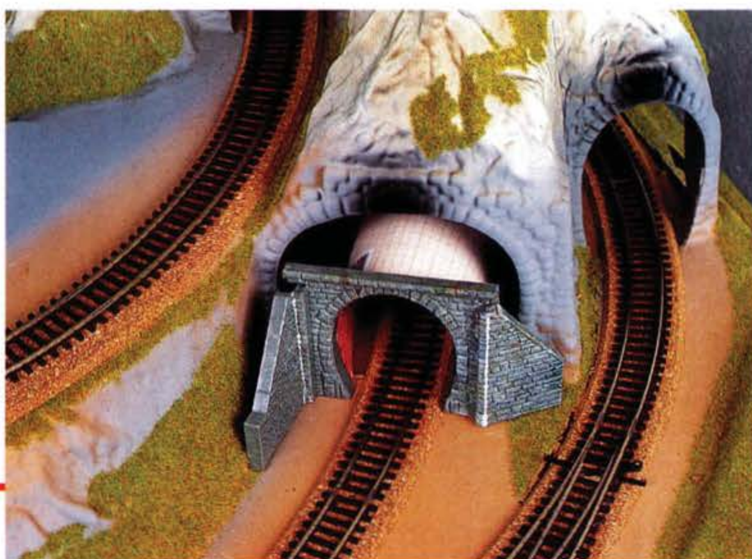
Die Antriebe stammen, wie das gesamte Gleismaterial, von Roco. Der Unterflurantrieb 10030 benötigt eine Plattenstärke von 14 bis 16 Millimetern und so bleibt wegen des dünnen Kunststoffgeländes nur der Griff zu einer Zusatzplatte: ein Stück Sperrholz, 10 oder 12 Millimeter stark und 55 mal 80 Millimeter groß, dient als Auflage. Die genaue Position der Unterlage ergibt sich, wenn man den Schacht durch die Löcher von Brett und Anlage steckt und dann das Holzbrett mit Heiß- oder Kontaktkleber befestigt. Jetzt läßt sich die Länge des Stellschachtes mit Hilfe der Roco-Bastelsäge auf das richtige Maß bringen. Dank der beiliegenden Schrauben kann der Antrieb einfach befestigt und auch wieder abgenommen werden - allerdings erst, wenn er die Funktionsprüfung bestanden hat. Dazu fädelt man den



Viel zu groß sind die Original-Portale für den eingleisigen Betrieb ohne Oberleitung.



Das Portal wird mit Bauschaum eingebettet, der sich später zurechtschneiden läßt.



Das eingleisige Portal muß genau ausgerichtet sein, bevor es verklebt wird.

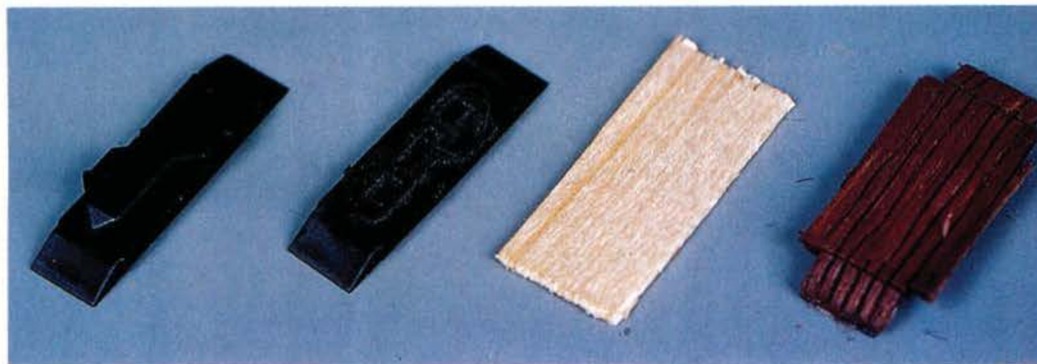


Mit einfachen Methoden läßt sich eine große Wirkung erzielen.

Stelldraht durch das Loch der Stellschwelle und kürzt ihn auf die passende Länge, so daß er nur ganz knapp über die Schwellenoberkante hinausragt. Der Handschalthebel am Weichenantrieb ermöglicht den ersten Test: die Weichenzunge sollte sich, ohne zu klemmen, von Abzweig auf Geradeaus und wieder zurück bewegen. Um späteren Ärger zu vermeiden, erhält der Antrieb auch gleich eine provisorische Stromversorgung. Ein kurzer Stromstoß sollte ausreichen, um den Anker, und damit auch die Weichenzunge, zu bewegen. Funktioniert alles wie gewünscht, kommt der nächste Antrieb an die Reihe.

Weichen sind allerdings nicht die einzigen elektromagnetisch betätigten Bauteile. Für einen interessanten und reibungslosen Betrieb sollte man auch Entkuppler und Signale vorsehen. Die neuen Flügelsignale von Viessmann überzeugen durch ihre filigrane Ausführung, den einfachen Einbau, die vorbildgetreu langsame Flügelbewegung und, vor allem, den niedrigen Preis. Mit dem Einbau sollte man allerdings so lange wie möglich warten, denn allzuleicht kommen sich Modellbahnerarme und Signale ins Gehege. Die Entkuppler dagegen sind weitaus weniger empfindlich, und sie sollten auch an Ort und Stelle sein, bevor der Schotter-Trupp anrückt. Der Einbau des Roco-Unterflur-Entkupplers 40292 ist problemlos, die Anleitung zeigt alle Schritte genau auf. Mit einer Kleinbohrmaschine lassen sich die Schwellen einfach heraustrennen. Um das zehn Millimeter große Loch zu bohren, sollte die Bohrmaschine, falls möglich, auf eine niedrige Geschwindigkeit eingestellt werden. Wer will, kann auch hier eine Holzplatte unter die Anlage kleben,

Entkuppler lassen sich als Übergang tarnen



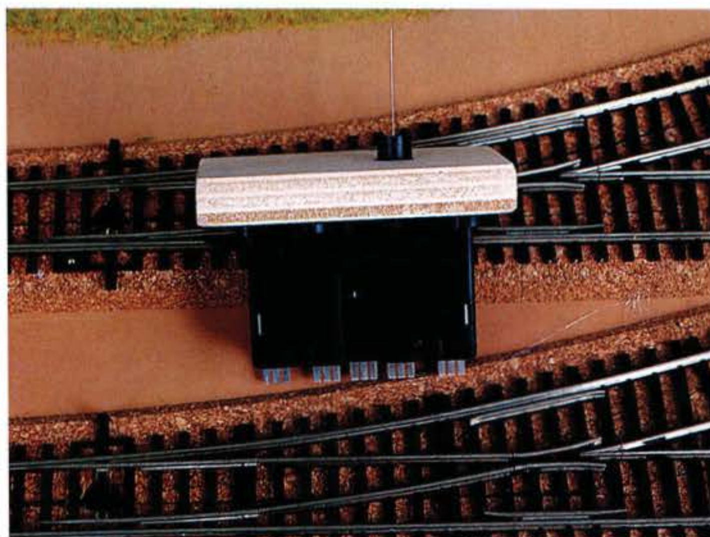
Ein einfacher Bohlenübergang tarnt die schwarze Entkuppler-Brücke.

um den Antrieb festzuschrauben. Ansonsten genügen ein paar Tropfen Heißkleber.

Die schwarze Entkuppler-Brücke gefällt sicherlich nicht jedem Modellbahner. Abhilfe schafft ein einfacher Bohlenübergang. Mit der Roco-Bastelsäge läßt sich der Aufbau auf der Entkupplerbrücke für die Kurzkupplung entfernen. Die Bohlen-Imitation entsteht aus einem Millimeter starken Balsaholz. Zwischen Übergang und Schienen muß noch soviel Platz sein, daß die Radsätze ungehindert durchlaufen. Ein paar Tropfen Kontaktkleber halten das Holz auf der eben gefeilten Kunststoffbrücke. An den abgeschrägten Seiten sorgt ein vorsichtiger Schnitt mit dem Bastelmesser dafür, daß sich das Holz an die Form anpaßt.

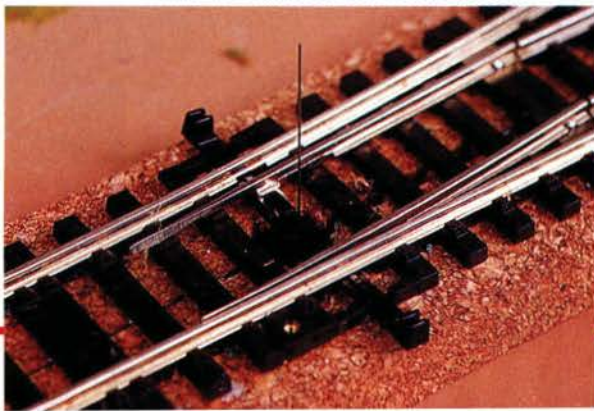
Mit einem feinen Schraubenzieher lassen sich die Fugen zwischen den Bohlen nachbilden. Den richtigen Farbton erhält das Holz durch stark verdünnte Humbrolfarbe. Auch wenn der Bohlenübergang nicht an jeder Stelle paßt, der optische Eindruck ist überzeugender als die schwarze Kunststoffbrücke.

Bevor der Kabelsalat angerichtet wird, müssen alle Stromabschnitte mit den nötigen Trennstellen und Anschlüssen versorgt sein. Wer es sich einfach machen will, greift wieder zur Mini-Bohrmaschine mit Trennscheibe – und selbstverständlich zur Schutzbrille. Die stromtrennenden Schnitte in die Schienen sollten möglichst senkrecht sein. Liegen zwei Trennstellen eng beieinander oder in der Nähe von Schienenstößen, fixiert ein Tropfen Sekundenkleber die Schienen im Schwellenrost. Eine echte Alternative zur Trennscheibe ist Rocos vielzitierte Bastelsäge, die in keiner Werkstatt fehlen sollte. Auch wenn es etwas länger dauert und anstrengender ist, die Schienenprofile von Hand durchzusägen: der feine, kaum sichtbare Schnitt entlohnt für die Mühe.



Der Unterflur-Weichenantrieb wird auf einem Stück Holz befestigt.

Sobald der Stelldraht eingefädelt ist, sollte man die Funktion der Weiche testen.



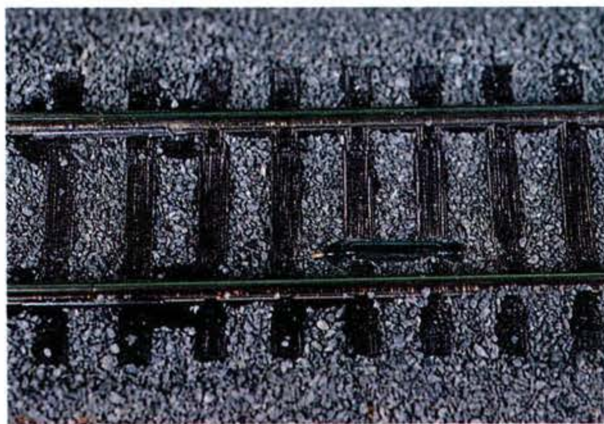
Ein bißchen Automatik darf es schon sein

Die Kabel lassen sich ganz einfach an die Schienenprofile anlöten: Zuerst die Schiene erhitzen, dann Lötzinn zuführen, am Schluß das bereits verzinnte Kabel an die Lötstelle halten, beides kurz erwärmen – und schon ist eine sichere Verbindung geschaffen. Im übrigen sollte man bereits jetzt darauf achten, die Kabel nach einem einheitlichen Farbschema auszuwählen, zum Beispiel Rot und Schwarz für Fahrstrom, Gelb für Licht, Blau für Magnetartikel wie Weichen, Entkuppler und Signale und Braun für die Masse. Wer sich fein säuberlich an diese Ordnung hält, findet so manchen Kurzschluß schneller.

Automatischer Betrieb auf der Anlage ist nicht jedermanns Sache. Doch was spricht dagegen, wenn während der Rangierarbeiten die Nebenbahn ihren Betrieb abwickeln kann, wie von Geisterhand gesteuert? Die dafür vorgesehene Elektronik, in diesem Fall von Heki, benötigt natürlich den ein oder anderen Schalter, zum Beispiel in Form von Reedkontakten. Liegen Kontakte und Magnete auf einer Fahrzeugseite, ist sogar ein fahrtrichtungsabhängiges Schalten möglich. Dazu sollte man aber zuerst einige ausgedehnte Probefahrten unternehmen. Die Lage der Kontakte hängt von der verwendeten Elektronik und dem geplanten Betriebsablauf ab. Dazu mehr, wenn es um die Elektronik der Anlage geht.

Davon unabhängig ist der Einbau am Gleis selbst: Soll der Kontakt längs zwischen den Schienen liegen, fräst man mit der Trennscheibe der Mini-Bohrmaschine eine passende Nut in die Schwellen. In dieser findet dann der Glaskörper des Kontaktes, notfalls mit etwas Kleber, den nötigen Halt. Etwas Gefühl ist notwendig, um die Drahtenden in die richtige Position zu biegen, ansonsten verabschiedet sich das spröde Glas mit einem kurzen Knirschen. Je nach Größe, ist der Kontakt im eingeschotterten Zustand kaum noch sichtbar. Liegt er zwischen den Schwellen, quer zur Fahrtrichtung, verschwindet er ganz von der Bildfläche. Mit einem Bastelmesser läßt sich das Korkbett etwas einritzen, so daß der Glaskörper unter der Schwellenoberkante liegt. Die Lage des Kontaktes sollte man sich





Mittels dünner Holzleisten lassen sich die Außenschienen in Kurven überhöhen.

In Fahrtrichtung eingebauter Reed-Kontakt, der in leicht eingefrästen Schwellen liegt.

gut merken, sonst ist er unter dem Schotter nicht mehr wiederzufinden.

Wer etwas Abwechslung sucht, kann nach dem Einschottern der Gleise schon mit den Verschönerungen der Tunnelportale beginnen, die im Originalzustand für die nächstgrößere Spurweite ausgelegt zu sein scheinen.

Da auf dieser Anlage nur Dampf- und Dieseltraktionen vorgesehen sind, kann man auf oberleitungstaugliche Portale verzichten. Mit einer Durchfahrthöhe von 7,2 Zentimetern genügt der Bausatz Nr. 558 von Faller. Einige Versuche sind notwendig, um die optimale Position des Portals auszumachen. Ein paar Tropfen Heißkleber fixieren den Tunneleingang aus Kunststoff an der vorgesehenen Stelle. Falls dieser in einer engen Kurve liegt, muß die beiliegende Mauerimitation an den Gleisbogen angepaßt werden, ansonsten genügt eine farbliche Nachbehandlung mit stark verdünnter, schwarzer Farbe. Die Lücke zwischen altem und neuem Portal läßt sich jetzt mit Bauschaum füllen. Ein Blick in die Bedienungsanleitung verhindert Mißerfolge – und verklebte Finger, denn auf die empfohlenen Handschuhe sollte man nicht verzichten. Der Bauschaum, der sich auf das eineinhalbfache Volumen ausdehnt, benötigt einen Tag, um auszuhärten. Dann erst läßt er sich formen: Mit Bastelmesser und scharfen Holzschnittzwerkzeugen geht es am einfachsten. Die poröse Oberfläche erhält dann einen Überzug aus Holzleim und brauner Farbe, in dem die Grasfasern und Flocken guten Halt finden. Etwas Island-Moos oder anderes Buschwerk vervollständigen die kleine Arbeit. Jetzt sieht wenigstens eine kleine Ecke der Anlage schon nach großer Modellbahn aus.

Wie es weitergeht, lesen Sie in der Dezember-Ausgabe.

Uwe Lechner



Kurz gekuppelter Tender

Wolfram Zoberst zeigt, wie man Gützolds BR 52 näher an ihren Kondenstender rückt.

■ Obwohl der Modellbahnhersteller Gützold das Modell der Baureihe 52 überarbeitete, stört manchen Modellbahner noch immer der große Abstand zwischen Lok und Tender, dank dessen sich selbst Radien unter 40 Zentimetern ohne Probleme durchfahren lassen. Es geht aber auch raffinierter: Mit Hilfe eines längenverstellbaren Kuppeleisens wird der Tender näher an die Lok gerückt. Dieses Verbindungsteil besitzt ein Gewinde, das sich auf den kleinsten Radius der Anlage einstellen läßt.

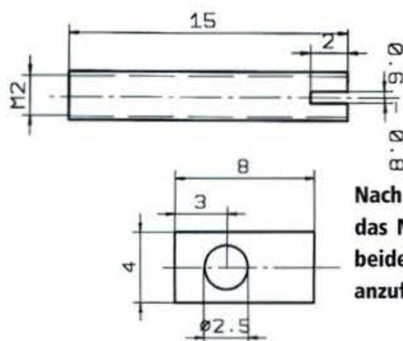
Als Werkzeug benötigt der Bastler einen Lötkolben, eine Laubsäge mit Metallsägeblatt (oder eine Kleinbohrmaschine), einen Spiralbohrer 2,5 Millimeter, einen M 2-Handgewindebohrer, Körner oder Stahlnagel, Rund- und Flachfeile sowie einen Schraubstock. Als Material braucht man ein Messingrohr mit einem Außendurchmesser von 2,5 Millimetern und einem Innendurchmesser von 1,6 Millimetern, Messingblech mit einer Stärke von 0,5 – 0,8 Millimetern, eine Zylinderkopf-Schlitzschraube (M 2 x 10) sowie Karminrot (RAL 3002).

Zunächst fertigt man das Rohr und die beiden Bleche nach den Hauptabmessungen gemäß der unten abgebildeten beiden Zeichnungen. Danach werden die Messing-Bleche angekörnt, dann 2,5 Millimeter breite Löcher gebohrt. Jetzt wird auf einem Rohrende eine 2 Millimeter lange Nut angebracht, die eines der beiden Messingbleche aufnehmen soll. Die Nut muß etwas breiter sein, als die Blechstärke, damit das Lot durch die Kapillarwirkung besser fließen kann. Hiernach lötet der Bastler eines der Bleche in den Schlitz der Messing-Schraube mit der vom Bohrloch abgewandten Seite.

Dann folgt das zweite Messingblech: mit der vom Bohrloch abgewandten Seite wird es in das Rohr eingelötet. Jetzt bohrt man das Innengewinde mit einem M 2-Gewindebohrer. Der Innendurchmesser des Rohres muß 1,6 Millimetern betragen. Nachdem alle Teile angefertigt sind, kann die M 2-Schraube mit dem angelöteten Blech in das Messing-Rohr gedreht werden. Jetzt entfernt man das Kunststoff-Kuppeleisen der Lok. Es dient als Muster für das metallene Kuppeleisen, das man soeben angefertigt hat. Durch Eindrehen stellt man nun den gerade noch möglichen Abstand zwischen Lok und Tender ein, mit dem die Lokomotive noch störungsfrei den kleinsten Radius der Anlage befahren kann. *Wolfram Zoberst/hl*

Foto: Zoberst

Individuell einstellbar: der Abstand von Lok zu Tender bei Gützolds BR 52.



Nach diesen Maßangaben sind das Messingrohr (oben) und die beiden Messingbleche (unten) anzufertigen.

Aus der Ideenkiste

Rauch-Faß

■ Wer raucht und Modellbahner ist, gewinnt durch diesen Tip doppelt. Der Bastler kann nämlich eine Zigarette zu runden Strohballen für die heimische Modellbahnanlage verarbeiten. Dies geschieht, indem man das Filterteil der Zigarette vom Tabakteil abtrennt. Mit einer Rasierklinge schneidet man zunächst die beiden Grundkomponenten einer Filter-Zigarette auseinander. Dann kann der Bastler den Filter selbst soweit zerschnipseln, bis die richtige Strohballengröße erreicht ist. Die Rasierklinge kann beim Schneiden an einer Seite mit Isolierband überklebt werden, so daß keine große Verletzungsgefahr besteht. *A. Cloos/hk*

Gut restauriert

■ Defekte an Lok- und Wagengehäuse lassen sich ohne große Probleme mit „Form-A-Plast" der Firma Westfalia in Hagen beheben. Dieser formbare Kunststoff kann nach dem Aushärten problemlos geschliffen und gesägt werden, denn er hat dann Bearbeitungs-Eigenschaften wie Metall. Sogar das neugeformte Dach einer E 10 ließ sich mit diesem Werkstoff problemlos herstellen. Erfahrene Modellbahner bemerken nach dem Lackieren keinen Unterschied. *Friedhelm Benninghoff/hl*

Kartenspiel

Selbst auf den kleinsten Bahnhöfen finden sich Fahrkartenautomaten. Als Zubehör dagegen nicht.

■ Ein heruntergekommenes Bahnhofsgebäude, überwucherte Gleise, ein Lagerschuppen mit eingeschmissenen Scheiben und davor ein nagelneuer Fahrkartenautomat – das ist die Realität vieler Nebenbahnen in der heutigen Zeit. Aber nicht nur zur Nachbildung solcher Endzeitstimmungsbilder benötigt der Modellbahner einen solchen Automaten, der sich bei keinem Zubehörhersteller findet. Also bleibt nur die Selbsthilfe. Ausgerüstet mit einer guten Kamera, oder in Begleitung eines Hobby-Fotografen aus dem Bekanntenkreis, marschiert man auf den nächsten Bahnsteig. Bei einem 28mm-Objektiv an einer

Klebekeks

Das Angebot an Epoche-V-Fahrzeugen in der Nenngröße TT ist nicht gerade üppig. Doch ein kleines Logo schafft schnelle Abhilfe. . Das auffallendste Merkmal dieser Fahrzeuge ist das neuentworfene DB AG-Logo. Dieses ist seit einiger Zeit als Abziehbild in verschiedenen Größen von Truck Line Decals im Fachhandel erhältlich. Den DB-Keks aufzubringen, ist kinderleicht. Weiterer Pluspunkt: Durch die Wasserlöslichkeit lassen sich die Bilder jederzeit wieder entfernen und die Originalbeschriftung kommt unbeschädigt zum Vorschein. Der optische Eindruck ist hervorragend, da die Größe des DB AG-Logos genau im Maßstab 1 : 120 gehalten ist. Immerhin läßt sich mit geringem Aufwand ein beachtlicher Park an Epoche-V-Güterwagen herstellen. *Ekkehard Wiesenfarth/le*

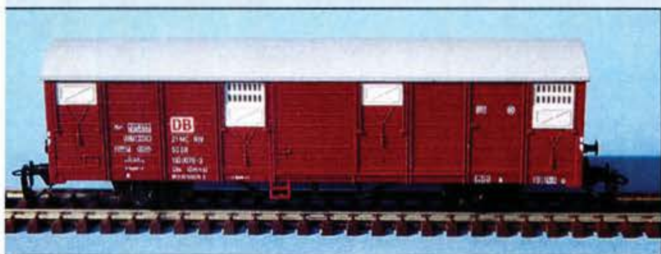


Foto: Wiesenfahrt

Epoche V-Güterwagen in TT mit neuem DB-Logo.

Kleinbildkamera ist ein Abstand von ungefähr sechs Metern Ideal. Einige Versuche können nicht schaden. Bei leicht bedecktem Himmel gelingen die besten Aufnahmen, weil die glänzende Oberfläche dann nicht spiegelt. Auf den 9 x 13 großen Abzügen sollte der Automat dann ungefähr zwei Zentimeter groß sein. Die ausgeschnittene Front findet auf einem passenden, ungefähr 6 Millimeter starken Sperrholzbrett Platz. Einige Mischversuche sind nötig, um den richtigen Farbton des Automaten zu treffen. Ein grauer Sockel rundet die kleine Bastelei ab. Jetzt müssen auch die Preiserlein der Epoche V nicht mehr Schwarzfahren, wenn der Fahrkartenschalter mal geschlossen ist. *Malte Sunderkötter/le*

Ein Fahrkartenautomat gehört zum kleinsten Landbahnhof.



Foto: Sunderkötter



Foto: Grünhoff

Campingplatz mit selbstgebauten Wohnwagen und Vorzelten.

Mobilheime im Eigenbau

Auch die Preiserleins wollen mal Urlaub machen. Ein Campingplatz auf der Modellbahn ist der richtige Ort dazu.

Bunte Vorzelte und eine Vielfalt an Wohnwagenmodellen prägen die Campingplätze. Wer sie im Modell nachbauen und zu den handelsüblichen Fertigmodellen noch ein paar eigene Wohnwagen dazu stellen möchte, kann mit weißer Bastelpappe viel erreichen. Am einfachsten ist es, die Größenverhältnisse von einem Fertigmodell auf die Pappe zu übertragen und die Form immer wieder leicht zu verändern, um Vielfalt zu erreichen. Hilfreich beim Aufzeichnen sind Schablonen mit verschiedenen Kurvenradien. Für die Nachbildung der Fenster wird schwarzes Bastelpapier verwendet. Daraus schneidet der Modellbauer einen Streifen von 5 Millimetern Breite und in der gewünschten Länge aus. Dann rundet man die Ecken ab. Auf diesen schwarzen Fenster-Rohling wird ein hellblauer, etwas kleinerer Papierstreifen übergeklebt. Das imitierte Fenster erhält somit einen schwarzen Rahmen. Die fertigen Fenster können nun auf den Kasten des Wohnwagens aufgeklebt werden. Mit bunten Streifen aus Bastelpapier läßt sich die oftmals poppige Außenhaut moderner Wohnwagentypen nachbilden. Die Wohnwagentür wird aus der weißen Pappe ausgeschnitten und ebenfalls auf den Wagenkasten geklebt. Jetzt fehlen nur noch die Räder in PKW-Größe aus der Bastelkiste. Wer keine zur Hand hat, verkleidet seinen Wohnwagen mit einem Holzsockel, wie ihn Dauercamper zum Schutz verwenden. Die Vorzelte lassen sich ebenfalls aus Bastelpapier bauen. Form und Größe richten sich dabei an das entsprechende Wohnwagenmodell, vor dem das Zelt stehen soll. Bevor die Öffnungen für die Fenster mit einem scharfen Messer ausgeschnitten werden, bietet sich eine Bemalung der Zeltwände an. Anschließend sind die Fensteröffnungen mit klarer Folie zu hinterkleben, bevor die Gartenmöbel eingeräumt werden. *Horst Grünhoff/gil*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

BASTELTIPS: Antrieb für N-Sägewerk

Die Antriebs-Lösung

Bei der Sägemühle in N von Faller läßt sich sogar das Sägegatter antreiben. Georg Maier weiß, wie.

Der Aufwand, um in der Faller-Sägemühle Nr. 2249 aus dem N-Programm auch das Sägegatter motorisch in Schwung zu bringen, ist kleiner als mancher denkt. Im Lieferzustand ist zwar nur der Antrieb des Wasserrades vorgesehen, doch ist auch das Gatter beweglich gelagert. Ein Umbau bietet sich daher geradezu an.

Aus einer 2 Millimeter starken Vierkantleiste fertigt der Modellbauer einen Kipphebel, der an einem Ende eine Kurbelgabel und am anderen Ende eine Röhrchenöse erhält. Die exakte Länge ist beim Einbau leicht zu ermitteln, daher sollte die Leiste vor dem Einbau reichlich abgemessen werden. Die Gabel des Kipphebels wird durch eine primitive Kurbel angetrieben. Zur Herstellung verwendet man einen 1,5-Millimeter dicken Nagel und die Hälfte des Metallteiles einer Lüsterklemme. Mit dieser befestigt man den Nagel auf der freistehenden Motorwelle des Antriebsmotors so, daß der Nagelkopf etwa 3 Millimeter übersteht. Er soll ein Abgleiten der Gabel verhindern.

Am anderen Ende strammt man ein 20 Millimeter langes Kunststoffröhrchen (zum Beispiel von einem Lutscher), das an einem Ende ausgekehlt und in der Kehle mit einer 1 Millimeter starken Bohrung versehen wird. Am Durchgang vom Maschinenhaus zum Gatterhaus wird ein Reck geklebt, das sich der Bastler aus zwei etwa 25 Millimeter langen H- oder U-Profilen aus dem Faller Profilsortiment 540 oder ähnlichem Modellbaumaterial selbst anfertigen kann. In 20 Millimetern Höhe werden die Profile mit einer 1,5 Millimeter starken Bohrung versehen, durch die ein 40 Millimeter langer, verchromter Leistenstift gezogen wird. Dieser muß sich leicht in den Bohrungen bewegen lassen. Nun kann das Reck an der Trennwand im Maschinenhaus so eingeklebt werden, daß der Leistenstift gleichzeitig gesichert ist. Anschließend ist der Kipphebel in die Kurbel und in den waagrechten Bügel über dem Sägegatter einzuhängen; er läßt sich durch Verschieben des Röhrchens längenmäßig genau einpassen. Zuletzt wird der Kipphebel mit Bindfaden von unten an den Leistenstift fixiert, aber erst dann mit Universalkleber befestigt, wenn alles reibungslos läuft.

Georg Maier/gil

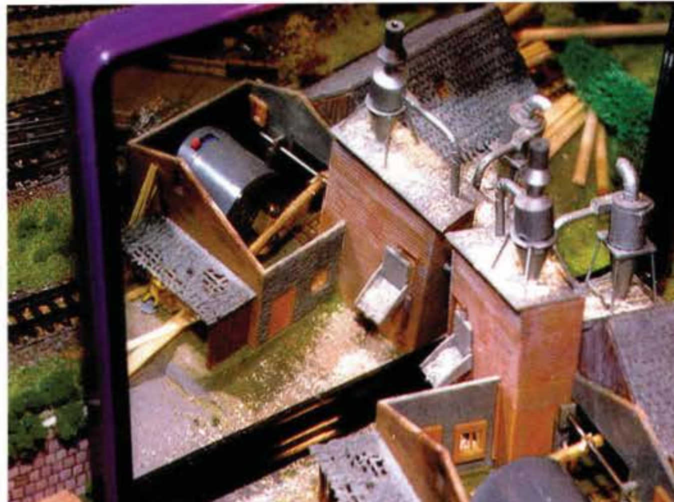


Foto: Georg Maier

Im Spiegelbild: Der Antrieb des Sägegatters.

MENZELS LOKSCHUPPEN & TÖFF TÖFF GMBH

Friedrichstraße 6 · 40217 Düsseldorf · Tel.0211/37 33 28 · FAX 02 11/37 30 90
Telefon Versandabteilung: 02 11/37 35 01





Ankauf, Verkauf, Tausch von Eisenbahn- und Automodellen aller Größen, auch komplette Sammlungen, Blechspielzeug und Militaria. Fachgeschäfte für Neu + Alt, Reparaturen, Umbauten, Erstazteile, Digital-Umrüstungen.

Arnold Spur TT

88003	DR BR 310 211-8 ex Köf II schwarz	139,95 DM
88004	DB BR 323738-5 ex Köf II rot	149,95 DM
88005	DR BR 100 866-3 ex Köf II schwarz, lieferbar ca 11/96	139,95 DM
88006	Köf II VeB Waschgerätewerk Schwarzenberg , lieferbar ca 11/96	139,95 DM
88007	Köf II Faserplattenwerk Schönleide, lieferbar ca 11/96	139,95 DM

***Arnold Spur N** Neuheiten und Sondermodelle*

0307	DB AG Touristikzug E 103, 4 Wagen	398,95 DM
0309	DR 3tlg. Schnellzug-Wagenset Ep.4	44,95 DM
0312	DR 3tlg. Schnellzug-Wagenset Ep.3	59,95 DM
2525	DR 01.5 Reko mit Öltender und Box-Pok-Räder	299,00 DM
3037/39	DR Abteilwagenset (je 1x3037,38,39)	54,00 DM
4661	DRG Güterwagen GM 39 Bremen	22,55 DM
4662	DRG Güterwagen Omm 32 Linz	21,30 DM
4663	DRG Güterwagen Ommr 33 Villach	21,30 DM

Bemo Spur HOe und HOm

1003800	BR 99 7541-46, sächs.III K Bausatz HOe	492,50 DM
1006890	DR BR 99.654 sächs. VI K Vollreko Bausatz HOe	392,50 DM
1006894	DR BR 99 654 sächs. VI K Vollreko Fertigm. HOm	890,00 DM
1006820	BR 99.64-65,sächs. VI K mit Heberleinbremse Bausatz HOe	392,50 DM
1008800	DRG BR 99.73, sächs. VII K Bausatz HOe	515,00 DM
1008810	DR 99.73 sächs.VII K Neubau Bausatz HOe	515,00 DM
1011851	DR BR 100 901 HF 130 C Rügen HOe	222,50 DM

Jatt Spur TT

10301	DR BR 89.7 mit hochliegendem Kessel	312,00 DM
11801	DR E18 Ep.3	358,00 DM

Liliput Spur HO Neuheiten

106202	DR BR 62 015 Sonderserie in Holzkassette *Vorbestellpreis*	299,95 DM
106203	DRG BR 62 Ep.2 *Vorbestellpreis*	275,95 DM
109103	DR BR 91 Ep.3	199,95 DM
221602	DR Güterwagen Linz Ep.4	19,95 DM
221702	DR Güterwagen Villach Holz Ep.4	19,95 DM
221602-5	DR Güterwagen Linz Ep.4 5er Set	89,95 DM
221702-5	DR Güterwagen Villach Holz Ep.4 5er Set	89,95 DM
225302	DR Güterwagen Oppeln Ep.4	15,95 DM
386000	Orient Express 5 teilig mit Innenbeleuchtung Ep.1	279,95 DM
350002	DR Schürzenwagenset Ep.3 5teilig	189,00 DM

Alle Liliput Wagen besitzen Federpuffer und Kurzkupplungskulisse.

Lima Spur HO Angebote

149861	Berliner S-Bahn DR ET165471 ES165231	279,95 DM
208527	DR V 36 Ep.3 grün Rbd Dresden Bw Karl-Marx-Stadt	142,95 DM
302929-3	DB Cargo Erzwagen FAD 167 Ep.5 rot Sonderserie	29,95 DM
303214	FS Güterwagen Vivere il Treno	21,30 DM
303218	FS Getreidewagen Tadns	25,85 DM
303223	DB Cargo Güterwagen Eaos Ep.5 rot Sonderserie	28,40 DM
303562	DR Selbstentladewagen Tds	19,95 DM
303586	SBB Kühlwagen Migros Aproz	15,95 DM
303588	SBB Kühlwagen Migros Bischoffszell	15,95 DM

Minitrain/Minibahn

320643-1	DB Güterwagen-Doppelset EAOS DB Cargo Ep.5, orientrot*	33,95 DM
5525001	Berliner S-Bahnzug Museumsversion	229,95 DM
5525002	Berliner S-Bahnzug DR	227,50 DM
5525003	Berliner S-Bahnzug BVG	227,50 DM
5525004	Isartalbahn Triebwagen	219,95 DM

** Sonderserie für Menzels Lokschuppen*

Model Loco Spur HO Metallbausätze

ML225	BR 18.0 sächs. XVIII H Superbausatz	722,50 DM
ML226	BR 18.0 sächs. XVIII H Standardbausatz	578,00 DM
ML247A	BR 98.72 sächs. III bT mit RP25-Radsätzen	365,50 DM
ML247B	BR 98.72 sächs. III bT mit NEM Radsätzen	365,50 DM
ML253	BR 19.0 sächs. XX HV Superbausatz	635,80 DM
ML255	BR 98.70 sächs. VIIT	319,60 DM
ML257	BR 99.51-60 sächs. IV K Ausführung Rügen HOe	499,95 DM
ML266E	BR 99.4633 HOe	397,80 DM
ML266M	BR 99.4633 HOm	397,80 DM

Piko Sonderangebote

54202	Bierwagen Stuttgarter Hofbräu Ep.1	25,95 DM
54203	Margarinewagen Ep.1	25,95 DM
54204	KSStEB. Bierwagen Feldschlößchen Ep.1	25,95 DM
54206	KSStEB. Bierwagen Reisewitz Ep.1	25,95 DM
54132	DR Rungenwagen mit Stahlrungen Ep.	319,95 DM
54251	DRG Säuretopfwagen EP.2	24,95 DM

Roco Spur HO
Neuheiten-Vorbestellpreise

14443	DR Rekowagen 2 Kl. m. Schwanenhalsdrehgestell	34,80 DM
14444	DR Rekowagen 2Kl. mit Gepäckabteil	34,80 DM
14457	DB Reisezugwagen 1 Kl. 0SShD, Typ B	32,50 DM
14458	DB Reisezugwagen 2Kl. 0SShD, Typ B	32,50 DM
14459	DB Speisewagen OSShD , Typ B	32,50 DM
14481	DR Reisezugwagen 1 Kl. 0SShd, Typ B 1:100	32,50 DM
14482	DR Reisezugwagen 2 Kl. 0SShd, Typ B 1:100	32,50 DM
14483	DR Speisewagen 0SShd, Typ B 1:100	32,50 DM
16088	DR Güterwagen Gmhs „Nordhausen"	19,95 DM
16103	DR Güterzuggepäckwagen KPwgs 43	22,30 DM
16132	DR Lokradsatztransporter	29,95 DM
43075	DR BR 143 AEG und Meßwagen „Weiße Lady"	254,75 DM
43687	DR BR 243 Ep.4 Dummy (ohne Antrieb)	136,70 DM
43688	DR BR 143 orientrot	199,95 DM
43689	DR BR 212 „Weiße Lady"	209,95 DM

Tillig Spur TT

1322	Exclusiv-Set 1000 Jahre Potsdam 4 teilig	245,00 DM
2122	DB BR 01	221,95 DM
2121	DR BR 01 Ep.3	221,95 DM
2231	KPEV G 8.2 Ep.1 (BR 56)	137,40 DM
2240	DR BR 86	122,45 DM
2241	DB BR 86	122,45 DM
2340	DR BR 243	199,95 DM
2414	DB E 94 Ep.3	162,45 DM
2415	DR E 94 Ep.3	162,45 DM
2423	DR BR 244 Traditionslok BH Halle	197,80 DM
2511	DB BR 221 blau/elfenbein	114,00 DM
2548	DR V 100	96,95 DM
2560	DR V 200 Ep.3	181,00 DM
2561	DR BR 120	181,00 DM
2630	DRG V 36 grün Ep.2	68,75 DM
2630	DR BR 103 ex V 36 orange	68,75 DM
13790	DB Doppelstockwagen 2 Kl.	63,50 DM
13791	DB Doppelstockwagen 1/2 Kl.	63,50 DM
14112	DB gedeckter Güterwagen G 20	16,75 DM
14122	DB gedeckter Güterwagen G 20 mit Bremserhaus	17,75 DM
14160	DR gedeckter Güterwagen Dresden	16,25 DM
14240	DR offener Güterwagen mit Stahlwänden	12,95 DM
14360	DB KühlwagenTehs 50	16,95 DM
14424	DB Kesselwagen Esso 2 achs.	19,95 DM
14626	DR Rungenwagen mit Balken	21,50 DM
15551	DB Taschenwagen mit Sattelzug Radeberger	51,00 DM
83101	Gerades Gleis 166 mm	1,80 DM
83125	Flexgleis 664 mm	5,40 DM
83321	EW 1 Weiche rechts 15°	13,25 DM
83322	EW 1 Weiche links 15°	13,25 DM
86110-10	Unterflur-Weichenmotor 10 Stück	199,95 DM
95001	DB Coil Transporter mit 4 Coils	49,50 DM
95002	DR Tieflader mit Maschinenkiste	64,50 DM
95102	DR Hubschiebedachwagen Tms gealtert	17,85 DM
9618	Tillig Gesamtkatalog 96/97	9,95 DM

Tillig Spur TT Neuheiten

13317	DRG Reisezugwagen Karwendel	40,80 DM
13318	DRG Reisezugwagen Karwendel	40,80 DM
13634	DB AG Reisezugwagen Typ Y	26,45 DM
14451	KVG Silowagen	22,40 DM
14627	Flachwagen mit Telefonzellen	37,35 DM
15523	Container-Tragwagen Deutrans	29,30 DM

Tillig Spur TT Sonderangebote

01249	Zug-Set bestehend aus BR 56 DR und 4 Güterwagen	129,00 DM
14244	2 achs. offener Güterwagen mit Holzladung	9,90 DM
14245	2 achs. offener Güterwagen mit Kohleladung	9,90 DM
14418	2 achs. Kesselwagen Buna	9,90 DM
14541	DR offener Güterwagen mit 2 LKW	13,50 DM
15314	4 achs. Kühlwagen Wernesgrüner	17,90 DM

Minitrain Spur N

9242	Challanger Union Pacific, schwarz/silber	289,00 DM
9243	Challanger Union Pacific, grau	289,00 DM
5513003	Big Boy Union Pacific, schwarz/silber	299,95 DM
5513004	Big Boy Union Pacific, schwarz	289,95 DM
5525001	DRG Berliner S-Bahn (Museumsausführung)	229,95 DM
5525002	DR Berliner S-Bahn	227,50 DM
320403	Doppelset Hochbordwagen mit Kohleladung	19,95 DM
320643-1	DB AG Doppelset Hochbordwagen EAOS orientrot / Sonderserie „Menzels Lokschuppen"	33,95 DM

Bachmann Spur G

39106	2-achs. Straßenbahnwagen Dresden mit Antrieb	193,45 DM

Last Minute US-Überraschungspacket

Spur HO

42-001	1 US-Diesellok mit 10 Güterwagen, sortiert	89,95 DM

Spur N

42-002	1 US-Diesellok mit 10 Güterwagen, sortiert	99,95 DM

Den Anschluß dürfen Sie auf keinen Fall verpassen: Die Internationale Ausstellung Modellbahn und -zubehör, Spielzeug und Hobby rollt an! Da steht die ganze Welt der Modellbahnen unter Dampf. Die Weichen sind gestellt für grenzenloses Erlebnis. Einfach unglaublich, wieviele

Großer Bahnhof für kleine Züge

Aktionen und Attraktionen hier zum Zug kommen. Freie Bahn für Shows und Schauanlagen. Ein randvoller Fahrplan zum Abfahren – die Faszination für Gleisgesinnte!

Eintrittskartenvorverkauf:

Spielwarengeschäfte · Reisebüros mit START-Ticket · KÖLN-TICKET und bundesweit im Verbund mit CTS

Ihre Eintrittskarte ist VRS-Fahrausweis

Weitere Informationen: KölnMesse · Postfach 21 07 60 · 50532 Köln

Tel. 02 21/8 21-29 20 · Fax 02 21/8 21-34 31

Modellbahn



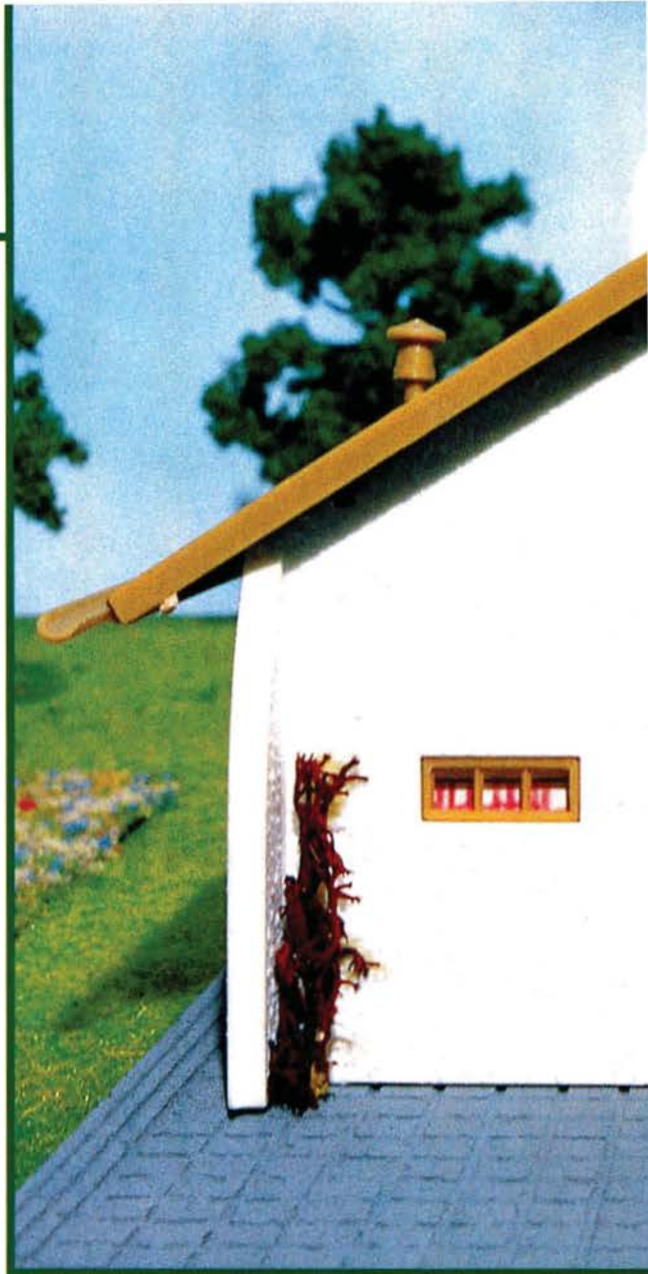
mit spielaktiv

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG MODELLBAHN UND -ZUBEHÖR, SPIELZEUG UND HOBBY

Hobby und Spaß in vollen Zügen
KÖLN 14.–18. NOV. 1996

von 9 bis 18 Uhr · Halle 14

KölnMesse



Gebäudemodelle lassen sich durch Farben altern. Oder mit einem gekonnten Anbau verschönern. Fritz Rümmelein macht vor, wie gut ein kleiner Wintergarten zu einem Einfamilienhäuschen paßt.

Winterfest

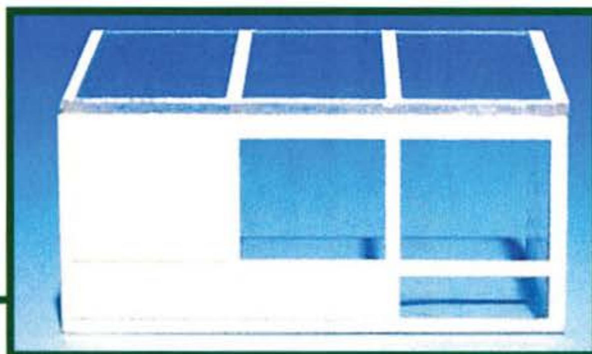
An verschneite Winterlandschaften trauen sich nur wenige Modellbahner heran. Entweder ist ihnen der Aufwand zu groß oder aber sie fürchten sich davor, daß der Winter auf der Modellbahn nie enden wird. So bleiben Frühjahr-, Sommer- und Herbstlandschaften die bevorzugten Motive. Weitgehend unabhängig von solchen Überlegungen ist dagegen ein Hausbau-Detail, das trotz seines Namens nicht nur auf verschneite Anlagen paßt: der Wintergarten. Bei vielen Einfamilienhäusern bietet sich der Bau eines Wintergartens geradezu an. Weniger geeignet sind Stadt- oder alte Bauernhäuser, die dadurch ihren Charakter verlieren würden. Bei der Auswahl des passenden Anbau-Objektes sind ein paar Grundregeln zu beachten. Häuser mit einem Grundriß wie der Bausatz „Wiesengrund" von Vollmer eignen sich sehr gut für einen Wintergarten-Anbau. Das Beispiel-Haus verfügt über zwei separate Eingänge; durch den zweiten ist die notwendige Verbindung zwischen Haus und Wintergarten gegeben. Auch Bausätze mit einer großen Terrassenfläche sind empfehlenswert.

Die Maße des Wintergartens müssen immer mit dem verwendeten Gebäude in Einklang gebracht werden. Sie dürfen höchstens so dimensioniert werden, daß das Haus vom Anbau nicht erdrückt wird. Für das Haus „Wiesengrund" von Vollmer bietet sich ein rechteckiger Grundriss mit den Maßen 59 mal 30 Millimeter an. Die First- und Traufhöhe beträgt 27 beziehungsweise 23 Millimeter. Das Dach wird in einfacher Pultform ausgeführt.

Von einer Plexiglasplatte schneidet sich der Modellbauer ein genügend großes Stück ab. Fehlt eine Tischkreissäge, kauft man im Sanitätshaus ein scharfes Skalpell (Kostenpunkt etwa 20 Mark). Entlang eines Stahllineals schneidet man das Plexiglas zwei- bis dreimal an, um dann mit der stumpfen Seite des Messers und unter kräftigem Druck mehrmals in das durchsichtige Material zu ritzen. Beim Ablängen der Seitenteile verfährt man ebenso. Mit einem feinen Schleifklotz werden sämtliche Kanten nachgeschliffen. Da Plexiglas beidseitig durch eine dünne Folie vor Kratzern geschützt wird, muß man vor der weiteren Bearbeitung zuerst auf einer Seite die Schutzhaut abziehen. Nun kann die Regu-Folie aufgeklebt werden, die ruhig an allen vier Seiten etwas überstehen kann. Mit dem Skalpell wird sie dann dem Plexistück angepaßt. Die Regu-Folie ist selbstklebend und

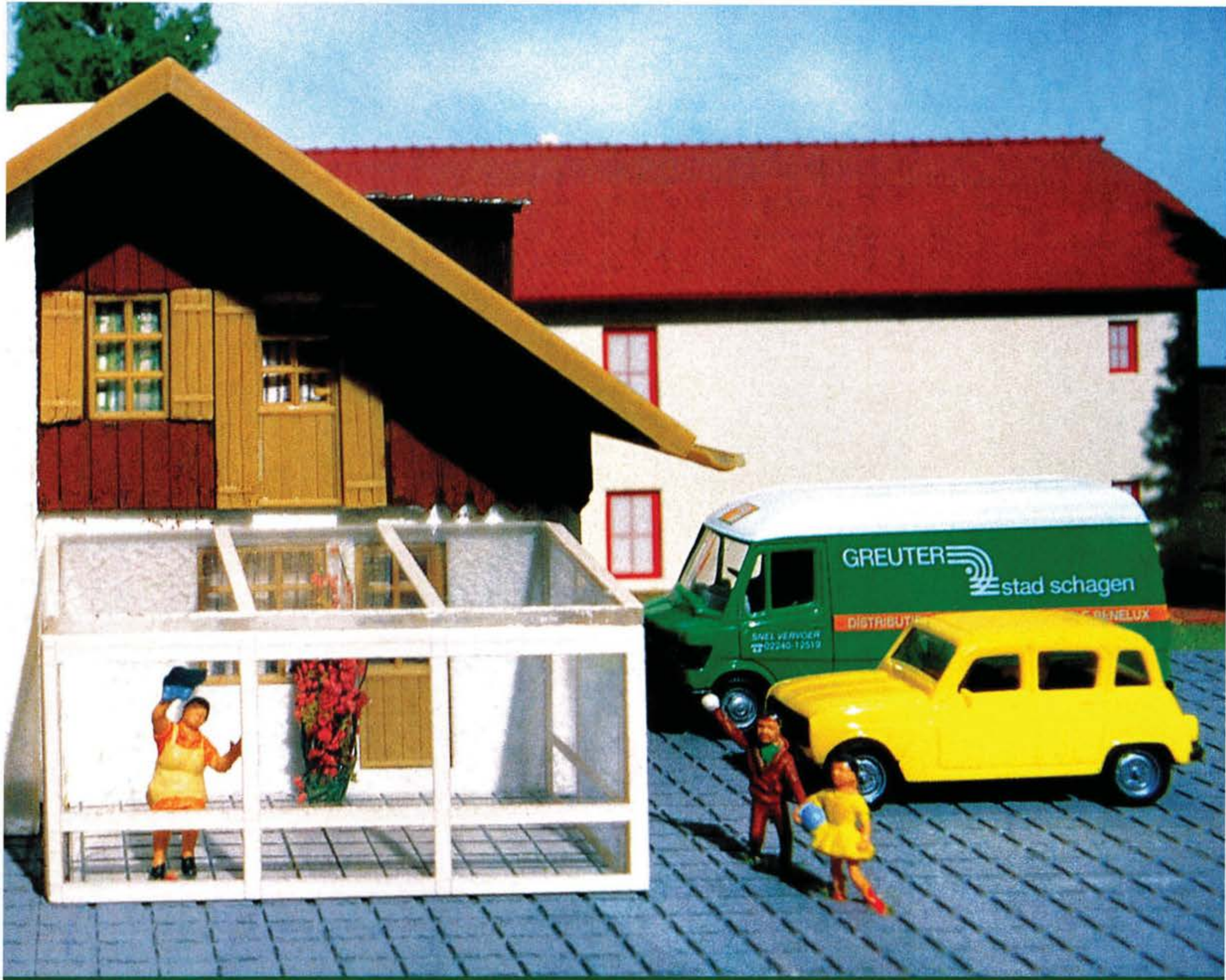


Mit dem Skalpell läßt sich die Folie leicht durchtrennen und kann dann sauber abgezogen werden.



Nach dem Lackieren wird die Folie vorsichtig von den Fensterflächen abgezogen. Übrig bleiben die Sprossen.

Fotos: Fritz Rümmelein



Der Wintergarten ist fertig. Die Handwerker sind schon weg, die Frau des Hauses putzt bereits die Scheiben.

läßt sich problemlos wieder abziehen. Auf ihr werden nun die Maße der Fenster- und Türelemente übertragen. Die Sprossenstärke sollte etwa 1 bis 1,5 Millimeter betragen. Anregungen von der Einteilung der Fenster und Türen kann sich der Bastler bei einem passenden Vorbild-Wintergarten holen.

Entlang der gezeichneten Linien werden nun die Sprossen ausgeschnitten. Dazu verwendet man ein Stahllineal und das Skalpell. Fenster- und Türflächen bleiben weiterhin von der Folie bedeckt. Von den Sprossen hingegen wird die Folie abgezogen, um sie später lackieren zu können.

Sämtliche Seitenteile und das Dach werden nun in der oben beschriebenen Art und Weise mit dem Skalpell ausgeschnitten und anschließend zusammengeklebt. Zuvor muß aber die restliche Plexischutzhaut (nicht die Regu-Folie) abgezogen werden. Zum Kleben des Plexisglases verwendet man ein Lösungsmittel. Bewährt hat sich hier Methylenchlorid, das mit einem sehr feinem Pinsel aufgetragen wird und fast unsichtbar abtrocknet. Der Arbeitsraum sollte während des Klebens gut belüftet sein. Beim Zusammenbau der Seitenwände sollte man unbedingt mit Winkeln arbeiten, damit der Anbau nicht schief gerät. Ist der Wintergarten zusammengeklebt, müssen die Sprossen noch lackiert werden. Ob dunkle Holz- oder weiße Kunststoffsprossen, diese Entscheidung bleibt dem Bastler überlassen. Als Farbspray für helle Sprossen eignet sich zum Beispiel Aqua Lack weiß. Nach dem Trocknen wird zuletzt die Regu-Folie, die noch auf den Fensterflächen haftet, vorsichtig abgezogen. Die Sprossen heben sich nun deutlich ab – lassen aber auch erkennen, ob man sauber gearbeitet hat.

Fritz Rümmelein

Die Einkaufsliste

Für den Bau des beschriebenen Wintergartens werden folgende Teile benötigt: 2 Millimeter starkes Plexiglas, Lösungsmittel als Kleber (Methylenchlorid – giftig, daher ausreichend lüften!), Aqua Lack weiß, Schleifklotz, Regu-Folie (erhältlich in guten Schreibwarengeschäften). An Werkzeugen empfiehlt sich: ein Meßschieber, Skalpell, verschiedene Winkel, Stahllineal, Bleistift mit 0,5er Minen und ein Rotmarderpinsel (1). Zubehör: Zur Innenausstattung des Wintergartens empfehlen sich zum Beispiel einige Gartenmöbel sowie Figuren von Preiser. Hausmodell: Bausatz Nr. 9251 „Wiesengrund" von Vollmer.

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Mehr Neutralität

Betrifft: Heft 10/96, Sachsen-Taxe (Test)

Wer Ihren Redakteuren glaubt, wird sich vermutlich für das Modell von Brawa entscheiden. Ich habe es getan. Meine Erfahrungen: Die Kippfunktion einer Achse ist eine gute Idee. Es darf aber nicht wie bei Brawa passieren, daß dann das eine Achslager unterhalb der Schienenoberkante geraten kann. Wenn diese Kippfunktion in einer Weiche auftritt, dann ist eine Entgleisung unvermeidlich. Aufgrund des Gewichtsverhältnisses von Trieb- zu Beiwagen, dürfte nach Ihrer Messung die Steigfähigkeit bei Sachsenmodelle spürbar besser sein. Das Brawa-Modell hat bei einer Steigung, auf der die E 69 noch problemlos vier Wagen zieht, keine Chance. Die Geräuschkulisse von Sachsenmodelle begrüße ich, da diese dazugehört. Im Original waren diese Fahrzeuge ja auch zu hören. Ich würde es begrüßen, wenn bei Tests absolute Neutralität gewährleistet wäre.

Horst Szyszka, 13055 Berlin

Weitere Lokfamilien

Betrifft: Heft 9/96, „Leistungs-Gesellschaft"

Ich habe mich sehr über Ihren Beitrag gefreut. Da ich zu jung bin, um die Entwicklungsgeschichte dieser zahlreichen Neubau-Elloks der 50er Jahre miterlebt zu haben, und im Dresdner Hauptbahnhof nicht allzu viele dieser Loks anzutreffen sind, habe ich durch Ihren Artikel einen detaillierten Überblick über diese Lokfamilie erhalten. Könnten Sie weitere solcher Beiträge über Lokfamilien bringen?

Wolfram Möbius, 01217 Dresden

Beschwerliche Radreise

Betrifft: Top und Flop, Rad reisen mit der Bahn

Ihr Loblied auf das Radreisen (Top, Heft 7/96) kann nicht unwidersprochen bleiben. Ein Rad im Zug ist keine Glanzbroschüre! Ich empfehle Ihnen einmal eine Reise mit dem Fahrrad quer durch Deutschland. Dazu gehört Gepäck und ab und zu auch das Umsteigen. Da ich schon vier Jahre diese Leistung in Anspruch nehme, kann ich ein Lied davon singen. Mein jüngstes Beispiel: Fahrradplatz im Wagen 44, Sitzplatz im Wagen 48. Dann reist man so: Mit Gepäck und Rädern die Treppe hoch, während der zwei Minuten Aufenthalt alles einladen. Beim Umsteigen geht das Spiel wieder los. Ohne die Mithilfe anderer Radler geht es sehr schwer, vor allem beim Wechsel von Bahnsteig zu Bahnsteig. Und dann war der Aufsichtsbeamte nicht zu erweichen, uns über den ebenen Übergang zu lassen, obwohl fast eine Stunde lang kein weiterer Zug fuhr.

Helmut Körnert, 01219 Dresden

Nur ohne Fahrrad

Betrifft: Heft 9/96, Beitrag in der Drehscheibe

Es ist zwar interessant, daß der Interregio „Mare Balticum" von einer polnischen Ellok gezogen wird. Aber mit diesem Zug ist leider keine Fahrradmitnahme möglich. Da ich sehr oft mit dem Rad in Urlaub fahre, kann ich solche Züge leider nicht benutzen. Doch das Tollste habe ich in Wien erlebt, wobei ich den Beamten der ÖBB keine Schuld geben möchte. Nach einer Radreise Salzburg – Wien, wollte ich mit dem D 378 nach

Berlin fahren. In Wien wurde mir gesagt, daß ich mein Fahrrad ordentlich mit Pappe und Schnur verpacken sollte. Woher findet man im Urlaub einen Pappkarton? Ich bin trotzdem mit dem D 378 gefahren, habe mein Rad im Zug angekettet und bin glücklich in Berlin angekommen. Schade, daß es so wenig Service für Radurlauber gibt.
Norbert Franke,
16761 Hennigsdorf

Pietät vermißt

Betrifft: Heft 10/96, Ende einer Klassenfahrt

Bei diesem Unglück sind 46 Personen ums Leben gekommen, darunter viele Schüler. Die Überlebenden leiden noch heute unter den Erlebnissen dieses Jahres und werden es mit Sicherheit nicht vergessen. Ihr Bericht über das Unglück ist gut, fundiert und sachlich geschrieben und knüpft hier an den Bericht von Aitrang an. Doch Ihr Titelbild läßt die nötige Pietät gegenüber den überlebenden Opfern und den Angehörigen der Toten vermissen.
Guido Kruschke,
82327 Tutzing

Betrifft: Heft 10/96, Ende einer Klassenfahrt

Mit Erleichterung habe ich festgestellt, daß sich Ihr ausführlicher Beitrag zum Zugunglück bei Radevormwald nicht auf einer Sensationsschiene bewegt. Ihre Fotos vom Unglück als auch das Titelfoto lassen gut erkennen, worin das Fatale dieses Unglücks lag: im Ungleichgewicht der unfallbeteiligten Schienenfahrzeuge. Der Artikel hat zudem deutlich gemacht, welche schlimmen Folgen selbst ein kleinster Fehler haben kann, wenn es keine zusätzlichen Sicherungsvorkehrungen gibt. Offenbar hat man aus dem Unglück einiges gelernt, gerade für den Einsatz der Leichttriebwagen.
Jens Koch,
21031 Hamburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet werden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.

Gestatten: „Alter

Den Königstreuen unter unseren Märklin-Freunden werden die Herzen jetzt höher schlagen. Denn was Ihnen hier vor einer brandenburgschen Promenade entgegendampft, ist der „Alte Fritz“, unser Maxi-Modell aus der königlich-preußischen Länderbahnzeit. Die wetterfeste Pulverbeschichtung bringt ihr typisches Grün und Schwarz so richtig zum Leuchten, und die feinen goldenen Zierlinien sorgen für einen prächtigen Auftritt. Während früher große Spielbahnen ganz aus Metall meist Königskindern vorbehalten blieben (mit 130 Jahren als Hersteller feinster Metallspielwaren hat Märklin da eine gewisse Tradition), ist dank Maxi das Vergnügen jetzt allgemein zugänglich. Denn Maxi ist klein genug fürs Kinderzimmer und



märklin

Fritz", K. Pr. St. E.V.

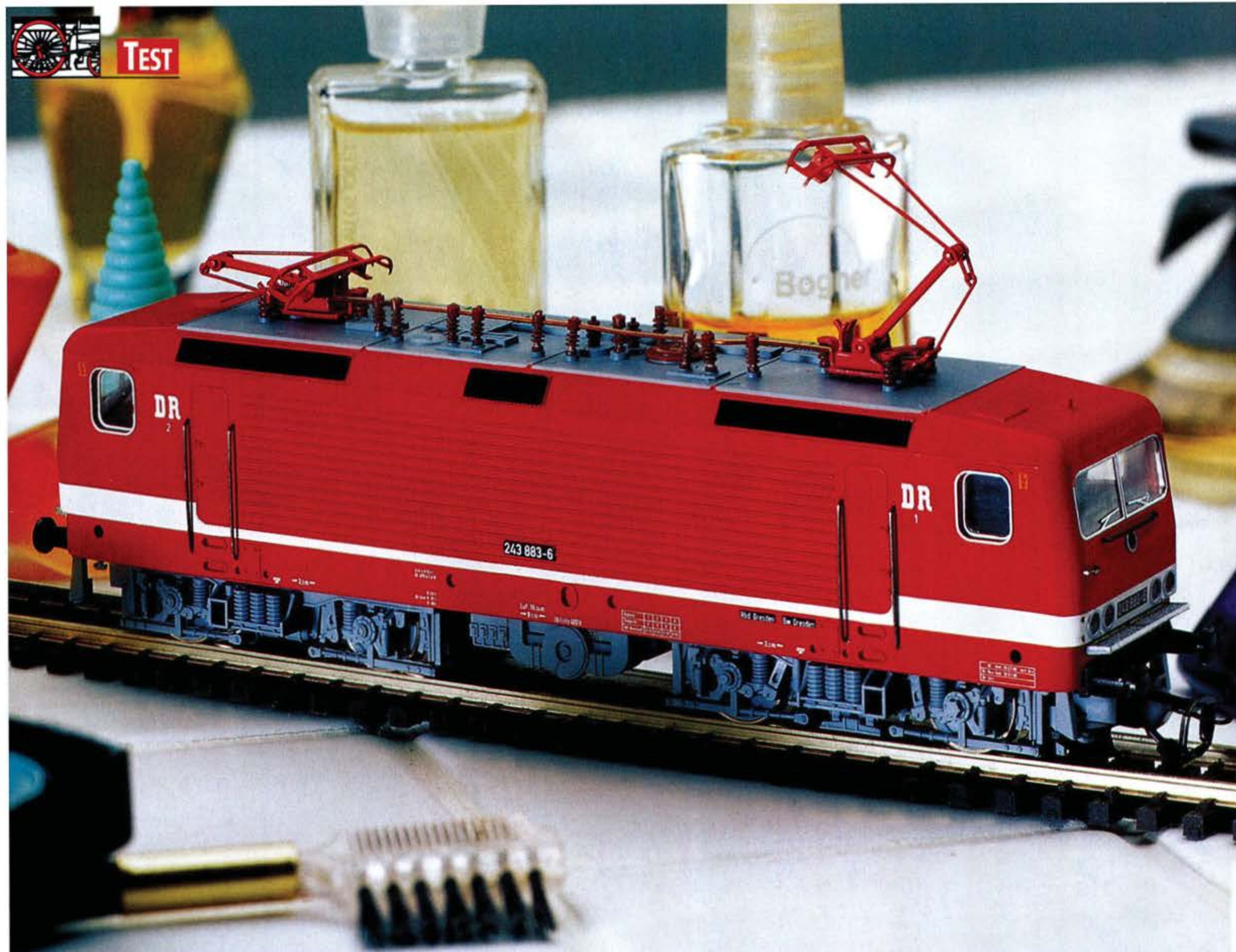
robust genug für das Spielen im Freien. Auch die Gleise sind tritt- und wetterfest. Und mit dem DELTA-Mehrzugsystem kann jeder seinen eigenen Zug steuern, ganz unabhängig von den anderen – eine Erfindung der republikanischen Neuzeit. Wer anstelle des preußischen das württembergische oder bayerische Königshaus bevorzugt, ist mit Maxi bestens bedient.

Jetzt bei Ihrem Märklin-Händler:
Entdecken Sie Maxis Geheimnis...

...und gewinnen Sie eine
Maxi-Traumanlage
für drinnen oder draußen
im Wert von 10 000,– DM.



Teilnahmekarten erhalten Sie auch direkt bei:
Gebr. Märklin & Cie., Kennwort: Maxi, Postfach 860, D-73008 Göppingen



Die TT-Bahner mußten auf ein Modell der Baureihe 243 lange warten. Nun sind die ersten Fahrzeuge im Handel. Tillig demonstriert mit ihnen einen neuen Qualitätsstandard.

Lady-like

Zu den Wunschkandidaten der TT-Modellbahner gehörte seit langem die DR-Elektrolok der Baureihe 243. Das Hennigsdorfer Lokomotivwerk lieferte die „Lady“ ab 1984 in großen Serien. Die 243 prägte den elektrischen Zugbetrieb der Deutschen Reichsbahn ab der zweiten Hälfte der achtziger Jahre entscheidend. Mit ihrer Stundenleistung von rund 3700 kW und ihrer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h eignete sie sich für die meisten Zugförderungsaufgaben bestens. 1990 testete die DB diese Baureihe erstmals. Wenig später begannen ihre regelmäßigen Einsätze bei der DB. Heute sind die seit 1992 als Baureihe 143 bezeichneten Maschinen auch im Westen eine unverzichtbare Stütze der Traktion.

1993 kündigte die Firma Berliner TT-Bahnen eine 243 an, aber das Projekt gedieh erst bei Tillig. Der Sebnitzer TT-Hersteller beschriftet die zuerst ausgelieferte Nachbildung dieser Elektrolok mit der Baureihennummer 243 und dem DR-Zeichen. Sie gehört damit in die Epoche IV. Eine Epoche-V-Variante als 143 und mit neuem DB-Zeichen wird folgen. Mit der 243 erreicht Tillig einen für TT neuen Qualitätsstandard. Die vor knapp zwei Jahren erstmals gelieferte V 200 konnte schon als deutlicher Fortschritt gelten, aber die 243 setzt vor allem hinsichtlich der Antriebstechnik neue Maßstäbe.

Die Detaillierung des 139 mm langen Modells gelang sehr gut. Immerhin bildete der Hersteller auch vorbildgetreu jeweils die 13 Sicken der Seitenwände nach und berücksichtigte die Vertiefungen sowie Durchbrüche am Rahmen. Einen besonderen Blickfang stellen die hellgrauen Drehgestelle dar. Hier finden sich plastisch gut durchgebildete Imitationen der Achslager, Schraubenfedern und Stoßdämpfer. Beachtlich erscheint auch, daß die Doppel-Bremsklötze exakt in den Ebenen der Radlaufflächen liegen. Die Dachausrüstung wirkt zwar etwas spartanisch, sie ist aber in den wesentlichen Teilen vollständig ausgeführt. Die rot lackierten Dachstromabnehmer stammen von Sommerfeldt.

Die Beschriftung der 243 wurde sauber gestaltet. Es finden

Eine gute Detaillierung und ausgereifte Technik machen aus der neuen Tillig-243 ein Wunschmodell.

Das Einstecken der Griffstangen ist leicht, die Griffe an den Stirnseiten erfordern Fingerspitzengefühl.

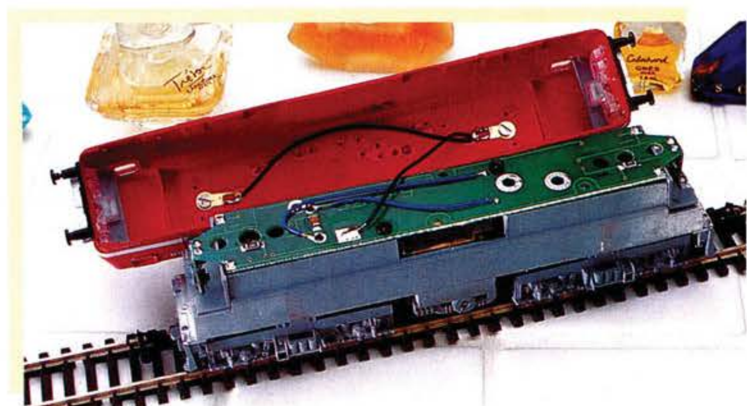


sich mehrere gelb aufgedruckte Blitzzeichen. Loknummer, Rbd- und Bw-Schild sind in Schwarz sowie Silber gedruckt, die übrigen Anschriften in Weiß. Bei der verwendeten Schriftart und Schriftgröße sind Abweichungen gegenüber dem Vorbild festzustellen, die aber eine Folge des Verkleinerungsmaßstabs sind. Alle Anschriften sind scharf und gut lesbar ausgeführt. Auf die Wiedergabe der Fabrikschilder verzichtete der Hersteller ganz.

Tillig legt der 243 einige Zurüstteile bei. Acht Griffstangen aus Metall, die beiderseits der Türen installiert werden müssen, lassen sich sehr leicht anbringen. Die beiden langen Griffe, die unterhalb der Stirnfenster einzustecken sind, bereiten ebenfalls keine Probleme. Von den vier winzigen Haltegriffen, die ebenfalls an den Stirnseiten eingesteckt werden müssen, kann man dies leider nicht behaupten. Diese Teile springen beim Einstekken leicht auf nimmer Wiedersehen von der Pinzette. Da für diese Arbeiten ein gewisser Kraftaufwand erforderlich ist, kann es überdies vorkommen, daß der Lack oder der Kunststoff durch die spitzen Enden der Stangen in Mitleidenschaft gezogen werden. Es wäre zumindest sehr hilfreich, wenn der Lok nicht nur vier dieser kleinen Griffe beigelegt werden, sondern ein paar Ersatzstücke.

In der 243 findet ein neuer Antrieb Verwendung. Ein dreipoliger Bühler-Motor ist in einem massiven Metallblock gelagert. Der Motor treibt beiderseits über Wellen, Schnecken und Stirnräder die Drehgestellachsen an. Zwei Schwungmassen sorgen für einen ruhigen Lauf und einen beachtlichen Auslauf. Die Geräuschentwicklung des Antriebs erwies sich im Testbetrieb als gering. Die Fahreigenschaften der Tillig-243 lassen sich durchaus mit denen neuerer H0-Modelle vergleichen. Das Testmodell fuhr bei 3,8 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet 23 km/h. Die Vorbild - Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurde bei 7,9 Volt erreicht. Erst ab etwa 11,3 Volt überschritt das Modell die NEM-Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Der Antrieb sorgt somit für ein nur moderat überhöhtes Tempo. Die Zugkraft reichte aus, um sechs vierachsige Reisezugwagen über eine Steigung von 10 Prozent zu ziehen. Alle Räder nehmen Strom ab, somit bleiben Kontaktprobleme die Ausnahme.

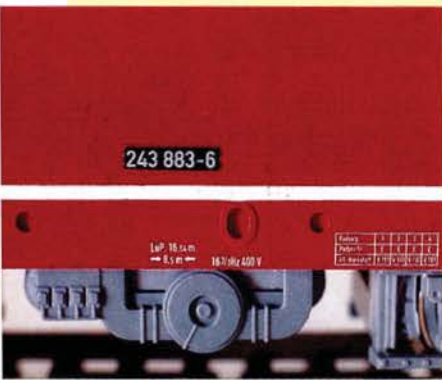
Der neue Antrieb ist kompakt aufgebaut und von einem Gußrahmen weitgehend umschlossen. Die Kraftübertragung wurde zum Teil in die Drehgestelle integriert. Die Zugänglichkeit des Antriebs ist durch diese Konzeption zwangsläufig erschwert. Für den normalen Anlagenbetrieb erweist sich dies nicht als Mangel. Der Hersteller sieht vor, daß das Gehäuse zum Umschalten auf Oberleitungs-



Durch Löcher in der Platine sind Schmierstellen erreichbar. Eine Wartung des Motors ist nicht vorgesehen.



Einfach und doch vorbildgetreu: die Dachausrüstung. Die Stromabnehmer stammen von Sommerfeldt.



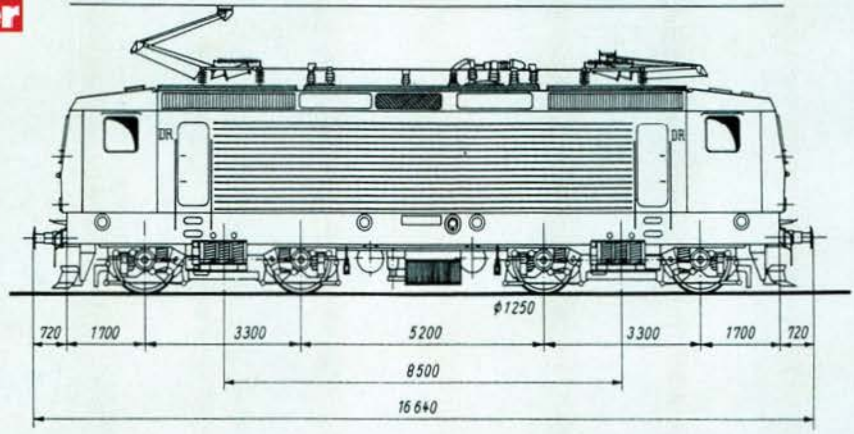
Die Beschriftung fiel sehr sauber aus. Größenabweichungen ließen sich nicht ganz vermeiden.

betrieb abgenommen werden muß. Hierzu müssen vier Rastverbindungen gelöst werden. Das Gehäuse läßt sich danach mit einem gewissen Kraftaufwand abnehmen. Eine Wartung des von einer Platine überdeckten Motors ist nicht vorgesehen. Die Getriebeschmierung kann durch ein paar in der Platine befindliche Löcher hindurch erfolgen. Eine weitergehende Demontage als die Abnahme des Gehäuses sah der Hersteller grundsätzlich nicht vor. Bei Defekten sollte also der Fachhändler aufgesucht werden. Die 243 erweckt nicht den Eindruck, daß dies bei sachgemäßer Behandlung häufig erforderlich sein wird.

Rund drei Jahre Wartezeit auf diese Universallok in TT haben sich gelohnt. Die Modellbahner erhalten ein gut detailliertes Modell mit einem neuen, ausgereiften Antrieb. Die 243 und die noch folgende 143 werden auf TT-Anlagen in Ost und West ihren Platz finden. Da die Vorbilder außerordentlich vielseitig eingesetzt werden, gibt es keine Schwierigkeiten, auch in TT vorbildgetreue Zugkompositionen mit der 243 zu bilden: Sie eignet sich vom leichten Güterzug bis zum InterRegio für alle Züge bis 120 km/h. Fahrten mit den neuen Tillig-Doppelstockwagen bieten sich natürlich besonders an. *Andreas Räntzsch*

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — 243 von Tillig



Steckbrief

Hersteller:
Tillig, Sebnitz

Bezeichnung:
243 883-6 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
IV, 1985 - 1992

Katalognummer:
02340

Im Handel seit:
September 1996

Andere Ausführungen:
143 der DB, Epoche V, Katalognummer 02347

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
185 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
267 mm

Kupplung:
TT-Standardkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
220 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
von allen Rädern mittels Radsatz-Innenschleifern

Motor:
dreipoliger Bühler-Motor

Beleuchtung:
Leuchtdioden mit Fahrtrichtung wechselnd Weiß/Rot

Leistungsaufnahme:
2,4 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
von beiden Motorwellenenden über Wellen, Schnecken und Stirnräder auf alle vier Achsen

Schwungmasse:
zwei Messing-Schwungmassen, Durchmesser 13 mm, Stärke 8 mm

Haftreifen:
je Drehgestell auf einem Rad

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,75 Newton (75 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,6 Newton (60 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,45 Newton (45 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
in Drehgestellmitte befinden sich vier Rastverbindungen; durch das fest sitzende Gehäuse ist die Demontage erschwert

Zugänglichkeit der Innenteile:
Da keine Motor-Wartung vorgesehen ist, sind nur wenige Schmierstellen der Kraftübertragung durch Löcher in der Leiterplatte zugänglich.

Zurüstteile:
mehrere Griffstangen und Haltegriffe aus Metall, ferner Bremsschlauch-Imitationen

Bedienungsanleitung:
zweiseitige Anleitung mit Ersatzteilliste

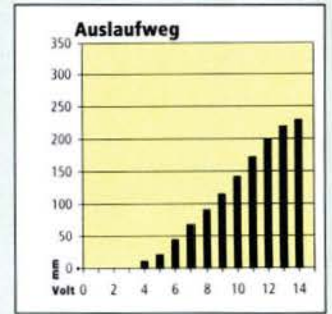
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,8	23	0,14	–
Kriechen	3,6	15	0,14	–
U_{Nenn}	12	227	0,20	199
V_{NEM}	10,3	180	0,18	160
$V_{Vorbild}$	7,9	120	0,16	85
bei 100 km/h	7,0	100	0,15	43

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:120 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	16 640	138,7	139,0
Dachhöhe über SO	3 980	33,2	33,2
Drehzapfenabstand	8 500	70,8	71,5
Gesamtachsstand	11 800	98,3	98,9
Drehgestellachsstand	3 300	27,5	27,2
Treibraddurchmesser	1 250	10,4	10,0

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell der Tillig-243 fuhr bei 3,8 Volt Spannung an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von etwa 20 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit von 120 km/h wurde bei rund 8 Volt erreicht, die NEM-Geschwindigkeit von 180 km/h bei 10,3 Volt. Die Endgeschwindigkeit bei 12 Volt ist zwar überhöht, liegt aber noch in einem akzeptablen Rahmen – zu einer Variante als 112 würde sie gut passen. Auslaufwerte von bis zu 20 cm bei 12 Volt weisen auf den neuen Stand der Antriebstechnik hin. Die Zugkraft von 75 Gramm in der Ebene und noch 45 Gramm in 10-Prozent-Steigungen reicht für den Anlagenbetrieb voll aus.

Kühle Rechner reiben sich beim Preis der Trainer-Startpackung aus dem Hause Trix die Hände: Für gerade einmal 150 Mark gibt es drei schöne, vierachsige Kesselwagen – und eine Diesellok der Baureihe 217.

Spar-Paket

Der Nachwuchs steht bei den meisten Modellbahnherstellern an erster Stelle, denn die Einsteiger von heute sind die Kunden von morgen. Trix in Nürnberg hat einen neuen Weg gewählt, denn Zugpakkung und Gleismaterial mit Trafo sind einzeln erhältlich. So kann sich jeder, je nach Geschmack und Geldbeutel, den Start ins Modellbahnleben individuell gestalten. Aber nicht nur Einsteiger, sondern auch die alten Hasen unter den H0-Bahnern sollten das Trainer-Set 21310 genauer unter die Lupe nehmen. Ungefähr 150 Mark sind fällig, wenn die Packung den Besitzer wechseln soll. So viel kosten alleine die drei Kesselwagen aus dem regulären Trix-Programm. Die neurote BR 217 aus dem Spar-Paket ist, so gesehen, eine kostenlose Zugabe.

Als Zugabe war die BR 217 auch bei der DB gedacht, denn die Maschine leitete eine neue Ära der Dieseltraktion mit elektrischer Zugheizung ein. Für diese war ein 368kW/500 PS starker Zusatzmotor vorgesehen, der den Heiz-Generator antreibt. Da die volle Heizleistung im Jahresdurchschnitt nur selten anfällt, kann die Motorleistung über einen Zusatzantrieb dem Strömungsgetriebe zugeführt werden, um die Traktionsleistung zu erhöhen. Für diese sorgte hauptsächlich der 1400 kW/1900 PS starke Sechzehnzylinder aus der Baureihe 216. Von ihr stammt auch das Konzept von Aufbau und Fahrwerk. Für das Längenwachstum von 400 Millimetern gegenüber der ehemaligen V 160 ist die größere

Die 140 km/h schnelle BR 217 entstand aus der V 160

Kühlanlage verantwortlich. Ab 217 003 half eine hydrodynamische Bremse beim Verzögern der dann 130, heute sogar 140 Stundenkilometer schnellen Lok.

Die Versuchsergebnisse der ersten drei Vorserienmodelle, die noch als Baureihe V 162 1965/66 in Dienst gestellt wurden, waren so positiv, daß die DB weitere 12 Erprobungslokomotiven bestellte. Krupp lieferte die Maschinen 1968 aus. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits die Baureihe 218 mit einem 1840 kW/2500 PS starken Dieselmotor zur Verfügung, so daß die zweimotorige und damit wartungsaufwendigere BR 217 dem Rotstift zum Opfer fiel. Die bis dahin beschafften Fahrzeuge paßte die DB in einigen Punkten an die Baureihen 215 und 218 an, um den Unterhaltungsaufwand klein zu halten.

Auch Trix paßte das Modell der BR 217 den heutigen Anforderungen an. Der dreipolige Flachmotor erhielt eine Schwungmasse und die Platine eine Digital-Schnittstelle nach NEM. So ausgestattet, geht die Diesellok ins Rennen um die Gunst der Käufer. Und die können sich als erstes über das Gehäuse freuen. Die Werkzeuge stammen noch aus dem Jahr 1978, als Trix die BR 217 erstmals präsentierte. Dennoch wartet das Modell mit fein gravierten

Ein stattlicher Zug aus der Start-Packung: Die Baureihe 217 und drei Kesselwagen von Trix.

Lüftergittern, einer ordentlich gestalteten Dachpartie und zahlreichen Details wie erhabenen Türgriffen, der Nachbildung des Tankverschlusses oder den Abgashutzen auf. Letztere zieren das Modell erst seit der Überarbeitung im Jahr 1995. Die Nürnberger haben der Diesellok sogar eine fast vollständige Führerstandseinrichung spendiert. Die einfachen, angespritzen Griffstangen, und vor allem der unpräzise Druck einiger Zierlinien trüben den optischen Eindruck. Auch die Beschriftung ist

Optisch kann die überarbeitete Lok problemlos mithalten

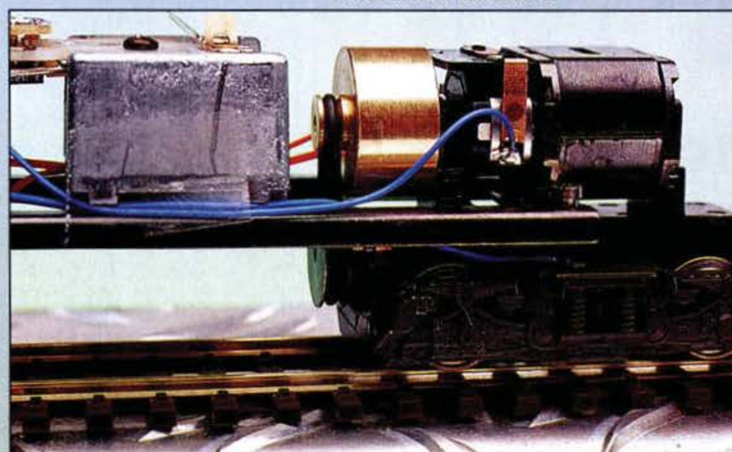
nicht ganz scharf, dafür sind einige Schilder vorbildgetreu mehrfarbig ausgeführt.

Das Fahrwerk der roten Nürnbergerin kann auch heute noch gut mithalten. Die Drehgestellblenden bestehen aus Metall, trotzdem sind Bauteile wie die Schrauben- und Blattfedern, die Stoßdämpfer oder die Achslagerdeckel sehr filigran ausgeführt. Für die Kupplungsaufnahme steht ein Normschacht zur Verfügung. Weil ein leichtes Blechteil den eigentlichen Lokrahmen bildet, kommt auch für die Nachbildung der Kraftstofftanks und des Batteriefaches Metall zum Einsatz und sorgt so, zusammen mit dem Zusatzgewicht im Innenraum, für eine stattliche Masse von 420 Gramm.

So ausgestattet, sollte auch die Fahrprüfung kein Problem für das preiswerte Modell sein. Die vom Computer der Testanlage ausgegebenen Fahrwerte weisen keinerlei Überraschungen auf: Bei 3,4 Volt sorgt der Dreipoler für Vortrieb, dabei stehen 23 Stundenkilometer auf dem Modelltacho. 9,1 Volt sind nötig, um die Lok mit Vorbildtempo auf die Strecke zu schicken. Trotz großem Regelbereich ist für längere Züge genügend Geschwindigkeitsreserve vorhanden.

Auch in Sachen Zugkraft gibt sich die BR 217 keine Blöße: 125 Gramm im Vorwärts- und 155 Gramm im Rückwärtsgang zieht sie über die Seilrolle nach oben. Selbst auf einer fünfprozentigen Steigung meistert die Lok noch zehn vierachsige Personenwagen. Der Auslauf von 144 Millimetern aus Vorbildgeschwindigkeit ist so, wie es sich Modellbahner wünschen. Aus dieser Wunschliste stammt auch die Gehäusebefestigung: Eine Schraube hält den Aufbau auf dem Fahrwerk. Aufschrauben, Gehäuse abnehmen und schon liegt das Innenleben der Lok offen. Dort gibt es Angenehmes, wie die NEM-Schnittstelle, und Außergewöhnliches, wie den Antrieb, zu bewundern. Dieser erfolgt nämlich über einen Gummi-Riemen, der die Kraftübertragung von der großdimensionierten Messingschwungmas-

Das Gehäuse der überarbeiteten Diesellok kann auch heute noch ganz gut mithalten.



Der unkonventionelle Antrieb über einen Gummiriemen sorgt für ordentliche Fahrwerte.





Die Metalldrehgestelle und die Beschriftung der Diesellok lassen kaum noch Wünsche offen.

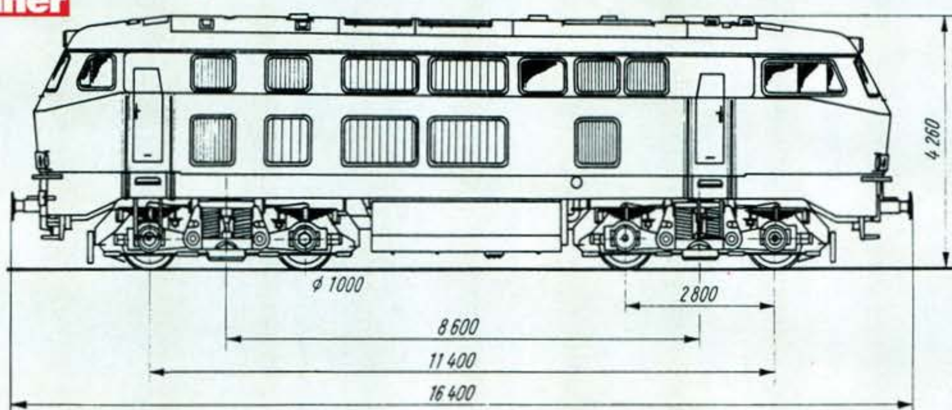
se auf die Riemenscheibe des Schneckengetriebes übernimmt. Daß dieser Riemen beim Testmodell durch einen Riß auf sich aufmerksam machte, ist laut Trix ein Einzelfall. Der darauffolgende Dauertest mit einem Ersatzteil verlief dann auch erwartungsgemäß ohne Störung. Ohne Probleme meistert die vierachsige Lok auch die Kriechfahrt über zwei Bogenweichen im Gegenbogen. Für die gute Stromabnahme sorgen Radsatzinnenschleifer an allen Achsen, die allerdings bei geringer Geschwindgkeit unangenehm quietschen.

Die drei Kesselwagen aus der Trainer-Packung stammen aus dem regulären Trix-Programm. In der Ausführung dreier großer Mineralöl-Konzerne überzeugen sie durch eine lupenreine Bedruckung und zahlreiche Details wie zum Beispiel mehrfarbig ausgeführte Bremskraftregler. Die Kurzkupplungskulisse mit Normschacht zählt bei einer Anfangspackung auch nicht zur Selbstverständlichkeit.

Gerade einmal 150 Mark für eine Lok ohne große Schwächen sowie drei schöne Güterwagen – da lacht das Modellbahnerherz. Wer sich für das Selectrix-Digital-System entschieden hat, erhält für knapp 100 Mark Aufpreis ein ähnliches Set mit vier zweiachsigen Güterwagen und der BR 217 mit Decoder. Auch wenn die Epoche fünf nicht jedem Modellbahner gefällt, ist das Spar-Paket ein tolles Angebot. *Uwe Lechner*

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — BR 217 von Trix



Steckbrief

Hersteller:
Trix, Nürnberg

Bezeichnung:
217 016-5 der DB AG

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1978, überarbeitet 1995

Epoche:
V

Katalognummer:
Trainer-Set 21310 (Lok: 22446)

Im Handel seit:
1995

Andere Ausführungen:
Altrote Version (22444) und DB-Farbgebung beige/türkis (22447) im regulären Trix-Programm

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Blechrahmen mit Metall-Drehgestellen und Zusatzgewichten

Gewicht:
420 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 mm

Kupplung:
Bügelkupplung in Normschacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
Als Set mit 3 vierachsigen Kesselwagen: 150 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne, Digital-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
von allen Rädern über Schleifer an den Radsatz-Innenseiten

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
Dreilicht-Spitzensignal, mit Fahrtrichtung wechselnd

Leistungsaufnahme:
4,2 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor über Riemen, Schnecke und schrägverzahntes Zahnrad auf beide Achsen des Antriebsdrehgestelles

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 17,5 mm, Stärke 10 mm

Haftreifen:
an allen Antriebsrädern

Zugkraft:
auf ebener Strecke 1,25 Newton (125 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 1,05 Newton (105 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,9 Newton (90 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Eine Schraube am Fahrzeugboden hält das Lokgehäuse auf dem Fahrwerk

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,4	23	0,31	–
Kriechen	3,0	13	0,31	–
U_{Nenn}	12	194	0,35	262
$V_{Vorbild}$	9,1	140	0,33	128
V_{NEM}	12,1	196	0,35	267
bei 80 km/h	6,2	80	0,32	62

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

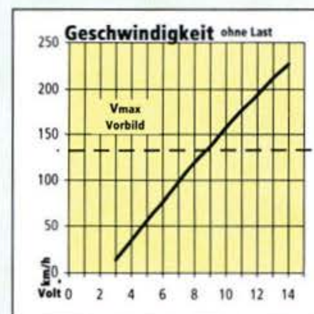
Zugänglichkeit der Innenteile:
alle Schmierstellen sind gut erreichbar, Glühlampen mit Schraubfassungen

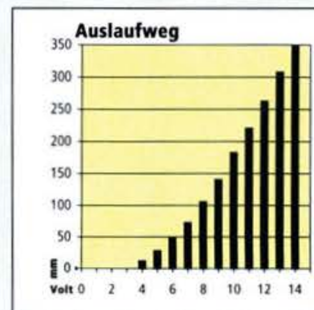
Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
ausführliche Anleitung mit Wartungshinweisen und Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	16 400	188,5	188,8
Puffermitte über Schienenoberkante	1 050	12,1	12,0
Gesamtachsstand	10 400	131,0	130,1
Drehgestellachsstand	2 800	32,2	31,8
Treibraddurchmesser	1 000	11,5	11,0
Drehzapfenabstand	8 600	98,8	97,0

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell fuhr bei einer Spannung von 3,4 Volt an und erreichte dann umgerechnet 23 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h wurde bei 9,1 Volt erreicht. Bei 12 Volt liegt die Geschwindigkeit über der nach NEM zugelassenen. Die Lok ließ sich von 3 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Die Schwungmasse ermöglicht einen Auslauf von 128 Millimetern aus Vorbildgeschwindigkeit. Bei niedrigen Geschwindigkeiten sorgt die Schwungmasse für einen gleichmäßigen Lauf. Die Zugkraft erwies sich mit 125 Gramm in der Ebene und 105 Gramm in 5 Prozent Steigung als ausreichend für einen normalen Anlageneinsatz. Bei Rückwärtsfahrt ist die Zugkraft ungefähr 0,2 Newton (20 Gramm) höher.

100 JAHRE schweiger 1896–1996

Hinweis:
Vom 26. 10. bis 3. 11. anläßlich der Consumenta in Nürnberg sehen Sie die größte Modellbahnschau Frankens



LGB

Vierachsiger Boxcar mit Coca Cola Werbung
Art. Nr. 42911
~~230,00 DM~~
129,00 DM



Rivarossi H0

Gt 2 x 4/4 5751 der K. Bay. St. B. in grün Epoche I
Art. Nr. 1387
~~509,50 DM~~
299,00 DM



Fleischmann H0



Diesellok der BR 212 Epoche IV in altrot
Art. Nr. 4230
~~229,00 DM~~
149,00 DM

Märklin H0

Schlepptender Lokomotive der BR 038 der DB Epoche III mit Lokführer und Heizer
Art. Nr. 3099
~~249,00 DM~~
159,50 DM



Trix H0

Ellok der BR 111 der DB Epoche IV in türkis/beige
Art. Nr. 22553
~~249,50 DM~~
99,50 DM



Rivarossi Big Boy H0

Die größte Dampflokomotive der Welt der Union Pacific in 4 Varianten Art. Nr. 5412, 5413, 5414 und 5415
je ~~498,00 DM~~
je 295,00 DM



Minitrix

Diesellok V 140 001 der DB Epoche III
Art. Nr. 12801
~~269,00 DM~~
169,00 DM



Arnold N – Spur

Schlepptenderlok BR 89 6223 der DR in schwarz
Art. Nr. 2219
~~239,00 DM~~
99,00 DM



Fleischmann N piccolo



Tenderlok der BR 78 der DRG Epoche II
Art. Nr. 7079
~~249,00 DM~~
159,00 DM

Tenderlok der BR 78 der DB Epoche III
Art. Nr. 7077
~~249,00 DM~~
159,00 DM



Arnold N – Spur

Schnellzug – Ellok BR 111 der DB in neurot Epoche V
Art. Nr. 2328
~~189,00 DM~~
95,00 DM



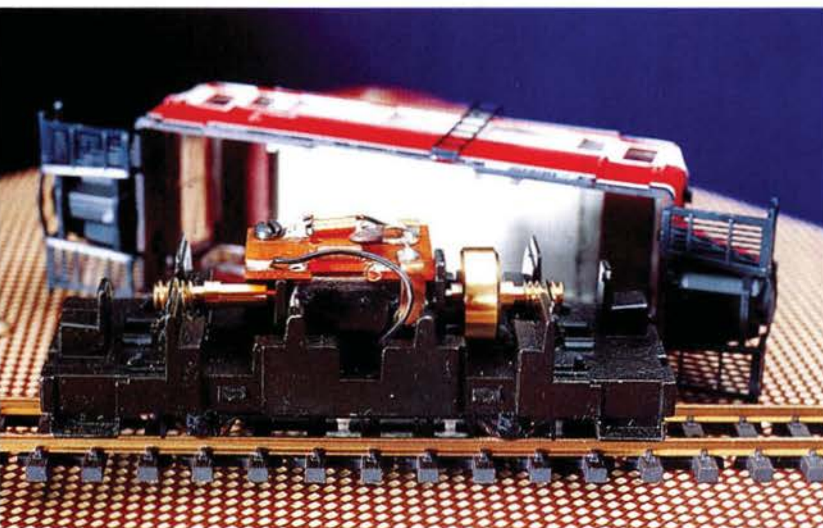
Umbaumöglichkeiten in unserer Werkstatt für H0 von Gleich- auf Wechselstrom und Wechsel- auf Gleichstrom sowie Digital.

Überweisungen bitte an: Pschk. Nbg. 90 303-853, Bayer. Vereinsbank Nbg. 2 062 291 oder Nachnahme. Versandkosten je Sendung Inland DM 12,–, Europa DM 31,50.

MODELLBAHN SCHWEIGER, 90402 NÜRNBERG, FÄRBERSTRASSE - IM MAXIMUM
TEL.: 09 11/20 38 88 und 2 41 89 89 · FAX: 09 11/2 41 89 43



Das Innenleben des Schienenbusses präsentiert sich einfach und aufgeräumt, behindert aber den freien Durchblick.



Kaum ein Eisenbahn-Fan, der die kleinen Schienenomnibusse der Wismarer Waggonfabrik nicht in sein Herz geschlossen hat. Dank Bemo kommt in H0-Schmalspur Freude auf.

Doppel-Schnauze

Ein Fahrzeug – drei Spurweiten: Der Wismarer Schienenbus, auch liebevoll „Schweineschnäuzchen" genannt, belebte bereits in den dreißiger Jahren Nebenstrekken mit geringen Fahrgastzahlen. In den gängigen Spurweiten 750, 1000 und 1435 Millimetern, übernahm er die Personenbeförderung bei Privatbahnen und der DRG. Kein Wunder also, daß der Uhinger Schmalspurspezialist Bemo dieses interessante Fahrzeug ins Modell umgesetzt hat. Wer sich den kleinen Brummer auf die Anlage stellen will, hat derzeit die Wahl zwischen dem VT 133 525 der DR in H0e, dem T 41 des Deutschen Eisenbahn-Vereins in Bruchhausen-Vilsen mit 12 Millimetern Spurweite (H0m) und dem Museumstriebwagen der Osthannoverschen Eisenbahnen in Regelspur. Damit sich die Wechselstrom-Fans nicht mit traurigem Blick an einen Umbau wagen müssen, entsteht in Zusammenarbeit mit Märklin eine Dreileiter-Version des kleinen Schienenbusses.

Für die Prignitzer Kreiskleinbahn baute die Waggonfabrik Wismar die beiden schmalspurigen Schienenbusse 701 und 702. Zwei Ford-Vergasermotoren mit jeweils 50 PS sorgten für eine Höchstgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern. 1950 übernahm die DR die beiden 750-Millimeter-Triebwagen und baute noch 1965 neue Dieselmotoren in die (jetzt als VT 133 524 und 525 bezeichneten) Fahrzeuge ein. Vier Jahre später gingen die beiden Wismarer nach 30 Jahren Dienstzeit endgültig in Rente.

Das Testteam nahm ein Modell dieser DR-Version des Wismarer Schienenbusses unter die Lupe. Wenn der kleine H0e-Triebwagen das erste Mal die Schachtel verläßt, sieht er ziemlich nackt aus: Der Rammschutz, je nach Version mit oder ohne Gepäckkorb, die Leitern, die Gepäckgitter für das Dach, Griffstangen und Kupplungsimitationen liegen als Zurüstteile bei. Selbst an ein paar Koffer haben die Uhinger gedacht. Für die meisten Teile liegt übrigens ein Ersatzstück bei, für diesen Service verdient Bemo ein dickes Lob. Die Griffstangen (beim Test-

Der Wismarer kommt recht nackt aus der Packung



In das Loch am Kühler gehört der klobige Rammschutz. Die Lampen des Wismarers sind leider unbeleuchtet.



Das DR-Schweineschnäuzchen besitzt noch die angespritzten Handgriffe. Trotzdem kann das Modell optisch überzeugen.

modell noch angespritzt) sind inzwischen aus Metall und finden genügend Halt in den Bohrungen. Der Gepäckkorb und das Gitter des Dachgepäckträgers benötigen dagegen ein paar Tropfen Klebstoff. Wer auf den zusätzlichen Rammschutz verzichten will, muß mit drei Bohrungen im Motorvorbau leben.

Das Gehäuse des Bemo-Modells besteht aus elfenbeinfarbenem Kunststoff mit separat angesetzten Motorhauben und angeschraubtem, silbernem Dach. Daß der helle Grundton an einigen Stellen des rotlackierten Gehäuseunterteiles noch durchschimmert, ist ebenso unschön, wie die Farbtonunterschiede zwischen Vorbau und Aufbau. Die Gravur ist etwas grob, sie trübt aber den optischen Gesamteindruck nicht. Die Bedruckung und die Zierlinien geben wenig Anlaß zur Kritik, selbst wenn einige Rahmenaufschriften unter der Lupe nicht lesbar sind.

Bei der Nachbildung der Inneneinrichtung beschränkte sich Bemo auf die beiden Fahrersitzplätze und vier Sitzbänke, den Rest füllt der Flachmotor aus. Auf diesem thront außerdem die Platine mit Drosseln und Kondensator. So ist der fast vollständig mit Technik ausgefüllte Innenraum kein Augenschmaus. Bei Rahmen und Fahrgestell konnten die Konstrukteure nicht viel anders machen: Die Kunststoff-Nachbildung entspricht dem einfachen Vorbild, die wenigen Bauteile sind gut wiedergegeben. Ob der Antrieb des kleinen Schienenbusses für einen Höhepunkt im Test sorgen kann, sollte sich im anschließenden Testlauf herausstellen.

Ohne Überraschungen präsentiert sich die Technik: Der dreipolige Flachmotor überträgt seine Kraft über eine Schnecke und vier Zahnräder auf beide Achsen. Immerhin ist der Anker schräggenutet und eine kleine Messingmasse auf der Motorwelle sorgt für den richtigen Schwung bei Stromunterbrechungen. Als der Meßcomputer dann die ersten Ergebnisse auf den Bildschirm zaubert, kommt Bewunderung auf, denn das kleine Schweineschnäuzchen kriecht bei gerade einmal zwei Volt mit vier Stundenkilometern über die Gleise. Zum Anfahren genügte 0,1 Volt mehr Spannung an den Schienen. Die Vorbildgeschwindigkeit von 45 km/h erreicht es bei 7,6 Volt. Unterbricht man dann den Strom, rollt der Schienenbus noch 29 Millimeter weit. Gerade genug für unpolarisierte Weichen. Bei 12 Volt zeigt der Modelltacho dann immerhin 77 km/h an. Hier hat sich Bemo bei der Getriebeauslegung einiges gedacht. Daß das Fahrgeräusch dabei nicht gerade leise ist, läßt sich in Anbetracht der guten Fahreigenschaften hinnehmen.

Der einfache Antrieb sorgt für gute Fahrleistungen

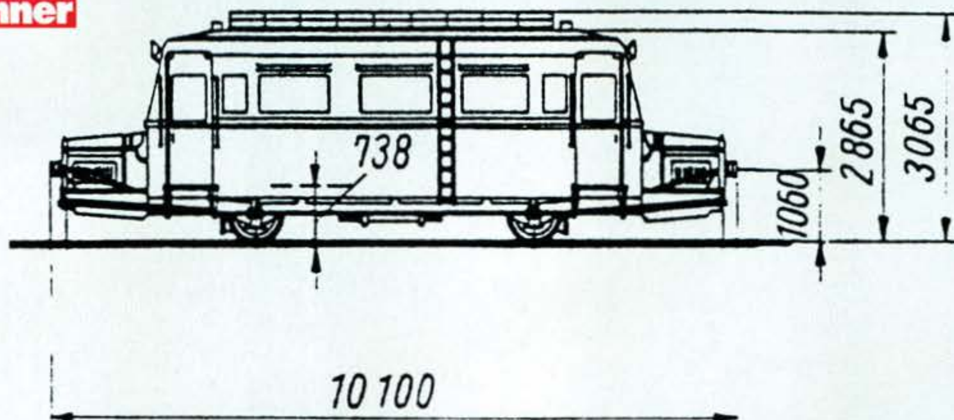
Auf Steigungen kommt das 82 Gramm schwere Modell nicht ins Schleudern, selbst zehn Prozent sind kein unüberwindbares Hindernis. Der Lauf im Gleis ist bei einem zweiachsigem Fahrzeug und neun Millimetern Spurweite erwartungsgemäß nicht erste Klasse, aber auch hier kopiert der kleine Wismarer durchaus sein großes Vorbild.

Wer den Triebwagen ab und an mit einem Tropfen Öl oder ein paar Milligramm Fett versorgen will (was sich bei dem Bemo-Modell vor allem in Sachen Geräusch lohnt), muß beim Abnehemen des Gehäuses um seine Fingernägel fürchten: Den Aufbau an einem Ende zu spreizen, um mit den verbleibenden Fingern das Fahrgestell an den Trittstufen herauszuheben und ohne die vielen Zurüstteile abzubrechen, ist schwierig. Da hilft auch die knapp ausgefallene Bedienungsanleitung nicht weiter. Der Motor sitzt stramm in den Haltern des Metallfahrgestelles, zusätzlich gesichert von der angeschraubten Platine. Die nötige Spannung erhält er über Radsatzinnenschleifer von beiden Achsen. Ein Blick unter das Fahrzeug zeigt, daß Bemo kostenorientiert denkt, denn die Kunststoff-Nachbildung von Rahmen und Achslagern läßt sich in zwei verschiedenen Stellungen einklipsen, so daß für alle Modelle das gleiche Fahrgestell zum Einsatz kommt.

Diese Sparmaßnahmen wirken sich auch auf den Preis aus. Um die 200 Mark muß der Modellbahner zum Fachhändler tragen, wenn das Schweineschnäuzchen den Stall wechseln soll. Für ein Modell, das von der Stückzahl her gesehen eher der Kleinserie zuzuordnen ist, ein angemessener Preis. Obwohl die Optik noch Detail-Verbesserungen zuläßt, bietet der Wismarer mit der Doppel-Schnauze von Bemo viel fürs Geld.

Uwe Lechner

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – Wismarer von Bemo



STECKBRIEF

Hersteller:
Bemo, Uhingen

Bezeichnung:
VT 133 525 der DR

Nenngröße/Spur:
H0e/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1995 überarbeitet

Epoche:
III, bis 1969

Katalognummer:
1009 915

Andere Ausführungen:
T 41 des Deutschen Eisenbahn-Verein in Bruchhausen-Vilsen in Spur H0m Museumstriebwagen der Osthannoverschen Eisenbahn (OHE) in Regelspur

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
82 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
192 mm

Kupplung:
keine

Normen:
NEM, CE

Preis:
200 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
von allen vier Rädern über Radsatz-Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor mit schräg genutetem Anker

Beleuchtung:
ohne

Leistungsaufnahme:
1,9 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
Von beiden Motorwellenenden über Schnecken und Stirnräder auf beide Treibachsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 12 mm, Stärke 5,5 mm

Haftreifen:
keine

Zugkraft:
Der Triebwagen befährt eine Steigung von 10 Prozent



SERVICE

Gehäusedemontage:
Das Gehäuse ist mit vier Rastverbindungen befestigt

Zugänglichkeit der Innenteile:
Das Getriebe ist für die Schmierung zugänglich, auf dem Motor befindet sich eine kleine Platine

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,1	5	0,09	–
Kriechen	2,0	4	0,09	–
U_{Nenn}	12	77	0,16	76
V_{NEM}	10,1	63	0,15	54
$V_{Vorbild}$	7,6	45	0,13	29
bei 30 km/h	5,7	30	0,12	13

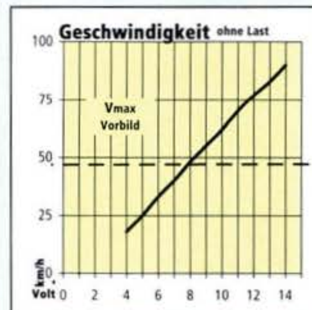
U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

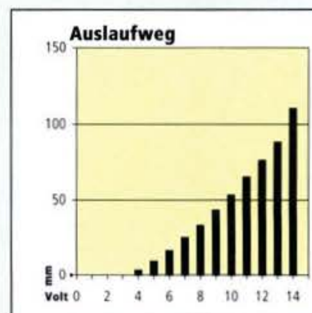
Zurüstteile:
Griffstangen, Gepäckkörbe, Rammschutz, Leitern und Dachgepäckgitter liegen bei, zum Teil sogar mit Ersatzstücken

Bedienungsanleitung:
kleiner Beipackzettel mit Zurüstungs- und Wartungshinweisen

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler oder Hersteller



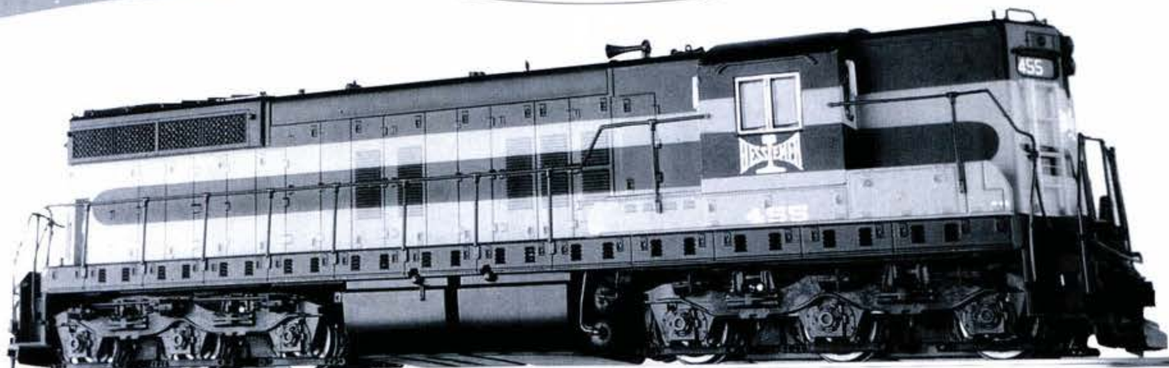


Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	10 100	116,1	115,3
Dachhöhe über SO	3 065	35,2	35,9
Gesamtachsstand	3 500	40,2	39,7
Rammschutzhöhe über SO	1 060	12,2	11,5
Treibraddurchmesser	700	8,0	7,9
Laufraddurchmesser	700	8,0	7,9

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell fuhr bei 2,1 Volt Spannung an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von fünf km/h. Es ließ sich nur um 0,1 Volt zurückregeln, die Kriechgeschwindigkeit liegt dann bei vier Stundenkilometern. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes, 45 Stundenkilometer, erreicht der Wismarer bei 7,6 Volt. Die nach NEM vorgesehene, um 40 Prozent überhöhte Endgeschwindigkeit wurde bei 10,1 Volt erreicht. Bei einer Stromunterbrechung rollt der Schienenbus immerhin 29 Millimeter aus Vorbildgeschwindigkeit und ganze 76 Millimeter bei 12 Volt aus. Der nur 82 Gramm leichte Triebwagen meistert auch die zehnprozentige Steigung ohne Probleme.

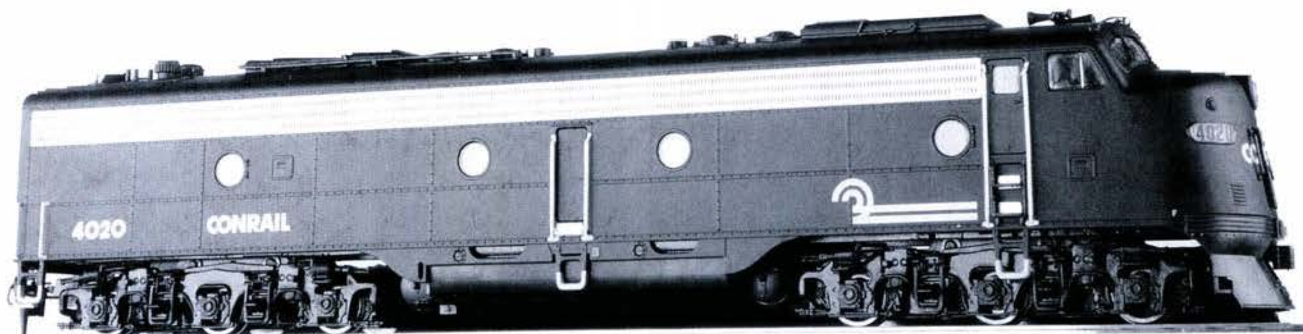
AUS DEM LAND NEUES AUS USA DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

HO



Die neue SD 7 von Brawa in HO "It's an American Dream". Denn diese Details erhalten Sie sonst nirgendwo. Beweglich gelagerte Lüfter, modellgetreue Griffstangen, 135 montierte Einzelteile, 11 zusätzliche Rüstteile, Führerstand mit Inneneinrichtung und Fahrer, Motor mit 2 Schwungmassen, 6 angetriebene Achsen, alle 12 Räder dienen der Stromaufnahme, Lichtwechsel in Fahrtrichtung, Leiterplatte mit Schnittstelle nach NMRA für die Digitaltechnik, Einsatz bei Kurvenradien ab 460 mm. Die oben abgebildete Lok ist das HO Modell der Great Northern Linie mit einer LüK von 230 mm. Die Bestellnummer ist 0873. Die HO, SD 7 SP Southern Pacific mit der Bestellnummer 0872 und die HO, SD 7 CB & Q Chicago, Burlington & Quincy mit der Bestellnummer 0870 sind weitere HO Lackierungsvarianten der gewaltigen SD 7.

HO

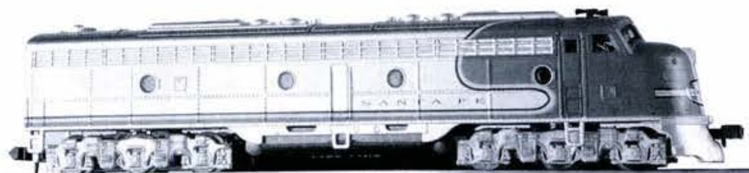


Die E8 CR, Conrail ist neu in HO und basiert auf der überlegenen Technik dieses Erfolgsmodells. Alle 6 Achsen sind angetrieben, sämtliche Türen öffnen sich und die Lüftungsgitter sind aus Metall. Die LüK beträgt 254 mm, der Führerstand ist eingerichtet und der Lokführer ist auch schon da. Die Bestellnummer ist 0965. Die HO, E 9 UP, Union Pacific 949 mit den gleichen technischen Daten wie bei der E 8. Bestellnummer 0966.



BRAWA

N





Auch in der Spur N bedeuten amerikanische Loks Superlative. Starker Antrieb auf allen Achsen. Höchste Laufstabilität mit einer Lackierung, die dem US-Original aufs Haar gleicht. Hier abgebildet die E 8 AT & SF Santa Fe mit der Bestellnummer 1017. Die LüK aller hier gezeigten N-Loks beträgt exakt 144 mm.

Wenn Sie mehr über unser großes US Programm wissen möchten, schicken wir Ihnen gern unseren kostenlosen Life-Like-US Prospekt. Gegen Einsendung von DM 10,- erhalten Sie den Brawa-Gesamtkatalog. Brawa, Postfach 1260, 73625 Remshalden.



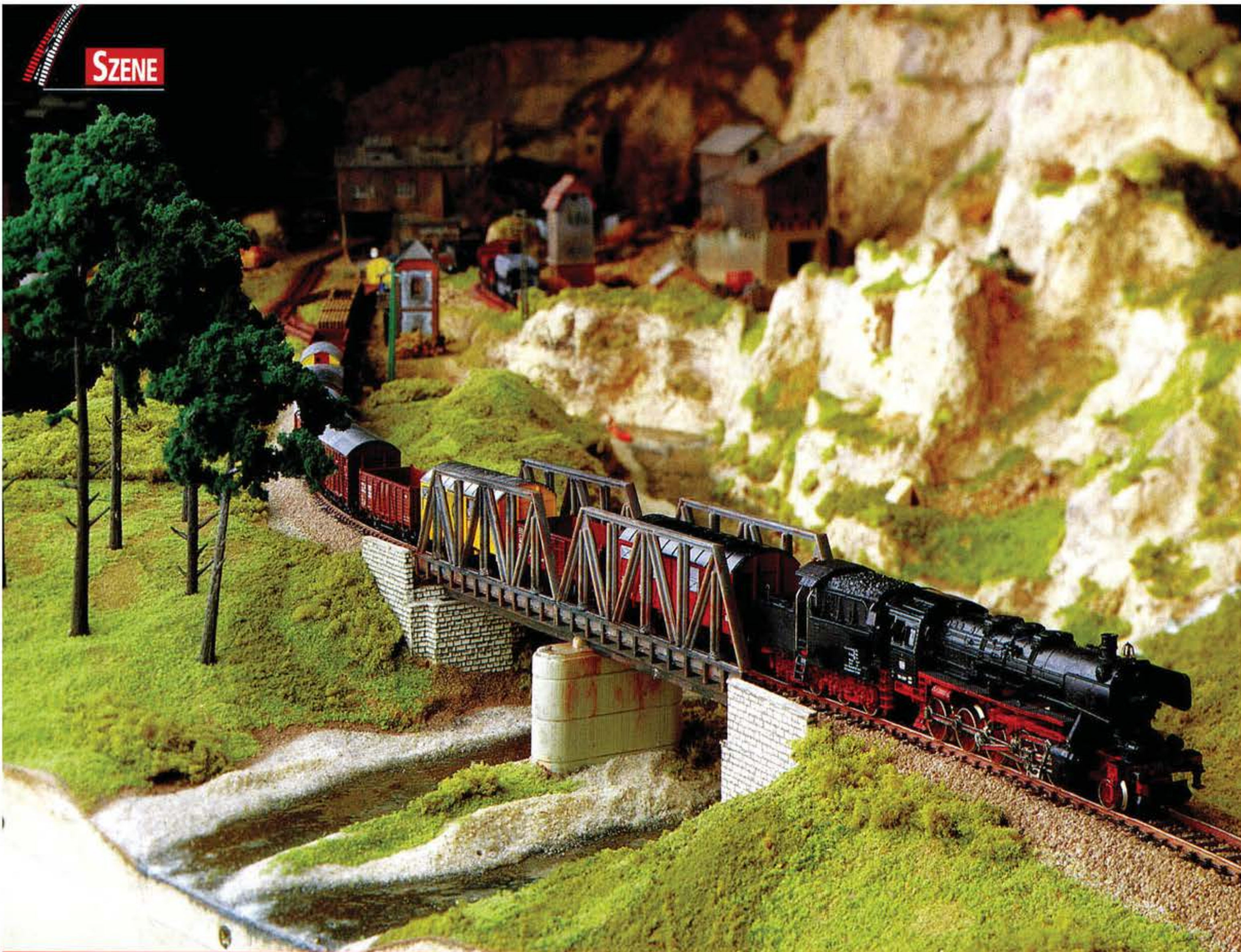
N, E 8 PRR, Pennsylvania Railroad.
Bestellnummer 1015



N, E 8 L&N, Louisville and Nashville.
Bestellnummer 1016



N, E 8 UP, Union Pacific.
Bestellnummer 1018

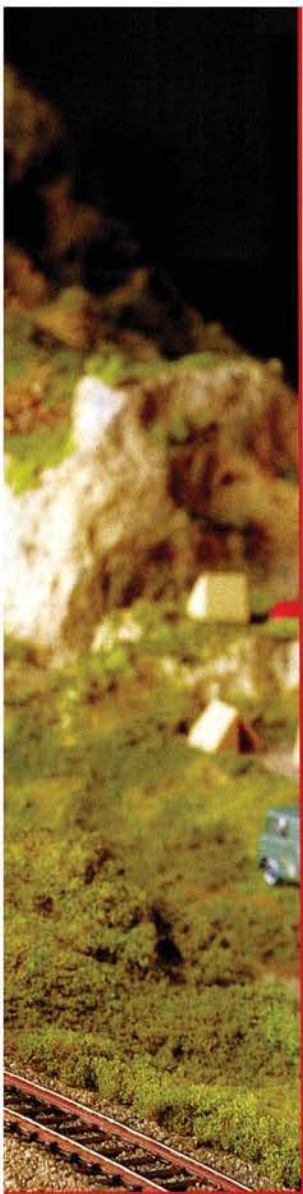


In der Gemeinschaft erfüllt sich der Traum von einer großen Anlage im kleinen Maßstab. Auf Gleisen der N-Spur rollen vorbildlich lange Züge durch die Weiten der Modulwelten.

Sonntags-Programm

40 Güterwaggons hängen am Zughaken von Ludmilla. Die starke, sechsachsige Diesellok der ehemaligen DR-Baureihe 132 setzt sich dennoch fast ohne Laut in Bewegung, zieht klaglos ihren Zug über die weitläufige Strecke. 672 Meter wäre der Güterzug lang, würde er in der Spurweite des Vorbildes fahren. Aber auch in der Nenngröße N rollt da schon ein imposantes Stückchen Eisenbahn über die Gleise, mit einer Länge von 4,20 Metern. Das macht ihnen Spaß, den „N'lern", wie sie sich selbst nennen. Von Zeit zu Zeit treffen sich Mitglieder der Gruppe „Spur N-Module Dreiländereck" an Wochenenden in einem Gemeinschaftshaus am Rande des Südschwarzwaldes. Dort reihen sie ihre Modulelemente aneinander und freuen sich daran, mal so richtig lange Züge im Maßstab 1:160 auf die Strecke schicken zu können. „Mit Freunden eine Anlage zu betreiben, die man zuhause so nie errichten könnte", das ist ihre Motivation. Nach Stunden des Aufbaus und der Anpassungsarbeiten, wird der gemeinsame Zugbetrieb zu einem Sonntags-Programm der Superlative. Einen D-Zug mit acht oder neun Schnellzugwagen durch langgezogene Kurven fahren und in der Ferne des Raumes entschwinden zu sehen, das ist eben doch ein anderes Gefühl als der Betrieb im heimischen, oft beengten Hobbyraum.

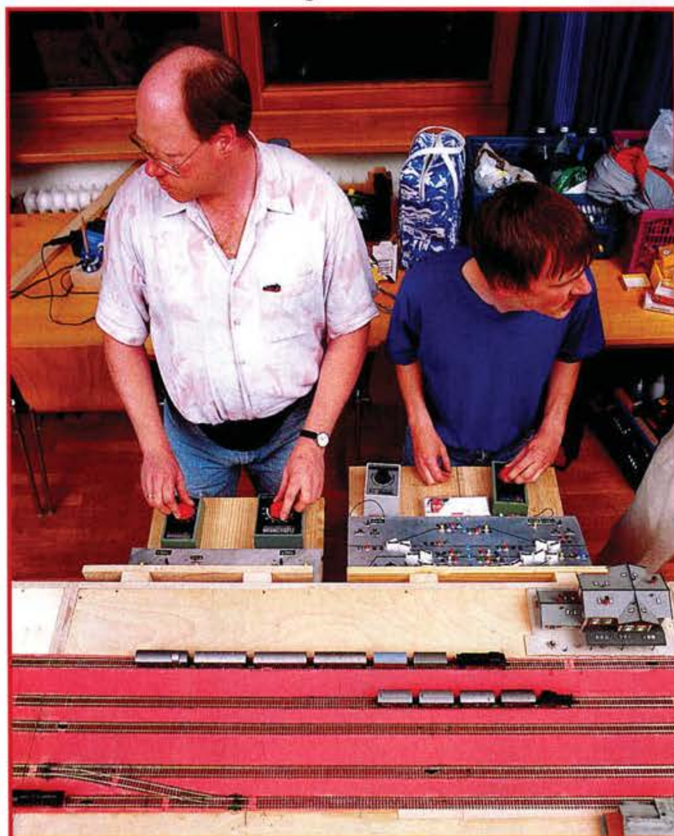
Die Freunde der N-Spur, die da in zwangloser Gemeinschaft ihrem Hobby frönen, streben eigentlich nicht nach solchen Superlativen. Dennoch hat die gemeinsame Modulanlage inzwischen Ausmaße angenommen, daß sie problemlos durch alle Räume eines Bungalows führen könnte.





Ein Gleisbildstellwerk aus dem Eigenbau sorgt für Sicherheit im einzigen großen Bahnhof der N-Modulanlage.

Ronald Röcker (links) und Martin Fehser regeln den Betrieb in ihrem Rohbau-Bahnhof lieber manuell als digital.



Module mit einem klaren Aufbau – da kommen die langen Züge in Spur N auch voll zur Geltung.

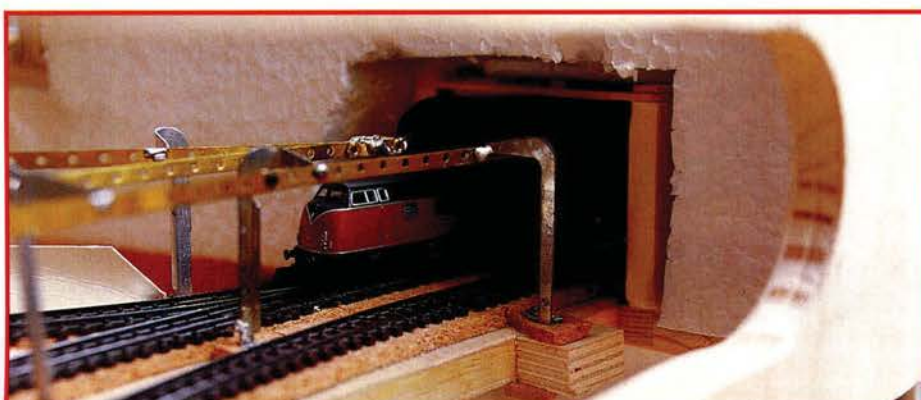
Rund 40 Meter Module sind bereits befahrbar, wenn auch noch lange nicht fertiggestellt. Über rohe Tischlerplatten, durch Landschaften aus Fliegengaze, Styropor und Gips führt die Fahrt dann unversehens in grüne Landschaften, vorbei an Schotterwerk und Badesee. Doch an den Wochenend-Treffen wird nicht gesägt oder Gips gerührt. Wenn sich die „N'ler" treffen, dann steht nicht der gemeinsame Modellbau im Vordergrund, sondern der Zugbetrieb. Damit beim Einpacken jeder seine Modelle wiederfindet, sind Loks und Wagen an ihrer Unterseite mit Farbencodes gekennzeichnet.

Da ihre Modulanlage noch ohne Signale auskommen muß, wird im vereinfachten Nebenbahnbetrieb gefahren. Jeder N-Fahrdienstleiter wacht über seine eigenen Modulsegmente – pardon, seinen eigenen Streckenabschnitt – nimmt einen Zug vom benachbarten Bahnhofsmodul A an und meldet ihn mündlich dem nächsten Blockstellenwärter weiter. Ordnung muß sein, sonst geht bei dieser Anlagengröße nichts mehr. Geplant ist, eines Tages eine Zugmeldeanlage einzubauen. Momentan läuft aber alles noch per Zuruf. An einen Digitalbetrieb denken die „N'ler" nicht. Sie fahren lieber mit ganz konventioneller Technik und gleichen per Voltmeter die Stromspannung ab, sodaß die Züge beim Wechsel der Modulteile keine großen Bocksprünge machen.

Damit der gemeinsame Betrieb auch sonst reibungslos funktioniert, haben sich die „N'ler" seit ihrer ersten Zusammenkunft, im November 1994, über einen gemeinsamen Standard verständigt. Grundlage ist die Modulnorm HEB, die alle Modulübergänge vereinheitlicht. Innerhalb seines eigenen Modulsegmentes kann jeder der N-Bahner seine Anlagenteile nach Belieben und ohne Einhaltung der Norm zusammenstellen. Das schafft gestalterische Freiräume für kurvige Bergstrecken auf breiten Modulteilen. Und mal ist die Strek-



Ausgiebige Fahrtests stehen an, damit möglichst kein Zug an Modulübergängen oder auf Weichen entgleist.



Noch sind die gesamten Module nicht elektrifiziert. Doch die Tunnel-Erbauer haben für alle Fälle vorgesorgt.

SZENE

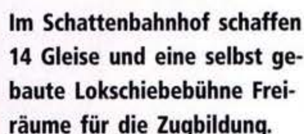
Zwischen Rohbauabschnitten ein fertiges Modulstück: ein Schotterwerk bringt Abwechslung auf die Anlage.

ke zweigleisig, mal zweigt das zweite Gleis als Nebenbahn von der Hauptstrecke ab. Erst dort, wo die eigene Modulanlage die Grenze des Nachbarn erreicht, gilt wieder die leicht modifizierte HEB-Norm: 30 Millimeter Gleisabstand bei zweigleisigem Ausbau, die Lage des Nordgleises entspricht der eingleisigen Streckenführung, Modulhöhe von 123,5 Zentimetern.

Welche Bau-Normen sonst zu beachten sind, regelt eine überschaubare Sammlung von Beschlüssen der Modulgruppe aus dem südbadischen Dreiländereck. Darin wird genau festgelegt, wie die Stromversorgung jeder Schiene zu belegen ist oder wie hoch die Schienenoberkante über der Gleisoberbauunterlage liegen muß: genau 7 Millimeter. Wer's nachmessen will, greift auf die gemeinsame Metalllehre zurück. Denn schließlich sollen die Züge nicht an den Schienenstößen hängen bleiben, wenn sie die Grenze zwischen den einzelnen Modulen passieren. Und das kann leicht vorkommen, denn jeder verwendet sein bevorzugtes Gleismaterial: Trix, Arnold, Fleischmann, Roco oder Peco Code 55. Je nach Fabrikat schwanken die Gleishöhen zwischen 3,17 und 4,1 Millimetern – da muß der Modellbauer schon ausgleichend eingreifen, bis alle Gleise samt Bettung genau jene 7 Millimeter Höhe erreicht haben, daß die Züge von Modul zu Modul dahingleiten können. Im Gegensatz zur HEB-Norm, enden die Gleise unmittelbar am Modulrand, ohne Zwischenstücke oder Schienenverbinder.

Der Zugbetrieb wird noch per Zuruf geregelt

Wie exakt die Gleise verlegt wurden, das beweisen dann die Probefahrten. Um ein Durcheinander beim Aufbau zu vermeiden, hat jeder der N-Bahner eine Kartonschablone im Maßstab 1:10 dabei, ein Abbild seiner zusammenhängenden Modulteile. Auf einer Tischplatte werden diese Kartonteile aneinandergereiht, die Komposition der gemeinsamen Anlage entsteht. Erst dann wird aufgebaut. An der Strecke liegt diesmal nur ein Bahnhof, über dessen Gleise Ronald Röcker und Martin Fehser am selbst gebauten Gleisbildstellwerk die Übersicht behalten. Und jeder fiebert dem Moment entgegen, an dem sich die erste Lok im Schattenbahnhof in Bewegung setzt und auf die lange Strecke geht. Die erfolgreiche Probefahrt ist dann für alle das Signal, endlich die eigenen Loks und Waggons auszupacken, aufzugleisen und auszutesten. Doch nicht jeder



Im Schattenbahnhof schaffen 14 Gleise und eine selbst gebaute Lokschiebebühne Freiräume für die Zugbildung.



Betrieb per Zuruf: Der Güterzug, der über Wolfgang Fallers Modul fährt, wird im Schattenbahnhof schon erwartet.

Zug fährt gleich beim ersten Mal problemlos durch alle Tunnels und Wendeschleifen.

Modelle der Epochen III, IV und V tummeln sich auf der weitläufigen Modulanlage. So begegnet der TEE-Triebzug VT 11.5 erst der Reichsbahn-Ludmilla, dann einer 212 mit Silberlingen und schließlich der 50er mit ihrem Güterzug. „Das sehen wir nicht so eng", legalisiert Wolfgang Faller die mitunter bunte Zugfolge.

Im Stil sollten die Module zwar weitgehend einheitlich sein, doch darf man die Handschrift der einzelnen Erbauer im Landschaftsbau durchaus erkennen. Noch gibt es keine anleitenden Beschlüsse für den Geländebau, doch ist jedes Treffen eine Fundgrube für neue Tips. Nicht alle Modellbahner denken beim Altern der Gebäude mit Abtönfarbe immer daran, den Borstenpinsel möglichst senkrecht zu führen, um den Streifen ihre richtige Richtung zu geben – in der Natur fließt das schmutzige Regenwasser nun mal auch von oben nach unten. Und erfahrene Modellbauer wissen, daß Islandmoos lange geschmeidig bleibt, wenn man es mit einem Gemisch aus je einem Teil Wasser und Glyzerin besprüht.

Jeder der N-Bahner behält die Freiheit, das umzusetzen, was ihm gefällt. Denn schließlich baut man in erster Linie für sich; mit der verlockenden Option, einige Geländestücke von Zeit zu Zeit aus dem Hobbyraum zu holen, in den Kofferraum zu packen und in den Südschwarzwald zu fahren. In der Abgeschiedenheit eines kleinen Seitentales erfüllt sich dann der Traum von langen Zügen auf schier endlosen Strecken. Es müssen ja nicht gleich 4,20 Meter lange Züge sein, die Ludmilla & Co. über die Gleise der 9-Millimeter-Spur ziehen. *Hans-Joachim Gilbert*

Fotos: Dominik Stroner

Im Spätsommer veranstalteten die Dampfbahnfreunde Sindelfingen ihr großes Treffen im Sommerhofenpark. Rund 2.500 Besucher kamen, um die über 90 Lokomotiven zu bestaunen.

Dampf-Miniaturen

Über einen Schlauch werden die Bremsluftbehälter der Lok mit Druckluft aufgefüllt. Rechts das Streckengleis.

Immer wieder standen die Lokomotiven vor dem Bahnhof im Stau. Sie mußten warten, bis eines der drei Bahnsteiggleise frei wurde. Kein Wunder, denn Güter- und Personenzüge fuhren in dichter Folge. Jeder Fahrdienstleiter wäre da wohl ins Schwitzen gekommen. Die Dampfbahner im Sindelfinger Sommerhofenpark aber nahmen's mit Gelassenheit.

Schon Monate vorher hatten die Vorbereitungen zu dem Treffen begonnen. „Im Frühjahr", erzählt der Vorsitzende der Sindelfinger Dampfbahnfreunde, Wolfgang Klein, „haben wir die ersten Einladungen verschickt". Mit Erfolg: 52 Lokomotiven starteten am 24. und 25. August zur Fahrt auf dem Rundkurs im Sommerhofenpark. Die Maschinen bewältigten die Strecke ohne Schwierigkeiten – obwohl auf den 860 Metern rund 2,90 Meter Höhenunterschied zu überwinden sind.

Nahe beim Bahnhof konnten die Loks ihre Vorräte ergänzen. Davon machten die Dampfbahner reichlich Gebrauch, denn ihre Fahrzeuge entwickelten gehörigen Appetit. „Fast eine ganze Tonne Kohle", berichtet Wolfgang Klein, „verbrauchten die Maschinen in den zwei Tagen". Bei Zwischenhalten hatten die rund 2.500 Besucher Gelegenheit, die Modelle genauer zu betrachten. Kleine und große Fahrzeuge standen dicht beieinander: die Maßstäbe der Nachbildungen reichten von 1:16 bis 1:2,5. Voraussetzung für diese Vielfalt: Dank des Mehrschienengleises können Loks in vier Spurweiten auf der Vereinsstrecke fahren; angefangen bei 3 1/2 Zoll (89 Millimeter), bis hin zu 7 1/4 Zoll (184 Millimeter). Unter den Dampf-Miniaturen fanden sich etliche Schmankerl, etwa die bayerische S 2/5 im Maßstab 1:10. Ralph Peter Stolle aus Katlenburg baute das Modell komplett selbst – vom Rahmen über das Fahrwerk und den Kessel bis zu den Zylindern. „Bei meiner Lok", erklärt der Konstrukteur, „richtet sich alles nach dem Vorbild – was das Original auszeichnet, hat auch meine Maschine". Entsprechend ist die kleine S 2/5 eine Vierzylinder-Verbundlok.

Weitere Livesteam-Modelle drehten auf einer LGB-Anlage ihre Runden. Ungefähr 40 Fahrzeuge, überwiegend mit Gas gefeuert, konnte man dort in den beiden Tagen sehen. Dabei waren ebenfalls komplette Selbstbauten vertreten, etwa eine Garratt oder die Nachbildung einer 1'C-Tenderlok. Das Vorbild wurde von der Schweizer Firma SLM für Sardinien gefertigt.

Parallel dazu gab es am 25. August eine Börse für große Spuren. Auch sie fand guten Anklang. Spur I-Modelle, LGB-Fahrzeuge und Zubehör dominierten das Angebot in der Klosterseehalle.

Inzwischen denken die Sindelfinger Dampfbahnfreunde an das nächste Treffen: Am 23. und 24. August 1997 wollen sie wieder in großem Stil anheizen. Bis dahin soll der Bahnhof noch ein paar Umfahrgleise erhalten – damit die Züge nicht im Stau steckenbleiben. *ha*

Auf 7 1/4 Zoll Spurweite fährt diese Lokomotive. Das Vorbild gehörte der London North Eastern Railway.

Gemeinsam mit einem Kompagnon versorgt Ralph Peter Stolle (r.) sein 1:10-Modell der bayerischen S 2/5.

Fotos: Hanna-Daoud

TERMINE + TREFFPUNKTE

Vorbild

Sa 26.10. und So 27.10.

Abschluß der Fahrsaison der Berliner Parkeisenbahnen (5).

Fotogüterzug mit 99 1713 im Weißeritztal. Infos: IG Preßnitztalbahn, Am Markt 188, 09477 Jöhstadt.

Sa 26.10.

Dampfbummelfahrt mit der 50 3616 von Schwarzenberg ins Elstertal. Infos: VSE, Tel. (03302) 49 22 13.

Saisonabschluß des Tiroler Localbahnmuseums, mit Sonderfahrt Innsbruck – Igls. Infos: Tel. (0043/512) 503 52 28.

Mit 01 150 und 01 1100 von Nürnberg, mit 03 001 und 03 1010 ab Berlin und mit 38 205 ab Zwickau zum Werkfest und zur Fahrzeugparade in Arnstadt (6).

Mit 01 118 und 50 3688 von Frankfurt am Main zum Werkfest und zur Fahrzeugparade in Arnstadt (7).

So 27.10.

Sonderfahrten Ettlingen – Bad Herrenalb. Infos: UEF, Tel. (0711) 226 19 58.

Fr 01.11. bis So 03.11.

Dampflok-Rundfahrt durch die Alpen. Infos: Tel. (09151) 40 66, Fax 42 66.



Foto: H. Heckel

Mit oder ohne Schmuck – die sächsische IV K ist der Star auf der Preßnitztalbahn.

Sa 02.11.

Eisenbahnerherbstfest und Saisonabschluß im ehemals preußischen Bw des Bahnhof Leipzig-Plagwitz. Infos: EMBB, Tel. (0341) 9682514.

Sa 09.11.

Dampfsonderzug auf der Warnetalbahn zwischen Salzgitter-Bad und Börßum. Infos: Tel. (0531) 65 276.

Do 14.11. bis So 17.11.

"Mit Volldampf durch das Erzgebirge": Fahrt Cranzahl – Oberwiesenthal, Besuch des Eisenbahnmuseums in Rittersgrün. Infos: Tel./Fax (037342) 8388.

Do 14.11.

Mallet-Sonderfahrt Wernigerode – Brocken. Infos: HSB, Tel. (03943) 55 80.

Sa 16.11. bis So 24.11.

Plandampf in Nordchina (1).

Sa 16.11.

Mit CFL-Triebwagen auf dem Werksnetz der Arbed in Luxemburg (3).

So 17.11.

Mit alten und neuen Trams unterwegs in Mainz (3).

Ausstellung im Lokschuppen Aumühle zum Hamburgischen Nahverkehr. Info: Tel. (040) 457 407.

Fr 22.11. bis Sa 07.12.

Plandampf in Südchina (1).

Sa 30.11. und So 01.12.

Fahrtage auf der Museumsbahn Schönheide – Neuheide. Infos: Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld, Tel./Fax (037755) 43 03.

Nikolausfahrten ab Hattingen ins Ruhrtal. Auch am 07. und 08.12. (4).

Nikolausfahrten von Hechingen sowie (nur So) von Sigmaringen und Kleinengstingen zum Gammertinger Weihnachtsmarkt. Infos: EFZ, Tel. (07071) 76744, Fax 76749.

Fahrten in den Advent auf der Preßnitztalbahn. Infos: IG Preßnitztalbahn, Postfach 18, 09475 Jöhstadt.

Modellbahn

Fr 25.10. bis So 03.11.

Schau im Ausstellungszentrum Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz. Infos: Tel. (030) 50 98 867.

Sa 26.10. und So 27.10.

Ausstellung im Bf Dresden-Neustadt. Auch am 31.10., 02./03. und 09./10.11. Info: MEC "Max Maria v. Weber", Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden.

Internationale Ausstellung der Zusammenarbeitenden Limburgischen Modellbahnvereine in der Hogeschool Limburg, Faculteit Techniek, Dr. Jaegersstraat 40, Heerlen/NL. Info: Tel. (0031/46) 4511518.

Sa 26.10.

Tauschmarkt im Saal des Krystallpalastes, Hauptstraße 52, 09221 Klaffenbach. Infos: R. Klitzsch, Schulstraße 115, 09125 Chemnitz.

Börse im Gasthof Krone, Gaildorfer Straße 148, 74564 Crailsheim. Infos: Tel. (07951) 28 690.

Modellbahnschau mit Tauschbörse im Bahnhof Hannover-Herrenhausen. Infos: MEC Hannover, Tel. (0511) 317859.

Ausstellung des MEC Zittau, Martin-Wehnert-Platz 2, 02763 Zittau. Auch 31.10. bis 03.11. Infos: Tel. (03583) 70 11 03.

So 27.10.

Modellbahntauschbörse in der ehemaligen Baskethalle in Steinsel, Luxemburg. Infos: Module-Club Luxembourg, 27, rue des Prés, L-7333 Steinsel.

Modellbahnmarkt im Gasthof "Feldschlößchen", 08297 Zwönitz. Infos: A. Kretzschmann, Turnstraße 15, 09235 Burkhardtsdorf.

Modellbahnschau und Tauschbörse im Bürgerhaus, 56355 Nastätten. Infos: Wolfgang Maus, Tel. (06772) 78 14.

Börse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Infos: Tel. (030) 93 59 466.

Do 31.10.

Modellbahn-Tauschmarkt bei der Freizeitausstellung Erfurt, Halle 9a. Infos: E. Kühnlenz, Fr. Engels-Str. 48/1203, 99086 Erfurt.

Sa 02.11. und So 03.11.

Modellbahnfahrtage und -börse in der Josef-Strunck-Halle, Bonn-Endenich. Infos: EBAC, Postfach 1503, 53005 Bonn.

Modellbahnschau beim EMC Gelenau, E.-Grohmann-Str. 7, 09423 Gelenau. Auch am 09./10.11. Infos: Tel. (037342) 76 60.

Modellbahntage in der Stadthalle, 88677 Markdorf/Baden. Am Samstag Börse. Infos: Helmut Bückle, Tel. (07544) 4202.

Modellbahnschau und -börse des MEC Luthe, Kirchplatz 2, 31515 Wunstorf. Infos: Fax (05031) 90 92 69.

Sa 02.11.

Börse im Saal der Franziskuskirche, Kempten. Infos: Tel. (0831) 87300.

Modellbahnmarkt in der Nordlandhalle Lüneburg. Infos: Tel. (04131) 48 539.

Modellbahn-Tauschmarkt in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Straße, 06618 Naumburg. Infos: Tel. (03445) 20 18 26.

So 03.11.

Modellbahnmarkt in der Stadthalle, 65510 Idstein. Infos: M. Kling, Tel. (06144) 63 66, Fax 443 24.

Modellbahnbörse im Kulturzentrum Pentacon, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden. Infos: Tel. (030) 93 59 466.

Spielzeugmarkt in der Nibelungenhalle, Dr.-Hans-Kapfingerstraße 7, 94032 Passau. Infos: Tel./Fax (0043/1) 5964812.

Modellbahn-Vorführung "Rundreise durch die moderne Eisenbahn" der MBF Wuppertal, Tellweg 8, Wuppertal-Barmen. Weitere Infos: Tel. (0202) 706312, Fax 70 54 627.

Börse im Logotel, Karl-Marx-Straße 30, 99817 Eisenach. Infos: Mike Wüst, Tel./Fax (03691) 77 368.

Fr 08.11. bis So 10.11.

Ausstellung im "Haus der Modellbahn", Crimmitschauer Straße 16, 08056 Zwickau. Auch 15.– 17.11. und 22.–24.11. Infos: MBC Zwickau, Tel. (0375) 25066.

Sa 09.11. bis Mo 11.11.

Model-Show mit internationaler Tauschbörse im Parc des Expositions, Avignon/France. Infos: F. Colomb, Tel. (0033/90) 626965, Fax 627334.

Sa 09.11 und So 10.11.

Limburger Modellbahntage: Ausstellung und Börse in der Adolf-Reichwein-Schule, Limburg. Infos: MEC Limburg-Hadamar, Tel. (06433) 23 77.

Sa 09.11.

Modellbahnbörse im Pfarrzentrum St. Kilian, Schweinfurt. Infos: Tel. (09721) 210 68.

Modellbahn-Tauschmarkt im Saal des Bahnhofs Merseburg. Infos: EMCM 62, Postfach 1431, 06204 Merseburg.

So 10.11.

Modellbahnmarkt im TKM Milchwerk Radolfzell (2).

Modellbahnschau im Jugendzentrum Buchholz, Podbielskistraße 299, 30655 Hannover. Infos: Tel. (0511) 16 88 193, Fax 67 89 414.

Ausstellung des MEC Castrop-Rauxel in der Provinzialstraße 415-417, 44388 Dortmund. Auch am 17. und 24.11. Infos: Tel. (0231) 69 84 04.

Modellbahnschau und -börse in der Stadthalle, Berliner Platz 1, 73430 Aalen. Infos: H. Weiß, Tel. (07173) 6959.

Börse des MEV "Expotrain" in der St. Joseph-Kirche, Haguenau/France. Infos: Alain Schmitt, 24a, rue des Chasseurs, F-67500 Haguenau.

Spielzeugmarkt im Revierpark Wischlingen, Dortmund. Infos: Tel. (0234) 86 33 80.

Modellbahn- und Spielzeugbörse im Stadion Betzenberg, 67663 Kaiserslautern. Infos: Tel./Fax (0631) 50 553.

Börse im Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 Gelsenkirchen. Infos: MEF Gelsenkirchen, Tel. (0209) 75 323, Fax 34 98 60.

Sa 16.11. bis So 24.11.

Modellbahnschau in der Aula der Goethe-Schule, Ernst-Thälmann-Straße, 01809 Heidenau. Infos: MEC "Müglitztalbahn", Postfach 31, 01801 Heidenau.

Modellbahn-Ausstellung des MBC Dresden im Dresdner Hbf, Bahnsteig 17. Infos: M. Hengst, Tel. (0351) 25 14 337.

Sa 16.11. und So 17.11.

Modellbahnschau und -börse auf dem Gelände der alten Triebwagenhalle in 56112 Oberlahnstein. Infos: Tel. (0261) 77 234.

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.

1: Intra Express, Burgherrenstr. 2, 12101 Berlin, Tel. (030) 785 33 91, Fax 785 92 08.

2: P.+G. Scherer, Konstanzer Straße 47, 78315 Radolfzell, Tel./Fax (07732) 140 86.

3: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.

4: DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße 191, 44879 Bochum (Rückporto), Tel. (0234) 49 25 16 (Mi/Fr, 10 - 17 Uhr).

5: Berliner Parkeisenbahn, FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin-Köpenick, Tel. (030) 63 88 76 72, Fax 509 90 80.

6: Verkehrsmuseum Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 219 28 44, Fax 219 37 40.

7: DB AG, GB Fernverkehr, Regionalbereich Mitte, Nostalgiereisen, Friedrich-Ebert-Straße 35, 60327 Frankfurt am Main, Tel. (069) 265 44 68, Fax 265 35 13.

Ausstellung des MEC Oranienburg im Kulturhaus Friedrich Wolf, 16565 Lehnitz. Auch am 23./24.11. Infos: Tel. (03322) 20 12 08.

Modellbahnausstellung des MBC Bleicherode im Kulturhaus, 99752 Bleicherode. Infos: Tel. (036338) 41 280, Fax 50 456.

Ausstellung des MBC Chemnitz-Rotluff in der Alten Schule, Limbacher Straße 285, 09116 Chemnitz. Auch am 20., 23. und 24.11.

So 17.11.

Börse in der Maintalhalle, 97877 Wertheim-Mondfeld. Infos: Tel. (09342) 5171, Fax 84 740.

Modellbahnmarkt der EF Prenzlau im Speiseraum der Lindenschule, 17291 Prenzlau. Infos: Dieter Engel, Wiesengrund 13, 17291 Prenzlau.

Sa 23.11. bis So 08.12.

Ausstellung der MBC Merseburg, Braunsbedra und Großkorbetha im Bahnhof Merseburg. Infos: Tel./Fax (03443) 30 25 09.

Sa 23.11. bis So 01.12.

Modellbahnschau des MEC Pirna im Autohaus, Königsteiner Straße 5, 01796 Pirna. Infos: Tel. (03501) 52 83 74.

Sa 23.11. und So 24.11.

Gemeinsame Ausstellung des Laaber MBS und des MEC Mödling im Haus der Begegnung, Liesinger Platz 3, A-1230 Wien. Infos: Tel. (0043/2236) 52 216 oder (0043/2239) 340 94.

Modellbahnschau der IGE Bad Homburg im Vereinshaus Gonzenheim, Friedrichsdorfer Straße 4, 61352 Bad Homburg. Infos: Jürgen Sonnenburg, Marbachweg 271, 60320 Frankfurt/Main.

Modellbahnausstellung des MEC Barsinghausen im KGS in der Goethestraße, 30890 Barsinghausen. Infos: Tel. (0172) 741 28 30.

Weihnachtsausstellung der Modelleisenbahn Sekundarschule Aesch in der Aula des Sekundarschulhauses, Ettingerstraße, CH-Aesch.

Modellbahnschau am Reeperstieg, 17389 Anklam. Infos: Tel. (03971) 83 11 53.

Sa 23.11.

Börse im Gemeindesaal Rohrdorf bei Isny. Infos: Tel. (0831) 87300.

Modellbahn-Tauschmarkt im Gasthof "Grüner Baum", 07381 Bodelwitz. Infos: MEC "Orlabahn", Tel. (03647) 41 45 07.

Modellbahnbörse im DB AG-Werk Cottbus (ex-RAW Cottbus). Infos: Tel. (0355) 422192.

So 24.11.

Spielzeugflohmarkt im Brauhaus Puntigam, Triesterstraße 361, Graz. Infos: Tel./Fax (0043/1) 596 48 12.

Tauschbörse der EF Göttingen in der Mensa der BBS II, Godehardtstr. 11, 37075 Göttingen. Info: Tel. (05506) 85 03.

Modellbahn-Ausstellung der EF Lichtenfels in der Stadthalle am Schützenanger, 96215 Lichtenfels.

Modellbahn-Tauschmarkt in der Gaststätte "Hansabad", Hansenstraße 4, 18273 Güstrow. Infos: Tel. (03843) 21 26 35.

Börse der EF St. Julian in der Königslandhalle, 67756 Hinzweiler. Infos: Tel. (06387) 7536.

Börse im Bürgerhaus, 64579 Allmendfeld. Infos: MEC Gernsheim, Tel./Fax (06158) 88 071.

Tauschbörse im Palast des FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin. Infos: Tel. (030) 53 07 15 33, Fax 535 32 95.

Ausstellung der Modulanlage der EF Osnabrück im Franziskanerkloster, Bramscher Straße 148, 49088 Osnabrück. Infos: Tel. (05407) 59 332.

Sa 30.11. und So 01.12.

Modellbahntage des MEC Freiberg/Neckar in der Schloßkelter in 71691 Freiberg-Beihingen. Infos: E. Rühle, Vogelsangstraße 16, 74382 Nekkarwestheim.

Modellbau-Ausstellung in der Aula der Hauptschule, 52538 Gangelt. Infos: MEF Geilenkirchen, Tel. (02451) 8500.

Ausstellung und Flohmarkt der Frankfurter Modellbahnfreunde im Vereinsheim, Gründenseestraße 6, 60386 Ffm-Fechenheim. Infos: Tel. (069) 86 95 05.

Weihnachtsausstellung der MEF Bernburg im Kultur- und Tageszentrum, 06406 Bernburg. Infos: R. Hoppe, Richard-Rösicke-Straße 112, 06406 Bernburg.

Modellbahnschau im Gymnasium, Erich-Weinert-Straße, 06502 Thale. Infos: MBC Thale, Tel. (03946) 53 298.

Modellbahnausstellung in Meys Fabrik, Beethovenstraße, 53773 Hennef. Infos: Tel. (02241) 68 987.

TV TIPS

■ **Serie „Kamerafahrt" im NDR:**
10.11., 16.45 Uhr: Papenburg und eine Fahrt mit der Moorbahn.

■ Auch im Oktober und November strahlt die **ARD** beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands"** beziehungsweise der **Berliner S-Bahn** aus. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ **Außerdem in der ARD:**
27.11., 21.45 Uhr: Die Mitropa. (Wiederholung am 28.11., 04.15 Uhr).

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":**
Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** wird in Südwest 3 samstags um 18.30 Uhr gezeigt. Diese Ausgabe können Sie auch über Astra empfangen. Am darauffolgenden Dienstag wird die Sendung um 16 Uhr in Südwest 3 wiederholt. Die aktuellen Themen erfahren Sie über den Südwestfunk-Videotext, Seite 374.

■ **„Eisenbahn-Romantik" in 3Sat:**
22.10., 16.20 Uhr; 29.10., 16.15 Uhr; 05.11., 16.15 Uhr; 19.11., 16.15 Uhr; 26.11., 16.20 Uhr.

■ **Außerdem in 3Sat:**
12.11., 16.00 Uhr: Eine wirklich große Liebe: Männer und ihre Modelleisenbahnen.

Sa 30.11.

Modellbahnbörse in der Angerhalle, Möhringen (2).

Modellbahn-Ausstellung und -Börse im Rathaus, 97755 Hammelburg. Infos: Stadt Hammelburg, Tel. (09732) 90 21 45.

Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Messe Sinsheim

Dampf unterm Dach

Vom 4. bis 6. Januar 1997 veranstaltet die Messe Sinsheim das erste Echtdampf-Hallentreffen. In der Messehalle 1 verkehren dann Livesteam-Züge auf den Spurweiten 5 und 7 1/4 Zoll. Gemeinsam mit den Lokomotiven sorgen Dampftraktoren, Dampfboote und Dampfmaschinen für eine rauchgeschwängerte Atmosphäre. Aber auch Modelle ganz ohne Qualm werden in Sinsheim vorgestellt: So kann man erstmals ein Modell des Kaiserzugs von Wilhelm II. bewundern.

Eixpo Deggendorf

Anlagenbau als Schau

Eine ungewöhnliche Idee hat Walter Schmelz aus Deggendorf realisiert. Bei seiner Eixpo-Modellbahnschau zeigt er eine fahrfähige H0-Anlage, die sich noch im Rohbauzustand befindet. Dadurch können die Besucher erleben, wie Schritt für Schritt eine Anlage entsteht. Neben Haupt- und Nebenbahnen sind ein Werksanschlußgleis und eine H0e-Schmalspurbahn vorhanden. Über 60 Zuggarnituren aus allen Zeitepochen bringen Leben auf die 400 Meter Gleis. Eine zusätzliche Attraktion bietet das Faller-Car-System. Die Modellbahn steht in der Ulrichsberger Straße 17, 94469 Deggendorf, und kann an allen Wochenenden sowie an Allerheiligen besichtigt werden. Ab dem 13. Januar 1997 ist die Eixpo geschlossen – dann baut Walter Schmelz seine Anlage weiter.

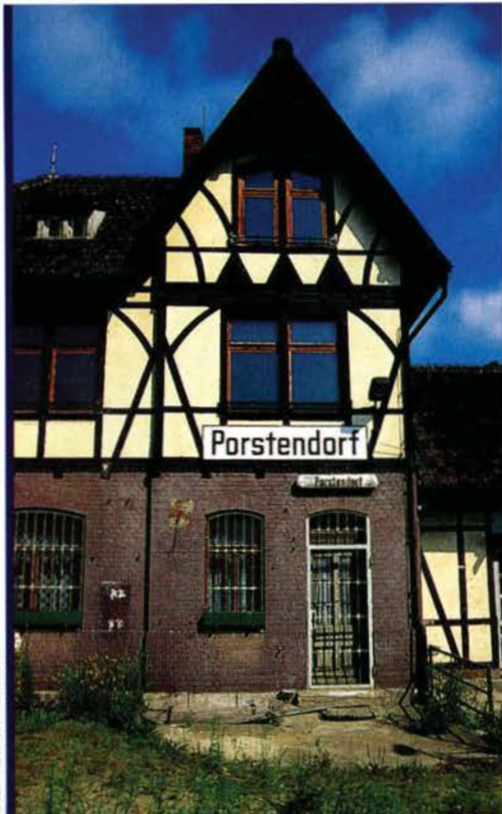


Foto: Rainer Albrecht

Der Bahnhof Porstendorf wird als H0-Diorama von Georg Kerber auf der Messe Köln und im MEB-Sonderheft vorgestellt.



Auch Fleischmanns Spur 0-BR 23 kann man bei der Ausstellung in Salzgitter betrachten.

Eurospoor '96

Ausstellung in Utrecht

Vom 1. bis 3. November steht die Jaarbeurs in Utrecht im Zeichen der Modellbahn. Auf 20.000 Quadratmetern Fläche zeigt die „Eurospoor '96" über 60 Anlagen, unter anderem aus Deutschland, Belgien und Großbritannien. Private Sammlungen stellen Raritäten von Märklin und Fleischmann vor. Modellbau-Workshops führen in den „Trassenbau" oder die „Fahrzeugalterung" ein. Verkaufsstände von Herstellern sowie eine Tauschbörse runden das Programm ab.

Kölner Messe

Vielfältiges Programm

„Modellbahn mit spielaktiv" heißt die Messe, die vom 14. bis 18. November in Köln stattfindet. Firmen aus dem In- und Ausland präsentieren dort ihr Angebot zum Thema Modelleisenbahn. 15 Vereine zeigen Anlagen von der Baugröße Z bis Spur I. Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen bei der Kölner Messe Rede und Antwort stehen; zudem präsentiert Georg Kerber sein H0-Diorama „Porstendorf". Sie finden uns in Halle 14.1.

Städtisches Museum Schloß Salder

Fleischmann-Ausstellung

Technische Spielwaren von Fleischmann stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung, die am 10. November im Städtischen Museum Schloß Salder in Salzgitter beginnt. Dazu hat das niedersächsische Museum historische wie aktuelle Exponate zusammengetragen. Die Ausstellung gibt Einblick in Fleischmanns Spur 0-Produktion, etwa mit einem Modell der Baureihe 23 oder einem Handmuster der 05 001. Bei der Baugröße H0 findet man im Städtischen Museum Auszüge aus dem US-Programm sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Schnellzugwagen von 1952 bis heute. Auch Artikel abseits der Modellbahn, wie ein mechanischer Wal oder der Postschnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie", werden gezeigt. Die Ausstellung ist bis zum 10. Januar 1997 geöffnet. Zudem veranstaltet das Museum am 15. Dezember eine Modellbahn- und Spielzeugbörse. Weitere Info bei: Städtisches Museum Schloß Salder, Museumsstraße 34, 38229 Salzgitter, Tel. (05341) 839 36 03, Fax 839 49 01.

Firma Pola

Lieferung trotz Vergleichsverfahrens

Ungeachtet des im Spätsommer beantragten Vergleichsverfahrens ist der Bausatzhersteller aus Rothhausen weiter auf dem Markt vertreten. Pola produziert nach wie vor Waren und bietet diese via Händler an. Das teilte die Firma auf Anfrage mit. Eine Entscheidung über die Zukunft von Pola war bis Redaktionsschluß allerdings noch nicht gefallen. Für die Dauer des Vergleichs führt die neu gegründete Pola Modellspielwaren GmbH die Geschäfte.

Hobbyland Berlin

Messe im November

Aktive Freizeitgestaltung ist das Thema der Hobbyland Berlin '96, die vom 21. bis 24. November in den Hallen unter dem Funkturm stattfindet. Neben Hobby-Elektronik, Spielen, Werken und Plüschtieren ist die Modellbahn ein fester Bestandteil dieser Verkaufsschau.



Foto: Ewald Hauck

Rund um den Modellbahnhof Beckmannshausen auf 5 und 7 1/4 Zoll: Im Spätsommer trafen sich Dampfbahner aus dem In- und Ausland in Schackendorf bei Bad Segeberg. Am 6. Oktober ging die Anlage in die Winterpause.

Gesucht:
DIE PFIFFIGSTE MODELLBAHNANLAGE 1996
Modell Eisen Bahner

Modellbahn-Wettbewerb

Machen Sie mit beim MODELLEISENBAHNER-Wettbewerb 1996. Wir suchen die pfiffigsten Modellbahnanlagen in den Nenngrößen Z bis Spur II. Bilden Sie ein Motiv Ihrer Wahl nach. Insgesamt vier Wettbewerbskategorien stehen Ihnen offen: „Dioramen", „Heimanlagen", „Club- und Modulanlagen" sowie „Das pfiffige Detail". Die Teilnahme zahlt sich aus – den Hauptgewinnern winken Preise im Gesamtwert von 14.000 Mark. Über die Sieger entscheidet unsere Jury; sie besteht aus erfahrenen und kompetenten Fachautoren, darunter Georg Kerber, Rainer Albrecht sowie Horst Meier. Über die genauen Teilnahmebedingungen informiert Sie ein ausführlicher Wettbewerbs-Leitfaden. Diesen können Sie gegen einen adressierten, mit 1 DM frankierten Freiumschlag unter folgender Anschrift anfordern: MODELLEISENBAHNER, Kennwort „Wettbewerb", Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart. Einsendeschluß für Ihre Wettbewerbsunterlagen ist der 31. Januar 1997. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nehmen Sie teil – die Redaktion drückt Ihnen schon jetzt die Daumen.

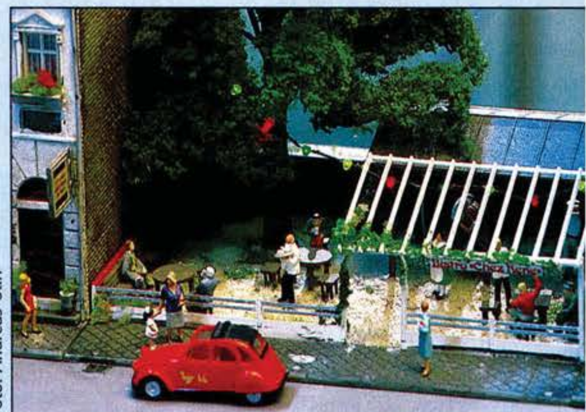


Foto: Andreas Stirl

Das pfiffige Detail: zum Beispiel ein fröhlicher Abend im beleuchteten Bistro.

Märklin

Neue Schürzenwagen

■ Die Göppinger Firma bringt ihre H0-Schürzenwagen mit einer neuen Achslagerung auf den Markt. Die einzelnen Achsen werden nun nicht mehr mittel-, sondern spitzengelagert. Dadurch verbessern sich die Laufeigenschaften der Schürzenwagen. Die Drehgestellblenden bleiben unverändert. Mit der neuen Fertigungsweise reagiert Märklin auf Beschwerden von Kundenseite; verschiedene Käufer hatten sich über den hohen Laufwiderstand der Modelle beklagt. Wer noch Schürzenwagen mit mittelgelagerten Achsen besitzt, kann sich an das Märklin Service-Center in Göppingen wenden.

Gewürzmuseum Hamburg

Rokal-Ausstellung

■ Noch bis zum 10. November kann man im Hamburger Gewürzmuseum Produkte von Rokal bewundern. Die niederrheinische Firma fertigte von den fünfziger bis Anfang der siebziger Jahre Gleise und Modelle in TT. In Hamburg ist fast das gesamte Sortiment zu sehen, darunter die erste Wechselstromlok B 1001 und das letzte Rokal-Modell, die E 03. Am 2. November findet ein TT-Tauschmarkt statt, bei dem ein Rokal-Jubiläumswagen angeboten werden soll.

Firma NBG

Gleisplan-Software

■ Die Firma NBG hat auf der diesjährigen Cebit-Home ein CD-Rom-Programm zur Anlagenplanung vorgestellt. Mit „Winraily" kann der Modellbahner Bauversionen in den Nenngrößen Z bis LGB ausprobieren. Die dazugehörige Datenbank enthält das Gleismaterial der großen Hersteller, etwa von Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, Arnold und LGB. Auch Planungen für Schmalspuranlagen, etwa mit H0m-Gleisen von Bemo, kann das Programm durchführen. „Winraily" läuft auf Computern mit 2 MB Ram und MS-Windows 3.1 oder Windows 95. Die Gleisplan-Software kostet knapp 50 Mark und ist im Handel oder bei NBG direkt erhältlich. Weitere Informationen gibt: NBG EDV-Handels- und Verlags-GmbH, Brunnfeld 2-4, 93133 Burglengenfeld, Tel. (09471) 70 170, Fax 70 17 99.

Z-Club 92 Museum

Benefiz-Wagenset

■ Während der S 3/6-Deutschlandfahrt veranstaltete Märklin in Köln einen Benefiz-Abend zugunsten der Kinderhilfsorganisation Unicef. Zu diesem Anlaß bietet das Z-Club 92 Museum ein limitiertes Sonderset an, bestehend aus vier G 10 und einem Containerwagen. Der Preis für das Set liegt bei 349 Mark; davon gehen 20 Mark an Unicef. Weitere Informationen bei: Z-Club 92 Museum, Cruismannstraße 48, 44807 Bochum, Tel./Fax (0234) 54 00 10.



Neuheiten aus der Modellbahnwelt

Arnold: Katalog 1996/97

Auf 140 Seiten verzeichnet der **neue Katalog** das N-Sortiment des Mühlhausener Herstellers. Der Katalog ist in Deutsch sowie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch erhältlich.



Auhagen: Motivsets für H0 und TT

Ein großes Neuheitenpaket hat die Firma aus Marienberg für den Herbst geschnürt. Die Sets „Gardinen, Plakate, Schilder" bringen Leben in die Modellbahnhäuser der Maßstäbe 1:87 und 1:120. Bahnhöfe wie Straßen werden durch realistische Details ergänzt. Für die Nenngrößen H0 und TT erscheint auch das **Set mit Mobiltoiletten und Müllcontainern**. In H0 bringt Auhagen zudem die **Bausätze „Brückenstellwerk", „Reparaturwerkstatt" und „Bauernhaus mit Stall"** auf den Markt. Den TT-Freunden beschert die Firma den **Reifenhandel inklusive Ergänzungsset**, den **Bahnhof Hagenau** sowie einen **Aussichtsturm. Ein- und zweigleisige Tunnelportale** gestalten die TT-Strecken aus.



P. & J. Bieg: Schüttgutwagen in TT

Der Kleinserienhersteller aus Polen präsentiert einen Schüttgutwagen der DR für die Spur der Mitte. Das Modell gibt es noch in elf anderen Varianten. Info und Bezug bei: Piotr & Jolanta Bieg, Skr.pocztowa 20, PL-82-314 Elblag 15, Fax (0048/55) 333 024.



Brekina: Mercedes Benz LF-8 in H0

Mit dem Löschgruppenfahrzeug Mercedes Benz LF-8 kann man Feuerwehren der Epochen III und IV verstärken. In diese Zeit passen auch der **Opel Rekord P1**, die **BMW 1500 Limousine** und der **VW 1500 N mit Stufenheck**. Brekina fertigt die Fahrzeuge im Maßstab 1:87. In derselben Baugröße erscheinen **Sondermodelle**, unter anderem Berliner Polizei- und Speditionswagen.

Busch: Neuer Katalog

Der **Katalog 1997** stellt das aktuelle Sortiment aus Viernheim vor. Auf 116 Seiten ist Buschs Modellbahn-Zubehör aufgelistet.



Complexx: Lok „Riesa" in Spur Ie

Die Firma hat die Spur Ie ins Sortiment aufgenommen. Eine der Neuheiten ist der B-Kuppler „Riesa". Infos bei: Complexx GmbH, Deichstraße 48/50, 20459 Hamburg, Tel. (040) 378 333, Fax 371 500.

Erbert: Punktkontakt-Zurüstsätze

Weichen von Tillig, Roco und Peco kann man mit den **Punktkontakt-Zurüstsätzen** von Erbert auf Mittelleiterbetrieb umbauen. Weitere Infos bei: Erbert Modellbahntechnik, Postfach 13 39, 36263 Heringen, Tel. (06624) 89 54, Fax 89 58.

ETS: Bananenwagen für Spur 0

Kräftiges Gelb trägt der **DB-Bananenwagen**, den die Prager Firma für den Maßstab 1:45 fertigt. Auch der **Bierwagen „Budvar"** und der **Shell-Kesselwagen** treffen beim Händler ein.

Euro-Scale: Güter-, Pack- und Liegewagen in H0

Epoche V-Beschriftung tragen die **gedeckten Güterwagen Gbs der NS und der SBB**. Zur Epoche IV gehören der **belgische D-Zug-Packwagen** und der **FS-Liegewagen 2. Klasse**. Aus Epoche II stammt der **ISG-Packwagen** des Luxuszugs „Fleche d'or". Bezug über: Naumann Company, Sonnenscheinstraße 1, 51063 Köln.

Faller: Bausatz Bietschtalbrücke in H0

Täler in einer Länge bis zu 110 Zentimetern lassen sich mit dem **H0-Bausatz Bietschtalbrücke** überspannen. Für den Maßstab 1:87 liefert Faller zudem ein **Wohnhaus. Diverse Ladegüter**, darunter Altglas, Rohre und eine Kabeltrommel, ergänzen das Sortiment. Dank Fallers Firmenjubiläum, ist der H0-Bausatz Bahnhof Neustadt/Weinstraße bis Jahresende 50 Mark billiger.

Fleischmann: Neue Kataloge

Die Nürnberger Firma stellt ihr Sortiment in **zwei neuen Katalogen** vor. Auf 164 Seiten wird das H0-Angebot, auf weiteren 108 Seiten die Produktpalette in N beschrieben.

Alle Neuheiten, zu denen es keine Abbildungen gibt, sind fett gedruckt.



Kraftpakete von Rivarossi: die Y6b der Norfolk & Western (o.) sowie die EL 5 der Baltimore & Ohio.

US-CORNER

Für schwere Güterzüge beschafften die Norfolk & Western (N&W) sowie die Baltimore & Ohio (B&O) in den zwanziger Jahren zwei wuchtige Dampfloktypen. Die Y6b der N&W besaß die Achsfolge 1'D D 1'(2-8-8-2) und war als Mallet-Lok konstruiert. Etwas anders hatte man die EL 5 der B&O aufgebaut; ihr fehlte die hintere Laufachse, zudem arbeitete diese Maschine nur mit einfacher Dampfdehnung. Beide Baureihen bewährten sich, so daß sie bis in die fünfziger Jahre eingesetzt wurden. Nur wenige Jahre nach der Ausmusterung brachte Rivarossi die Y6b und die EL 5 als H0-Modelle heraus. Jetzt hat die Firma aus Como die Loks überarbeitet. Beide Maschinen erhielten einen Fünfpolmotor mit Schwungmasse, ein neues Getriebe mit Kardanwellen und Radsätze NMRA RP 25. Das bullige Aussehen blieb den Modellen erhalten.



Flomo: Schweißwagen in Nenngröße II

Aus einem Muldenkipper entstand der Schweißwagen in Nenngröße II. Der Wagen ist mit oder ohne Bremserbühne und für drei Spurweiten erhältlich. **Für Baugröße 0** bietet Flomo **Zubehör und Bauteile** an, darunter den Wasserkran Barth und eine Gleissperre der Jagsttalbahn. Infos bei: Flomo GmbH, Timmerhorner Straße 4, 22949 Ammersbek, Tel. (04532) 22652, Fax 5327.

Modellbau Grobel: Schüttgutwagen in TT

Die Firma aus Frankfurt/Oder erschließt nun auch die Baugröße TT. Den Auftakt macht ein **DR-Schüttgutwagen** in Epoche IV-Ausführung. Bezug bei: Modellbau Holger B. Grobel, Juri-Gagarin-Ring 4, 15236 Frankfurt/Oder, Tel. (0335) 54 32 61.

Hosse: Reko-Personenpackwagen in N

Für Epoche III-Züge **im Maßstab 1:160** eignet sich der **Reko-Personenwagen der DR mit Gepäckabteil. In TT** liefert Hosse einen **Puffer- und Pufferbohlensatz** aus, zudem **Varianten des Barkas B 1000**. Dieser erscheint als Bestattungsfahrzeug, Krankenwagen, Dispatcher, Autobahn- und Verkehrsaufsicht.



Herpa: US-Autos und Mercedes in H0

Mit dem AC Cobra, dem Ford Mustang '69 und dem Chevrolet Bel Air können die Autofahrer im Maßstab 1:87 ihren Freunden imponieren. Auch der **Buick Grand National**, der **Ford T-Bird** und der **Pontiac Grand Prix** dürften die Blicke der Preiserlein auf sich ziehen. Für H0-Familien eignet sich der Mercedes Benz E 320 T. Erste Hilfe bringt der **VW Sharan Notarztwagen**. Inzwischen fährt der **Mercedes Benz SK** 94 sperrige Güter zur Bahn.

Jörg Modellbau: Gleiswendel für große Spuren

Die **Gleiswendel im Baukasten-System** erleichtert den Fans großer Spuren den Streckenbau. Die Einzelteile lassen sich zu Gleiswendeln von 1,5 bis 6 Metern Durchmesser verschrauben. Das besonders für die Spuren I und IIm geeignete System kann man drinnen wie draußen aufbauen. Infos bei: Jörg-Modellbau, Am Ankeleberg 5, 90587 Veitsbronn, Tel./Fax (0911) 75 27 13.

LGB: Hochleistungstrafo

Der neue **Hochleistungstrafo** versorgt Beleuchtungen, Magnetartikel und die LGB/Lenz-Mehrzugsteuerung mit Strom. Der Trafo wandelt die Hausnetzspannung in 18 Volt um; seine Leistung beträgt 90 VA (5 Ampère) nicht regelbaren Wechselstroms. Außerdem stellt LGB die **„Trucks“** der „Westside Lumber Co.“ vor; diese mit Abstandsbalken gekuppelten Drehgestelle werden bei Waldbahnen für den Stammholztransport eingesetzt. Weiterhin erscheint ein **Hochbord-Feldbahnwagen**. Der **Straßenbahnzug der Stadt Weimar** orientiert sich an Siemens-Fahrzeugen der Jahrhundertwende. Die **Harzquerbahnlok**, eine Klassikerin des LGB-Sortiments, wird nun mit aktualisierter Beschriftung ausgeliefert. Passend dazu gibt es den **Schotterwagen „Silberhütte“**, den man über Klappen entladen kann.

M. Klunker: Akkuschleppfahrzeug in N

Seit Juli diesen Jahres produziert Michael Klunker Kleinserienmodelle. Zum Auftakt erscheint ein **Akkuschleppfahrzeug** als antriebsloser Bausatz für die Nenngröße N. Das Vorbild diente bei der DR seit 1966 dazu, Fahrzeuge in Bahnbetriebswerken zu verschieben. Etwas verändert, läßt sich das Modell auch bei Industrie- und Hafenbahnen verwenden. Bis zur Kölner Messe soll ein weiterer N-Bausatz, der **Gleiskraftwagen Bauart „Schöneweide“ mit Anhänger**, folgen. Bezug bei: Michael Klunker, Mozartallee 4, 01609 Gröditz, Tel. (035263) 30 641.

Uhlenbrock: Funktionsdecoder

Einen **Funktionsdecoder für das Wechselstrom-Digitalsystem** hat Uhlenbrock im Programm. Man kann ihn in H0 und bei Spur I einsetzen. Der Decoder hat fünf Funktionsausgänge; an diese lassen sich Gleichstrommotoren, Beleuchtung, die Märklin-Telex-Kupplung oder Rauchgeneratoren anschließen.



Neuheiten aus der Modellbahnwelt





Märklin: Schwarze Maxi-Tenderlok und H0-Einheitspersonenwagen der DB

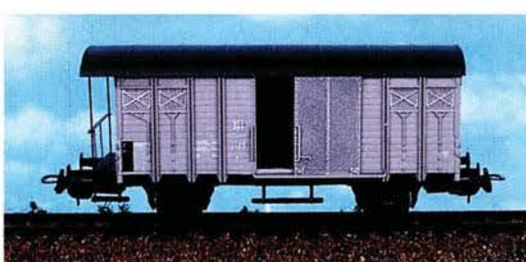
Für die Maxi-Bahn präsentiert Märklin mit der 89 1335 der DRG die erste schwarze Tenderlok. Die Maxi-Lokfamilie wächst noch um die US-Maschine **„Jenny“** und die Schlepptenderlok **„Ludwig“**. Das Wagensortiment der Maxi-Bahn erweitern die Göppinger mit dem **Pferdetransportwagenset**, dem **Planwagen** und dem **gedeckten Güterwagen mit Maggi-Werbung**. **Für Spur I** erscheinen außerdem der **neurote Erzwagen der DB AG** und der **BP-Einheitskesselwagen**. **In H0** liefert Märklin die **Re 460 „Rigi“** aus. Zudem kommen etliche H0-Wagen auf den Markt: die zweiachsigen DB-Einheitspersonenwagen, die **Schnellzugwagen der Bayerischen Staatsbahn** und – mit aktuellem Vorbild – der **Fahrrad-Transportwagen Pw 90 der Hohenzollerischen Landesbahn**. Zur Epoche II passen der **DRG-Weichenkran**, der **DRG-Weinwagen** und der **Niederbordwagen „Erfurt“**, den es in zwei Versionen gibt. DB-Güterzüge werden durch den **Schiebedachwagen Tms 851**, den **Rungenwagen Snps 719** und den privaten **Druckgas-Kesselwagen** ergänzt. Das **Set „Güterwagen um 1950“** paßt in die frühe Epoche III, das **Culemeyer-Straßenrollerset** in die Epoche II. US-Bahner dürfen sich auf den **Maschinen-Kühlwagen Pacific Fruit Express** freuen. **Für Spur Z** fertigt Märklin die **Baureihe 41**, die **Re 460 mit Miele-Werbung**, den **SBB-Rungenwagen Spns**, ein **DRG- und** ein **Startset. Sowohl in H0 als auch in Z** ist die **Metallbaukastenlok** Serie 446 der **Sü**dostbahn erhältlich. Im Primex-Programm liefern die Göppinger eine **24 der DRG in H0** aus.

Trix: Ergänzung für den Hofzug in H0

Der Hofzug Wilhelms II. wächst um den **kaiserlichen Salon-Wagen** und den **Hofzug-Gepäckwagen**. Wer **bei Spur N** einsteigen will, kann auf die **Starter-Sets** von Trix zurückgreifen. Im Maßstab 1:160 stellt die Firma weiterhin die **140 der DB** und den **Kokswagen der Ruhrkohle AG** vor, beide in Epoche IV-Ausführung. Der **ICE-Mittelwagen** erweitert das Sitzplatzangebot des Spur N-Triebwagens. Aus der Epoche II stammen die Vorbilder für den **Abteilwagen 2./3. Klasse** und den **Postpackwagen**.

Technomodell: Sächsischer Rollwagen in H0e

Beim **sächsischen Rollwagen** von Technomodell hat der Kunde die Wahl: es gibt die Version der Königlich Sächsischen Staatsbahn sowie die DRG- und die DR-Ausführung.



Piko: SBB-Güterwagen K 3 in H0

Mit dem K 3 von Piko kann man Be- und Entladeszenen der Epoche III nachspielen. Zu H0-Güterzügen dieser Zeit passen auch der **VTG-Säuretopfwagen der DR** und der **„Fina"-Kesselwagen der DB**. Die **Windbergbahnwagen** eignen sich für DRG-Züge in H0.

Noch: Neuer Katalog

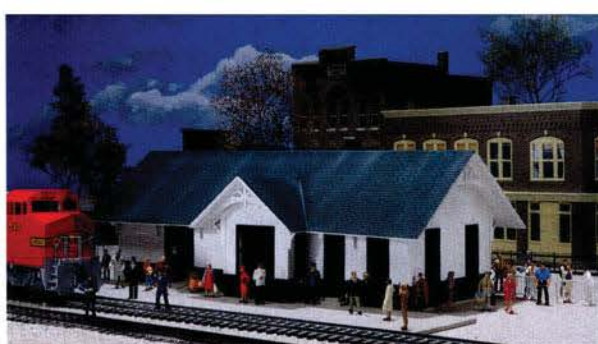
Der Anlagen- und Zubehörhersteller aus dem Allgäu präsentiert den komplett überarbeiteten **Katalog 1997**. Das 133 Seiten starke Druckwerk enthält Noch-Artikel und auch Rivarossi-Produkte.

Roco: 101 in H0

Drei Monate nach dem Rollout des Vorbildes wartet Roco mit dem H0-Modell der **Baureihe 101 der DB AG** auf. Für 1996/97 erscheinen der **Roco/Sachsenmodelle-Hauptkatalog**, der **Roco-Miniaturmodelle-Katalog** und der **Roco-Wechselstromprospekt**.

Tillig: DR-Eilzugwagen in TT

Mit den **DR-Eilzugwagen** der Epoche IV kann der Modellbahner Züge 1. und 2. Klasse für seine TT-Reisenden zusammenstellen. Als weitere Neuheit schickt Tillig die **243 der DR** zum Händler.



Walthers: Clarkesville Depot in H0

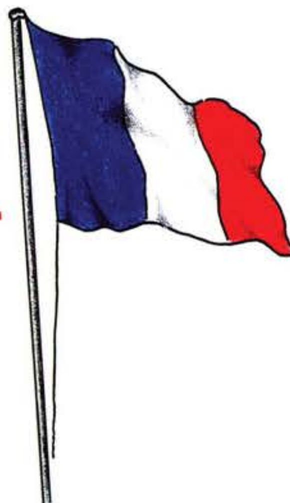
Ein charakteristisches US-Bahnhofsgebäude hat der Hersteller aus Milwaukee in den Maßstab 1:87 umgesetzt. Der Bausatz Clarkesville Depot paßt zur Dampflok- und zur Dieselära. In H0 erscheinen auch die Diesellloks **Alco FA-1 und FB-1**. Mit dem **Katalog für 1997** sieht die Firma dem 65. Jahr ihres Bestehens entgegen.

Rietze: Farb-Varianten in H0

Vor allem die **Ford**-Typen **Mondeo, Transit** und **Escort** kommen mit neuen Farbvarianten zum Händler. Auch Busse wie **Setra S 315, Mercedes-Benz O 350 und O 404** sind in veränderten Versionen vertreten. Neue Farben tragen noch der **VW Caddy** sowie die **Audi**-Modelle **A 3, A 6 und 100 Avant. Neoplan**-Busse und **Iveco**-Nutzfahrzeuge komplettieren die H0-Neuheiten.

Viessmann: Gleissperrsignale für H0 und TT

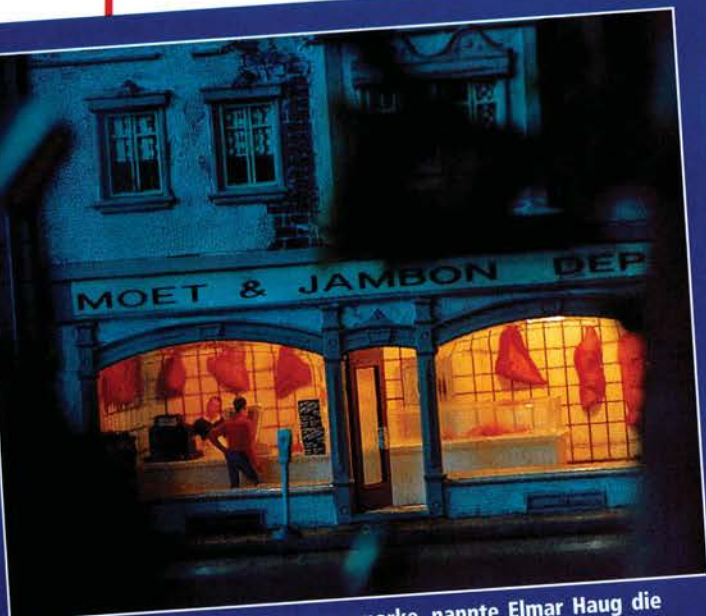
Für H0-Anlagen liefert Viessmann ein ebenerdiges und ein hochgestelltes **Gleissperrsignal**. Letztere Version gibt es auch für TT. Mit dem **Universalrelais** lassen sich selbst komplexe Signalschaltungen ohne allzu großen Aufwand realisieren.



Der MODELLEISENBAHNER stellt auf der Modellbau Süd in Stuttgart ein Diorama von Elmar Haug vor. Es zeigt eine Stadt in Frankreich – und „Le Capitole".

A la carte





In Anlehnung an eine Champagnermarke, nannte Elmar Haug die Metzgerei „Moet & Jambon" – „jambon" heißt übersetzt „Schinken".



Auf dem Kibri-Schrottplatz in Caussade macht sich der Schweißer an die Arbeit; ein Bindfaden simuliert die Leitung zur Gasflasche.

Aufmerksam wachen die Preiserlein im Stellwerk über die Gleisanlagen von Caussade. Heute muß „Le Capitole" den Bahnhof in Falschfahrt passieren. Eine Gleisbaustelle blockiert das Durchfahrgleis. Der rot-weißen Garnitur soll dennoch nichts in die Quere kommen. Schließlich ist „Le Capitole" der Paradezug der SNCF. Da möchten die Eisenbahner von Caussade nicht durch zeitliche Verzögerungen auffallen.

Frankreichs Eisenbahn im Modell nachzugestalten – das war für Elmar Haug eine Herausforderung. „Die Informationen für das fremde Vorbild sind nicht so einfach zu bekommen", erzählt er, „man muß sich alles zusammensuchen". Daher reizte es ihn, einen französischen Kleinstadtbahnhof in H0 zu bauen. Von Anfang an stand dabei „Le Capitole" im Mittelpunkt: der Zug gab den Anlaß zum Bau.

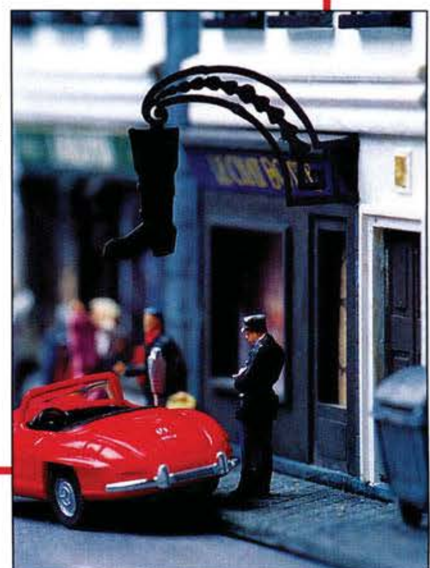
Schon lange zuvor hatte der Nobelzug den Modellbahner aus Vaihingen an der Enz begeistert. Das Design mit dem leuchtend roten Grundton, den hellen Zierstreifen und dem eleganten Schriftzug gefiel Elmar Haug so gut, daß er „Le Capitole" als Modell besitzen wollte. Doch Märklins H0-Garnitur, längst aus dem Katalog verschwunden, war nur noch zu horrenden Liebhaber-Preisen erhältlich. Umso mehr freute sich der Frankreich-Fan, als Roco den Zug ebenfalls im Maßstab 1:87 herausbrachte. Die Edition aus Salzburg stand aber zunächst im Schrank; es fehlte ein passendes Einsatzgebiet. Erst auf einem H0-Diorama würde der Zug ausreichend zur Geltung kommen.

Doch das Vorbild setzte enge zeitliche und räumliche Gren-

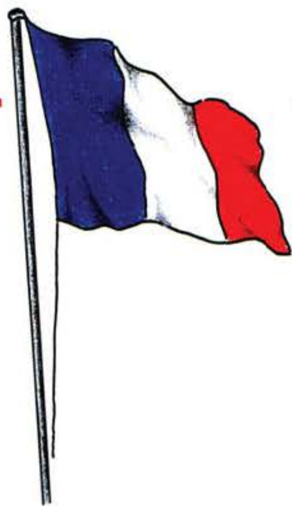
Wegen einer Baustelle fährt „Le Capitole" ausnahmsweise auf dem rechten Streckengleis.

zen. Drei Jahre lang, von 1967 bis 1970, fuhr „Le Capitole" in dieser rot-weißen Farbgebung. Der Zug war etwas Besonderes: Extra für ihn hatte die SNCF sechs Maschinen des Typs BB 9200 für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 Stundenkilometern umgebaut. Die Loks und Wagen des Zuges hoben sich schon farblich vom übrigen SNCF-Fahrzeugpark ab. „Le Capitole" verkehrte nur auf einer Strecke; zwei Zugpaare, morgends und abends, verbanden Paris mit der südfranzösischen Metropole Toulouse.

Mit diesen Vorgaben machte sich Elmar Haug auf die Suche nach einem passenden Motiv. Die End- und Zwischenbahnhöfe, auf denen „Le Capitole" hielt, kamen wegen ihrer umfangreichen Bahnanlagen für ein H0-Diorama nicht in Frage. Folglich mußte ein Zwischenbahnhof her, den der Zug seinerzeit durchfuhr. Als geeignete Lösung erwies sich Caussade, ein Ort, den der Modellbahner à la carte wählte. Die Stadt mit rund 30.000 Einwohnern, 120 Kilometer nördlich von Toulouse, fand Elmar Haug nämlich auf der Land-



Die Auslage im Schuhgeschäft lockte – da hat der Fahrer das Halteverbot übersehen.

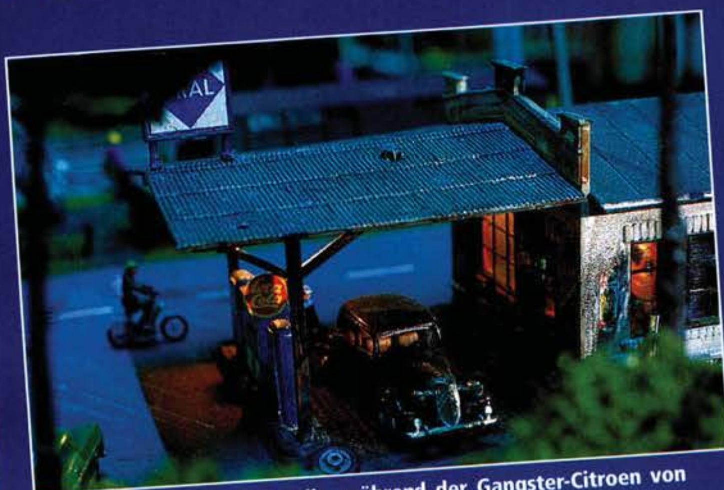




Mit einem Haus tarnt Elmar Haug den Übergang zwischen beiden Dioramenhälften. Alle Gebäude sind abnehmbar.



Zugeschnitten und auf's Gleis geklebt, stoppt der Roco-Hemmschuh den Märklin-Wagen – sonst würde dieser in den Bahnhof hinabrollen.



Nachts an der Pola-Tankstelle; während der Gangster-Citroen von Wiking betankt wird, fährt ein Preiser auf dem Moped vorbei.

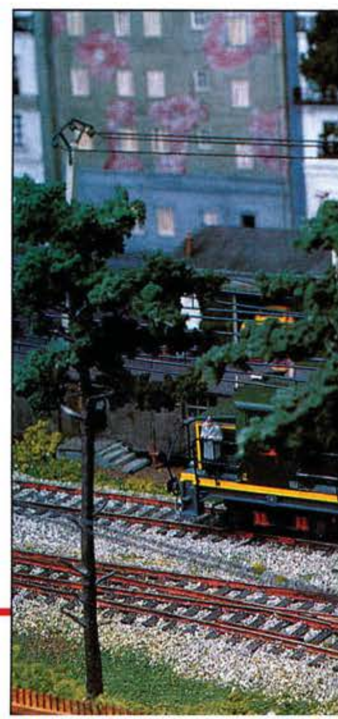
karte. In Caussade vermutete er überschaubare Bahnanlagen, auch deshalb, weil dort keine Strecke abzweigt. Der Ort bot zudem die Möglichkeit, neben dem Bahnhof eine Stadt nachzubilden. Vom Original stammt indes nur der Name – „alles andere“, so der Bastler, „ist reine Phantasie“.

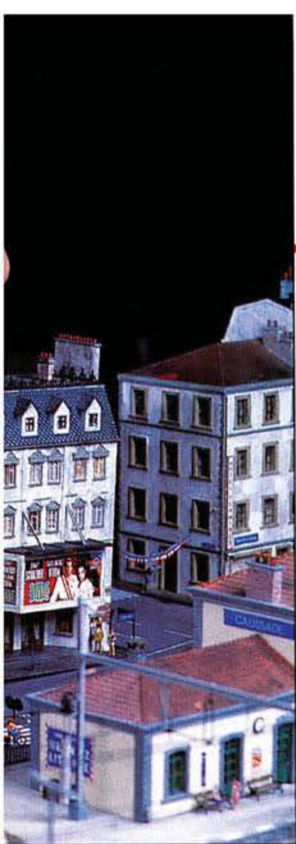
Das Diorama gliedert sich in zwei Hälften, die 65 Zentimeter tief und zusammen 226 Zentimeter breit sind. Dabei

Bahnanlagen und die Stadt teilen sich die Dioramenfläche

teilen sich die Bahnanlagen und die Gebäude der Stadt die Fläche. Elmar Haug konzipierte seine Modell-Station Caussade als kleinen Provinzbahnhof: er besitzt zwei Streckengleise, die sich in einem leichten S-Bogen fast über die gesamte Breite des Dioramas erstrecken. Sie bieten genügend Raum für die Garnitur des „Le Capitole“, die aus einer Lok und sieben 1. Klasse-Wagen besteht. Zudem hat die Station ein Ladegleis samt Rampe auf der Bahnhofseite und, gegenüber davon, einen Anschluß zu einem Schrottplatz.

Der Unterbau für jede Dioramenhälfte besteht aus einem Sperrholzrahmen, der an eine auf den Kopf gestellte Schublade erinnert: Die 16 Millimeter starke Trägerplatte wird an den Seiten von 10 Zentimeter hohen und 12 Millimeter dicken Platten stabilisiert. Knaggen in den Ecken verstärken die Konstruktion. Unter der Trägerplatte fand die Elektrik des Dioramas Platz. Als Verbindung zwischen den Dioramenhälften dienen selbst geschweißte Metallbuchsen, die von beiden Sei-





ten zusammengeschoben werden. In der Buchsenmitte befindet sich jeweils eine Schraubverbindung, die die beiden Dioramenhälften fest zusammenhält. Diese Methode der Verbindung lernte Elmar Haug bei den Eisenbahnfreunden Bietigheim-Bissingen kennen.

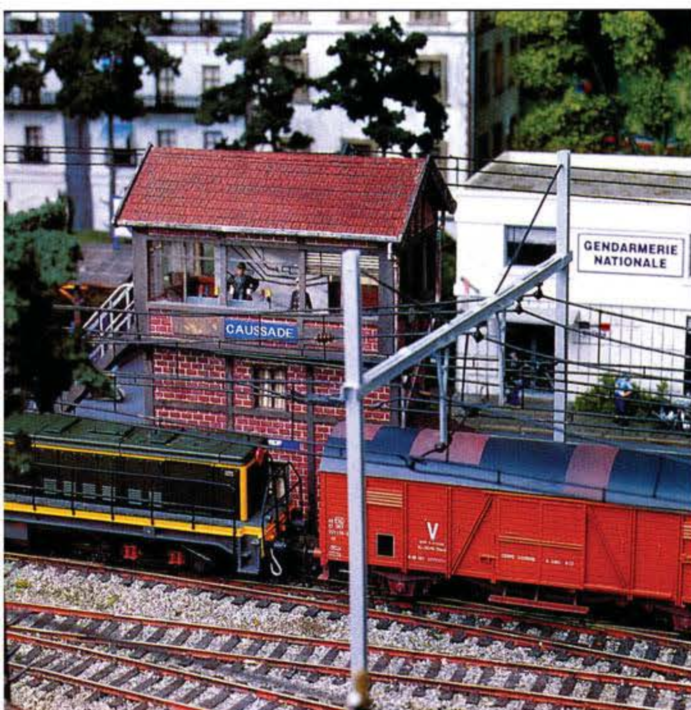
Die Bahnanlagen befinden sich direkt auf dem Rahmen. Nur der Schrottplatz mit dem dazugehörigen Ladegleis steht etwas erhöht auf einer Hartfaserplatte. Als Unterbau für die Gleise dienten Heki-Korkstreifen. Auf ihnen verlegte Elmar Haug Weichen und Gleise von Peco. „Schienenverbinder habe ich weggelassen", berichtet der Vaihinger, „gerade bei den Weichen würden die Laschen den Gesamteindruck stören". Sowohl die Heki-Streifen als auch das Gleismaterial befestigte der Modellbahner mit Nägeln, die eigentlich für Gleisjoche der Baugröße Z gedacht waren, und Holzleim. Für eine durchgehende Stromversorgung lötete der Bastler an allen Gleisstücken Kabel an.

Das Ziel, sein Diorama detailliert auszugestalten, spornte Elmar Haug zur Suche nach passenden Modellbau-Produkten an. Bei Asoa fand der Bastler eine Schotter-Mi-

Dreimal St. Julien ergibt einmal den Bahnhof Caussade

schung, die dem hellen Farbton der SNCF-Strecken entspricht. Eine Nachbildung der für die „Capitole"-Linie typischen Gleichstromoberleitung – mit einem Trageseil und zwei Fahrdrähten – lieferte Sommerfeldt. Für die Bahnsteige verwendete der Modellbauer Preßspanplatten, die er an den oberen Seiten einfräste. So konnte er die Bahnsteigkanten von Brawa problemlos anpassen; der Übergang vom Bahnsteig zur Kante ist nun eben. Bei den Bahnhofsbauten griff der Vaihinger auf verschiedene Hersteller zurück. Das Empfangsgebäude entstand aus drei Faller-Bausätzen des Bahnhofs St. Julien. Von Faller stammen zudem die kleine Wartehalle und das Bahnsteigdach. Das Stellwerk gibt es als Bausatz von Jouef. Auch die Signale sind verschiedener Herkunft. Die Zwergsignale brachte Elmar Haug aus Frankreich mit. Ein Hauptsignal kommt von Roco, das andere – nach Fotovorlage gebaut – aus der Werkstatt eines Hobbyfreundes. Heki-Material bildet die Vegetation nicht nur entlang der Strecke, sondern auch zwischen den Gleisen.

Fast alle Produkte wurden mit Plaka- und Tamiya-Farben nachbehandelt. Die Schienenprofile zum Beispiel bestrich Elmar Haug an den Seiten mit Rostfarbe. Anschließend brachte er Schattierungen in grau und schwarz auf. Ein Anstrich, abwechselnd in grau und weiß, verlieh den Bahnsteigkanten das vorbildgetreue Aussehen, das Elmar Haug von der SNCF her kannte. Das Empfangsgebäude sowie die Wartehalle erhielten gelbe Wände und graue Ecken. Das Stellwerk bestrich der Modellbauer zunächst mit ziegelroter Farbe. Dann trug er verdünnte weiße Farbe auf, die er anschließend verwischte. Der Vorteil dieser Methode: Die weiße Farbe bleibt in den Fugen stehen und betont so

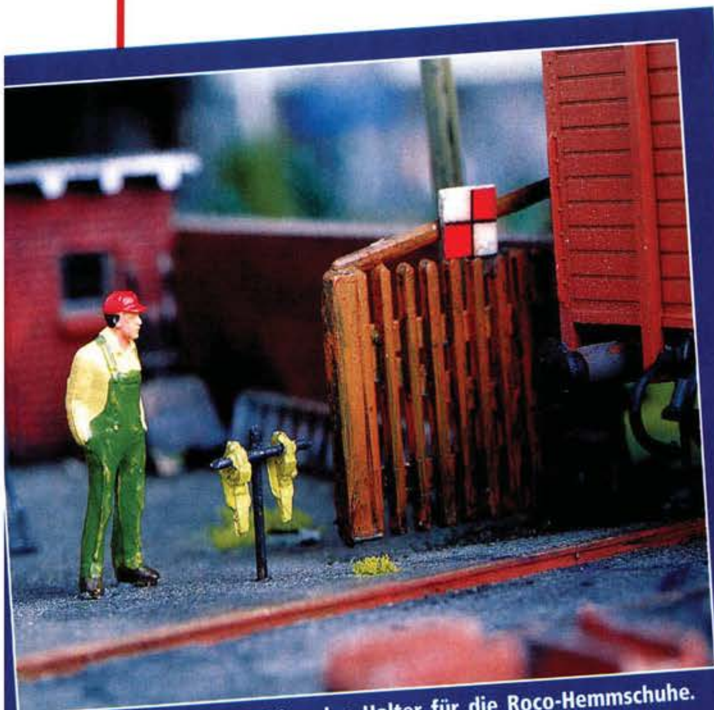


Roco-Exportmodelle bilden die Rangiereinheit. Elmar Haug setzte den Mann auf die Lok und färbte den Wagen nach.

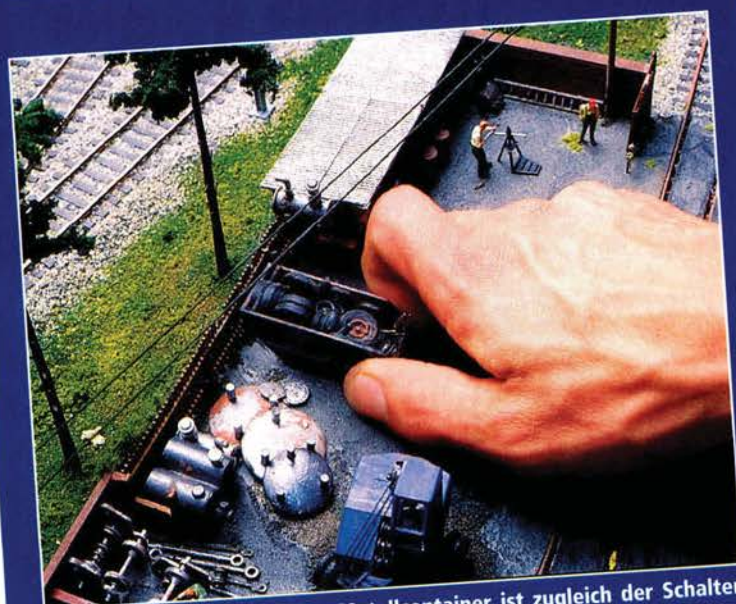




„Le Capitole" bei der Rückfahrt durch Caussade. Die Gepäckwagen von MKD stehen für den nächsten Zug bereit.



Zwei verlötete Drähte bilden den Halter für die Roco-Hemmschuhe. Das Rangiersperrsignal zeichnete der Bastler auf eine Messingplatte.



Der Trick mit dem Licht: Der Metallcontainer ist zugleich der Schalter für die Anlagenbeleuchtung – Signale und Ampeln ausgenommen.

das Ziegelmauerwerk. Außerdem bekam das Stellwerk eine Inneneinrichtung. Zwischenboden und Stellhebel waren schon vorhanden; Elmar Haug baute noch einen kleinen Tisch ein, und setzte Eisenbahnerfiguren dazu. Der Clou im Stellwerk ist der an die Wand gehängte Gleisplan.

Eine Rangierlok pendelt nahe bei der Bahnhofsausfahrt

Er gibt die Bahnanlagen der Modell-Station Caussade als Zeichnung wieder.

An „Le Capitole" nahm der Bastler ebenfalls Umbauten vor. Rocos Lok zum Beispiel erhielt die für diese Maschinen typische rote Frontschürze, gefertigt vom französischen Kleinserienhersteller Clarell. „Le Capitole" ist aber nicht die einzige Zuggarnitur in Caussade. Neben ihm rangiert eine Diesellok der Baureihe 63000 einen Güterwagen zwischen Stellwerk und Laderampe. Für diese Betriebsszene entwickelte Elmar Haug mit einem Modellbahn-Freund eine elektronische Schaltung. Sie sorgt dafür, daß die Lok eigenständig pendelt. Das Besondere dabei: Die Haltezeiten an den Endpunkten lassen sich unabhängig voneinander festlegen. Lok und Wagen können einige Zeit zum Be- oder Entladen an der Rampe warten, und vor dem Stellwerk kurz stehenbleiben.

Elmar Haug gestaltete auch die Stadt Caussade sehr aufwendig. Die Gebäude lieferten Faller, Pola, Jouef und die französische Firma MKD. Farblich aufeinander abgestimmt, bilden sie gegenüber



Fotos: Andreas Stirl

Alltag in der Rue Victor Hugo: vor dem Hotel warten käufliche Damen, rechts daneben bunte Mäntel auf Kunden.



dem Bahnhof eine Häuserzeile, die fast über das gesamte Diorama reicht. Baustile des späten 19. Jahrhunderts und helle Farbtöne dominieren. In der Rue Victor Hugo, so der Name der Hauptstraße, befinden sich zahlreiche Geschäfte. Sie verbreiten französisches Flair, wie etwa Fallers Schuhladen „Le chat botté“ – zu deutsch „Der gestiefelte Kater“. Viele der bei den Bausätzen mitgelieferten Inneneinrichtungen hat der Bastler nochmals verbessert; so färbte er die Schinkenstükke in Polas Metzgerei nach. Die meisten Gebäude verfügen über Beleuchtung. Aber erst, wenn man einen kleinen Metallcontainer auf dem Schrottplatz verschiebt, gehen die Lichter an. Bahnsignale und Ampeln hingegen funktionieren immer.

Mit Autos, Zubehör und über 150 Figuren brachte Elmar Haug Leben in Bahnhof und Stadt. Erfinderisch setzte der Bastler Figuren in neue Szenen um – wie den Arbeiter, der ursprünglich einen Hubwagen zog, aber nun auf der Rangierlok am Geländer lehnt. Oder den Tankwart der Autowerkstatt, der anfangs eine ganze Ölkanne trug. Elmar Haug schnitt den Topf der Kanne ab und setzte die Leitung der Zapfsäule an.

Noch viele Details gibt es zu entdecken. Dazu haben Sie die Gelegenheit, denn der MODELLEISENBAHNER stellt Elmar Haugs Diorama vor – vom 7. bis 10. November auf der Modellbau Süd in Stuttgart. Bis dahin wird sicher auch der Gleisbautrupp mit seiner Arbeit fertig sein.

Thomas Hanna-Daoud



Kleider machen Loks

1936 stellte die Stromlinienlok 05 002 einen Geschwindigkeits-Weltrekord für Dampflokomotiven auf. Die teil- und vollverkleideten Loks wie 18 201 oder 01 1102 vermitteln auch heute ein Gefühl von Schnelligkeit. Lesen Sie die Geschichte bekannter und vergessener Stromlinien- und Schnellfahrloks.

Fabrikneu

Kaum hat die neue elektrische Schnellfahrlok 101 der DB die Werkshallen von Adtranz verlassen, bringt Roco sein Modell im Maßstab 1:87 in den Handel. Der MODELLEISENBAHNER-Test wird zeigen, was man von diesem Classic-Modell erwarten darf.



Außerdem

Anhängsel

Zur bulligen Harzbahnlok gibt es von Weinert nun den passenden Wagen-Bausatz.

Blauer Blitz

Im Test: Pikos Modell des ÖBB-Schnelltriebwagens.

Anlagen-Bau

Um Elektronik und Geländebau geht es beim Ausbau des Fertiggeländes in der Folge 4.

Auslauf-Modell

Die V 100 geht in Pension: Nach 40 Jahren scheidet die BR 211 aus dem aktiven Dienst.



Das Dezember-Heft ist ab **20. November** bei Ihrem Zeitschriftenhändler – immer mittwochs

Lokführers Traumhobby

Die Schnellfahrlok 18 201 hatte er fest im Griff. Lokführer Gerhard Naumann aus Halle ist aber auch begeisterter Modellbahner der Spur 0. Seine erste Eisenbahn mit der Uhrwerk-Dampflok hat er noch heute.



Modellfall

An württembergischen Weinbergen vorbei: Jörg Schramm baute ein Streckenstück zwischen Stuttgart und Heilbronn nach. Das Diorama gibt Anregungen und Hinweise für den Nachbau eines konkreten Vorbildes.



Auferstehung

Pferde zogen im Jahre 1895 die ersten Waggons. Ein Jahr später schon dampfte es auf den 600-Millimeter Gleisen. Mehr als 50 Kilometer weit dehnte sich das Streckennetz der ehemaligen Waldeisenbahn Muskau aus.

„FERKELTAXE" ODER

„Blutblase"? Wie liebevoll diese Bezeichnungen

GEMEINT SIND,



Aktuelle Nachricht:
Die BR 101 001-6 der DB, Art.-Nr. 43740 wird jetzt ausgeliefert!

darüber läßt sich wohl streiten. Unbestritten ist dagegen, daß Schienenbusse wahre Klassiker unter den Eisenbahnfahrzeugen darstellen.

Das Zeug zu einem Klassiker in 1:87 trägt auch die Triebwagengarnitur VT 172 von Sachsenmodelle in sich.

Das erste motorisierte Modell aus Zittau bietet auserlesenste Fahrzeugelektrik: Motor und Steuerwagen sind durch eine sechspolige, leitende Kurzkupplung (trennbar) verbunden, die – als vorbildgerechte Scharfenbergkupplung gestaltet – nicht auffällt. Der Motor wird damit auch vom Steuerwagen her mit Strom versorgt.



Daß die Garnituren serienmäßig mit Innenbeleuchtung ausgestattet sind, die fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung bei mehrteiligen Garnituren an den gekuppelten Fronten automatisch abgeschaltet wird und eine Decoder-Schnittstelle nach NEM vorhanden ist, versteht sich da ja fast schon von selbst.

Ob dieses pummelige Gefährt da nicht wenigstens in 1:87 einen netteren Kosenamen verdient?

Art.-Nr. 13001: Triebwagengarnitur VT 172 der DR, Epoche IV

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

Roco®